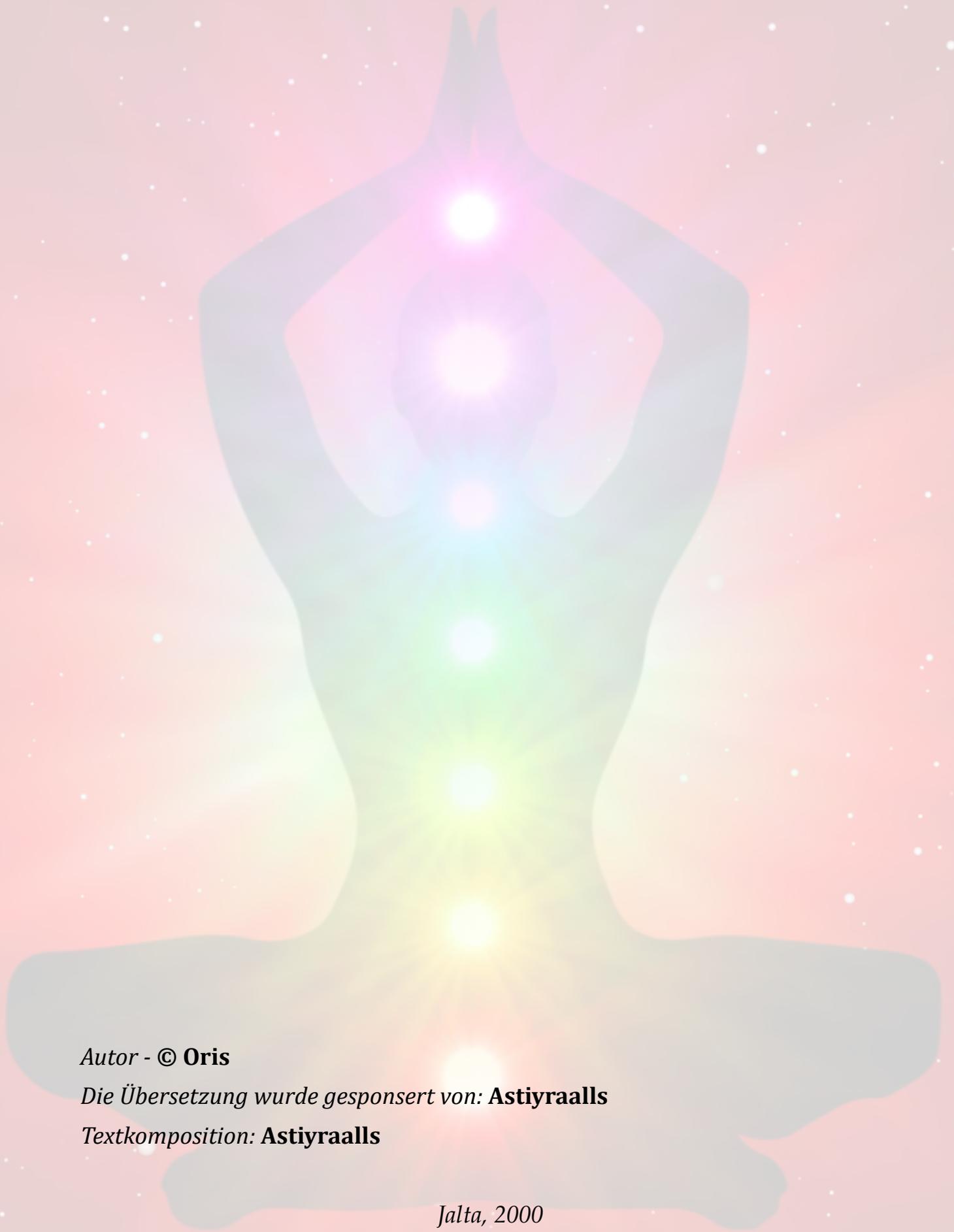


Arbeitsmaterialien

ORIS ORIS



Muladhara-Chakra



Autor - © Oris

*Die Übersetzung wurde gesponsert von: **Astiyraalls***

*Textkomposition: **Astiyraalls***

Jalta, 2000

Inhalt

MULADHARA-CHAKRA (ARGLLAAMUNI-IISSIDI)	4
Die farben, schattierungen und klänge von Argllaamuni wirbeln	6
Die auswirkungen des Chakram-mantras auf das bewusstsein und das leben eines menschen	9
Die wirkung der schwingungen von worten und musik auf das bewusstsein	11
EIGENHEITEN DER GEOMETRIE DES ARGLAAMUNI-RAUMS	20
«Herr» des Chakrams	26
Die besonderheiten der beziehung zwischen der verkörperten person und den fragmentierten bewusstseinen der Argllaamuni-Issidi	27
QUALITATIVE CHARAKTERISIERUNG DER EBENEN DES FRAGMENTIERTEN BEWUSSTSEINS DER ARGLLAAMUNI-ISSIDI	31
Bewusstsein der ersten qualitativen ebene der Argllaamunischen energien	34
Bewusstsein der zweiten qualitativen ebene der Argllaamunischen energien	38
Bewusstsein der dritten qualitativen ebene der Argllaamunischen energien	40
Bewusstsein der vierten qualitativen ebene der Argllaamunischen energien	41
Bewusstsein der fünften qualitativen ebene der Argllaamunischen energien	43
Bewusstsein der sechsten qualitativen ebene der Argllaamunischen energien	45
Bewusstsein der siebten qualitativen ebene der Argllaamunischen energien	46
ARGLLAAMUNI IISSIDI CHAKRAM PERSÖNLICHKEITSARBEIT METHODIK	48
Über die entladung von negativen emotionen	58
VOLLSTÄNDIGER BÜCHERKATALOG VON ORIS ORIS	74
KONTAKTE	147

MULADHARA CHAKRA

(ARGLLAAMUNI IISSIDI)

«Alle Menschen steigen entweder auf oder fallen, schaffen oder zerstören. Wenn man keinen wertvollen Sand sammelt, wirft man ihn weg... Ihr Menschen, betrügt euch nicht selbst in euren Gedanken; eure Herzen sind bekannt.

Heuchelei vergiftet die Seele wie der Atem des Beelzebub. Aufrichtige Schlechtigkeit wird von den Hütern der Seele mehr verehrt als unaufrichtige Frömmigkeit. Ein zurückgehaltener Fluch ist Gift für das Innere des Menschen, und wenn du ihn verschluckst, wird er niemals verdaut werden und jedes Atom deiner Seele vergiften...

Wenn ihr euch gegen den Heiligen Geist versündigt, indem ihr ihn vernachlässigt, wenn er euch die Türen des Lebens öffnen will; indem ihr die Fenster der Seele verschließt, wenn er das Licht der Liebe in eure Herzen gießen und sie mit dem Feuer Gottes läutern will – dann wird eure Schuld weder in diesem noch im nächsten Leben abgewaschen werden. Die Gelegenheit wird nicht mehr zurückkehren, und Sie werden warten müssen, bis die Zeitalter vergangen sind.

Dann wird der Heilige Geist Ihr Lebensfeuer wieder anhauchen und es zu einer lebendigen Flamme entfachen. Manchmal wird er die Tür wieder öffnen und du kannst ihn hereinlassen, um für immer bei dir zu sein, oder du kannst ihn noch einmal vernachlässigen und dann noch einmal».

*Das Evangelium. Jesus Christus
im Zeitalter des Wassermanns, 105:25-38.*

Nach den alten Traditionen der östlichen Esoterik werden im Hauptmandala dieses «Wurzel»-Energiezentrums seine symbolischen Attribute durch ein gelbes Quadrat (oder einen Würfel) dargestellt, das die Qualität der Energien des ersten Elements «ERDE» symbolisiert. In der Mitte des Quadrats des Mandalas von **ARGLAAMUNI** ist **LINGAM** abgebildet, dessen Körper, der sich in der äußeren Welt manifestiert, eine der traditionellen Formen des Lichts ist.

Der lichtglühende Körper von **LINGAM** wird in dreieinhalb Windungen von der Schlange (Feuer) Kundalini (**LAANGH-KRUUM**) umschlungen. **LAANGH-KRUUM** ist der «ringförmig gewundene Kraftschöpfer der Welt», der im Prozess

der Manifestation des Universums nach und nach alle anderen Zentren und Kraftzentren von sich trennte.

Dieses vierflämmige «Erdchakra» befindet sich im Dammbereich und entspricht auf physiologischer Ebene dem Sakralnervengeflecht. Es steht in engem Zusammenhang mit den männlichen Geschlechtsorganen sowie mit den Eingeweiden (Rektum und Dickdarmbereich). Von den Wahrnehmungs- und Handlungsorganen entspricht er am meisten der Nase und den Füßen. Dies ist das einzige Chakra, dessen Padma im physischen Organismus der verschiedenen Geschlechter unterschiedlich angeordnet ist: Bei Männern befindet es sich ganz unten in der Wirbelsäule, im Bereich des Dammes zwischen Anus und Hodensack (Prostata), während es bei Frauen zwischen den Eierstöcken liegt und seinen rückwärtigen Wirbel zur Rückwand der Vagina hin ausstreckt.

Funktionell ist die Argllaamuni eng mit den psychischen Fähigkeiten des physischen Körpers verbunden, die das Überleben des physischen Körpers sichern und den Menschen vor negativen äußeren Einflüssen schützen. Dieses untere Zentrum spielt die Hauptrolle bei der Aktivierung des gesamten Immunsystems. Sein normales Funktionieren vermittelt ein Gefühl von körperlicher Gesundheit, Wohlbefinden, Selbstvertrauen und Stabilität.

Im Gegenteil, ein Ungleichgewicht und verschiedene Muladhara-»Störungen« in der Aura, die zu einem ständigen Abfluss dieser Energien führen, können Selbstzweifel, tiefe Depressionen, mangelnde Willenskraft, eine starke Abnahme und Erschöpfung der Energie, erhöhte Empfindlichkeit in den unteren und mittleren Körperteilen, Niedergeschlagenheit und Melancholie verursachen. Dies ist besonders charakteristisch für diejenigen, die die karmischen Kanäle des Herzzentrums noch nicht geöffnet haben oder diese nur sehr schwach aktiviert sind, um den Menschen vollständig auf die höheren, spirituellen Ebenen des Fühlens und Denkens umzustellen. In solchen Fällen verliert der Mensch den Sinn seines Lebens, als ob er seine Wurzeln verlieren würde, und gibt sich rein intuitiv, dem Gewissen der Organe und Systeme des physischen Körpers folgend, ganz der Befriedigung seiner eigenen niederen Wünsche hin, um auf diese Weise die Argllaamuni-Energie wieder aufzufüllen.

Wenn plötzlich, gleichzeitig und von allen Seiten, Schwierigkeiten, Misserfolge, Unfälle und «irdische» Krankheiten auf dich einprasseln, bedeutet dies, dass du in deinem Gesamtbewusstsein lange Zeit auf die groben Energien der Arrllaamuni-Realitäten konzentriert warst und all deine Wünsche, Überzeugungen, Bestrebungen und dein ganzes Denken nicht auf den Bereich der spirituellen Existenz gerichtet sind, sondern nur darauf, die Grundlagen deines physischen und niedrig-sinnlichen Lebens zu stützen.

Auf der geistigen Ebene kann sich ein Ungleichgewicht dieses Zentrums durch häufige und plötzliche Wutausbrüche, extreme Gier, kleinliche Empfindlichkeit, Arroganz, Stolz und Rachsucht, aggressives Bestreben, anderen seine begrenzten Ansichten und Wahnvorstellungen aufzuzwingen, demonstrative Vorsicht, grobe Sinnlichkeit und Lust,

Geldgier und Begehrlichkeit äußern. Wenn dieses Zentrum auf der psychophysiologischen Ebene unausgeglichen ist, kann es zu «irdischen» Krankheiten wie Hämorrhoiden, Verstopfung, Ischias, Prostatitis, Geschwüren und Entzündungen verschiedener Teile des Darms, des Magens und der Leber, Ablagerungen von Sand und Steinen in den Nieren und der Gallenblase kommen. Um all diese Beschwerden vollständig loszuwerden, muss man in sich selbst ständig Offenheit, Herzlichkeit, Seelenstärke, Mitgefühl, selbstlose Fürsorge, Freundlichkeit und Gutmütigkeit entwickeln und kultivieren.

DIE FARBEN, SCHATTIERUNGEN UND KLÄNGE VON ARGLLAAMUNI WIRBELN

Die Farben der Energien von Argllaamuni unterscheiden sich deutlich von denen aller anderen Zentren durch ihre bedrückende Schwere und schmutzig-kirschrote Trübung, in der tief fließende Fäden aus giftigen Grün- und Blutschwarztonen, sorgfältig vermischt mit erdigen und schlammigen Grautönen, auf subtile Weise fließen. Welche Qualitäten jede Farbe und jeder Farbton einem Menschen verleiht, können Sie in dem Buch Transmutation Diary ausführlich nachlesen.

In der Zwischenzeit wird Weiß traditionell mit der Farbe des Lichts assoziiert; Blau ist typisch für eine Person, deren Selbstbeherrschung auf solidem Wissen und festen Überzeugungen beruht; Grün ist charismatisch, taktvoll und höflich und passt sich leicht an veränderte Umstände an; Goldgelb – der Wunsch nach innerer Harmonie durch das Verstehen von Wissen (Wissenschaft, Technik, Medizin) und die Beherrschung der verschiedenen Arten von schönen Künsten; orange – Sinnlichkeit, Emotionalität, Plastizität; rot – sinnliche Liebe; violett – Religion, rituelle Weisheit, Wissenschaft vom Leben des Universums.

Aber wenn du versuchst, wenigstens eine dieser Farben in ihrer reinen Form in dir zu finden, wirst du feststellen, dass es einfach unmöglich ist, weil sie alle mit den schmutzigen Schattierungen der groben Energien der niederen Leidenschaften verstopft sind: Hass, Neid, Egoismus, Eifersucht und Angst. Alle Eigenschaften und Attribute sind an sich rein, aber wenn sie sich im Bewusstsein des Menschen brechen, das mit Egoismus und Unwissenheit verunreinigt ist, verlieren sie ihre ursprüngliche Reinheit und ihren Glanz und verwandeln sich in gemischte, trübe und stumpfe Ströme. Um sie in den anfänglichen göttlichen Zustand der Reinheit und Harmonie zu bringen, muss man zunächst versuchen, sich von den niederen Leidenschaften, den Lastern, den Vorurteilen und der Kritik zu reinigen und die eigenen Gefühle in eine Quelle der herzlichen Freude und des Friedens zu verwandeln, die die Atmosphäre des ganzen Lebens reichlich erfüllt.

Was die sogenannten «reinen» (d.h. ohne Beimischungen von Energien der anderen beiden Chakren, die den Ausbruch des Negativismus verursachten) Energien der Muladhar-Realitäten betrifft, so haben sie **GENAU** die folgende astrale Form:

Die erste, die niedrigste Qualitätsstufe (von SIEBEN!) ist in leuchtenden blutrot-schwarzen Tönen und all ihren vielen matten Schattierungen gefärbt;

Der zweite ist in leuchtenden blutkirschroten Farben mit einem kleinen Anteil an umhüllenden schmutzigen Grautönen mit harzigen schwarzen Einschlüssen in Form von zahlreichen «Punkten» oder «Strichen»;

Der dritte ist kirschscharf mit giftigen dunkelgrünen und blutroten Flecken auf einem hellen, dunkel rauchigen Hintergrund;

Viertens, kirschdunkelbraun mit weißlich-schlammigen Flecken;

Fünftes, dunkles Braun mit vielen dunklen Kirschflecken;

Sechste, bräunlich-weiß mit dunkelgraugrünen Streifen;

Die siebte in dunklen senfgrünen und erdgrauen Tönen.

ABER! Die einzelnen Energien der einzelnen Ebenen im allgemeinen Fluss des sich ständig drehenden Wirbels der Arrllaamuni zu unterscheiden, ist praktisch unmöglich, da in jedem Augenblick ein gewisses Vorherrschen bestimmter Farben und Schattierungen zu beobachten ist, die von einer mehr oder weniger starken Aktivität der Chakra-Persönlichkeiten einiger bestimmter Realitätsebenen dieser Qualität abhängen. Um Ihnen die oben genannten Farbbesonderheiten jeder der sieben Muladhar-Ebenen zu beschreiben, musste ich meinen physischen Körper nacheinander in der Realität jeder dieser Ebenen verlassen, um ihre charakteristischen Farbbesonderheiten zu verallgemeinern und aufzuzeichnen.

Außerdem werden die Farben der Energien dieses Wirbels stark von den Farben der Energien der untersten Ebenen der beiden anderen Zentren, Inghimiliss und Orlaactor, beeinflusst. Wenn zum Beispiel der Grund für den Ärger oder die Beleidigung unbefriedigte sexuelle Wünsche oder zurückgewiesene sexuelle Bestrebungen waren, wird es im allgemeinen Wirbel von Argllaamuni notwendigerweise leuchtend orange oder feuerrote Flecken geben, deren Konfiguration und Dichte in hohem Maße von der Art und Intensität der verursachten Beleidigung abhängen.

Wenn die Ursache für den Negativismus eine beleidigende Kritik an einer Tätigkeit, eine hitzige wissenschaftliche Auseinandersetzung oder eine hitzige politische Debatte ist, wird dies durch zahlreiche üble gelbe Flecken angezeigt, die für jede Art von emotionaler Diskussion charakteristisch sind. Wenn der Grund für die Wut oder den fanatischen Hass ein religiöser Streit war, kann man die Anzahl und Anordnung der dunkelblauen und mattvioletten Flecken erkennen. Die Wut der Menschen, die Tiere und Umwelt militant verteidigen, hat dunkelgrüne Flecken.

Jede der oben genannten Kombinationen von Muladhara-Farben und ihre Schattierungen, wenn sie in Kleidung, Gemälden, Tapeten und Gegenständen des täglichen Lebens verwendet werden, wirken auf unser kollektives Bewusstsein in einer **RELATIVEN** und **IDENTISCHEN** Weise, indem sie diejenigen seiner Ebenen stimulieren und aktivieren, denen diese Schwingungen zuzuordnen sind. Wer also bewusst **JEDES** Mittel zur geistigen Selbstvervollkommnung einsetzt, muss sehr vorsichtig sein und besondere Sorgfalt auf die Farben und Schattierungen verwenden, die ständig um ihn herum zu Hause, bei der Arbeit, auf der Straße und vor allem in seiner Kleidung auftreten. Wenn Sie danach streben, Licht, Freude und Liebe zu anderen Menschen zu bringen, dann sollten Sie selbst Ihren positiven Einfluss durch Ihr äußeres Erscheinungsbild so weit wie möglich verstärken, indem Sie auch in Ihrer Alltags- und Arbeitskleidung nur evolutionäre Farben verwenden.

Beobachte, dass es schwieriger ist, in einen stabilen Zustand bedingungsloser Freude, Liebe und Leuchtkraft einzutreten, wenn du schwarz, dunkelbraun oder blutrot gekleidet bist, als wenn du zum Beispiel weiß, blau, amethystfarben, blau oder violett gekleidet bist. Für Frauen stimmen Rosa und Lila auf reine Liebesgefühle für einen Mann ein und wecken bei Männern die gleichen Gefühle und Wünsche. Während leuchtendes Scharlachrot in Verbindung mit Weiß auch hohe **SEXUELLE** Gefühle anregt, ist es in Verbindung mit Schwarz in der Lage, die niedrigsten, lüsternen Begierden bis hin zu den größten Arglaamuni-Schwingungen zu wecken.

Dasselbe gilt für praktisch alle anderen reinen Farben: In Kombination mit Weiß können sie die höchsten Karmakanäle aktivieren, in Kombination mit Schwarz die niedrigsten Qualitätsstufen der ersten drei Cha-kramas. Weiß wird durch Kombinationen von Weiß mit Hellgrün, Smaragd, Türkis und Blau stimuliert. **ULGLUU** wird durch die Verwendung von satten und lebhaften blauen und blau-violetten Farben aktiviert, während **SSAASSFATI** seine Fähigkeiten in Kombinationen von leuchtendem Amethyst und Violett entfaltet.

Das Gleiche gilt für **SONGS**. Jeder Klang, den wir aussprechen und der verschiedene Konfigurationen und Buchstabenkombinationen bildet, spiegelt eine bestimmte Qualität der Realität eines streng definierten Typs wider, dessen Energien aktiv auf dieser speziellen Klangwelle mitschwingen. So ist zum Beispiel die Klangformel, die hilft, die Kräfte und Bewusstseine, die im Schwingungsbereich der zwölf qualitativen Energie-Informations-Ebenen von Arglaamuni existieren, gezielt zu erwecken (durch Öffnen ihrer karmischen Kanäle), das Mantra «**GLLA-AMM**». Fügen wir hinzu, dass in der östlichen Tradition des Yoga allgemein angenommen wird, dass die Aktivierung jedes der vier Blütenblätter des Padma dieses Zentrums durch die wiederholte Wiederholung der folgenden Mantras gezielt verstärkt werden kann: «**BA-AM**», «**GA-AM**», «**SHA-AM**» und «**SA-AM**».

Die Konzentration auf dieses Chakra führt zur Stärkung der Lebensenergie, erhöht die Widerstandskraft gegen Krankheiten, verleiht Kraft und Ausdauer und hilft bei der Lösung weltlicher Probleme. Durch die gezielte Aktivierung der höheren

Ebenen der Energien von Argllaamuni beginnt man, bemerkenswerte körperliche Fähigkeiten zu offenbaren, die Sportlern helfen, hohe Rekordergebnisse im Sport zu erzielen, und Vertretern anderer Berufe – erhöhte körperliche Ausdauer und außergewöhnliche Arbeitsfähigkeit.

DIE AUSWIRKUNGEN DES CHAKRAM-MANTRAS AUF DAS BEWUSSTSEIN UND DAS LEBEN EINES MENSCHEN

Nach Informationen, die ich kürzlich von unserem pleyadischen Bruder Proogusktr erhalten habe, wird die energetisch-informativische Versorgung des Bewusstseins einer Person mit den Realitäten eines beliebigen Zentrums auch durch das wiederholte Aussprechen seines wahren Namens erleichtert. Zum Beispiel: «AA-RR-G»... «L-A-A-MM»... «UU-NI-I»... Aber in Bezug auf die unteren Zentren raten uns unsere Lehrer keineswegs dazu, denn bei einem solchen **REALEN** Aufruf kann sich ein ganzer Haufen primitivster Gedankenformen in eurem Bewusstsein manifestieren, und dann wird euch nichts mehr in die spirituelleren Seiten dieser Realität ablenken können.

Dies kann nur in den extremsten Fällen geschehen, an der Schwelle zwischen Leben und Tod, bei Menschen, die aufgrund langer Stressbedingungen, großer körperlicher Anstrengung oder langwieriger schwerer Krankheiten bereits die Grenze ihrer physischen Leistungsfähigkeit erreicht haben. Sobald die Auffüllung stattgefunden hat, sollten die Anrufungen sofort beendet werden und der Fokus sollte auf höherwertige Geisteszustände gerichtet werden.

Wir betonen immer wieder, wie wichtig die Qualität des Denkens auf dem Weg der spirituellen Selbstvervollkommnung ist, damit Sie sich angewöhnen, über jedes Wort nachzudenken, das Sie aussprechen, weil Sie wissen, dass kein einziges Wort ungestraft in die Welt um Sie herum geworfen werden kann. Denn unser gesamtes irdisches Leben, wie auch unsere gesamte kosmische Existenz, ist eine ewige Bewegung entlang der Qualitätsspirale, geschaffen und verwirklicht durch das Denken.

Als wir über die Bedeutung der Klangnamen sprachen, betonten wir, dass jedes Wort nicht nur eine Buchstabenkombination ist, sondern kraftvolle Schwingungscodes, durch die sich eine Reihe verschiedener kosmischer Kräfte, die alle verschiedenen Aspekte der reinen kosmischen Qualitäten repräsentieren, selbst verwirklichen, indem sie jede der Chakram-Persönlichkeiten unseres Bewusstseins an ihrer Verwirklichung beteiligen. Selbst wenn ihr nichts von den Kräften wisst, die sich irgendwie durch euer kollektives Bewusstsein manifestieren, und keine Ahnung habt, welche Vulkane der

Leidenschaften durch ein einziges Wort, einen einzigen Gedanken ausgelöst werden können – selbst dann werdet ihr nicht ungestraft bleiben, weder für die tragischen Folgen eurer Denktätigkeit, noch für ein einziges von euch achtlos hingeworfenes Wort.

Der moderne Mensch sollte nicht vergessen, dass nicht nur «Beschwörungs»-Worte und Mantras eine sorgfältige Behandlung erfordern, sondern auch die gewöhnliche Alltagssprache, die ebenfalls kontrolliert werden sollte. Immer noch lebendig der Glaube aller indoeuropäischen Völker, dass die Worte der guten Wünsche und Gruß (sdravitsa) bringen Glück, Gesundheit, Erfolg in Angelegenheiten, zu denen sie aufrichtig gesagt, und im Gegenteil, die Worte der Fluch oder böse wird zu Tod, Krankheit und alle Arten von Unglück führen.

Unsere alten Vorfahren waren sich der großen Macht der Worte bewusst und wussten, dass ein Wort einen Toten wieder zum Leben erwecken oder ihn töten kann. Sie wissen nun, dass selbst kleine Streitigkeiten auf der feinstofflichen Ebene eine Gedankenform der Kränkung hervorrufen, die nach einem Kompromiss nicht verschwindet, sondern im Gegenteil mit jedem neuen Konflikt immer stärker wird, bis sie eine kritische Masse erreicht und eine zerstörerische Wirkung entfaltet.

Der Volksglaube besagt, dass ein einmal ausgesprochener Fluch sieben Jahre lang durch den Raum reist und den Empfänger jederzeit treffen kann. Ein böses Wort, das von einer unvorsichtigen, aber stark gefühlsbetonten Person ausgesprochen wird, ohne dass sie daran denkt, dass es sich bewahrheiten könnte, wird niemals ohne schlimme Folgen bleiben, es sei denn, die Person, an die es gerichtet ist, lebt geistig in einer höheren Schwingungsfrequenz.

Hüten Sie sich daher vor leerem Geschwätz, vor negativen und kritischen Einschätzungen. Vermeiden Sie es, Ihre Verärgerung oder Unzufriedenheit nicht nur in Worten, sondern auch in Gedanken zum Ausdruck zu bringen, und versuchen Sie nicht, Menschen für ihre gelegentlichen Fehler, kleinen Patzer oder bedauerlichen Unzulänglichkeiten zu tadeln, sondern suchen Sie immer nach einer Rechtfertigung für ihre Vergehen. Blasen Sie bei jeder passenden Gelegenheit nicht einen Konflikt aus dem Nichts auf, sondern versuchen Sie, zumindest für die Zeit Ihrer Anwesenheit, durch freundliche Worte und ein herzliches Verhalten Frieden und Ruhe in ihren Herzen zu schaffen. Schließlich weiß niemand von uns genau, warum jemand so handelt, wie er oder sie es tut, und niemand kennt den wahren Grund für sein oder ihr eigenes Handeln. Was können wir also in den Schicksalen, die sich vor uns abspielen, verstehen?

DIE WIRKUNG DER SCHWINGUNGEN VON WORTEN UND MUSIK AUF DAS BEWUSSTSEIN

«Im Anfang war das Wort, und Gott hatte das Wort, und das Wort war **GOTT**...». Das Prinzip der Wellenschwingung (Oszillation) ist grundlegend für die gesamte Schöpfung und für alles, was in ihr existiert, einschließlich Worten, Gedanken und Musik. Alle manifestierten und nicht manifestierten Welten werden nur aufgrund der Schwingungen unterschiedlicher Frequenzen und Natur, die ihrer gemeinsamen Basis innewohnen, erschaffen und sind zur Selbstentfaltung fähig.

Ein Wort ist eine bestimmte Kombination von Lauten, um eine Form auszudrücken und zu konkretisieren, um dem Menschen die Bedeutung des Gedankens, der Absicht oder der Motivation zu vermitteln, die er zum Ausdruck bringt. Manche Worte heilen, veredeln und vergeistigen uns, während andere unsere Psyche stark traumatisieren und uns sogar moralisch zerstören können. Zum Beispiel zerstört ein grobes Fluchen, wenn es ständig verwendet wird, die harmonischen Wellenprogramme des Organismus und senkt das Aktivitätsniveau des Gesamtbewusstseins erheblich. Und es spielt keine Rolle, in welcher Sprache das Wort selbst ausgesprochen wird – was zählt, ist das **WORT**, das in seiner Schwingung und Intonation enthalten ist. Wenn man über die Wirkung des Wortes auf die **QUALITÄT** unseres Bewusstseins spricht, kommt man nicht umhin zu sagen, dass es viele Dinge gibt, von denen wir traditionell denken, dass sie sich **POSITIV** auf die Energien auswirken, die aber im **ZUSAMMENHANG** unser Bewusstsein in destruktive Energieebenen bringen können.

Lassen Sie mich dies anhand eines kurzen Beispiels erläutern. Kürzlich trauerte die ganze Welt um die Tausenden von Opfern eines brutalen Terrorakts, der am 11. September 2001 in den **USA** verübt wurde. Überall auf der Welt gab es eine große Welle von speziell organisierten Meditationen, Gebeten und «Momenten der Stille» zum Gedenken an die unschuldig Verstorbenen. In jenen Tagen begab ich mich sehr oft mit meinem Astrosom in die unteren Ebenen der Astralebene, um Menschen, die gerade entkörperert waren, dabei zu helfen, in den Zustand «innerer» psychischer Harmonie und Ausgeglichenheit zu gelangen, um ihnen zu helfen, das Bewusstsein ihrer «neuen» Ätherkörper auf die höchste Evolutionsstufe und in Übereinstimmung mit den Schwingungen ihrer am weitesten entwickelten Chakram-Persönlichkeiten zu bringen. Viele feinstoffliche Kräfte und ehemalige Chakram-Persönlichkeiten (aus den Reihen der Menschen, die sich vor langer Zeit entkörpererten) waren an diesem **GESAMTEN** Prozess für die ätherische Ebene beteiligt.

Aber darüber reden wir jetzt nicht, denn als die Massenmeditationen und Gebete begannen, geschah **NICHTS** (!!!) von Bedeutung in den **ANAHAT**-Ebenen des Astralraums! In keiner dieser Realitäten gab es eine spürbare Bewegung, die sich so

charakteristisch und farbenfroh in der kraftvollen und qualitativen Energie manifestiert, die von den Emanationen der lebenden Menschen gespeist wird, noch irgendwelche qualitativen Veränderungen. Es ist wahr, dass sehr mächtige, zerstörerische «Hurrikane», alles umwälzende «Wirbelstürme» und reichlich Energie-»Regen» auf die unteren Ebenen des Astralraums fielen. Ich möchte anmerken, dass die destruktiven (muladhar) Schwingungen eben dieser Ebenen qualitativ solchen menschlichen Emotionen wie Hass, Bitterkeit, Depression, Angst, Traurigkeit, Entmutigung, Bedauern usw. entsprechen. Und selbst solche scheinbar traditionell «anahata»-Gefühle wie Mitgefühl, Empathie und Sympathie, die im menschlichen Gesamtbewusstsein die Schwingungen von Angst, Empörung, Groll und unkontrollierbarem Durst, «die Schuldigen früher zu bestrafen», überlagern, haben ihre Schwingungen qualitativ auf 6-7 Muladhara- und 2-3 Manipura-Ebenen gesenkt.

Abgesehen davon spielten auch die Zustände, in denen die Meditationen stattfanden, und die **VIBRATIONEN** der Gebete, die in den «Fürbittgebeten für die Seelen der Verstorbenen» verwendet wurden, eine große Rolle bei dieser «energetischen Umverteilung». Es gab keine traditionellen Gebete, die die Verstorbenen mit Herzenergien (Anahata-Wirklichkeiten) fütterten, um die Aktivität des Bewusstseins der Anahata-Chakram-Persönlichkeiten in ihnen zu wecken. Alle Gebete, die rezitiert werden, sind neben Mitgefühl und Sympathie mit Entmutigung, Vernachlässigung, Kummer, Bedauern, «Herzensklage», Trauer und vielen anderen Schwingungen auf der **UNBEKANNTEN** Ebene gefüllt. Die mächtige Woge all dieser Energien, die aus den Bewusstseinen von Hunderten von Millionen Menschen auf den Astralplan herabstürzten und jene grobe energetische Böe verursachten, die ich in den «Tagen des Kummers» beobachten musste. Und die Leute dachten naiv, dass sie auf diese Weise den Toten helfen....

Sie fragen sich vielleicht: «**WIE** hätte man es machen sollen?» Um es **RICHTIG** zu machen, müssen Sie ein **TIEFES** (und nicht oberflächliches!) **VERSTÄNDNIS** von allem haben, was um Sie herum (und mit Ihnen) vor sich geht. Um ein **TIEFES VERSTÄNDNIS** zu haben, muss man ein **WISSEN** auf einem **WIRKLICH HOHEN** Niveau haben. Das Verstehen der wahren Essenz dessen, was vor sich geht (übrigens von mir auf der «**FORUM**»-Seite der amerikanischen Website www.lightin.com in einem Beitrag vom 13. September 2001 ausführlich erklärt), würde das Bewusstsein auf evolutionärere (Anahat-Adhnaya) Ebenen bringen und die Meditation «auf **LICHT**», «auf der **WELLE DES LICHTS** und der **LIEBE**» und andere ähnliche Praktiken ermöglichen.

Wenn mindestens eine Million Menschen dies gleichzeitig tun könnten, käme die Wirkung einer solchen Fütterung des kollektiven Bewusstseins unseres Planeten einem «kleinen Quantensprung» gleich. Da aber das Bewusstseinsniveau (und das hochwertige Wissen) von 90% der Menschheit noch sehr zu wünschen übrig lässt, werden alle geistig-sinnlichen Aktivitäten der Menschheit **WISSENSCHAFTLICH** von mächtigen dämonischen Astralwesen reguliert, die alle unsere unvollkommenen psychischen Emanationen anregen, lenken und untereinander verteilen. Wie man in Russland sagt: «Wir wollten es besser machen, aber es kam, wie es kommen musste»...

Anhand dieses Beispiels wollte ich Ihnen zeigen, wie die Schwingungen von Worten, Texten und Gebeten, Anrufungen und Mantras den Zustand der Intensität verschiedener Ebenen unseres gemeinsamen Bewusstseins erheblich beeinflussen können. Aber ein Wort ist nur eine stark vereinfachte, der Einfachheit halber gedankliche Unterscheidung von Sinnlichkeit und Emotionalität, die von unseren alten Vorfahren durch das Medium der musikalischen Klänge vermittelt wurde. Die Musik hat daher eine viel größere Macht und ein viel größeres Spektrum an Einfluss auf den sie umgebenden Raum, einschließlich aller bewussten Elemente, die in ihn eindringen.

Wenn ich von Klängen und ihrer Bedeutung für unser inneres Leben spreche, kann ich nicht in wenigen Worten auf die Wirkung der Qualität der Musik auf die Aktivierung verschiedener Ebenen unseres kollektiven Bewusstseins eingehen. Denn die **QUALITÄT** der Kombination von Klängen, die eine universelle Sprache nicht nur auf der physischen Ebene, sondern auch in zahlreichen astralen und mentalen Realitäten ist, hat einen großen Einfluss auf alle psychophysiologischen Prozesse im menschlichen Organismus (und nicht nur in diesem!), angefangen von subtilen intellektuellen und emotionalen bis hin zu solchen physiologischen Prozessen, die wir «unkonditioniert» nennen. Durch Worte und Musik hat der Mensch gelernt, seine innere Welt auszudrücken und ihre harmonischen oder disharmonischen Eigenschaften an andere weiterzugeben. Es ist Musik, die emotional und intuitiv ausdrücken kann, was mit Worten nicht beschrieben und vermittelt werden kann, egal wie reich und bunt die Sprache der Menschen auch sein mag.

Tiere und Vögel drücken sich, ihre Wünsche und Absichten nicht mit Worten, sondern mit der Sprache der Laute aus. Um ihre aggressiven Absichten zu verwirklichen, greifen Fleischfresser auf Bellen, Knurren und andere laute und durchdringende Laute zurück, während friedliche Tiere harmonischere Lautkombinationen verwenden. Es sind diese zahlreichen Kombinationen verschiedener Tier- und Vogelstimmen, die sich sowohl positiv als auch negativ auf die Vielzahl der Bewusstseine auswirken können, die die Schöpfung erfüllen und sich entsprechend in ihr umsetzen.

Musik ist untrennbar mit dem Rhythmus verbunden, der seinerseits unser gesamtes Leben – sowohl das innere, psychische als auch das äußere – mit dem Leben der uns umgebenden Natur erfüllt. Und wenn man lernen würde, die Natur durch den Charakter von Klang und Rhythmus zu verstehen, wäre man in der Lage, die Musik zu nutzen, um den physischen Körper zu heilen und höhere Bewusstseins Ebenen zu öffnen, die Aktivitäten des Geistes zu kontrollieren usw.

Es gibt bestimmte Ebenen von Klängen und Arten von Rhythmen, von denen einige eine negative und sogar tödliche Wirkung auf das gesamte psychobiologische System des Menschen haben, während andere im Gegenteil eine stärkende und heilende Wirkung haben. Zum Beispiel ist nicht jedes klassische Werk, wie allgemein angenommen wird, gut für unsere geistigen Zentren, das zentrale Nervensystem und das Herz-Kreislauf-System. Wenn ein Musikstück (oder irgend etwas anderes!) in einem Zustand der Verwirrung, Depression oder Enttäuschung über das Leben geschrieben wurde, dann kann es diejenigen, die es aufführen oder anhören, auf genau die gleiche Weise beeinflussen.

Es gibt viele solcher Werke von Bach, Chopin, Beethoven, Liszt, Rachmaninow, Prokofjew, Haydn, Schubert, Tschaikowsky ... Von den mehreren Dutzend Orgelwerken Ludwig van Beethovens, die ich gehört habe, stimmten zum Beispiel nur zwei mit den Schwingungen der ersten und zweiten Ebene des Herzzentrums überein. Die Haltung der Gesellschaft gegenüber Tschaikowskys nicht-traditioneller sexueller Orientierung und die seelischen Qualen, die er deswegen erlebte, waren sehr deutlich in der Art der negativen Auswirkungen einiger seiner berühmten Werke zu spüren. Auch W.A. Mozart hat ähnliche Meisterwerke geschaffen, die er unter dem Einfluss von Groll, Frustration oder übermäßiger sexueller Erregung schuf. Es besteht auch kein Zweifel daran, dass jeder Interpret dem musikalischen (oder literarischen, Bühnentechnischen, filmischen, tänzerischen usw.) Werk, das er aufführt, jene geistigen Schwingungen auferlegt, die entweder für ihn im Allgemeinen (oder zum Zeitpunkt der Aufführung) charakteristisch sind oder die er in seiner Rolle (Kino, Theater, Konzert usw.) künstlich erlebt.

Unnötig zu sagen, dass die offensichtliche Tatsache, dass 99,9% der modernen est-radikalen Sänger völlig unfähig sind, dem Zuhörer anahata oder zumindest hochwertige svadhistanic Energien zu geben. Im «besten» Fall kann man beim Hören von modernem Schlager entweder 3-4 Ebenen des sexuellen Wirbels abwickeln (erzwungene Aktivierung), oder 2-3 manipulative Ebenen, oder 1-2 Anahat-Ebenen (sehr selten!). Normalerweise «funktioniert» die aktuelle Variante ausschließlich auf den Ebenen 1-5 muladhar und 1-3 svadhistan der psychischen Zentren. Das Gleiche gilt für Kino, Video und Fernsehen, die sich zu den eifrigsten Propagandisten und Verbreitern einer neuen anthymischen Ideologie, Politik, Moral, Mode und eines neuen Geschmacks entwickelt haben, die sorgfältig an die Traditionen der menschlichen Beziehungen angepasst sind.

Der Rhythmus ist auch in der Lage, die Aktivität unserer unteren Zentren in hohem Maße selektiv zu beeinflussen und dadurch die Aktivität derjenigen Chakram-Persönlichkeiten anzuregen, die in der Schwingung des jeweiligen Rhythmus existieren. Zum Beispiel können berühmte und einst sehr beliebte Tänze wie Samba, Rumba, Cha-Cha-Cha, Lambada, Can-Can und viele andere sehr schnell in uns Bewusstsein der Chakram-Persönlichkeiten 1-3 aktivieren; Tango, Jive und Pasadoble – 4-5; Padergras und Walzer – 6-7 svadhistan-Ebenen. Sehr oft verwenden indische und afrikanische Völker rhythmisches Trommeln für den gleichen Zweck, Asiaten verwenden Tamburine, Spanier Rosenkranzperlen und Zigeuner Tamburine.

Im Gegensatz zu diesen reinen svadhistan-Melodien gibt es Melodien von viel höherer Qualität, die Kombinationen von Klangschwingungen, die Altruismus und ein unkontrollierbares Verlangen inspirieren, Licht, Liebe, Freude und Harmonie in die Welt um sie herum zu bringen. Die erhabenen Rhythmen, die diese Melodien überschweben, kombiniert mit den Schwingungen der Worte, die jede Melodie in ein Lied verwandeln, sind einfach erstaunlich fähig, die anahat-vishudischen Ebenen des Bewusstseins der Menschen zu beeinflussen, die diese Lieder von Herzen singen oder ihnen mit tiefer, herzlicher Teilnahme zuhören. Zu dieser Musik, die auf bekannten

Gebeten und Psalmen basiert, gehören viele Stücke, die traditionell in orthodoxen und katholischen Kirchen gesungen werden. Aber auch unter den gewöhnlichen Liedern gibt es viele, die das Herz ansprechen.

Hier ist ein Beispiel. Vom 8. bis 21. August 2001 fand in Jalta ein Treffen der Leser meiner Bücher statt, zu dem 40 Personen aus Russland, der Ukraine, der Schweiz und den USA kamen. Neben der ständigen Kommunikation mit den Teilnehmern und der Beantwortung der zahllosen Fragen schrieb ich auch Gedichte zu den Melodien einiger populärer Lieder, die die Anahata-Schwingungen im Gesamtbewusstsein kraftvoll aktivierten (insgesamt wurden 18 solcher Lieder geschrieben und später in die erste Ausgabe der Sammlung «Songs of Aquarius Epoch» aufgenommen).

Als wir also alle in einem engen Kreis saßen und begannen, auf der Astralebene nacheinander diese **NEUEN** Lieder zu singen, die ich ständig überprüfte, begannen einfach überraschend schöne und verblüffend effektive energetische Dinge zu geschehen. Es begann mit einigen hellen und üppigen, funkelnden smaragdgrünen, amethystfarbenen und silberblauen Energieströmen, die aus der Spitze meiner Aura aufstiegen und langsam alle Teilnehmer des Chants einhüllten. So bildete sich, während ich immer mehr in den Chanting-Prozess «verwickelt» wurde, allmählich ein ziemlich breiter, sich gleichmäßig bewegender Energie-«Ring» um uns alle, in den identische einzelne Energieströme in den Farben Gold, Hellgrün und sogar Türkis aus den Auren der einen oder anderen Teilnehmerin zu fließen begannen.

Nach einigen Liedern änderte sich die Farbe des «Rings» allmählich: blaue, amethystfarbene und violette Ströme vereinigten sich intensiv und umhüllten die Körper der Teilnehmer und bewirkten wundersame Veränderungen und Transformationen in ihren Strukturen, die sich jeder Beschreibung entziehen, direkt vor meinem astralen Blick. Diejenigen, deren Aura vor Beginn des Gesangs kein gutes Bild abgab, begannen sich buchstäblich vor meinen Augen zu verändern: Die Aktivität der unteren Zentren verschwand fast augenblicklich, die Energien der schmutzigen Schattierungen wurden wie in die unteren Chakren gezogen oder verschwanden ganz, und die gesamte Aura des Singenden wurde entweder von einem flackernden oder strahlenden Glanz erhellt, der von einer einzigen hellen Farbe dominiert wurde: hellgrün-golden, smaragdgrün, türkis oder blau-silber.

Meine wiederholten Beobachtungen haben gezeigt, dass dieses Leuchten von jedem der Teilnehmer lange genug (von jedem anders) nach dem Singen beibehalten wurde – 1-3 Stunden, und bei einigen Teilnehmern sogar viel länger. Außerdem wurde dieser Effekt von Gesang zu Gesang stärker, und die Dauer des farbigen Leuchtens in der Aura sowie die Intensität und Sättigung des Lichts nahmen zu. Und es war auch auffällig, dass diejenigen, die nicht Teil des Singekreises waren, irgendwie von dem Fluss umgangen wurden, ohne dass ihre Körper umhüllt wurden. Als ich ihnen davon erzählte und sie sich dem allgemeinen Prozess des Singens anschlossen, breitete der «Kreis» allmählich seinen Einfluss auf sie aus.

Eine große Rolle bei der Intensivierung dieses Evolutionsprozesses spielte natürlich auch die Bedeutung und Qualität der Texte zur Musik, deren Schwingungen ich versuchte, nicht unter die zweite Anahata-Ebene zu fallen, und einige Verse wurden auf der Adno-Vishudhovaya-Ebene geschrieben. Folglich trägt jedes der Lieder, die ich geschrieben habe, sehr hohe mentale Kodierungen, die durch die Resonanz mit ihren Schwingungen auf den höchsten Qualitätsebenen des Astral- und Mentalkörpers zur Aktivierung von 5 oder 6 Chromosomenpaaren in der DNA beitragen.

Es gibt Klänge, die durch ihre spezifischen Schwingungen die Aktivität bestimmter Teile des Gehirns anregen, die für das Gedächtnis, die Orientierung in Zeit und Raum, die Motorik, die Sprachfunktionen und vieles mehr verantwortlich sind. In den hochwertigen Realitäten der Astralebene bin ich immer wieder Spezialisten begegnet, die bestimmte Schwingungen der Musik als Hauptinstrument in ihrer Arbeit zur Modellierung und Verfeinerung des Bewusstseins verwenden.

So weiß ich mit Sicherheit, dass man mit Hilfe bestimmter Musik sogar in unserer primitiven physischen Realität erfolgreich und ohne Operation die geschädigten Teile des Gehirns wiederherstellen, die Regeneration der geschädigten Körperteile beschleunigen, viele wichtige Funktionen des Gehirns harmonisieren und regulieren kann, indem man zum Beispiel seine Aktivität von der linken auf die rechte Hemisphäre umlenkt und andersherum. Das Gehirn von Menschen, die regelmäßig klassische Musik hören oder spielen, ist nicht nur vergrößert, sondern verfügt auch über ein deutlich größeres intellektuelles und sensorisches Potenzial. Aufgrund der höheren Qualität der in ihm gebildeten Zellen und Gewebe ist er praktisch vor so schrecklichen Krankheiten wie Hirnkrebs geschützt. So, das war's. Ziehen Sie Ihr eigenes Fazit.

Ein Leser bat mich in seinem Brief, Sie über den Einfluss der so genannten «Heavy»- und «Rock»-Musik auf die körperliche Gesundheit und die geistige Entwicklung zu informieren. Ich werde das Thema nicht ausführlich erörtern, denn es ist jedem sich geistig entwickelnden Menschen klar, wie schädlich und entwürdigend (nicht nur geistig, spirituell, moralisch, sondern auch körperlich!) monotone oder disharmonische Klänge sein können. Insbesondere der so genannte «Beat», der den Ritualen der schwarzen Magie, den Zauberern der Voodoo-Religion und anderen afrikanischen und lateinamerikanischen «schwarzen» Sekten entlehnt ist. Die moderne elektronische Musik ist der Höhepunkt der Verfeinerung des Beats, der an der Grenze von Lautstärke und Intensität gespielt wird.

Die starken Klänge einer Bassgitarre, die von einem lauten Beat begleitet werden, wirken sich fast sofort negativ auf den Liquor und die endokrinen Drüsen aus. Der Insulinspiegel im Blut steigt dramatisch an, die Funktion der Nebennieren wird beeinträchtigt und die Kontrolle über die Sexualhormonausschüttung geht verloren. Die groben und starken Schwingungen des Schlags, die sich allmählich in der Aura ansammeln, helfen nicht nur, das Bewusstsein auf den untersten Ebenen zu fixieren, sondern konzentrieren sich auch in den Nieren und der Gallenblase in Form von Sand und Steinen. Geräusche über 100 Dezibel können zum Reißen der Ohrmemb-

ranen führen, Blutgefäße im Augapfel platzen lassen und Teile des Gehirns, die für höhere geistige Aktivität zuständig sind, ausschalten. Außerdem führt sie zu einer völligen Lähmung der höheren Bewusstseinsstufen, was faktisch die Verwandlung des Menschen in eine Bestie bedeutet, ein untermenschliches Wesen, das nur auf seine primitivsten Instinkte fixiert ist. Diese «Musik» ist für den menschlichen Geist und das Gehirn weitaus gefährlicher als Drogen und Heroin.

Jeder Mensch, der sich in der Musik, der Malerei, der Poesie, der Literatur, dem Tanz, dem Film oder einer anderen Form der Kunst verwirklicht, legt in sein Werk das hinein, was er selbst im Übermaß hat, das, was er mit denen teilen (!!!) will, die auf die eine oder andere Weise mit seinem Werk in Berührung kommen. Wenn es sich um eine hoch spirituelle Schöpfung handelt, trägt sie hohe Schwingungen, die spezifisch für die Person sind, die sie geschaffen hat. Wenn sie durch die Sinne in unsere Aura gelangt, bewirkt sie, dass unser Astrosom die Chakren harmonisiert und die geistigen Fähigkeiten aktiviert. Wenn wir also hochgeistige Literatur lesen, schöne Instrumentalmusik hören oder einem Sänger zuhören, der mit seinen Liedern das Beste in sich selbst zum Ausdruck bringen will, oder wenn wir einen großartigen Film sehen, der die Liebe, die Schönheit und die Harmonie zwischenmenschlicher Beziehungen verherrlicht, entspannen wir uns unbewusst und öffnen uns für die Wirkung der Schwingungen, die von Schriftstellern, Musikern, Sängern und Künstlern erzeugt werden. **ABER:** Wie Sie bereits wissen, geben wir zusammen mit ihren Energien auf der unterbewussten Ebene auch unser «Gutes», um ihre Chakra-Persönlichkeiten, die an den jeweiligen sinnlich-emotionalen oder mentalen Prozessen beteiligt sind, in uns «einzubetten» und in unserer Energie-Informationsstruktur zu aktivieren!

Du denkst einfach darüber nach und versuchst zu **ERKENNEN**, was für eine riesige und wilde Herde **ANDERER** Muladhar- und Low-Cosvadhistan-Persönlichkeiten du in dich hineingezogen hast, indem du dich voll und ganz der verrückten Leidenschaft des Rock hingibst und die erschreckend lauten, alles zertrümmernden Beats hörst und genießt, die nicht nur die geschliffenen Gläser, sondern auch viele deiner inneren Organe zum Knacken bringen! Wie viele unverarbeitete und disharmonische Eigenschaften anderer Menschen hast du aus Unwissenheit umsonst übernommen, und wie viele zerstörerische Umstände, Leiden, Krankheiten und Sorgen werden sie in dein Leben bringen, nur um dich grob als dumme und unterentwickelte Marionette zu benutzen. Nun, das ist Ihr persönlicher Preis für Ihre Unwissenheit und Ihren «harmlosen Zeitvertreib»!

Darüber hinaus wird heute praktisch keine einzige «Heavy»-CD mehr ohne eine entsprechende unterbewusste Codierung veröffentlicht, die heimlich die Gedanken und den Willen von Millionen von Rockfans steuern kann. Viele Interpreten verwenden bewusst Elemente schwarzmagischer Rituale, Beschwörungsformeln, bestimmte Gesten und sogar einfache aufgezeichnete Aufrufe zu Rebellion und Gewalt, zu Selbstmord oder Mord, zur Hingabe an Satan oder auch einfache Befehle wie: «Töte deinen Nachbarn, oder er tötet dich!», «Gib uns Sex!», «Schluss mit der Unterdrückung deiner Triebe!» usw.

Der Beat kam nicht sofort in unser Leben, und auch nicht in seiner wildesten Form. Je mehr sich der Rhythmus unserer Existenz seit den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts beschleunigte, desto mehr war die Psyche der Menschen allen möglichen Stressfaktoren ausgesetzt, von der häuslichen Ebene bis hin zu Massenunterdrückung und globalen Kriegen. Dieser Stress, der sich ständig in den unteren Zentren aufgestaut hatte, verlangte nach neuen radikalen und massiven Möglichkeiten zu seiner regelmäßigen Auflösung. Was wir brauchten, war ein «Ablassventil», durch das die überschüssige psychische Energie aus unserer bis zur Überlastung reichenden Aura entweichen konnte, um das Auftreten von lebensbedrohlichen Massensymptomen zu verhindern.

Ein solches «Ventil» für den intensiven Ausfluss negativer Energien aus überlasteten psychischen Zentren hat die Massenmusik geschaffen, angefangen beim vergessenen Cha-Cha-Cha, Jazz, «Shake», Rock'n'Roll bis hin zum Höhepunkt der Anti-Welt-Kreativität – dem «Heavy Metal Rock», die es ermöglicht, Milliarden von Einheiten aggressiver Emotionen in den Weltraum zu entlassen, was das Potenzial negativer Energien, die von der Menschheit in globalen Kriegen und Massenkatastrophen erzeugt werden, um das Hundertfache übersteigt. Warum und vor allem **WARUM** brauchen wir sie?

Im kollektiven Bewusstsein der Menschheit auf der Erde hat zu Beginn des 21. Jahrhunderts der Prozentsatz der Vertreter von **ANTIMIRA** und anderen schwach entwickelten Zivilisationen des «Dunklen Rings», die in dichten physischen menschlichen Hüllen inkarnieren, 70% der Gesamtmasse der Bewusstseine, die in dieser Art der Raumzeit der Erde reinkarnieren, überschritten. Milliarden von **UNGS**, **UNKGROWS**, **CROKSTROWS**, **MOKROUTHS**, **ACROPHOTS** und andere unvollkommene fragmentierte Bewusstseine, die alle Ebenen unserer Muladhar-Zentren mit ihren zerstörerischen Realitäten füllten, verlangten die besten Bedingungen für ihre Verwirklichung.

Um aber um inkarnierte Persönlichkeiten herum entsprechende destruktive Umstände zu schaffen («materialisieren»), muss man im Raum um uns herum ein riesiges Reservoir an Energie ähnlicher (grober) Qualität schaffen. Wo kann man es bekommen? Sie in unsere Realität aus der Muladhar-Realität zu bringen, indem wir dieselben muladharischen und svadhithanischen Persönlichkeiten aktivieren!

Aber um diese unteren Ebenen des Gesamtbewusstseins scharf zu aktivieren, war es notwendig, einen starken äußeren Reiz zu schaffen, der eine innere Resonanz in der Energiestruktur des Menschen hervorrufen und in ihm das Auftreten der niedrigsten Wünsche und der aggressivsten Emotionen hervorrufen würde. Die erfahrenen Ideologen von **ANTIMIR** wussten um die schier unbegrenzten Möglichkeiten der Methode, die Bewusstseine durch verschiedene Klänge und Rhythmen gezielt zu beeinflussen, und so stützten sie sich bei der «Musik», die sie inspirierten, auf die für ihre eigene Realität charakteristischen Schwingungen.

So haben die fragmentierten Bewusstseine der Anti-Welt die völlige Illusion, in ihrer eigenen Realität zu sein, wenn sie sich in der Hörzone von «heavy», «satanic» oder «punk rock» befinden. Es ist anzumerken, dass fast jeder Mensch, der unter dem Einfluss dieser «Musik» steht, vorübergehend seine Fähigkeit verliert, sich im Raum

zu orientieren, und völlig von der Realität abgekoppelt wird. So werden mit Hilfe von atemberaubendem Klang, betäubendem Lärm und rasendem Rhythmus die besten Voraussetzungen für die Entwicklung und Selbstverwirklichung des fragmentierten Bewusstseins von Muladhar geschaffen.

Die Pioniere dieser Art der mentalen Massenbeeinflussung des Publikums waren die Beatles, die Queen, die Rolling Stones, die Styx, die Black Sabbath und andere. Ihre würdigen Nachfolger waren die britischen und amerikanischen Bands Metallica, Iron Maiden, Sepultura, Eminem, Ice Cube, Corn, Methods of Mayhem, Limp Bizkit und viele andere. In Russland werden sie erfolgreich von Aria, Corrosion of Metal, Detzl, Dolphin, Killed by Rap, Zdob Si Zdub, **IFK** und Hunderten von anderen Fans imitiert. Ich spreche nicht einmal von den Interpreten des so genannten «ätzenden» (Rrodigy, The Chemical Brothers, Moby usw.), «satanischen» (Marilyn Manson) und Punkrock (Sex Pistols, Exploited, Offspring, King and Shute, Naive, Cockroaches usw.), deren «aggressive Musik» nur ein Ziel hat – möglichst viele Menschen in den Selbstmord zu treiben, zu ständigem Verlangen nach kollektiver Gewalt und Sex, zu einer wahnsinnigen Neigung zu systematischem Verbrechen, Mord und Sadismus, sich in Blutrünstigkeit und extremer Grausamkeit zu verwirklichen.

Wenn man bedenkt, dass unsere **DNA** als sich individuell entwickelndes geistiges Wesen die Bedeutung aller Worte, die wir hören oder sprechen, aufnehmen und alle Klanginformationen, mit denen wir uns umgeben, speichern kann, damit wir sie an unsere Nachkommen vererben können, kann man sich die schlechte Qualität unserer Embryonen vorstellen, die von Menschen geschwängert wurden, die von Rock- oder Popmusik besessen sind. Gleiches zieht Gleiches an und zeugt Gleiches. Als verrückte «Fans» aller möglichen Bands, die in ihrer Kreativität spirituell korrumpierende Elemente des Rock und niedrig schwingende (bestialische) Codierungen verwenden, überfüllst du deine Aura mit mächtigen zerstörerischen Energien, und allmählich – aber zuverlässig! – werden Sie zu gehorsamen Sklaven und Propagandisten einer extrem egoistischen, weltfeindlichen Existenzweise.

Seht euch diese Moralapostel und moralisch verkommenen Kreaturen an, aus denen ihr euch Götzen gemacht habt! Schaut hin und seid entsetzt! Von der Astralebene aus haben sie alle die monströse, bestialische Gestalt derer, die ihr Gewissen völlig in Besitz genommen haben und denen sie ihr ganzes irdisches Leben blindlings gewidmet haben. Wenn du mit ihnen und ihrer sogenannten «musikalischen Schöpfung» in Kontakt kommst, wirst du nicht nur keine schöpferischen Energien empfangen, sondern du wirst selbst mehr und mehr von ihren alles zerstörenden Schwingungen kontaminiert und verlierst sogar die subtile Verbindung mit deinen Anahata-Chakram-Persönlichkeiten, die du in den früheren Inkarnationen deiner Seele aufgebaut hast. Dieser zerstörerische Weg ist aber auch einer der vielen evolutionären Wege der Selbstfindung und wird trotz allem eines Tages Ihre spirituelle Essenz zu höheren Ebenen des Selbstbewusstseins führen. **ABER OHNE IHRE HILFE!**

EIGENHEITEN DER GEOMETRIE DES ARGLAAMUNI-RAUMS

«Wer will, kann eintreten, aber wer eintritt, muss frei sein von allen bösen Gedanken, muss den Wunsch überwinden, seinem niederen Selbst zu dienen, muss sein Leben für die Rettung der Verlorenen hingeben. Je näher man den Toren des Königreichs kommt, desto geräumiger ist der Raum, den viele betreten haben.

Wenn die Menschen mit ihren weltlichen Gedanken, ihren Leidenschaften und Begierden in das Reich Gottes eintreten könnten, gäbe es kaum genug Platz für alle in der Halle. Da sie aber nicht alles durch die enge Pforte tragen können, kehren sie um; nur wenige sind bereit, einzutreten und den König zu sehen».

*Das Evangelium. Jesus Christus
im Zeitalter des Wassermanns, 67:6-10.*

Wie bereits gesagt, spiegelt **LAANGH-KRUUM** in seiner Essenz die rein «weiblichen», schöpferischen Qualitäten der Gesamtheit der allgegenwärtigen göttlichen Energie des Universums unserer Art in unserer Welt wider, die sich überall und in jeder Form in der einen oder anderen der unzähligen Hypostasen Gottes manifestieren kann. Die mächtige Feuerkraft von **LAANGH-KRUUM**, die im Zentrum des Arrllaamuni in einem unruhig-ruhenden Zustand dargestellt ist, fordert im Mandala dieses Chakras symbolisch die Öffnung im **LINGAM**-Körper.

Geometrisch wird dieses Chakram durch die unvermeidliche Gleichheit aller Winkel des Quadrats symbolisiert, das alle Kräfte, die in ihm platziert sind, sicher hält und qualitativ selbst reflektiert. Der Würfel, dessen Projektion auf die Ebene ein Quadrat ist, stellt ein sehr starres, in sich geschlossenes System der evolutionären Ausbildung dar. Wenn Sie sich vorstellen, dass Sie, wenn auch nur für einen Moment, in dem kleinen Würfel gefangen sind, spüren Sie sofort die Hoffnungslosigkeit und Ausweglosigkeit Ihrer Lage.

Als ob sie in ihrer Suchbewegung in eine «Ecke» stolpern würden, sind die darin gefangenen fragmentierten Bewusstseine (Chakram-Personen) dazu verdammt, sofort (durch ihre anderen Aspekte) in eine andere ähnliche «Ecke» (Existenzumstände) der **ANDEREN** Realität zu reflektieren, mal in Verzweiflung und völliger Hoffnungslosigkeit erstarrend, mal, angespornt durch ihren inneren schöpferischen Impuls, immer

wieder mit neuem Eifer und Entschlossenheit blindlings vorwärts zu stürmen, um ihre eigenen unerkannten Eigenschaften und Qualitäten anzugreifen. Und so weiter, bis **ALLE** (!) Komponenten eines gegebenen multidimensionalen spirituellen Wesens (Seele) gründlich und evolutionär gemeistert (verwirklicht) worden sind. «Und was dann?» – fragen Sie? «**DANN**» – neue Ausbildungssysteme in neuen Welten und Realitäten, in neuen Galaxien und Universen, in neuen Zweigen und kosmischen Strömen.

Die tiefe Symbolik des Mandalas dieses Chakrams gibt einen guten Einblick in die verborgene Bedeutung der konstituierenden «irdischen» Energien, die in einem schweren Griff der Trägheit gefesselt und mit unvollkommenen Formen der physischen Realität eine Vielzahl fragmentierter kosmischer Bewusstseins versklavt haben, die das Licht des Geistes und der bedingungslosen Liebe auf dem Pfad der individuellen Evolution meistern. An der Basis des nach unten zeigenden Dreiecks – dem Symbol des weiblichen Geschlechtsorgans – befindet sich die untere Öffnung des mittleren Kanals, den die Siriusianer «**GOL-GO-LTR**» nennen. Funktionell und räumlich wird der **OOL-GOO-LTR** mit dem zentralen Kanal eines Rückenmarks identifiziert, obwohl der physische Körper selbst von diesen Energien in keiner Weise beeinflusst wird.

Es wird seit langem angenommen, dass im dunklen «Schoß» der Erde die Keime aller rohen und primitiven Handlungen, der egoistischsten Motive und unbewussten instinktiven Verhaltensweisen entstehen, die wir ausführen, um uns so radikal wie möglich durchzusetzen und die materiellen Werte dieser Welt zu erobern. Diese Aussage ist wirklich begründet, denn die Energien, die die Grundlage der karmischen Kanäle der primitiven Realitäten von **ARGLLAAMUNI** bilden, gehören zu den untersten und größten qualitativen Ebenen des Astralplans, die die Realitäten von Antics, Ungs, Mafloks, Gloksters, Urogopromond, Rermovrosauriern und anderen unvollkommenen Gedankenformen, die von extremem Egoismus und selbstzerstörerischer Aggression durchdrungen sind, räumlich formten.

Und da das gesamte evolutionäre System der karmischen Kanäle dieses Chakrams energetisch und informationell auf die bilaterale Ernährung aus jeder der zwölf qualitativen Unterebenen **DIESER** Realität abgestimmt ist, folgt daraus natürlich, dass jede der zwölf Muladhar-Chakram-Persönlichkeiten, die sich durch dieses Zentrum eines jeden von uns aktiv selbst verwirklichen, ein typisches Monster ist, das in diesen schrecklichen und stinkenden Häusern des Bösen und des Lasters hervorgebracht wurde.

Wenn man all diese wilden Menschenmassen auf der Astralebene sieht, möchte man am liebsten laut schreien, damit man auf dem ganzen Globus gehört wird: «Menschen! Liebe! Meine lieben Leute! Wacht endlich auf und seid entsetzt über die große Fäulnis und den Schmutz, der all eure geistigen Eingeweide füllt und eure ehemals warmen Herzen immer mehr verwüstet, der sich mit seinen hartnäckigen Klauen schmerzhaft an euer Gehirn klammert, der mit seinem eiternden, fauligen Kot in eure Gedanken und Gefühle sickert und alles Erhabene und Geistige, das eurer höheren Natur innewohnt, abtötet!...»

Aber dieser Schrei bleibt mir jedes Mal mit einem heißen Kloß im Hals stecken, weil ich sofort daran erinnert werde, welchen evolutionären Sinn es hat, dass Sie und ich in diesem «spirituellen Ausbildungssystem» sind: Sich selbst in **ALLEN QUALITÄTEN**, die einer bestimmten Art von Energie-Materie innewohnen, in **NATÜRLICHEM DESIGN** (d.h. indem man mit jeder dieser Qualitäten jedes Mal **VOLLSTÄNDIG ERFAHREN** wird) vollständig kennengelernt zu haben, um sie in höhere Realitätsebenen umzuwandeln und sie in unbezahlbare evolutionäre Erfahrung umzuwandeln. **DIESE** Erfahrung ist genau das, was jedem von uns fehlt, um in unserer kosmischen Schöpfung als kosmische Entitäten des «ANFANGS», die all diese unvollkommenen Welten und schimärenhaften Realitäten auf den buddhistisch-atmischen Plänen unseres eigenen Gesamtbewusstseins miterschaffen haben, eine weitere Stufe höher zu kommen.

Dieser Zustand ähnelt sehr dem, den man erlebt, wenn man stundenlang am Bett eines Schwerkranken sitzt, der mit einem tödlichen Virus infiziert ist: Es ist sehr traurig und schmerzhaft, ihn leiden zu sehen, aber gleichzeitig versteht man, dass sein Leben in Gefahr ist, wenn der Organismus nicht die notwendige Menge an Antikörpern gegen dieses Virus produziert. Also schaut man zu, weint, empfindet Mitleid und hofft bis zum Schluss auf das Beste.

Genauso verhält es sich mit muladharischen Persönlichkeiten – wenn man einen unwissenden und beleidigten Menschen betrachtet, der sich in seinem Bewusstsein vollständig mit jeder dieser 12 Kreaturen identifiziert hat, und jedes Mal denkt man: «Herr, bitte hilf ihm nur ein wenig! Gib ihm die Möglichkeit, nur für einen Moment zu sehen, was du mir erlaubst zu sehen...!»

Meine lieben, geliebten, geliebten Menschen! Ich bitte euch von ganzem Herzen: Lest noch einmal die Beschreibungen dieser astralen Wesen und die Bedingungen ihrer Wirklichkeiten in den Büchern Antimeter und Fegefeuer, Die Seele in der Hölle, Die Menschheit der Seele. Dies sind genau die «Muladhar-Chakram-Persönlichkeiten», deren Einflüssen du dich bei den gemeinsten und übelsten deiner Gedanken oder Handlungen von ganzem Herzen hingibst.

Vielleicht könnt ihr euch dann mit eigenen Augen ein Bild von jedem einzelnen eurer «wohlwollenden Berater» und «rücksichtsvollen Führer» machen, denen ihr euch in Momenten des Zorns und der Eifersucht, des Neids und des Eigennutzes, des Stolzes und der Gier so gedankenlos und leichtfertig ausliefert. Bedenken Sie diese entsetzliche Tatsache: In jedem Moment, in dem Sie unwissentlich und vertrauensvoll ihren egoistischen Ratschlägen und böartigen Anweisungen nachgeben, spielen Sie selbst mit, dass Sie einer von ihnen sein werden, ein gnadenloser Ung oder ein blutrünstiger Maflok.

Jedes dieser monsterartigen Glocksters, Urogopromondes und Remorrosaurier manifestiert sich in eurem kollektiven Bewusstsein nicht nur aus den astralen Realitäten unseres Planeten, sondern auch aus den «Reinigungssystemen» anderer Planeten, wo jedes dieser kosmischen Wesen gleichzeitig auch an anderen «evolutionären Trai-

ningssystemen» teilnimmt. Wir beziehen uns auf die Fegefeuer des Mondes und des Pluto sowie auf die «Schulen der geistigen Vervollkommnung» von Mars und Saturn.

ABER! In einem der Kontakte verglich unser Bruder Prooguskr das Funktionsprinzip des menschlichen Chakram-Systems mit der Selektionsarbeit eines intergalaktischen Labors und machte mich insbesondere auf die Tatsache aufmerksam, dass jede der Chakram-Persönlichkeiten, so primitiv sie uns in ihren Erscheinungsformen auch erscheinen mag Sie muss als eine **MITTLERE** Art der Manifestation eines der Aspekte einer kosmischen Qualität betrachtet werden, ohne die der gesamte «Selektionsprozess» der Synthese des Bewusstseins eines kosmischen Menschen und der Entwicklung einiger Qualitäten, selbst der «unvollkommensten», zu völlig neuen, evolutionär notwendigen, einfach nicht stattfinden könnte.

Wenn wir diesen Prozess mit der Arbeit von Pflanzenzüchtern oder Genetikern vergleichen, müssen wir uns zunächst einmal darüber im Klaren sein, dass sie einige individuelle Eigenschaften einer Pflanze (z. B. die außergewöhnliche Überlebensfähigkeit und einzigartige Anpassungsfähigkeit an raue Umweltbedingungen des Kaktus) nicht als «schlecht» oder «unwürdig» betrachten. Ganz und gar nicht! Wenn ein Wissenschaftler eine neue Pflanze mit diesen Eigenschaften haben möchte, von der aber auch erwartet wird, dass sie nützlich ist, nimmt er einfach einen Kaktus als Ausgangsmaterial, wählt ihn mit der **GEWÜNSCHTEN** Pflanze aus und erreicht so **WIE** auch immer sein Ziel. Dann kann er diese neue, **SYNTHETISCHE** Pflanze mit dem gewünschten neuen Material kreuzen und erhält so eine Art mit Eigenschaften und Qualitäten, die sich noch stärker von denen der Ausgangspflanzen unterscheiden. Und so weiter und so fort...

Ja, die Qualitäten von Persönlichkeiten mit geringem Charme erscheinen schrecklich und unwürdig aus der Sicht eines Bewusstseins, dem es gelungen ist, diese Qualitäten in sich selbst auf einer ko-perfekten Ebene zu synthetisieren. Aber man sollte nicht vergessen, dass ohne die aktive Beteiligung dieser aggressiven und grobstofflichen Wesen am allgemeinen Prozess der Interchakram-Synthese nicht **EIN** hochentwickeltes spirituelles **MENSCHEN**wesen evolutionär hätte existieren können. Der **MENSCH** auf der höchsten Stufe seiner synthetischen Entwicklung ist genau das, was für den Kosmos sehr wertvoll ist, weil es ihm gelungen ist, höchste Spiritualität und Hingabe an die Idee des Urhebers harmonisch mit einer einzigartigen Überlebensfähigkeit, Unzerstörbarkeit und Superanpassungsfähigkeit an die härtesten Bedingungen der Manifestation auf jeder Ebene der Einheitlichen Kosmischen Realität zu verbinden.

In vielerlei Hinsicht verdanken wir die Entwicklung solch außergewöhnlicher Qualitäten und Fähigkeiten der Tatsache, dass wir bereits durch eine schwierige, aber für unsere Entwicklung sehr nützliche «Schule» von Muladhar- und Svadhisthan-Chakram-Persönlichkeiten gegangen sind (oder noch gehen), auch wenn sie sich der positiven Rolle nicht bewusst sind, die ihnen im gesamten Prozess der Selbsterziehung und Selbstentwicklung des humanoiden (menschlichen) Zweigs des Geistes zukommt. Deshalb sollten wir im Bewusstsein all ihrer evolutionären Unvollkommenheiten den nötigen Respekt und die **TIEFE ZUSTÄNDIGKEIT** für all das haben, was sie uns auf

ihre Weise lehren. Wenn wir ihre «Lehre» missbilligen und missverstehen, werden wir niemals in der Lage sein, den rationalen Samen der **ERFAHRUNG** in uns selbst zu synthetisieren und zu kultivieren, ohne den der kosmische Baum der Erkenntnis von Gut und Böse nicht keimen und sich fest in unserem Bewusstsein etablieren kann.

Es wird traditionell angenommen, dass die Energien der zwölf qualitativen Ebenen des Arglaamuni schwingungstechnisch in hohem Maße den energetischen Ausstrahlungen des Planeten Saturn entsprechen. Aber **DIESE** veraltete astrologische Aussage, die von Menschen geprägt wurde, die nicht in der Lage sind, die subtilen materiellen Realitäten anderer Planetensysteme klar zu unterscheiden, entspricht nicht der Realität, denn es sind die negativen Aspekte der **MARSANISCHEN** und **PLUTONISCHEN** Energien, die die aggressivsten, gewalttätigsten und kriegerischen Aspekte ihrer niederen, tierischen Natur im Menschen fördern.

Ja, in den Saturn-Wirklichkeiten sind in der Tat, wenn auch in begrenzter, aber durchaus ausreichender Form, absolut alle Energiearten vertreten, die die Grundlage der karmischen Kanäle der **SIEBEN** unserer unteren Chakren, einschließlich der Arglaamuni-Wirklichkeiten, bilden. Aber es ist die Natur der spezifischen marsianischen und plutonischen Emanationen, die die kraftvolle Aktivierung aller 12 qualitativen Ebenen eines bestimmten Chakrams bewirkt.

Die traditionelle Klassifizierung der Energien der Chakren nach ihrer Entsprechung zu den Emanationen der sieben Planeten unseres Sonnensystems ist in ihrer Grundlage falsch, schon aufgrund der Tatsache, dass sie nicht die **GESAMTE** Bandbreite der Schwingungen jedes der Zentren berücksichtigt, sondern nur auf etwas Durchschnittliches und Typisches fixiert ist. Aber selbst wenn wir die Eigenschaften der extremsten der 12 Qualitäten nehmen, die den karmischen Kanälen eines jeden Chakrams innewohnen, wird sofort ein großer Unterschied zwischen ihnen deutlich, der nicht in den üblichen Rahmen der traditionell akzeptierten Klassifizierung passt.

Nehmen Sie als Beispiel Arglaamuni-Isshidi. Während die untersten Ebenen dieses Chakrams durch ein extremes Maß an Negativismus und Aggression gekennzeichnet sind, fixieren die Qualitäten der 11. bis 12. Ebene das menschliche Bewusstsein nur auf rein physiologische Grundlagen seines Überlebens in dieser Welt: Pflege seiner körperlichen Gesundheit, Erwerb und Anhäufung äußerer Attribute seiner Realität (Geld, Dinge, bequemes und sorgenfreies Dasein, Erfolge in Sport und körperlicher Arbeit usw.). Übrigens sind alle Guinness-Buch-Rekorde auch eine Manifestation von reinen Muladhar-Qualitäten.

Oder nehmen wir zum Vergleich die beiden extremsten Stufen von Orlaaktor-Is-sidy, um den Zweig der gleichen Evolutionsspirale hinaufzugehen. Am untersten Ende der Qualitäten dieses Chakrams im Netz der Materialität befindet sich ein schwach intellektuelles Wesen, das sich hilflos und ohnmächtig mit dem minimalen Wissens- und Erfahrungsschatz des Daseins in dieser Welt abmüht, während der hochwertigste karmische Kanal dieses Zentrums einen **GENIE** auf irgendeinem Gebiet der Wissenschaft oder der geistigen Kunst oder einfach einen intellektuell hoch

entwickelten Menschen hervorbringt, der sich in seinem Selbstbild fast auf die Ebene eines «Gottes» hochgearbeitet hat.

Nach dem physischen Tod gelangen Hunderttausende solcher «Genies» auf die Realitätsebene des Bewusstseins derjenigen ihrer Chakram-Persönlichkeiten, mit denen sie während ihrer irdischen Inkarnation in ihren egoistischen Bestrebungen am meisten «befreundet» waren und in ihrem Denken «nahe» waren. Indem sie sich voll und ganz mit ihnen identifizieren, ahnen sie nicht, dass sie sich auf diese Weise bereits mit ihnen für ihr postmortales Dasein in verschiedenen Stufen und Arten des Fegefeuers identifiziert haben.

Dort, in zahllosen vampirischen Trainingssystemen, treiben spezifische Emanationen dieses oder jenes Planeten jede der involutionären Qualitäten auf die Spitze, bis hin zur Selbstkristallisation in hochspezifische astrale **TRANSFORMEN**, wo sie die verarbeiteten Energien langsam eine nach der anderen herausaugen und nur eine sorgfältig synthetisierte **QUELLE** und ein vollständiges **WISSEN** des Selbst in jeder der verarbeiteten Qualitäten zurücklassen.

Erkenne, dass die Emanationen eines Planeten nicht eine so große Bandbreite an Qualitäten abdecken können, die von Chakra-Persönlichkeiten auf jeder der 12 engen, spezifischen Realitätsebenen ausgearbeitet werden. Und die planetarischen Strahlungen selbst sind in ihrer **VORHERIGEN** Qualität nicht so «spezialisiert», dass sie die Arbeit der Schwingungssysteme und Mechanismen nur eines Chakrams aktiv beeinflussen. So werden auf den untersten astral-mental Ebenen die destruktivsten (**FÜR DEN MENSCHEN!**) Arten von Energien von solchen kosmischen Entitäten unseres Sternennetzes wie Pluto, Neptun, Mars, Erde (mit dem Mond) und Merkur verbreitet.

Das bedeutet nicht, dass alle diese Einrichtungen «**SCHLECHT**» sind. Ganz und gar nicht! Duale Begriffe wie «gut» oder «schlecht» beziehen sich nur auf die streng informationsbegrenzte Realität **UNSERES** Typs, in der alles, was das niedere Ego unserer inkarnierten Persönlichkeit nicht nährt, tendenziell auf «ungünstige» äußere Einflüsse zurückgeführt wird, während alles, was die ego-sinnlichen Gefühle intensiviert, von diesem als «gut» wahrgenommen wird. Die Emanationen intelligenter kosmischer Entitäten anderer evolutionärer Entwicklungszweige (Planeten, Sterne, Galaxien usw.) fallen überhaupt nicht unter unsere Klassifizierung von «guten» und «bösen» Einflüssen, weil diese Entitäten an völlig anderen Aspekten der reinen kosmischen Qualitäten arbeiten als wir (und auf einer **ABSOLUT ANDEREN** Ebene!).

Was auf den ersten Blick für manche «destruktiv» erscheinen mag, kann in sich selbst eine Chance sehen, einige sehr wertvolle evolutionäre Qualitäten zu verarbeiten. Schauen Sie, denn dieses Buch ist in der **QUALITÄT** des durch es vermittelten **WISSENS** «revolutionär-destruktiv» im Vergleich zu den in den traditionellen esoterischen und religiösen Quellen enthaltenen Informationen. Seine Anahat-Adjunkt-Schwingungen sind im Verhältnis zu den Schwingungen der drei unteren Zentren stark «destruktiv» (d.h. «zerstörerisch für vorherige Strukturen»). Aber sind sie **EVOLUTIONELL** gesehen schädlich?

Jede höhere Ebene des Wissens und des Lichts ist destruktiv und destabilisierend für eine niedrigere Ebene. Das Gleiche gilt für die von den Planeten ausgehenden Schwingungen. Wenn wir irgendeinen der kosmischen Einflüsse aus unserer charakteristischen engstirnigen egoistischen Position des persönlichen Interesses heraus beurteilen, werden wir niemals in der Lage sein, die Wahrheit zu erkennen. Lesen Sie die Charakteristika der Energiequalitäten der Planeten unseres Sonnensystems in den Büchern «Seele in der Hölle» und «Mysterien der Seele» aufmerksam durch und Sie werden erkennen, dass die derzeitige Chakra-Planeten-Klassifizierung sich längst überlebt hat.

«HERR» DES CHAKRAMS

In vielen esoterischen Quellen wird behauptet, dass der so genannte «Chakra-Meister» eine «mächtige Gottheit» ist, die Weisheit verkörpert oder eine Personifizierung elementarer charakteristischer Qualitäten darstellt, die aufgrund ihrer inneren Natur eng mit dem Mandala des Zentrums verbunden ist. Auch das ist nicht ganz richtig. Der «Chakra-Meister» ist ein esoterisches Symbol für die kosmischen Kräfte, mit denen wir das betreffende Zentrum **EIGEN** machen, um seine Aktivität auf der von uns benötigten Ebene zu aktivieren.

Es sollte sicherlich einige gemeinsame Merkmale und charakteristische Qualitäten seines Chakras widerspiegeln, obwohl es in seinen anderen Aspekten auch anders sein kann als seine elementare Natur. Es ist ein Irrtum zu behaupten, dass der «Chakra-Meister» anfangs und zwangsweise von «oben» festgelegt wird – nein, denn im Laufe des Lebens verändert er sich mit der Integration unserer inneren Überzeugungen, Weltanschauungen und Prioritäten auch qualitativ. Wenn du **BEWUSST** in dem einen oder anderen deiner Chakren das Primat eines fragmentierten Bewusstseins nicht des niedrigsten, sondern des höchsten für das jeweilige Zentrum einrichtest, dann wird dich der «Meister» dieses Zentrums nicht nur nicht in deiner spirituellen Entwicklung stören, sondern dir auch erfolgreicher helfen, alle groben Tendenzen zu überwinden, die in dir unter einem mächtigen Ansturm von Energien auftauchen, die von den nicht entwickelten Bewusstseinen angeregt werden.

Die Besonderheiten der Beziehung zwischen der verkörperten Person und den fragmentierten Bewusstseinen der Arglaamuni-Issidi

Arglaamuni ist ein ständiger «Treffpunkt» aller fragmentierten Mitbewusstseine, die traditionell in menschlicher Form aus den Zivilisationen des «Dunklen Rings» verkörpert sind und alle groben Energiefaktor-Achsen füllen, die im physischen Organismus das System eines der drei, von uns bereits benannten, **NADI**-Kanäle bilden. Durch die dreifache energetische Vereinigung der Kanäle der kosmischen Bewusstseinsmanifestation von **OOL-GO-LTR**, **LO-ONG** und **AL-LAGANA** haben die schöpferischen Kräfte des menschlichen Organismus die Möglichkeit, sich (mehr oder weniger erfolgreich) in neue geistige Eigenschaften des Menschen zu verwandeln, die es ihm ermöglichen, seine Weltsicht zu erweitern und vollkommeneren Fähigkeiten nicht nur des physischen Körpers, sondern auch seiner hohen Sensibilität und seines Intellekts zu offenbaren.

Die zerstörerische Aktivität der kosmischen Kräfte im Bereich der evolutionär-schöpferischen Aktivität des menschlichen Bewusstseins, die sich durch minderwertige Erwachungen und grobe Emotionen der fragmentierten Bewusstseine des Arrllaamuni-Zentrums manifestiert, ist ein sehr typisches Beispiel für das unbedingte Wirken und die schwerwiegende (unvermeidliche) Manifestation des Gesetzes des Karmas auf der niedrig-astralen Ebene der Realität.

Deshalb muss jede sehr disharmonische und egoistische Aktivität des Muladhara-Bewusstseins, die manchmal lästig in ihrer Hartnäckigkeit und frustrierend in ihrer Unüberwindbarkeit ist, nicht als lästige innere Quelle des Entstehens und der Ausbreitung negativer Schwingungen nach außen akzeptiert werden, sondern als eine karmisch bedingte Notwendigkeit, die mit der Erfüllung einer sehr wichtigen evolutionären Aufgabe des kosmischen Verstandes zusammenhängt – der Erkenntnis (Selbstverwirklichung) der dichtesten Schichten der Einheitlichen Realität und der Erleuchtung (Vergeistigung) der größten Bewusstseinsstufen von Energie-Materie.

Man muss verstehen, dass der ganze **EVOLUTIONÄRE** Sinn der Probleme, auf die Menschen unter dem Einfluss unverarbeiteter Muladhar-Energien stoßen, nicht in der übermäßigen Schädlichkeit oder dem tiefen Niedergang der fragmentierten Bewusstseine liegt, die uns diese Energien großzügig aus ihren eigenen Realitäten geben, sondern nur in dem **ERFORDERNIS**, sie zu erwerben (**IN DIESER ORDNUNG!**) die evolutionäre **FÄHIGKEIT**, das ständig gestörte Gleichgewicht aller psychischen Kräfte, die unser kollektives Bewusstsein ausmachen, schnell wiederherzustellen und die Fähigkeit zu erlangen, uns leicht und natürlich von all unseren

inneren Rahmenbedingungen, unseren falsch verstandenen Zwängen und unwissenden Selbstbeschränkungen, von all unserer traditionellen geistigen Armut und schwindelerregenden geistigen Begrenzung zu befreien.

So wie der Solarplexus in Bezug auf das Herz den Extrempunkt des negativen evolutionären Pols der Kräfte der kosmischen Qualitäten (Energie der Gefühle, Energie des Denkens) darstellt, so sind unsere Fortpflanzungsorgane in Bezug auf das Halszentrum das komplette schöpferische Gegenteil davon. Ursprünglich, zur Zeit der Erschaffung der physischen Form des modernen Menschen, waren die Materie, aus der unsere Sexualsphäre besteht, und der künftige Kehlkopf von ganz gleicher Qualität. Es sollte auch beachtet werden, dass **ARGLAAMUNI-IISSIID** während einiger anfänglicher Stadien des evolutionären Prozesses, die funktionell für die Bildung des **MENSCHEN** als einen der Zweige der **GUMANOID**-Entwicklung des kosmischen Verstandes sorgten, einen positiven «Punkt» in Bezug auf alle anderen Zentren darstellte, die in das Feld der direkten Aktivität der fragmentierten Bewusstseine eintraten, die sich in der physischen Form des **MENSCHEN** manifestierten.

Das Arrllaamuni-System der karmischen Kanäle ist ein ständig geöffnetes «Fenster» für die bewusste und freiwillige Verbindung verschiedener Formen des höheren kosmischen Verstandes mit dem universellen Fluss des Lebens, der mit seinen lebensspendenden Wassern alle Ebenen und Arten der kosmischen Existenz belebt, einschließlich unzähliger humanoider Bewusstseine des Evolutionszweiges. Hier, im «Wurzel»-Zentrum, in menschlicher Gestalt, sind das «untere» und das «obere» Ende der beiden evolutionären Pfade – Verstand und Herz (das «untere» Ende des aufsteigenden intellektuellen Stroms, das «obere» Ende des absteigenden sinnlichen Stroms) – für die weitere gemeinsame Entwicklung wieder vereint.

Hier findet die anfängliche Synthese der beiden Anfänge des Lebensflusses – kosmisches Feuer und kosmisches Wasser (Pervo-Energie und Pervo-Materie) – statt. Im Schmelztiegel des «kosmischen Feuers» arbeiten alle fragmentierten Bewusstseine, die unsere sinnlich-intellektuelle Basis (die evolutionäre Basis der Inkarnation) bilden, die «männlichen», intellektuell-willensmäßigen Aspekte ihrer Qualitäten aus, während in den turbulenten Strömen des «kosmischen Wassers» die sinnlich erleuchteten schöpferischen Impulse entwickelt werden, die als rein «weibliche» Aspekte der Erkenntnis der kosmischen Qualitäten bezeichnet werden können.

In den Wirbeln dieses Chakrams überwiegen verschiedene dunkle Rottöne, während im vorderen Wirbelbündel Senf- und Himbeertöne und im hinteren Bündel Ziegelkirschtöne mit einer gewissen Beimischung von Dunkelbraun vorherrschen.

Diese Energien gelten als die größten und einfachsten und sind charakteristisch für die vitalitätsarmen Arten der körperlichen Aktivität und eignen sich nur für die vegetativen Funktionen des physiologischen Organismus und für grobe körperliche Arbeit.

Auf dieser groben Energie existieren die meisten Bewusstseinsarten, die die physischen Formen des Tierreichs entwickeln, mit Ausnahme bestimmter domestizierter Tierarten (Hunde, Katzen, Pferde, Kühe, Elefanten, Rehe, Vögel), denen es bereits durch verschiedene kollektive

Bewusstseinsformen gelungen ist, einige der größten Instinkte und Emotionen in Qualitäten der Liebe und Hingabe umzuwandeln, wodurch ihre Aura grüner und orangefarbener erscheint.

Manche Menschen sind fälschlicherweise sehr abweisend gegenüber den Feuerenergien, die sich an der Basis unserer Wirbelsäule versammeln und das so genannte «Milz-Nacht-Dreieck» bilden. Ja, das sind zweifellos die «materiellsten» aller karmischen Energieformen, die in den Chakrazentren wirken. Aber ohne die Energien des unteren Zentrums vollständig zu meistern, macht es keinen Sinn, über die Fortsetzung der evolutionären Erziehungsmission auf der Erde durch uns, die Sterngeborenen, zu sprechen.

Und obwohl die Muladhar-Bewusstseine selbst keine «rein spirituelle» Wirkung auf das Gesamtbewusstsein eines verkörperten Menschen ausüben (meistens ganz im Gegenteil), können sie, wenn sie geschickt durch die Willens- oder Vernunftanstrengung eines Menschen gelenkt werden, eine unschätzbare Hilfe für jeden Anfänger sein, dessen körperliche Verfassung es ihm nicht erlaubt, lange Lasten während einer routinemäßigen schöpferischen Arbeit zu tragen oder der sich während der Meditation nicht völlig entspannen kann.

*Es ist natürlich sehr töricht, immer noch aktiv in physischer Form zu behaupten, die Argllaamuni-Energie sei eine völlig unnötige, schädliche und **AUCH** zerstörerische Schwingungsebene. Das ist absolut nicht wahr!*

Erstens wird sie nur vor dem Hintergrund einer aktiven Interaktion mit sehr hohen Ebenen der Bewusstseinsmanifestation destruktiv, insbesondere wenn diese zu einer qualitativ «entgegengesetzten» evolutionären «Spirale» der Entwicklung des Höchsten Kosmischen Verstandes gehören. Außerdem sollte man nicht vergessen, dass es dieses psychische Zentrum ist, das das gesamte Energie-Informationspotenzial des Unterbewusstseins einer verkörperten Person (des Physischen Permanenten Atoms) speichert und somit als Hauptverbindung zwischen dem Gesamtbewusstsein des biologisch-geistigen Systems (der physischen Person) und den fragmentierten Persönlichkeiten dient, die die Muladhar-Manipur-Welten bewohnen und sich durch dieses System aktiv verwirklichen.

Zweitens kann jeder Weise, der gelernt hat, diese mächtige Energie, die die Existenz einer Vielzahl dicht-materieller Welten und Universen aufrechterhält, geschickt und rational zu kontrollieren, mit ihrer Hilfe den höchsten Punkt geistiger Kraft und physischer Vollkommenheit erreichen. Er kann sich sogar auf die Ebene eines Mitschöpfers erheben, der bewusst und zielgerichtet die unteren Ebenen der Welten und Realitäten in die für ihn notwendige Richtung transformiert.

*Man sollte sich auch daran erinnern, dass die Kunst der bewussten Kontrolle über die Energie des **LAANGH CRUUM** in diesem Chakra eng mit der Fähigkeit des Menschen zur **LEVITATION** verbunden ist – zum Fliegen des physischen Körpers mittels einer bewussten Neutralisierung des Gravitationsfeldes der Erdanziehung durch die Kräfte, die im Arglaamuni ruhen und einem starken Willenseinfluss unterliegen.*

Und drittens widersetzen sich nur sehr törichte Menschen, die in leere religiöse Dogmen verstrickt und in ihrer eigenen Unwissenheit verloren sind, blind und dumm ihren mächtigen Strömungen, anstatt diese Energie kreativ und produktiv zum Nutzen ihrer individuellen

Entwicklung einzusetzen, und sind ständig und sinnlos ihren zerstörerischen Auswirkungen ausgesetzt. Es geht um das Wissen, die Energien des Argllaamuni-Zentrums bewusst in hochkreative spirituelle Aktivitäten umzuwandeln und aktiv zu nutzen.

Versuchen Sie niemals, eine Straßenbahn oder einen Zug zu stoppen, der mit voller Geschwindigkeit auf Sie zurast, denn Sie werden mit Sicherheit von ihm mitgerissen und zerquetscht. Besser ist es, wenn Sie die Dienste Ihres Verstandes und Ihrer Vorstellungskraft in Anspruch nehmen und nach Wegen suchen, in einen seiner Wagen einzusteigen und die Realität, durch die er rast, kognitiv zu erkunden. Auf diese Weise werden Sie die grobe Energie der elektrischen Traktion weise nutzen, um Ihr Bewusstsein mit subtilen intellektuellen und hoch empfindsamen Schwingungen zu bereichern.

Die Argllaamuni ist ein biologisches Kraftwerk, das alle physiologischen Systeme eines jeden Lebewesens mit Leben versorgt. **LAANGH-CRUUM** Das Feuer in seinem Inneren empfängt wie ein Dynamo Prana aus dem Kosmos und erzeugt es dann in Form von **BEWUSSTEN** Kräften (Energie) in verschiedenen Teilen des Körpers, um verschiedene Funktionen auszuführen. Dank des subtilen Systems dieses Chakras ist man in der Lage, die notwendige Energie für alle Formen der physischen, vitalen und mentalen schöpferischen Tätigkeit zu gewinnen.

In diesem Zusammenhang ist auch zu beachten, dass, wenn der Autor dieses Buches nicht erfolgreich die Dienste der Energien seines Argllaamuni in Anspruch genommen hätte, keines seiner Bücher, einschließlich dieses, in der Lage gewesen wäre, das darin enthaltene Wissen an Millionen von menschlichen Bewusstseinen, die danach dürsten, zu vermitteln. Hartnäckige Ablehnung und fanatische Nichtakzeptanz von allem, was irgendwie nicht dem Niveau des eigenen Verständnisses und der eigenen Weltanschauung entspricht, aber gleichzeitig Teil dieser Realität sein **MUSS**, war noch nie ein guter Helfer für einen Wahrheitssuchenden.

In seiner Evolution **MUSS** sich jeder Mensch (Mikrokosmos) irgendwann mit dem Makrokosmos (der Höheren Intelligenz) vereinen, damit die ursprünglich im Menschen enthaltene Göttlichkeit die Trägheit der irdischen Persönlichkeiten überwinden kann, Nachdem er ihre unentwickelten Bewusstseine mit dem Feuer seines Geistes bereichert und ihrer Geschöpflichkeit einen Funken des göttlichen Verstandes eingeflößt hat, kann er wieder zu seiner Quelle zurückkehren, aber qualitativ verändert, in verschiedenen Arten von Realität gehärtet und mit unschätzbaren geistigen Erfahrungen bereichert.

QUALITATIVE CHARAKTERISIERUNG DER EBENEN DES FRAGMENTIERTEN BEWUSSTSEINS DER ARGLLAAMUNI-ISSIDI

«Die Seele hat die Macht in sieben Formen gesehen.... Die erste Form ist die Finsternis, die zweite die Begierde, die dritte die Unwissenheit, die vierte die tödliche Eifersucht, die fünfte die Herrschaft des Fleisches, die sechste die Bosheit und die siebte die grimmige Weisheit. Dies sind die sieben Herrschaftsbereiche des Zorns.

Sie fragen die Seele: «Wohin gehst du, Menschenmörder?» – Oder: «Wohin gehst du, du, der du Räume verschlingst?» Die Seele antwortete und sprach: «Das, was mich ergreift, ist getötet, das, was mich verstrickt, ist vernichtet, meine Lust hat ein Ende, und die Unwissenheit ist tot. Das Band des Vergessens ist vorübergehend. Von nun an werde ich den Frieden der Zeit erlangen, die Ewigkeit in der Stille».

Das Evangelium von Maria.

Wir und «unsere» physische Welt sind nur **EINES** der unendlich vielen **PROJEKTE DER EWIGKEIT AUF ZEIT**: zwangsweise andauernde, zweckmäßig-zielgerichtete prozessuale Folge der Entwicklung des Geistes zu etwas Ewigem, Unveränderlichem und Beständigem. Wir alle sind hier freiwillige Gefangene des Spiegels, unkenntlich verzerrte Spiegelungen ursprünglicher Ideen, die vom kosmischen Geist erdacht und karmisch im vereinten Fluss von Zeit und Materie erzeugt wurden. Sie und ich sind krumme, wackelige, vergängliche Spiegel auf der einst glatten Oberfläche dieses vorübergehenden illusorischen Stroms! Aber dieser universelle Spiegel wird mit dem kommenden Akt der Verklärung immer schwächer, er zersetzt die Zeit und verliert unter dem Druck von Tausenden von Jahrhunderten seine frühere Reinheit: Viele der ursprünglichen Bilder können in ihm nicht mehr angemessen widergespiegelt werden, so dass wir jetzt überall um uns herum nur noch vage und entstellte Schemen von ihnen sehen.

Dieser Spiegel der Materie, der zwar seine eigene ruhige Aktivität hat, aber weit davon entfernt ist, von den Miasmen des geistigen Verfalls des kollektiven Bewusstseins der Menschheit getrübt zu werden, erzeugt in den Strukturen unserer feinstofflichen Körper

alle Arten von Verzerrungen und Phantasmen, die sich aus der plastischen Substanz der Astralebene in den irdischen Inkarnationen der Menschen als wirkliche Monster und Ungeheuer manifestieren, die den Geist der Menschen völlig überwältigen.

Nichts entspricht ihnen in der Welt der Hohen Ideen, sondern ist ein Produkt der ursprünglichen Schöpfung eines pervertierten menschlichen Geistes und der lustvollen Sinnlichkeit der Materie, getrennt von den hohen und reinen Ideen. Diese geistigen Ungeheuer und Missgeburten beginnen sich ihrerseits ebenfalls stark zu vermehren und bringen totalitäre Regime mit Gefängnissen und Konzentrationslagern in den unteren Realitäten der Raum-Zeit-Erde hervor.

Wie wir bereits herausgefunden haben, entspricht jedes der **ZWANZIG** psychischen Zentren eines Menschen in der Feinstofflichen Welt **ZWANZIG** ganz bestimmten und konkreten Typen seiner fragmentierten Bewusstseine, von denen jedes für sich eine ganz konkrete (in jedem gegebenen Augenblick der Zeit) astrale Manifestationsform aus der Materie seines Plans bildet. Meistens duplizieren diese Formen mehr oder weniger das Erscheinungsbild der inkarnierten Person selbst (ihren physischen Prototyp), aber sehr oft ist der Unterschied zwischen den äußeren Formen der fragmentierten Bewusstseine aus den niederen psychischen Zentren und den astralen Formen der Chakram-Persönlichkeiten aus den höheren Zentren (und auch dem Erscheinungsbild der inkarnierten Person selbst) inkommensurabel.

Die niedrigsten astralen Manifestationsformen der fragmentierten Bewusstseine der Arrllaamuni können in keiner Weise als menschlich bezeichnet werden, weil sie so sehr von beseelten Wünschen und anderen destruktiven Emanationen erfüllt sind. Lesen Sie über die Maflokas in meinem Buch «Mysterien der Seele» und Sie werden sich die Abstoßung ihrer Erscheinung vergegenwärtigen, die in den Schwingungen der größten Negativität aktiviert ist.

Nach dem Tod ziehen die Schwingungen des entblößten «faulen Darms», gleichgestellt mit früheren irdischen Dieben und Mördern, Vergewaltigern und Perversen, die Seele eines solchen «ehrbaren» und «anständigen» Menschen in die stinkenden und düsteren Regionen der Mafloks, Anstelle des Anstands und der Vornehmheit, die ihm der Tod geraubt hat, macht er sein wahres, gefallenes Selbst für die Öffentlichkeit nicht attraktiver und abstoßender als die schreckliche Erscheinung der anderen Bewohner dieser üblen Sphären.

Bei allen Bewohnern der unteren Astralschichten der Erde bilden ihr Inneres und Äußeres ein Ganzes, das sich in einem Wort zusammenfassen lässt: das Böse, das Laster, die Leidenschaft. Im Allgemeinen drückt ihr äußeres Erscheinungsbild meist Verachtung für andere aus, eine Bedrohung für diejenigen, die ihre Macht nicht verehren und sich ihnen nicht beugen, sowie verschiedene Arten von Hass, Bitterkeit und Rachsucht. Das Äußere reagiert sehr schnell auf Veränderungen im inneren Zustand der Verstorbenen. Wenn sie ihnen also schmeicheln, sie loben und sich bei ihnen einschmeicheln, verändert sich das Äußere sofort, wie ein Chamäleon, von furchterregend zu hässlich und selbstgefällig.

Zu sagen, dass ihre «Gesichter» und Formen hässlich sind, heißt nichts zu sagen. Wie dem Gesicht einer erstarrten Leiche fehlen auch ihrem äußeren Erscheinungsbild die uns vertrauten Merkmale des Lebens: Viele «Gesichter» sind pechschwarz, manche sind feuerrot wie brennende Fackeln, andere sind hässlich mit riesigen Pickeln, Blasen und faulenden Wunden; viele astrale «Hüllen» haben überhaupt kein Gesicht, sondern etwas Hageres und Knochiges über dem Rumpf, mit hervorstehenden Zähnen und schwarzen Augenhöhlen.

Ihre «Körper», die eine Ansammlung persönlicher astraler Gedankenformen sind, sind nicht weniger hässlich als ihre «Gesichter», und ihr Drang, sich zu äußern, ist von einer solchen Wut, einem solchen Hass und einer solchen Rachsucht erfüllt, dass die Lebenden, wenn sie einmal sehen würden, von welchen Ungeheuern sie während ihrer Sättigung in ihren Lieblingslaunen und -leidenschaften umgeben sind, nie wieder davon träumen würden, eine solche Nachbarschaft zu haben, selbst bei Todesgefahr. Aber – ach!...»

Interessanterweise haben die Formen der Chakram-Persönlichkeiten einiger Zentren andere Geschlechtsmerkmale als ihre physischen Persönlichkeiten. So können einige der anahata- und hoch-svadhistan-zersplitterten Bewusstseine von Männern deutlich weibliche, attraktive und runde Formen haben, während einige der hoch-svadhistan- und manipulativen Persönlichkeiten von Frauen im Gegensatz dazu wie junge Burschen aussehen können. Bewusstseine, die niedrigere Ebenen in **DIESEM** Chakram besetzen, können dagegen wie hübsche, aber sehr leidenschaftliche und unersättliche Begehrensmanifestationen von Lust und Begierde aussehen, «Rohlinge».

Dies hängt von den individuellen Besonderheiten der evolutionären Entwicklung und dem Grad des psychischen Gleichgewichts der männlichen und weiblichen Aspekte in jedem Zentrum einer Verkörperung ab. Das Ungleichgewicht der Energien auf dieser oder jener Seite kann die sexuelle Orientierung des Mannes (Homosexualität) und der Frau – den Grad ihrer sexuellen gleichgeschlechtlichen Sinnlichkeit (Lesbianismus) oder Emanzipation im Falle des Vorherrschens rein männlicher Aspekte – stark beeinflussen.

Wenn zum Beispiel ein Mann in den Energien von **INGLIMISSION** eher weiblich ist, **MUSS** er sich sexuell zu Männern hingezogen fühlen. Gleichzeitig wird sich keine Frau zu einem Mann hingezogen fühlen, wenn ihre Sexual- und Herzzentren hauptsächlich von «männlichen» Energien aktiviert werden.

Um in deinem Bewusstsein das Männliche und das Weibliche zu harmonisieren, musst du deine Intuition entwickeln. Damit sind Sie auf dem Weg der allmählichen Verschmelzung und des Ausgleichs dieser beiden Qualitäten, der männlichen (logischen) und der weiblichen (emotionalen) Aspekte. Intuition wird nur dann entwickelt, wenn ein Mensch beginnt, den Fokus seiner Aufmerksamkeit von äußeren Objekten auf sein eigenes inneres (Herz-) Bemühen zu verlagern, so dass er hinter der karmischen Illusion äußerer Umstände versucht, das eigentliche Wesen des besprochenen Problems zu **FINDEN**. In diesem Fall findet die Verschmelzung (Synthese)

der Energien der Liebe mit den Energien des Geistes statt, was zur Öffnung anderer karmischer ajn-vishudh-Kanäle und zur Aktivierung des so genannten «dritten Auges» («tri-kutta») führt.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass einige Qualitäten des Übergangs von benachbarten Ebenen jedes Chakrams für fragmentierte Bewusstseine, die in zwei benachbarten astralen Realitäten existieren, gleichermaßen charakteristisch sind, werden wir (um der **DEFINITION** und der **NUTZUNG** willen!) nacheinander Qualitäten von etwa **ZWANZIG** karmischen Kanälen (Schwingungsebenen) in jedem der fünf unteren menschlichen Zentren kombinieren und ihre Gesamtzahl auf **SIEBEN** erhöhen.

Bewusstsein der **ERSTEN** qualitativen ebene der Argllaamunischen energien

Das hervorstechende Merkmal der fragmentierten Bewusstseine der **ERSTEN** qualitativen Ebene von Arrllaamuni (dem «ersten Muladhara» im allgemeinen Sprachgebrauch) ist ein extremes Maß an Selbstsucht und Egozentrik, die sich auf hässliche Weise manifestieren und durch die menschliche Moral schmerzhaft zum Ausdruck kommen, was eine versklavte inkarnierte Persönlichkeit sehr oft zu sehr gewalttätigen und aggressiven Manifestationen führt.

Wir haben bereits über die Ähnlichkeit der Struktur der zeitlichen Faktorachsen der drei unteren Chakren mit einer Weintraube gesprochen. Wenn sie also vom Einfluss der «ersten» (oder «zweiten», «dritten» usw.) muladhar- oder svadhistanischen Persönlichkeiten sprechen, meinen sie **NICHT NUR** eine niederastrale Entität, sondern die Gesamtheit dieser Entitäten (sowohl «eigene» als auch «fremde»), die durch die gegebene inkarnierte Persönlichkeit aktiv an der Selbstverwirklichung teilnehmen. Einfach ausgedrückt, kann eine übermäßige Dynamik grober Energien im Muladhar-Zentrum einer unentwickelten Person aus astralen Realitäten anziehen und für eine aktive Koexistenz eines ganzen Haufens oder einer Legion ähnlicher Wesenheiten sorgen, die die inkarnierte Person zu energetisch ähnlichen Handlungen und Situationen wie **SIE** neigen werden.

Gerade die Menschen, die in der Macht des unvollkommenen, fragmentierten Bewusstseins des «ersten Muladhara» stehen, neigen dazu, die grausamsten und wildesten Verbrechen zu begehen, die jeden, der Zeit hatte, auch nur einen kleinen Keim des Geistes zu keimen und zu stärken, mit ihrer Unmenschlichkeit schockieren und entsetzen. Am anfälligsten für diese zerstörerischen Einflüsse sind einige

Nationalitäten, die intellektuell und spirituell rückständig sind, wilde Stämme und diejenigen, die wir «Untermenschen» nennen (siehe das Buch «Menschen und Untermenschen»).

Die chronische Bitterkeit, die sie zu jeder Zeit und an jedem Ort an den Tag legen, der Sadismus, der ihnen routinemäßig aufgezwungen wird, in all seinen unberechenbaren Formen und Interpretationen, die subtile Grausamkeit und Rücksichtslosigkeit gegenüber allem, was für die Interessen ihrer eigenen niederen Egos keinen Wert hat, das ist das wahre «Gesicht» der fragmentierten Bewusstseins dieser Involutionsebene.

Obwohl der Begriff «Gesicht», der den Menschen vertraut ist, nicht auf sie angewendet werden kann, da von diesem Zentrum aus der **AUSGEZEICHNETE** evolutionäre «Wille des Geistes» die **ERSTE** (und freiwillige) Evolution im synthetischen **GUMA-NOID**-Zweig mit kosmischen Entitäten aus vielen unterentwickelten Zivilisationen der Anti-Welt beginnt, Der «Schwarze Kegel der Finsternis» und der «Dunkle Ring», die sich in zerstörerischen (für uns) Energien von Realitäten entwickeln, hatten noch keine Zeit, sich selbst ausreichend zu **KENNEN** und in ihrem Bewusstsein höhere qualitative Energieebenen zu synthetisieren als jene, die die Bedingungen **IHRER** eigenen Realität bilden.

So ist eine fremde und unnatürliche humanoide Form, die ihrem ganzen Wesen fremd ist, nicht nur **NICHT** charakteristisch für sie, sondern wird nicht einmal als ihre eigene angesehen und ruft bei ihnen starke Abneigung und Abscheu hervor. Deshalb sind zahlreiche mörderische Wahnsinnige, die von diesen übergeordneten Bewusstseinen angetrieben werden, so zynisch gnadenlos und grausam im Umgang mit den Körpern ihrer Opfer und nutzen jede Gelegenheit, diese Abneigung gegen die menschliche Form in jedem ihrer abscheulichen Verbrechen umzusetzen.

Auf der unteren Astralebene versuchen sie alle, ihr gewohntes Aussehen so lange wie möglich beizubehalten, was für alle Vertreter einer bestimmten kosmischen Zivilisation charakteristisch ist. So gehören z.B. die Chakram-Wesen, die die Realitätsqualitäten der ersten drei (von 12) Ebenen der Arrllaamuni widerspiegeln, die wir **STÄNDIG** als «erstes Muladhara» klassifizieren, zu synthetischen Zivilisationen von «kriegerischen Biorobotern», die in unserer Sprachinterpretation ungefähr als «**TRUL-GULL**», «**UR-OO-▼**» und «**UR-OO-■**», «**-CUL**», «**O-O**» usw. bezeichnet werden können. Ihre astrale Erscheinung ist mit nichts auf der Erde vergleichbar, weshalb sie sich ständig ganz unten» im Nullkreis des Planeten Neptun aufhalten.

Die Wesen der nächsten drei (von 12) Ebenen von Arrllaamuni, die wir als fragmentierte Bewusstseins des «zweiten Muladhara» bezeichnen, sind ebenfalls gewöhnlich:

- *oder monsterartig und blutrünstig, einer Mischung aus irdischen Krokodilen und Salamandern ähnlich, CROCSTRS, UNKGRA oder MOKROUTH, die von einem der Sterne des Sternbilds Veronica auf die Erde kommen;*

- *oder seeigelartige, plumpe und faule, aber äußerst gerissene und rachsüchtige AKROPHOTEN aus degenerierten Zivilisationen des «verfallenden Sternsystems», das die aspektarme Planx der 18 Kleinplaneten des Sternbilds des Großen Hundes ist;*
- *oder die schwamm- und quallenartigen Vertreter der «wandernden, nicht zusammenhängenden Myriaden» der Sternbilder Alpha und Beta Centauri und viele andere, die eine entfernte Ähnlichkeit mit einigen Raptoren der Erde oder ihren «Hybriden» aufweisen: «Haifischhorn», «Wildboa», «Schwebeweule» usw. Astralmutanten.*

Wenn wir also in Bezug auf einen grausamen und blutrünstigen Menschen sagen, dass sein Gesicht manchmal fast deutlich ein «bestialisches Grinsen» oder einen «monströsen Blick» zeigt, sind diese Ausdrücke oft nicht ohne wörtliche Bedeutung. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass selbst ich, während ich die Bücher «Antimeter und Fegefeuer», «Die Seele in der Hölle» und «Die Geheimnisse der Seele» schrieb, auf der Astralebene die monströsen Metamorphosen der untersten dämonischen Schichten bewusst und «unter der eigenen Haut» spürte, Nach meiner Erfahrung habe ich immer tiefes Mitgefühl und Mitleid für die Chakram-Wesenheiten empfunden, die sich selbst in eine Sackgasse der Evolution getrieben haben.

Denn diejenigen von ihnen, die freiwillig auf die Erde gekommen sind, um ihre Entwicklung in einem qualitativ neuen Zustand für ihre Zivilisation fortzusetzen, konnten den qualitativ näheren «Verlockungen» der Anti-Welt widerstehen und sind zunächst in eine für sie fremde Umgebung «geraten», und nun mit all ihren Entwicklungen in ihre eigenen Realitäten, Mit all ihren egoistischen Fähigkeiten versuchen sie, sich so fest und tief wie möglich in dieser neuen, für sie unverständlichen Art von Realität einzurichten, indem sie anderen Lebewesen (Menschen, Tieren, Vögeln und sogar den Unterwasserbewohnern der Erde) die Angst und die bedingungslose Unterwerfung unter ihr eigenes «Ich» inbrünstig bekräftigen, durchsetzen und einpflanzen.

Die fragmentierten Bewusstseine des ‚ersten Muladhara‘ sind die Verkörperung von grenzenlosem Zorn und endlosem Hass, Geiz und Blutrünstigkeit, schmutzigem Willen, etc. In ihrer extrem verzerrten Sichtweise und ihrem unzureichenden Verständnis der irdischen Realität stellt jede Kreatur eine echte Gefahr für ihre Existenz dar, und wenn sie nicht sofort terrorisiert, versklavt, getötet oder auf andere Weise für sich selbst unschädlich gemacht wird, kann sie in ihrer verzerrten Sichtweise in all das eindringen, was nur ihnen allein gehören kann (und muss).

Sie fühlen sich wohl in der physischen Hülle dessen, was wir «blutrünstige Tyrannen und Diktatoren» nennen, unabhängig vom Ausmaß der Aggression, die sie verbreiten – sei es eine Familie, ein Arbeitskollektiv, eine diebische «Himbeere», eine Räuberbande, eine mafiöse Struktur oder ein ganzes Land. Wo immer sie anwesend sind, setzen sie sofort ihren unverhohlenen Despotismus, ihre Tyrannei und den bedingungslosen Gehorsam gegenüber jeder ihrer Meinungen oder Befehle durch.

Ihre Gefühllosigkeit und Herzlosigkeit ist der bedrückende Hintergrund, den sie um sich herum ausstrahlen. Wenn wir von konkreten **IMMORTALEN** Formen des so genannten Bösen sprechen, dann kann man mit Fug und Recht behaupten, dass das größte Übel auf der Erde von diesen **NICHT**-Menschen ausgeht, die alle Gesetze des vernünftigen Zusammenlebens und des Universums verletzt haben, um ihrem völligen Egoismus zu gefallen.

Die gefühllose Kälte und die unbarmherzige, unversöhnliche Natur der «first-muladhar»-Chakram-Persönlichkeiten kennt weder Grenzen noch Begrenzungen und kann jeden einschüchtern, der gezwungen ist, sich ihrem Egoismus zu stellen. Sie betrachten grausame und harte Strafen als das beste erzieherische Mittel zur Unterdrückung und Unterwerfung anderer, das alles Menschliche in einem Menschen sicher unterdrückt und tötet und ihm keine Hoffnung auf Widerstand lässt. Grausame und subtile Bestialität ist ein sehr typisches Merkmal von Bewusstseinen dieser Entwicklungsstufe.

Die Eifersucht der «ersten Muladhars» ist meist mörderisch, im wahrsten Sinne des Wortes, denn sie berührt das für sie «heiligste» Konzept – das «persönliche Eigentum». Und wenn vor ihnen die Frage nach dem Maß der Strafe für den ihnen gezeigten Verrat steht, bestimmen alle von ihnen angeführten Argumente eindeutig: Tod. Wenn ihnen der Tod als Indikator für den Grad ihrer Grausamkeit bei der Unterdrückung anderer nicht ausreicht, können sie als Alternative zu dieser Strafe leicht andere, «menschlichere» Mittel zur Beilegung von Streitigkeiten einsetzen. Dabei kann es sich um die schlimmsten Formen der Folter handeln (die an Erfindungsreichtum kaum zu überbieten sind), um die schwere und kaltblütige Demütigung von Personen, die sich ihrer «Umerziehung» nicht unterwerfen, um zügellosen emotionalen Missbrauch, regelrechten Terror und alle Arten von Mobbing und Einschüchterung.

Wenn Sie (selbst bei seltenen Gelegenheiten) einen solchen Drang oder eine solche Sehnsucht nach Selbstverwirklichung in sich verspüren, können Sie kategorisch feststellen, dass in Ihrem kollektiven Bewusstsein eine (oder mehrere) dieser unterentwickelten involutionären Entitäten am Werk ist und dass ihre «Ausbildung» ähnlich wie die Ausbildung eines Wolfes oder eines Tigers ist, die im Inneren schwierig und gefährlich ist.

Bewusstsein der ZWEITEN qualitativen ebene der Argllaamunischen energien

Übrigens, die fragmentierten Bewusstseine, die wir als ZWEITE qualitative Ebene des Arrllaamuni-Chakrams bezeichnen, sind (sowohl äußerlich als auch in ihrem Verhalten) Tigern und einigen anderen irdischen Raubtieren sehr ähnlich. Zwei karmische Kanäle dieses Bereichs sind energoinformationell mit den Zivilisationen des «Dunklen Rings» verbunden, die vom so genannten «Luzifer-Syndrom» voll erfasst sind, und daher überwiegen ihre niederen egoistischen Impulse oft den Intellekt, der bereits weiter entwickelt ist als bei «ersten Muladhars».

Der höher entwickelte Intellekt ist nur ein Maß dafür, inwieweit sie all jene negativen Eigenschaften aufweisen, die für die Realitäten der eben beschriebenen Stufe so charakteristisch sind. Es ist dieser Umstand, der sie hauptsächlich von früheren fragmentierten Bewusstseinen unterscheidet. Das heißt, dass sie auch bereit sind, jedem, der ihre errungene Autorität, ihr Prestige oder ihr persönliches Eigentum angreift, «die Kehle durchzuschneiden» (zu dieser für andere «unantastbaren» Kategorie zählen sie nicht nur ihre rein materiellen Werte, sondern auch ihre Ehefrauen, ehemalige und gegenwärtige, Geliebte, ihre Kinder und Hausmänner, Lieblingstiere usw.).

Sie werden NICHT öffentlich töten oder Menschen, die sie nicht mögen, auf andere radikale Weise beseitigen, sondern sich dazu der Dienste von Profis bedienen: Mörder, Diebe, Gangster, Vergewaltiger, Wahnsinnige und andere Untermenschen. Gleichzeitig freuen sie sich, wenn sie wissen, dass das Opfer vor seiner Ermordung schreckliche Schmerzen hatte, weil sie genau wissen, von wem der Befehl zum Töten kam.

Sie halten List, Gerissenheit, Rücksichtslosigkeit, Kaltblütigkeit und rohe Gewalt für die sichersten Mittel zur Existenzsicherung und die am meisten geschätzten Eigenschaften des Menschen; jede Äußerung von Sanftheit, Aufrichtigkeit, Uneigennützigkeit und Selbstlosigkeit im Menschen betrachten sie als Zeichen innerer Schwäche, intellektueller Unterentwicklung und Minderwertigkeit.

Deshalb ist die höchste Grenze ihrer Lebensträume eine Diktatur der Macht, die auf Gewalt und tadelloser Ordnung beruht, und das höchste Ziel ihrer sozialen Interessen sind Nationalismus, Chauvinismus und andere Formen der Unterwerfung einiger Menschen durch andere.

Auch die Vorstellung der zweiten Muladhar von Liebe ist eigenartig und beruht auf dem unbändigen Wunsch, das Objekt ihrer Leidenschaft zu besitzen, koste es, was es wolle, so wie sie jedes andere materielle Objekt von Luxus und Vergnügen besitzen. Auf der Erde leben sie ständig nur im Zeichen der tierischen, fleischlichen «Liebe», die sie in ihrer ganzen Substanz, in ihrer Form, in ihrem Inhalt und ihrer Bedeutung bis zur Grenze pervertiert haben. In ihrer irdischen «Liebe» zeigen sie sich nur als rücksichtslose Sklavenhalter, grausame Unterdrücker, zynische Egoisten und verhärtet und verschanzt im extremen Konservatismus des Bewusstseins.

Ihre Eifersucht kann auch mörderisch sein, obwohl die Aussicht auf den Verlust von «persönlichem Eigentum» die Wahl der Rache beeinflussen und sie auf eine lebenslange Sklaverei und Tyrannei über das Opfer reduzieren kann. Erweist sich dieser jedoch als unwiderstehlich und widerstandsfähig, kann den «zweiten Muladhara» nichts davon abhalten, selbst die radikalsten Mittel anzuwenden, um sicherzustellen, dass das ehemalige «Eigentum» von niemandem mehr erlangt werden kann.

Aufgrund ihres kalten Verstandes sind sie in ihrer Grausamkeit noch gerissener und heimtückischer als der «erste Muladhara», doch sind sie sich immer absolut sicher, dass sie «Gutes tun» oder dass sie ein «strafendes Schwert» in «Gottes Händen» sind. Im Übrigen zeichnen sie sich auch durch Feigheit vor dem unbestrittenen Vorteil der Gewalt und eine animalische Angst vor «Gottes Strafe» aus. Sie können ein brutales Verbrechen nach dem anderen begehen und dann lange beten, um ihre «erzwungene» Sündhaftigkeit unverblümt bei «Gott» wiedergutzumachen, sich bei «ihm» einzuschmeicheln und immer wieder Entschuldigungen für ihre Untaten zu finden. Nachdem sie auf diese Weise kommuniziert haben, können sie sofort mit neuem Elan und neuer Inspiration neue Verbrechen begehen.

Sie sind auch sehr wütend und hasserfüllt gegenüber allem, was nicht zu ihrem Ego gehört, aber sie sind nicht mehr so aggressiv und blutrünstig wie die früheren. Der blinde Hass, von dem sie sich leiten lassen und der all ihre Handlungen nährt, kann nur ausgelöscht werden, wenn man sich ihnen offen unterwirft und ihnen schmeichelt, oder wenn man sich vor dem Hintergrund einer offenkundig kriecherischen Selbstverherrlichung unflätig erniedrigt.

Ein bis zur Manie gesteigerter Groll ist die Haupttriebfeder für alle ihre Verbrechen. Selbst die gewöhnlichste und unscheinbarste Kleinigkeit, der ein normaler Mensch nicht einmal die geringste Aufmerksamkeit schenken würde, kann sich aufgrund seines mit Vorurteilen behafteten Egos in ein äußerst kompliziertes inneres Problem verwandeln und zu einem unzerstörbaren «Stolperstein» in seinen Beziehungen zu seinen Mitmenschen werden. Wer durch sowjetische Wohngemeinschaften und Chruschtschow-Slums gegangen ist, kann sich an so manchen Fall erinnern, in dem ein Gasherd oder eine versehentlich zerbrochene Tasse das zweite Muladhara auf schreckliche Art und Weise in Bewegung setzte.

Sie können nur diejenigen offen «respektieren» (fürchten), die sie wechselseitig oder sogar noch heftiger hassen. So energetisieren sie sich energetisch von anderen Gehässigkeiten und fühlen sich danach körperlich großartig.

Deshalb versuchen sie nicht einmal, vor anderen zu verbergen, dass sie so wütend, streitsüchtig, unkooperativ, rachsüchtig und boshaft sind – eine unfreundliche Haltung anderer ihnen gegenüber schadet ihnen nicht nur, sondern macht ihre körperliche Gesundheit noch besser. Deshalb sind viele der Menschen, die typische Vertreter dieses Muladhara-Bewusstseins sind, trotz vieler Beschwerden so langlebig, womit sie im Alter das Mitleid anderer auf sich ziehen wollen und so ihrem «zweiten Muladhara» ermöglichen, in den identischen karmischen Kanal einzuziehen, der bereits in einer anderen inkarnierten Person verarbeitet und befreit wurde.

Bewusstsein der DRITTEN qualitativen ebene der Argllaamunischen energien

Im Gegensatz zu den ersten beiden ist das «DRITTE Muladhara» (Bewusstsein der Chakram-Persönlichkeit der dritten qualitativen Ebene von Arrllaamuni-Isshidi) gerissener, intelligenter und raffinierter in den zahlreichen Methoden, die es für seine Selbstverwirklichung verwendet. Auch ihr Groll kennt keine Grenzen, aber die von ihr gewählten Rachemethoden unterscheiden sich stark in ihrer sadistischen Virtuosität, Extravaganz und Kunstfertigkeit.

Ihr Schlachtfeld mit anderen ist weniger das körperliche als das seelische Leid, das sie sorgfältig plant, erfindet und selbst ausführt, wobei sie oft schamlos andere leichtgläubige Menschen in den Racheprozess einbezieht. Sie kann ihre Peiniger quälen und lange quälen, indem sie das Vergnügen, einen mit wahrhaft «teuflischem» Geschick erdachten und ausgeführten Plan zu erfüllen, auskostet und verlängert, wobei sie einen schnellen Tod dem lang anhaltenden psychischen Leiden ihres Opfers vorzieht.

Ihre Eifersucht ist ebenfalls subtil, akribisch, kleinlich und methodisch und kann ein Opfer buchstäblich in einen «White-out»-Zustand versetzen. Sie liebt es einfach, ständig eifersüchtig auf jemanden oder etwas zu sein, mit den lächerlichsten und idiotischsten Verdächtigungen zu schikanieren, vermeintliche Rivalen zu verhöhnen, gewissenhaft «Schmutz» zu sammeln und alle möglichen «Fallen» zu stellen, die die Richtigkeit all ihrer Verdächtigungen zuverlässig bestätigen würden.

Wenn das Opfer auf frischer Tat ertappt wurde, ist der Grund für die Rache nicht der Verrat selbst, sondern die Tatsache, dass er aufgedeckt wird, was es dem «dritten Muladhara» unmöglich macht, sich weiterhin in kleinlichem und abfälligem Spott, in langen und ärgerlichen Sticheleien, in verschiedenen Arten, Mitleid zu erregen, usw. zu verwirklichen. Sie wird ihr Opfer nicht töten, aber sie wird ihre ganze Gerissenheit einsetzen, um ihre Beziehung zur Hölle zu machen.

Ihr Zynismus kennt keine Grenzen, und die Unverschämtheit und Dreistigkeit, der Betrug und die Täuschung sind die Hauptmittel, um zu erreichen, was er will. Auf dem Weg zum Ziel wird sie weder vor schrecklichem Verrat und Käuflichkeit noch vor schamloser und offener Unterwürfigkeit zurückschrecken, indem sie auf alle ihr zur Verfügung stehenden Methoden der Täuschung zurückgreift: Vorspiegelung, List, Betrug, Heuchelei, Kriecherei, Doppelspiel, Verschlagenheit, Schmeichelei, Einschüchterung, Unterwürfigkeit, Zurückhaltung, Intrigen usw.

Bewusstsein der VIERTEN qualitativen ebene der Arglamunischen energien

Ein ständiger und zuverlässiger Helfer bei der Verwirklichung all ihrer zahllosen und höchst raffinierten Untaten ist der «VIERTE Muladhara», der, obwohl er nicht blutdürstig ist, gerne «Blut trinkt». Sie ist kapriziös und kleinlich, pingelig und gerissen, geizig und rachsüchtig, wie eine kranke alte Frau, die alle mit ihrem unzufriedenen Gejammer satt hat und deshalb nutzlos, gemieden und verlassen wird. Aber – allen zum Trotz! – überraschend hartnäckig und furchtbar giftig!

Außergewöhnliche Misanthropie und eine erdrückende, überwältigende Haltung gegenüber allem, was um sie herum in der Welt vor sich geht, ist das Hauptmerkmal dieser Muladhar-Chakram-Persönlichkeit. Sie hasst alle Menschen, nicht weil sie zu schlecht oder nicht gut genug für sie sind, sondern weil sie sich unter Menschen einfach nicht anders ausdrücken kann. Sie ist so primitiv, oberflächlich, oberflächlich und selbstverliebt, dass Spott wahrscheinlich die einzige Möglichkeit ist, der Welt ein lautes Statement über ihre eigene nutzlose Existenz zu geben.

Die Menschen, die sich in ihrem Leben von den Geboten des «vierten Muladhara» leiten lassen, sind eher fiese, gemeine und mürrische, unangenehme Menschen, die mit einer großen Anzahl veralteter Dogmen leben und nur an ihre eigenen persönlichen und unbedeutenden Probleme denken. So sind sie in ihren Beziehungen zu anderen egozentrisch, vorsichtig, haben Angst, getäuscht zu werden, die Objekte ihrer Begierde oder die Objekte ihrer Lust zu verlieren.

Viele sind zutiefst unwissend, aber sehr gerissen, inkonsequent in ihren Gedanken und ihrem Verhalten, ätzend arrogant und bössartig sarkastisch. Zu ihrem eigenen Vergnügen im Umgang mit anderen machen sie gerne jede Menge große und kleine Schwierigkeiten, tun anderen Menschen allerlei Unangenehmes an, erpressen, beschwichtigen, informieren ihre Vorgesetzten und Behörden, erschrecken sie mit schäbigen Racheakten oder täuschen ihre Freunde mit allerlei Streichen und «harmlosen» Tricks umsonst.

Ihr Wissen ist nicht umfangreich genug, aber sie glauben, dass sie viel mehr wissen. Ihr selbstzufriedenes Gerede kann den Anschein ernsthafter Schlussfolgerungen erwecken, die, wenn man sie anspricht, über ihre Intelligenz und Erleuchtung hinwegtäuschen können. Aber in den meisten Fällen ist alles «Wissen» nichts anderes als eine Widerspiegelung der Vorurteile und systematischen Vorstellungen der Menschen, und ihre ganze Weltanschauung ist nichts anderes als eine Mischung aus einigen primitiven Aspekten der Wahrheit und den lächerlichsten Irrtümern, zwischen denen ihre Selbstgefälligkeit, ihr Stolz, ihr Neid und ihre Verbohrtheit durchbrechen.

Der Nihilismus – schamlos und zynisch – ist ein starkes Maß für den Selbstschutz des «vierten Muladhara». Alles, womit es in Berührung kommt, worauf es seine mör-

derische Aufmerksamkeit richtet, ist in seiner Wahrnehmung sofort in dumpfen und schmutzigen Tönen gefärbt, durch die es die Welt, die Menschen und alles andere betrachtet, das eine potenzielle Gefahr für seine wertlose, amöbenartige Existenz darstellt.

Belanglose und einseitige Kritik ist ihre Hauptantriebskraft, der Sinn und die Freude ihres ganzen Lebens! Alles, was sich bewegt, spricht, lacht, tanzt, denkt und verwirklicht, ist das **MUSS**-Objekt ihrer kleinlichen, stacheligen, einseitigen und extrem voreingenommenen Kritik. Sie ist buchstäblich vollgestopft mit allerlei «Schlagworten», dubiosen volkstümlichen Sprichwörtern und Redensarten, Aphorismen und eigens angefertigten Zitaten aus klugen Büchern, mit deren Hilfe sie alles und jedes «tadelt», «ans Licht bringt», «den Schmutz aufdeckt», «durchschaut» und kritisiert, wobei sie sich ihrer eigenen Richtigkeit absolut sicher ist. Deshalb schläft sie immer friedlich und ohne Gewissensbisse, weil sie sich für die einzig verbliebene «Rechte» und «Wahrheitsverkünderin» hält.

Negativität gegenüber allem und Ablehnung von allem, was nicht zu ihrem Wertesystem gehört, ist ihr wichtigster Weg zur Selbstfindung in der Welt. Sie nutzt die kleinste Gelegenheit, um ihren Unmut über jedes Thema oder jeden Anlass zu äußern, sei es die Rocklänge einer modernen Modedame oder eine Rede des Präsidenten des Landes. Nichts entgeht ihrem Blick. Ihre Unzufriedenheit mit allem und jedem strömt ständig aus ihr heraus wie trockene Erbsen, über die alle um sie herum immer wieder stolpern. Alles, was anderen Menschen Freude, Glück, Liebe und Inspiration schenkt, ist für sie eine Quelle der Anti-Moral, des Anti-Moralismus (für den sie sich leidenschaftlich einsetzt!) und der Anti-Kultur.

Überwältigende Verachtung ist das Leitprinzip ihrer Beziehung zur Welt und zu den Menschen um sie herum. Alles, was schön, aufregend und spannend ist, alles, was den Geist erhellt und das Herz heilt, ist das Objekt ihrer bissigen und böartigen Galle. Natürlich alles außer sich selbst, denn sie ist die einzige Person auf der Welt, deren Leben und persönliche Qualitäten über jeden Verdacht erhaben sind.

Arroganz ist der Hauptindikator für ihre Einstellung zu allem. Ihrer unverhohlenen und oft wiederholten Meinung nach ist sie das beste Ideal für alle Menschen um sie herum und das beste Objekt der Anbetung, Nachahmung und Unterwerfung. Sie ist in nichts ebenbürtig, sie macht alles besser und schneller als andere, sie ist klüger und schlauer, hübscher und attraktiver (in ihrer Jugend), überhaupt ist sie die Allerbeste... und so weiter – im Superlativ.

Sie hört sich gerne Schmeicheleien an, die sie selbst betreffen – nur eine solche Person kann ihre Aufmerksamkeit und Herablassung verdienen, aber nur so lange, wie sie weiterhin heuchlerisch und unaufhörlich all ihre außergewöhnlichen Qualitäten und ungewöhnlichen Fähigkeiten in absolut allen Bereichen menschlicher Aktivität bewundert. Hochgradig schmeichelhafte Schmeicheleien über sich selbst sind das süßeste Lied ihres ganzen Lebens und die lebensspendende Quelle ihrer Inspiration!

Charakteristische Eigenschaften, durch die sich das vierte Muladhara» im Menschen selbst verwirklicht, sind auch die Neigung zu Abenteuerertum und Erpressung, leerem Gerede und Geschwätz, Prahlerei und Schlamperei, Unzufriedenheit und Unerbittlichkeit,

Unaufrichtigkeit und Falschheit, Käuflichkeit und Klugheit, Verrat und Beweihräucherung, Gleichgültigkeit und Missgunst.

Selbst sein nächster Verwandter – das ‚fünfte Muladhara‘ – wird wegen seiner endlosen Gier und seines fanatischen Strebens nach materiellem Besitz gehasst, was das ‚vierte Muladhara‘ zu einem ernsthaften Konkurrenten für die Möglichkeiten der Selbstverwirklichung durch das Bewusstsein ein und derselben inkarnierten Persönlichkeit macht. Aufgrund ihrer Unwissenheit und Begrenztheit versteht sie nicht, dass jede Chakram-Persönlichkeit auf höherwertigen Muladhara-Ebenen auch aktiv daran «arbeitet», günstige Bedingungen und Umstände zu schaffen, um maximale Möglichkeiten für die Manifestation von Muladhara-Persönlichkeiten aus niederwertigen astralen Realitäten zu schaffen.

Bewusstsein der FÜNFTEN qualitativen ebene der Arglaamunischen energien

«Das fünfte Muladhara ist bereits viel gerissener, formbarer und berechnend als das vierte, was es ihm erlaubt, fruchtbarer und natürlicher auf den schwächsten Saiten des menschlichen Egoismus zu spielen. Diese Art von Chakram-Persönlichkeit ist «führend» für viele der Menschen, deren durch die physische Realität starr begrenzte Konsuminteressen im Leben ständig nur auf triviale, gewöhnliche, alltägliche und unbedeutende materielle Dinge gerichtet sind und sie so zu Sklaven aller Arten von irdischem Luxus, Bequemlichkeit und Haushaltswaren machen. Sie nutzen ihr irdisches Leben ausgiebig, um zu horten und sich materiell zu bereichern, indem sie all ihre Willens- und Sinnesanstrengungen unternehmen, um endlich das zu besitzen, was sie begehren, um einen Zustand der Befriedigung und Sättigung durch das Bewusstsein, es zu besitzen, zu erreichen.

Ein Mensch, der sich aktiv vom «fünften Muladhara» leiten lässt, empfindet extreme Freude daran, seine angesammelten «Güter» (Gemäldesammlungen, Briefmarken, Antiquitäten usw.; ein Auto, eine Wohnung, ein Haus, eine eigene Firma usw.) Freunden, Nachbarn oder sogar zufälligen Bekannten zu zeigen und sich an deren kaum verhohlenen Neidgefühlen zu erfreuen, was ihnen ein noch stärkeres Gefühl und Bewusstsein für die Möglichkeiten zur Befriedigung ihrer Wünsche vermittelt. Während ihres gesamten Lebens auf der Erde werden sie von dem nie endenden Wunsch getrieben, so viel materiellen Besitz wie möglich zu besitzen; um bestimmter Dinge willen, die sie sehr mögen, töten sie sogar, rauben, betrügen und erniedrigen sich selbst nach Belieben und denken dabei nur an das Objekt ihrer Begierde. Aber nachdem das Gewünschte um jeden Preis erreicht wurde, werden sie dem Täter seine Tränen und seine Demütigung niemals verzeihen.

Die Gier des «fünften Muladhara» wird oft ad absurdum geführt, bis hin zum selbstmörderischen Horten und einer exorbitanten Leidenschaft für das Horten von allem, was es (seiner Meinung nach) jemals im Leben brauchen könnte. Jeder unnötige Müll oder abgenutzte, unbrauchbare und weggeworfene Krempel erhält in ihrem Kopf einen unglaublichen potenziellen Wert und eine vermeintliche Zweckmäßigkeit, als ob es sich um die wichtigsten Dinge der Welt handelte. Kein einziges ihrer eigenen Dinge, wie wertlos sie auch sein mögen, wird sie aufgeben, selbst auf die Gefahr hin, dass die verkörperte Persönlichkeit, die ihrem usurpierten Einfluss erlegen ist, stirbt.

Es ist diese fanatische Gier, die ihre ganze List und Täuschung antreibt, mit der sie alles erreicht, was sie zu besitzen beschließt. Und sie will absolut alles besitzen, und es gibt keine Macht der Welt, die sie in diesem Streben aufhalten kann. Doch unermüdlich klettert sie auf den Haufen ihrer angehäuften «Schätze» und versinkt immer tiefer darin, bis sie im Gestank des muffigen Alters und der Fäulnis weder den irgendwo in der Nähe fließenden Lebensstrom noch ihre Verwandten sieht, die des Wartens und Hoffens auf ihren vorzeitigen Tod müde sind.

Die Angst, das angesammelte «Gut» zu verlieren, gibt ihr weder Tag noch Nacht Ruhe und nährt ständig ihren so charakteristischen Hass und ihr Misstrauen, ihren Argwohn und ihre Schadenfreude, ihre Unehrlichkeit und ihre Skrupellosigkeit. Angst und Furcht sind feste Bestandteile ihrer gesamten anachronistischen Existenz, die schließlich in Phobie und Verfolgungswahn eskalieren.

Wie bereits gesagt, kann das «fünfte Muladhara» in seiner Verzweiflung sogar zum Mord greifen, um an etwas zu kommen, das ihm gefällt, oder um sein Blut zu schützen, das sich durch anstrengende Arbeit angesammelt hat, «Reichtum», ganz zu schweigen von den kleinen Verbrechen und Vergehen, aus denen ihr ganzes wertloses und nutzloses Leben besteht. In anderen Fällen zeigen sie sich unverhohlen als Kriecher und Unterwürfige, als demütigende Anbiederer, als schamlose Intriganten oder als unverhohlene Verräter, die ohne zu zögern Schutz suchen.

Dieselbe Furcht leitet all ihre unverhohlene verächtliche Grobheit und geschäftsmäßige Unverfrorenheit, die sie ständig an den Tag legen, um ihre Ziele zu erreichen. Sie sind sehr stolz auf ihre «aufdringlichen» Eigenschaften, die ihren Negativismus gegenüber allen nähren, die ihnen im Moment nicht von Nutzen sind. Ihre kleinliche Streitsucht und skandalöse Mürrisckheit helfen ihnen, alle Menschen auf Abstand zu halten, damit sie nicht überlistet und ihr Blutgeld gestohlen wird.

Das verletzte Ego und der übertriebene Eigendünkel des «fünften Muladhara» führen oft dazu, dass wir uns von der Person wegen irgendwelcher erfundenen Äußerungen von Respektlosigkeit oder Unaufmerksamkeit gegenüber unserer Persönlichkeit, unseren Verdiensten, unseren Leistungen usw. gekränkt fühlen. In einem angemessenen Reaktionsimpuls bemühen wir uns sofort, mit demselben Negativismus zu antworten, der sich in harschen und reizbaren Formen ausdrückt, oder, im Gegenteil, in launischer Zurückhaltung, hochmütiger Anspannung und anderen Demonstrationen des Unwillens, in Zukunft mit einer solchen «unaufmerksamen» und «untaktvollen»

Person zu kommunizieren. Auf diese Weise erzeugen wir Ressentiments – die Hauptquelle für die Ernährung und Verstärkung der niederen Muladhar-Bewusstseine.

Eine absichtliche und bewusste Ausrichtung auf uneingeschränkte Selbsterniedrigung ermöglicht es einer Person, die wirklich um jeden Preis danach strebt, sich von ihrem Negativismus zu reinigen, entschlossen über sich selbst hinauszuwachsen und so den Moment einer voreiligen Entscheidung, die vom rebellischen «fünften Muladhara» diktiert wird, hinauszuzögern oder sogar zu eliminieren.

Bewusstsein der SECHSTEN qualitativen ebene der Arglaamunischen energien

Diese fragmentierten Bewusstseine zeichnen sich durch eine übermäßige Fixierung auf den inneren Zustand des physischen Organismus aus, was der Hauptantrieb für ihre negative Verwirklichung ist. Sicherlich haben Sie schon viele trübsinnige und stumpfsinnige Menschen gesehen, die nur mit ihrer eigenen Gesundheit beschäftigt sind und sich für nichts anderes interessieren, was nicht zu ihrer Erhaltung und Stärkung beiträgt. Jeder von ihnen ist bereit, stundenlang mit Begeisterung und Akribie mit der ersten Person, die sie treffen, über ihre zahllosen Beschwerden und Krankheiten zu sprechen, über «korrupte, rücksichtslose und gefühllose» Ärzte, die keine Ahnung von Medizin haben und «schamlos» versuchen, sie davon zu überzeugen, dass sie vollkommen gesund sind.

Menschen, die unter der ständigen Führung des «sechsten Muladhar» stehen und normalerweise recht tolerant gegenüber allen anderen Quellen des Negativismus sind, werden sehr empfindlich, reizbar und kapriziös, wenn ihnen nahestehende Personen, Bekannte oder auch nur zufällige Gesprächspartner trotzig unaufmerksam gegenüber ihrer Gesundheit sind, die für sie persönlich der Hauptgegenstand ihrer ständigen Besorgnis, pingeligen Sorge und größten Aufmerksamkeit ist. Es ist vielleicht das einzige sinnliche Vergnügen und die einzige Befriedigung, die sie aus ihrem grauen und uninteressanten Leben ziehen, und wenn du versuchst, sie davon abzubringen oder ihr Wohlbefinden zu beeinträchtigen, wirst du der ganzen Bosheit und dem Groll ihrer niederen, noch nicht entwickelten, muladarischen Natur ausgesetzt sein.

Ihre eigene Gesundheit ist für sie das «Heiligste» und das wichtigste Objekt ihrer Prüfung und unterwürfigen Faszination. Ein plötzlicher Schmerz, ein leichtes Unwohlsein oder eine Erkältung können die globalen Probleme von Krieg und Frieden, Hungersnot und Dürre, Katastrophen und Terroranschlägen sofort in den Schatten stellen. Alles, was nicht ihren normalen Gesundheitszustand betrifft und nicht zu ihrer

schnellen Genesung beiträgt, interessiert sie überhaupt nicht und kann nur alle möglichen negativen Reaktionen hervorrufen, angefangen von nerdiger Launenhaftigkeit und kleinlicher Reizbarkeit bis hin zu einem wahren Sturm der Entrüstung bei und außerhalb der Veranstaltung.

Deshalb ist ihre Wohnung ständig angefüllt mit allerlei Fläschchen, Röhrchen, Döschen mit Pillen, Salbentiegeln und Flaschen mit Tinkturen, Wärmflaschen, Senftöpfchen und vielem mehr, das vielleicht nie gebraucht wird oder abgelaufen ist, aber sorgfältig und ehrfürchtig aufbewahrt wird als Zeichen ihrer ständigen Bereitschaft zur Selbstbehandlung und ihrer unbegrenzten Fähigkeit zu epischen Kämpfen für die eigene Gesundheit.

«Das sechste Muladhara wird im Menschen aktiv durch solche sich entwickelnden Eigenschaften wie Launenhaftigkeit, Taktlosigkeit, Weinerlichkeit, Schwäche, Feigheit, Niedergeschlagenheit, Mürrischnheit, Neid, Kleinlichkeit, Belästigung, Ärger, Schädlichkeit, Groll und andere «Charaktereigenschaften» verwirklicht, die, wenn sie nicht bemerkt oder in ihrer Entwicklung gefördert werden, die perfekte Grundlage für die Verwirklichung der größeren «Muladhara» bilden.

Bewusstsein der SIEBTEN qualitativen ebene der Argllaamunischen energien

Praktisch alles, was über die Qualitäten des sechsten Muladhara gesagt wurde, lässt sich auch auf die des siebten Muladhara übertragen. Der einzige Unterschied besteht darin, dass der Gegenstand ihrer unablässigen Aufmerksamkeit und Sorge nicht so sehr die Gesundheit des Körpers ist, sondern vielmehr sein Zustand und sein Aussehen, als ihr wichtigstes und fast einziges Mittel des Selbstaushdrucks. Der physische Körper (und alles, was mit ihm zusammenhängt, von Nahrung und Kleidung bis hin zu Make-up und Toilettenartikeln) verursacht bei ihnen Unmut, Frustration, Ärger, Reizbarkeit, Eifersucht, Neid und sogar mörderischen Hass.

Der Sportler, ermutigt durch die kraftvollen Impulse seines ‚siebten Muladhara‘, ist in der Lage, sehr viele Faktoren und Reize zu vernachlässigen, nur um die größte Ausdauer, Kraft, Flexibilität, Schönheit und Perfektion aus seinem Körper herauszuholen. Sein ganzer Verstand arbeitet nur in einer einzigen, sehr engen Richtung und sucht nach immer mehr Möglichkeiten und besseren Wegen für die körperliche Entwicklung.

Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, kann der Mann alle anderen Existenzbedingungen rigoros unterordnen: Alltag, Schlaf, Essen, Sex, Arbeit, Freizeit, Hobbys,

Studium – und nicht nur ihn selbst, sondern auch diejenigen, die in seiner Nähe leben, angefangen bei den engsten Menschen und Freunden bis hin zu Nachbarn und Kollegen. Sie sind diejenigen, die die Hauptlast und die Kraft des Negativismus tragen, wenn etwas das Erreichen des gesetzten Ziels verhindert oder wenn der Körper einfach in keiner Weise dem erdachten Ideal entspricht.

Und Gott bewahre Sie davor, dass Sie versehentlich eine kritische Bemerkung machen, die all das, was Sie unter unerträglichen Qualen und unvorstellbarer Selbstbeschränkung erreicht haben, herabwürdigt oder schmälert! Sie werden sofort eine «schwarze Liste» aller persönlichen Feinde, Missgönner, Eifersüchtigen und Rivalen anlegen. Denn für eine Person, die unter ständiger Indoktrination des «siebten Muladhara» steht, ist die Schönheit ihres physischen Körpers perfekt und unanfechtbar, persönliche Leistungen in irgendeiner Art von Sport oder Kunst (Tanzen, Ballett) sind zweifellos, exklusiv und unerreichbar, und im Allgemeinen ist diese Person und nur sie der Gipfel der physischen Selbstvervollkommnung.

In der Regel fühlen sich solche Menschen seit ihrer Kindheit zu Bodybuilding, Kulturellem, Fitness, Leichtathletik und Sportgymnastik, Gewichtheben und verschiedenen Kampfsportarten hingezogen, die die körperliche Entwicklung und Schönheit des Körpers fördern. Sie können stundenlang vor dem Spiegel stehen und sich akribisch betrachten, sich kindisch über das Ergebnis freuen oder sich wiederum kindisch enttäuschen und über Kleinigkeiten aufregen.

Das Gleiche gilt für viele Künstler, Topmodels und Models, die so besessen von ihrem Aussehen und ihrer Figur sind, dass sie bereit sind, viel zu opfern, um ihr Gesicht und ihren Körper jugendlich, schön und anmutig aussehen zu lassen. Um diese rein egoistischen Ziele zu erreichen, braucht es nicht Tage und Monate, sondern Jahre des Lebens, die mit der sinnlosen Verfolgung eines «Geistes» von sich selbst verschwendet werden.

Durch die fanatische Anhaftung der Persönlichkeit an das eigene Gesicht oder den eigenen Körper verwirklicht sich das «siebte Mu-ladhara» aktiv nicht nur in «Narzissismus» (Selbstverliebtheit), sondern auch in Arroganz (übertriebener Einbildung), Verachtung, Prahlerei, Angeberei, Affektiertheit, Überheblichkeit, Affektiertheit, Selbstgefälligkeit, Heuchelei, Doppelzüngigkeit, Überheblichkeit, Eitelkeit, Arroganz, Kritik, Stolz und ähnliche Eigenschaften, die wiederum um die verkörperte Persönlichkeit herum Situationen und Umstände hervorrufen, die der Verwirklichung der größeren fragmentierten Bewusstseins der Arllaamuni förderlich sind.

ARGLLAAMUNI IISSIDI CHAKRAM PERSÖNLICHKEITSARBEIT METHODIK

«Ein besessener Mann wurde zu ihm gebracht. Der böse Geist, der von dem Mann Besitz ergriffen hatte, war von Wut und Leidenschaft erfüllt und hatte sein Opfer oft zu Boden geschleudert. Da meldete sich Jesus zu Wort und sagte: «Verabscheuungswürdiger Geist, lass die Lebenszentren dieses Mannes frei und verschwinde.

Dann bat der Geist darum, in den Körper des Hundes, der in der Nähe stand, eintreten zu dürfen. Aber Jesus sagte: «Warum einem hilflosen Hund etwas antun? Ihr Leben ist für sie so wertvoll wie meins für mich. Es steht Ihnen nicht zu, die Last Ihrer Sünde auf ein Lebewesen abzuwälzen.

Durch deine Taten und bösen Gedanken hast du dieses Unglück über dich gebracht. Sie haben schwierige Aufgaben zu lösen, aber Sie müssen sie selbst lösen. Indem Sie sich eines Menschen bemächtigen, vervielfachen Sie den Kummer über Ihre Situation. Kehre in deine Wohnung zurück, verletze niemanden, und nach und nach wirst du befreit werden».

***Das Evangelium. Jesus Christus
im Zeitalter des Wassermanns, 83:2-8.***

Die Evolution des Menschen zeigt sich vor allem darin, dass er von Inkarnation zu Inkarnation durch die ständige Anhäufung von Erfahrungen des irdischen (und außerirdischen!) Daseins in sich selbst jenes fundamentale Geist-Sinn-Element schafft, das ihm später immer mehr hilft, sein inneres Gleichgewicht aufrechtzuerhalten. Alle «höheren» Realitäten projizieren sich auf die eine oder andere Weise in «niedrigere» Entwicklungsebenen des Geistes, so dass die Bewusstseine, die dieser niedrigeren Schwingungsebene entsprechen, durch den Versuch, sich ihres Zwecks und ihres Platzes in ALLEM bewusst zu werden, danach streben, sich selbst in den charakteristischen Eigenschaften ihrer eigenen Realitäten zu erkennen.

Das Maß der Vollkommenheit eines jeden Individuums ist nicht die Vollkommenheit seiner Essenz, die ewig und unendlich ist, sondern die Vollkommenheit **ALLER** Ebenen seines Gesamtbewusstseins. Je niedriger die Entwicklungsstufe des Menschen ist, desto weniger Elemente kann sein Bewusstsein beherrschen und desto leichter gibt er die Kontrolle über sich selbst an einige seiner niederen Chakram-Persönlichkeiten ab, die ihm ihre eigenen egoistischen Bestrebungen aufzwingen und in ihm die niedrigsten Emotionen hervorrufen.

Deshalb sollte man, bevor man mit der gezielten und methodischen Arbeit an der **TRANSMUTATION** der groben Chakram-Energien in die höheren qualitativen Ebenen des Gesamtbewusstseins beginnt, zuerst die übermäßige Aktivität des Teils der Chakram-Persönlichkeiten in sich selbst verstehen und sich ihrer bewusst werden, von deren Einfluss man sich befreien möchte und die bereits destruktiv für das eigene Selbstbewusstsein geworden ist. Wenn Sie selbst **NICHT** zu der Erkenntnis und dem aufrichtigen Wunsch gekommen sind, in höherwertigen Energien weiterzuleben, hat es keinen Sinn, überhaupt über spirituelle Transmutation zu sprechen.

Wenn dieser **NATÜRLICHE** Wille in dir bereits gereift ist und du fest entschlossen bist, dem Teil in dir, den du als die **QUELLE DER NEGATIVITÄT** identifizierst, einen unversöhnlichen Kampf zu liefern, dann bereite dich auf eine ernsthafte Herausforderung vor. Geben Sie zunächst all Ihre kleinlichen Ambitionen und die vielen ehrgeizigen Momente auf, die Sie früher erfreut haben, wie z.B.: Lob, die Anerkennung Ihrer eigenen Wichtigkeit und Unentbehrlichkeit in einer Sache, die öffentliche Anerkennung Ihrer Verdienste, die große Aufmerksamkeit der Menschen oder der Medien auf Ihre Person, usw. Sie sollten sich darauf gefasst machen, dass, sobald Sie einen solchen Schritt wagen, Tausende von Gelegenheiten auftauchen werden, in Ihrem Astrosom eine große Anzahl genau dieser groben Schwingungen zu aktivieren, die leicht Ihre Unempfindlichkeit, Verletzlichkeit, Reizbarkeit, Arroganz, Verbitterung, Stolz, übertriebene Selbstherrlichkeit, Parteilichkeit, das Verlangen, andere zu kritisieren und zu beurteilen, usw. verursachen.

All dies kann aus heiterem Himmel aus Ihnen herausströmen, aus dem geringsten Grund (oder meistens ohne Grund), indem Sie negative Reaktionen auf die Handlungen, Äußerungen oder Worte von jemandem hervorrufen, auf einen Tonfall oder eine Bemerkung, die Ihnen plötzlich «**NICHT SO**» erscheint, auf das Wetter oder Naturphänomene, auf Politik, Religion, Kunst, Handwerk oder sogar auf ein ungebügeltes Hemd, einen laut bellenden Hund oder das monotone Ticken einer Uhr... Sie werden feststellen, dass jeder um Sie herum, wie eine Verschwörung, fleißig versucht, Sie wütend zu machen, tun alles «falsch», «falsch» sagen oder laut schnäuzen ihre Nase, verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Sie oder verletzende Bemerkung zu necken, verspotten Sie ...

Das anhaltende Verlangen, jemandem durch Worte, Gesten oder noch subtilere und raffiniertere Methoden Schaden zuzufügen, ist bei den meisten Menschen immer noch stark genug. Was bringt sie dazu, gehorsam mit ihrer Muladhara-Persönlichkeit mitzugehen und anderen zu schaden?

Der Wunsch, eine andere Person (geistig oder körperlich) zu verletzen, ist zutiefst instinktiv. Im Zentrum dieses unerklärlichen böartigen Drangs steht der Urinstinkt des Selbstschutzes, der Wunsch, im Voraus Schaden von einem imaginären Gegner abzuwenden, den man möglicherweise selbst verursacht. Wenn Sie andere verletzen, können Sie sich **AUCH** selbst verteidigen. Dieser instinktive Wunsch nach Selbstschutz kann die unvorstellbarsten Formen annehmen, je nach den Umständen und den Neigungen der Person, die von der Angst um ihre Existenz ergriffen wird.

Wie leicht ist es, einen anderen zu verletzen, aber welche Güte braucht es, um nicht zu schaden! Es kann sein, dass Sie andere verletzen, ohne darüber nachzudenken, einfach weil Sie durch Ihre eigenen ungelösten Konflikte und Misserfolge verletzt oder gekränkt worden sind. Je mehr Sie sich in Ihrem Inneren quälen, desto mehr wird der Drang zu Gewaltausbrüchen in Ihnen wachsen. Ihr eigener innerer Aufruhr treibt Sie dazu, äußeren Schutz zu suchen, und je mehr Sie versuchen, sich selbst zu schützen, desto härter und schmerzhafter werden Sie versuchen, andere anzugreifen.

Wut, die aus Frustration, Eifersucht und dem Wunsch, eine andere Person zu verletzen, entsteht, wird oft durch gewaltsames Loslassen realisiert. Die moralische Genugtuung einer solchen Erkenntnis beruht auf egoistischen Versuchen einer vorurteilsbehafteten Selbstrechtfertigung. Indem wir aktiv andere beschuldigen, finden wir Entschuldigungen für unsere eigenen Unzulänglichkeiten und Laster.

Ohne eine solche Haltung, sei sie nun von der Art der Selbstbehauptung oder der Selbstherabsetzung, scheinen wir in unseren eigenen Augen auf das Niveau derjenigen zu sinken, an die wir unsere Anschuldigungen und Anprangerungen richten. Den Menschen ist jedes Mittel recht, um sich selbst zu erhöhen, und eines der einfachsten Mittel dazu sind bekanntlich Wut und Hass.

Darüber hinaus wird das Gefühl der Wut und der Rache gegen den Täter mit zunehmender Kränkung die rasche Ansammlung der größten Energien in den untersten Chakren begünstigen, was wiederum eine kraftvolle Quelle einer besonderen Vitalität, eines besonderen Gefühls der Vitalität und eines Gefühls der Schärfe des Lebens schafft. Die Energien der untersten Chakra-Persönlichkeiten suchen im Übermaß mit allen Mitteln nach einer Entladung (Verwirklichung) ihrer Qualitäten in Form von Ausbrüchen «unvernünftiger» Wut, aggressiven Impulsen, um anderen Menschen Beleidigungen und Erniedrigungen zuzufügen usw.

Warum neigen diese Chakram-Persönlichkeiten (durch einen Menschen!) dazu, diese Energien anzusammeln, die sich später in so negativen Handlungen wie Beleidigungen, Kränkungen, Demütigungen, Gewalt und sogar Mord manifestieren? Denn ohne diesen sehr mühsamen Prozess der Anhäufung negativer Erfahrungen und ihrer eigenen Reaktionen (Antworten) darauf können sie sich in dieser Realität **NIRGENDWO** anders ausdrücken; ohne all dies verwandeln sie sich in «nichts», in etwas, das keine Möglichkeit hat, selbstbewusst zu **SEIN** und zu existieren. Es ist die Angst, «nichts» zu sein, die die Muladhara-Bewusstseine (wiederum durch den Menschen!) dazu veranlasst, diese zerstörerischen Anhäufungen im Gesamtbewusst-

sein zu produzieren. Erkenne die wahre Ursache dieser tierischen Urangst, und die Wahrheit selbst wird dich von ihr befreien.

Wut hat wie Trauer die besondere Eigenschaft der Isolation; sie zwingt den Menschen aus seiner gewohnten Kommunikationssphäre heraus, und zumindest bis zum Abklingen der Wut sind alle **NORMALEN** Beziehungen zu seiner Umwelt vorübergehend unterbrochen. Das liegt daran, dass die Wut, wenn es überhaupt eine Form der Kommunikation gibt, ihre Kraft nur vorübergehend aufrechterhalten kann; sie ist am dauerhaftesten, wenn sie von anderen isoliert ist. Deshalb raten wir Ihnen, in Momenten der Verbitterung oder des Zorns nicht zu versuchen, lange Zeit mit Ihren Muladhara-Persönlichkeiten allein zu sein, die, wenn sie nicht mit hochwertigen Energien des gesunden Menschenverstandes und der Logik energetisiert werden, Sie dazu bringen können, ungerechtfertigte oder irreparable Taten zu begehen.

Einfacher Zorn, dessen plötzlicher Ausbruch schnell vorübergeht und vergessen wird, ist eine Sache, aber allmählich und absichtlich aufgestauter Zorn, der darauf abzielt, anderen so viel Schaden wie möglich zuzufügen oder jemanden zu vernichten, ist ein ganz anderer Geisteszustand. Einfacher Ärger kann plötzlich buchstäblich «aus dem Nichts» auftauchen, zum Beispiel aufgrund einer körperlichen Ursache, die identifiziert und beseitigt werden kann. Aber Wut, die aus einer langjährigen physiologischen oder mentalen Ursache entsteht, hat viel weitreichendere Wurzeln, die sie nähren, und ist daher sehr schwer zu überwinden.

Wut kann viele Formen annehmen: Frustration, Groll, Bitterkeit, Eifersucht, Neid und so weiter. Warum können wir nicht wütend sein, wenn wir, sagen wir, mit einer Misshandlung gegenüber jemandem oder uns selbst konfrontiert werden? Denn ein solcher Ausbruch von Empörung entsteht in uns ganz natürlich und einfach immer dann, wenn wir mit Erscheinungsformen von Ungerechtigkeit, Grausamkeit, Falschheit oder Verderbtheit konfrontiert werden!

«Der Mensch selbst ist der Acker; seine Werke sind die Saat, und was er für andere tut, wächst schnell; die Zeit der Ernte ist bestimmt. Hier ist die Ernte! Wer den Wind sät, erntet den Wind; wer die giftige Saat des Skandals, des Diebstahls und des Hasses, der Sinnlichkeit und des Verbrechens sät, dessen Ernte reift, und man muss ernten, was man sät, und mehr noch, die Saat geht auf: statt einer, hundert.

Die Frucht der Gerechtigkeit, des Friedens, der Liebe und der Freude kann niemals aus giftigen Samen wachsen; die Frucht ist wie der Same».

***Das Evangelium. Jesus Christus
des Wassermannzeitalters, 100:8-11.***

Die meisten von uns bemerken nicht einmal die negativen Zustände in uns selbst und messen daher unserem Ärger keine große Bedeutung bei, für den wir immer wieder egoistische Entschuldigungen finden. Nur wenige von uns, die sich in einem extremen Zustand der Gereiztheit befinden, finden die Kraft, direkt und laut zu sagen, dass sie wütend sind, obwohl sie in der Seele ihr Fehlverhalten erkennen und sich der ganzen Sinnlosigkeit und Lächerlichkeit ihres negativen Zustands bewusst sind. Wer es einmal ausprobiert hat, wird eine wunderbare Möglichkeit finden, die Reizbarkeit und ihre verschlimmernden Folgen loszuwerden.

Nein, in den meisten Fällen sind wir nicht in der Lage, zu einer solchen Selbstkritik «herabzusinken». Im Gegenteil, wenn wir uns mit den Einzelheiten unseres disharmonischen Zustands befassen, werden wir auf Biegen und Brechen versuchen, den Grund für unsere Negativität **UNTEN** zu finden. Wenn wir auf jemanden oder etwas wütend sind, sind wir meist nicht einmal in der Lage, uns selbst einzugestehen, dass wir **NUR** eifersüchtig oder **NUR** scharf sind, und versuchen auf jede erdenkliche Art und Weise, nur uns selbst zu rechtfertigen, indem wir uns selbstsüchtig und einseitig die Motive für unser muladharisches Verhalten erklären.

Es ist die heuchlerische und meist ungerechte Erklärung gegenüber einem anderen, das erzwungene Bedürfnis, sich gedanklich oder laut zu rechtfertigen, das unseren negativen Zustand aufrechterhält und nährt und ihm mentale Stärke, «gerechte Rechtfertigung» und analytische Tiefe verleiht. Jede dieser Rechtfertigungen dient als Schutzschild, der andere davon abhält, uns so zu entlarven, wie wir wirklich sind.

Die Anhäufung von Ärger führt dazu, dass das Bewusstsein in den Schwingungen des Grolls verwurzelt ist. Deshalb sollte man sich nicht durch viele lächerliche Missgeschicke, Missverständnisse oder einfache Kleinigkeiten aus der Fassung bringen lassen, die man sofort vergessen sollte. Wenn wir unser Leben an Kleinigkeiten, an unbedeutenden Beleidigungen und weit hergeholt Streitigkeiten verschwenden, verpassen wir das **WICHTIGSTE**, wofür wir geschaffen wurden und leben.

Sobald Sie ein besserer Mensch werden wollen, werden Sie eine Million Möglichkeiten haben, auf die Welt und die Gesellschaft um Sie herum so zu reagieren, wie Sie es bisher getan haben: unverschämt, böse, arrogant, nachtragend, bedrohlich, respektlos, unverschämt, aggressiv... Buchstäblich jede nächste Minute Ihres Lebens wird sich Ihnen auf eine Art und Weise präsentieren, die für Ihr stereotypes Denken ungewohnt ist, und Sie werden es schwer haben, die richtige und selbstlose Entscheidung zu treffen. Aber du wirst dazu gezwungen sein, da du diesen besonderen Weg der Selbstverbesserung **ENDLICH** und **UNGLAUBLICH** für dich akzeptiert hast.

Wenn Sie nicht gleich wieder in Ihren gewohnten destruktiven Kurs zurückfallen, sondern die Kraft finden (und sei es durch eine reine Willensentscheidung), Ihre negative Reaktion zu unterdrücken, und dadurch bei Menschen, die Sie gut kennen, einen Blick des Erstaunens und der Fassungslosigkeit hervorrufen, dann wird eine solche für Sie untypische Reaktion Sie zunächst sogar amüsieren, indem sie Eindruck

auf andere macht, sie durch die Neuartigkeit und Schärfe der Empfindungen, die ungewöhnliche Entfesselung von Konfliktsituationen, die Gelegenheit zu ungewöhnlichen Entscheidungen anzieht.

Aber!!!

Man kann Negativismus und Gereiztheit nicht für immer loswerden, indem man nur auf die willensstarke Unterdrückung der muladharischen Persönlichkeiten zurückgreift, die einen plötzlich ergreifen. Ein stabiles geistiges Gleichgewicht kann nicht allein durch den Willen erreicht werden, denn der Wille selbst ist ein Bestandteil jeder Manifestation von Gewalt.

Der Wille ist immer das Ergebnis des Verlangens, ein aktives Instrument zur Befriedigung unserer Sehnsucht, **SIE** oder **DING** zu sein. Und jedes Verlangen, das wir nach etwas oder jemandem haben, ist aufgrund seiner egoistischen Natur aggressiv und repressiv. Wenn wir also unsere negativen Emotionen (Wut, Gereiztheit, Groll, Eifersucht, Neid usw.) durch eine starke Willenskonzentration einfach unterdrücken, verschieben wir sie nur **ZEITLICH** auf eine andere Ebene unseres kollektiven Bewusstseins und geben ihnen eine andere Richtung zur Selbstverwirklichung, was wiederum in Wirklichkeit eine Gewalt gegen das unbedingte Recht jeder Chakra-Persönlichkeit auf Freiheit zur Selbstbehauptung und Selbstverwirklichung in dieser Realität ist.

Daher ist es sehr schwierig, der starken Aktivität der Muladhara-Chakram-Persönlichkeiten in unserem Bewusstsein entgegenzuwirken, wenn man es noch nicht geschafft hat, in sich selbst die hochwertigen karmischen Kanäle des Herz-Chakrams Aigliyya zu aktivieren, durch die die Anahatnaya-Gurus die Schwingungen des Mitgefühls, der Liebe, der liebenden Güte, der Vergebung und des grenzenlosen Altruismus in unser kollektives Bewusstsein übertragen.

Wenn Sie sich entscheiden, den Weg des Positivismus einzuschlagen, müssen Sie bereit sein, sofort damit zu beginnen, die gewohnten Rahmen und Grenzen Ihres egoistischen Verstandes zu überwinden. Dein Verstand muss aufhören, nur das Instrument deiner kleinlichen und egoistischen Selbstbefriedigung zu sein, und zu einem mächtigen Mechanismus werden, um das Licht der Wahrheit **ABSOLUT** in **ALLEN** Manifestationen des irdischen Lebens zu sehen.

Ihr entwickelter Wille, der auf einer hochwertigen Grundlage von **WISSEN** und **INTELLIGENZ** basiert, muss die primäre **ERZIEHUNGSKRAFT** für Ihre Muladhara-Chakram-Persönlichkeiten werden, die in der Lage ist, ihre Macht über sie in **JEDER** Konfliktsituation aufrechtzuerhalten, **OHNE** sie zu zwingen, sondern indem sie die evolutionäre Essenz und Zweckmäßigkeit der ihnen auferlegten Einschränkungen erklärt. Der Wille des Geistes muss das primäre Mittel und die grundlegende Form deiner selbstbewussten Existenz in den ersten Stufen der Arbeit der sukzessiven **TRANSMUTATION** der Muladhara-Qualitäten sein. Jeder eurer Gedanken, jede Bewegung eures Willens, jedes eurer Gefühle und jede eurer Handlungen muss von nun an spontan richtig werden, inspiriert und angetrieben von einem ständigen Bewusstsein für das Licht der Wahrheit.

Ihr müsst wissen, dass es viel höhere Ebenen eures Bewusstseins gibt als die, auf denen ihr euch jetzt selbst verwirklicht. An sie müsst ihr euch so oft wie möglich in kritischen Momenten wenden, wenn die Gefühle des Zorns und der Gehässigkeit in euch kaum noch vorhanden sind, um einen unzerstörbaren und wahllosen Strom bössartiger Flüche, grober Beleidigungen und gegenseitiger Anschuldigungen wie «Du bist eben so» über den Beleidiger auszuschütten. Nur wenn du lernst, dich in jeder Konfliktsituation unter Kontrolle zu halten und dir deiner selbst als **GANZES SPIRITUELLES WESEN** bewußt wirst, kannst du dich selbst auf diesen hohen Ebenen kennenlernen, so daß du wieder zu neuen Höhen deiner spirituellen Existenz aufsteigen kannst.

Es gibt zum Beispiel sehr oft Situationen im Leben, in denen jemand plötzlich anfängt, gemeine Dinge über Sie zu sagen, dass Sie nichts über etwas wissen, dass Sie «so und so» sind, usw. Wie sollten Sie sich in solchen Konfliktfällen verhalten, wenn Ihnen schöne Gelegenheiten zur Verwirklichung Ihrer muladharischen Persönlichkeiten aufgezwungen werden und Sie bereits begonnen haben, die Sinnlosigkeit und Schädlichkeit solcher negativen Situationen für sich selbst zu erkennen?

Ich werde Ihnen sagen, wie ich persönlich in einem solchen Fall handeln würde, und es liegt an Ihnen, zu entscheiden, ob es Ihnen passt oder nicht. Nachdem ich mir aufmerksam und geduldig alle unschmeichelhaften Worte über mich angehört habe, würde ich die Kraft finden, ungefähr Folgendes zu sagen: «Ja, Sie haben völlig Recht, auch wenn Ihre Worte mein Ego verletzt haben. Aber glauben Sie mir, es geschah gegen meinen Willen, denn in meinem Herzen weiß ich, dass **ALLES**, was Sie gerade über mich gesagt haben, wahr ist, und ich respektiere Sie sehr dafür, dass Sie sich nicht scheuen, es mir ins Gesicht zu sagen. Aber wahrscheinlich bin ich noch viel schlimmer als das, was Sie gerade über mich gesagt haben, sonst würde ich jetzt nicht so eine Wut und einen Groll in mir spüren, den ich nicht zu zeigen versuche, weil ich mich schäme. Danke, dass Sie mir geholfen haben, mich von außen zu betrachten, sonst würde ich mich immer noch für einen normalen Menschen halten. Ich schätze Ihre Meinung und Ihr Engagement in meinem Leben sehr. Jetzt weiß ich besser, **WER** ich wirklich bin, und ich werde versuchen, mich zu verbessern, um Ihr Vertrauen zu verdienen.

Erstens: Indem Sie mit Ihrem verärgerten Gesprächspartner in einem ruhigen und versöhnlichen Ton sprechen, bieten Sie sich selbst eine ausgezeichnete Gelegenheit, so hochgradig manipulative Eigenschaften wie Selbstbeherrschung, Gelassenheit, Geduld und nüchternes Urteilsvermögen zu üben. Zweitens können Sie, indem Sie eine solche nicht-stratifizierte Lösung des Konflikts anbieten, als Lehrer für die betreffende Person fungieren, denn **DIESE** Art von **UNZULÄSSIGEM** Verhalten von Ihnen wird nicht unbemerkt bleiben und wird seinen Verstand verwirren und ihn in Verwirrung versetzen, wodurch eine gute mentale Voraussetzung für eine gründliche Reflexion über Ihr eigenes Verhalten und Ihre für ihn völlig unverständliche Reaktion geschaffen wird. Und je tiefer Ihre Selbstherabsetzung ist, desto **GRÖßERES LICHT** werden Sie ihm helfen, seinen vom Ego getrübbten Seelen-Darm zu erhellen, und es ist durchaus möglich, dass nach einer solchen wenig schmeichelhaften Selbstprüfung

zumindest einige positive Veränderungen in seinem Bewusstsein nach dem Gespräch mit Ihnen einsetzen werden.

Drittens, während du diese selbstoffenbarende Worte aussprichst, werden zwei sich gegenseitig durchdringende Ströme negativer Energien (die automatisch in dir entstanden sind und in ihm wüteten), die mit einer mächtigeren und hochwertigeren Energie deines Herzchakras kollidieren, beginnen, sich zu vernichten, und nachdem du die verblüffende Wirkung siehst, die deine offenen Worte auf den Gesprächspartner haben, wird dein Bewusstsein vollständig auf eine höhere ma-nipura-anahata-Ebene umschalten.

Ja, es ist wahrscheinlich, dass Sie anfangs den natürlichen Stolz auf sich selbst erleben werden, dass Sie die Kraft finden könnten, Ihren eigenen zu überwinden und den Negativismus anderer auszulöschen. Dies wird auch nicht aus Altruismus geschehen, sondern nur aus einem Gefühl des Stolzes auf einer viel höheren manipulativen Ebene. Aber gleichzeitig werden Sie nicht unter den Einfluss Ihrer Muladhara-Persönlichkeiten geraten und in Ihrem Selbstbewusstsein nicht auf deren Ebene herabsteigen, wo die einzige Reaktion versteckte Aggression oder reaktive Kritik der Art «Du bist» ist. Dabei müsst ihr euch dieser Eigenschaft – des Stolzes – in euch selbst klar bewusst sein, und wenn ihr im Selbstbewusstsein wirklich zu höheren Ebenen vorgedrungen seid, wird diese Art von Stolz auch automatisch in sein subtileres Stadium hinabsteigen, und das stolze Ziel eurer weiteren Entwicklung wird dann die noch globalere Idee des kosmischen Dienstes und der Schöpfung sein.

An dieser Stelle möchten wir Sie noch einmal darauf aufmerksam machen, dass all unsere primitiven und egoistischen, engstirnigen Vorstellungen vom so genannten «Guten» und dem so genannten «Bösen» sehr relativ und fragwürdig sind. Das nicht personifizierte «Böse» als solches existiert in der Natur einfach **NICHT**, da die Natur selbst in ihrem Wesen vollkommen harmonisch ist. Die Natur kennt weder Gut noch Böse, sondern folgt unveränderlichen Gesetzen, schenkt Leben und Freude oder zerstört nacheinander, was sie bereits geschaffen hat, um aus dem, was sie zerstört hat, etwas noch Vollkommeneres zu schaffen.

Das wahre Böse wird vor allem durch den unwissenden, begrenzten und unvollkommenen menschlichen Verstand hervorgebracht, und sein Ursprung ist ganz und gar auf das egoistische Denken des Menschen zurückzuführen, der sich von der Natur distanziert und sich gegen sie gestellt hat. Nur die Menschheit selbst, als Hauptträger und Ausführer der niederen Ladhar-Chakram-Persönlichkeiten, ist die wahre Quelle des Bösen: Sie sät es sowohl selbst aus als auch erntet die Früchte ihrer «Kreativität» auf dieser Ebene. Abgesehen vom Tod, der in seinem Wesen nicht böse ist, sondern als Folge eines unvermeidlichen Gesetzes existiert, ist die Quelle des großen und kleinen Übels auf der Erde nur der Mensch selbst, der sich gedankenlos durch die Unvollkommenheit seines Geistes manifestiert.

Das Böse kann entweder in der **VORÜBERGEHENDEN** Abwesenheit des Guten oder **ALS ERGEBNIS** eines übertriebenen Guten aktiv verwirklicht werden, als Produkt menschlicher Laster: Ehrgeiz, Neid, Stolz, Gier usw.

Aber es wird nur für denjenigen «als Böses» greifbar, der sein Opfer wird. Ehrgeizige Wünsche nach dem Erwerb von Ehre und Reichtum, das Streben nach Wohlergehen und Bequemlichkeit für sich selbst und die, die wir lieben – wenn all diese natürlichen Gefühle einen Menschen in einen ehrgeizigen und grausamen Tyrannen, einen geizigen und selbstsüchtigen Egoisten verwandeln, bringen sie nicht nur den Menschen in seiner Nähe und Umgebung, sondern auch der Natur selbst viel Unheil. Alte Sprichwörter spiegeln diesen Zustand treffend wider: «Zorn erzeugt Zorn», «Böses erzeugt Böses».

Sehr oft verfallen wir automatisch in einen Zustand des Negativismus, wenn wir in unserem Leben ärgerlichen, ungerechten oder aggressiven Erscheinungsformen menschlicher Ignoranz, Gefühllosigkeit oder einfach nur Grausamkeit begegnen. Indem wir negativ auf etwas Zerstörerisches reagieren, ähneln wir energetisch der Ursache eines solchen Phänomens und werden so zu einem direkten Komplizen und Mittäter in der Aktivität der muladhatischen Persönlichkeiten von jemandem. In solchen Fällen ist es unmöglich, die in Ihnen aufgestaute Wut durch normale willentliche Unterdrückung zu unterdrücken und Ihre Psyche in einen mehr oder weniger ausgeglichenen Zustand zu bringen.

Oder nehmen Sie zum Beispiel die Eifersucht, die eine der charakteristischsten Eigenschaften von Arglaamuni ist. Wer auch immer den Ausdruck «Eifersucht ist Liebe» geprägt hat, wollte mit seiner unverhohlenen Eifersucht (Negativismus) in erster Linie nicht seine «Liebe» unter Beweis stellen, sondern seine Unterdrückung jeglicher sexueller oder anderer Kreativität des Partners rechtfertigen, die sein «Eigentum» an dieser Person gefährden könnte. Der Grad der Aggressivität der Eifersucht, als eine der am weitesten verbreiteten Manifestationen des Negativismus, manifestiert sich auf allen Ebenen des qualitativen Bereichs dieses Chakrams unterschiedlich, aber diese Qualität ist die grundlegendste im Leben von Millionen von Menschen und die am schwersten zu erreichende, weil sie immer für die egoistischsten Gewinne der Person steht.

Eifersucht, die giftigste und gefährlichste der Muladhar-Energien, ist wie eine tödliche Schlange, die Millionen von Bewusstseinen vergiftet und Hunderte von Millionen von Familien und Leben zerstört. Man kann sich keinen größeren Horror und kein größeres Elend vorstellen, als dieser rasenden und wahnsinnigen Erfahrung völlig ausgeliefert zu sein. Es ist sehr leicht, das Leben und die Menschen um dich herum zu vergiften und sogar jeden Sinn eines langen gemeinsamen Lebens zu verlieren, wenn das Gift der Eifersucht beginnt, deinen Verstand aufzufressen (aber **NICHT** dein Herz, denn diese Art von Schwingungen ist völlig unvereinbar mit den Anahata-Qualitäten!) Wenn du dich selbst unfreiwillig in einen eisernen Käfig wahnsinniger Leidenschaften einsperrst, die deinen Geist und deine Energie verschlingen, dann werden dich weder dein Genie noch deine höchste Kreativität, geschweige denn deine so genannte «gute Moral» und «Höflichkeit» vor der alles verzehrenden und alles verbrennenden Eifersucht retten können. Wahnsinnige Eifersucht kann die Seele in einem so blutigen Ausmaß erschöpfen, dass sie nach dieser Inkarnation diesen giftigen Rost, den du in

den elenden Jahren deines Lebens in deinem eigenen entzündeten Bewusstsein angesammelt hast, heilen und ausmerzen muss. Gleichzeitig kann ein einziges Leben, das in Frieden und geistiger Harmonie gelebt wird, eure Seele von den früheren Verkrustungen reinigen und sie in einer einzigen Inkarnation durch viele Jahrhunderte tragen, was sie in ihrer Evolution weit voranbringt.

In einem treuen und vertrauensvollen Herzen kann und darf es keinen Platz für **JEDEN** Zweifel geben. Wenn du sagst, dass du liebst, und gleichzeitig ein Gefühl der Eifersucht empfindest, dann kann deine Haltung gegenüber einer anderen Person nicht als Liebe im eigentlichen Sinne bezeichnet werden, denn die Essenz deiner Beziehung ist **EGOISTISCH**, was mit den Anahata-Schwingungen völlig unvereinbar ist. Eifersucht ist eines der vielen Synonyme für Egoismus. Verwechselt die Liebe nicht mit gewöhnlicher sexueller Lust, die mit der Schwingung der Eifersucht in Resonanz steht. Wer **WIRKLICH LIEBT**, wird niemals in Eifersucht verfallen, denn die wahre Liebe ist **ABSOLUT ALTRUISTISCH** und hängt nicht von irgendwelchen sexuellen Aspekten oder Nuancen ab.

Wenn sich die Eifersucht leise wie eine Schlange in dein Bewusstsein schleicht, erzeugt sie einen kleinen zerstörerischen Strudel, der eines Tages zu einem Wirbelsturm wird, aus dem es sehr schwer ist zu entkommen, denn sie zerstört gnadenlos nicht nur die Vernunft, sondern auch das Gleichgewicht und die Harmonie der Seele. Auf den Zweifel folgt sofort die Angst, die einen neuen Sturm des Misstrauens in Gang setzt und die Seele in einen Abgrund des Bösen und des geistigen Verderbens führt.

Betrachtet euer irdisches Leben nicht als einen selbstzufriedenen Marsch auf dem Pfad der Entsagung, sondern als einen Pfad, der für alle Menschen, die euch im Geiste nahe stehen, nützlich ist, auf dem ihr selbst die Kraft des Wissens und das Licht der geistigen Welten nur dann tragen könnt, wenn ihr selbst in Wissen, Licht und Harmonie lebt. Wenn jedoch Zweifel und Halbherzigkeit zusammen mit herzlicher Liebe in eurem Bewusstsein koexistieren, werdet ihr sehr bald in die Ebenen des Bösen und der Falschheit stürzen und auch diejenigen mit euch fortziehen, die ihr «Liebste» genannt habt.

Um **VOLLSTÄNDIG** frei zu sein von willkürlich in einem selbst aufkommenden negativen Reaktionen (Eifersucht, Gereiztheit, Hass) auf zahlreiche Erscheinungsformen von Misstrauen, Verrat, Ehebruch, Schmeichelei, Eigennutz, Gefühllosigkeit, Wenn Sie Ihr eigenes Verständnis für die Tatsache entwickeln müssen, dass Sie sich selbst oder anderen gegenüber ungerecht sind, ohne in zynische und kalte Gleichgültigkeit zu verfallen, brauchen Sie in Ihrem Bewusstsein unerschöpfliche Quellen für Gefühle wie Selbstkritik, Mitgefühl, Barmherzigkeit und Verständnis.

Während man sich im Herzchakra befindet, sollte man versuchen, die negative Situation völlig loszulassen, wie sie ist, die Gerechtigkeit jeder Konfliktsituation zu erkennen, wie komplex sie auch immer geworden sein mag, keinen Widerstand und keine Energiespannungen im Raum um einen herum durch seine destruktiven Entscheidungen zu erzeugen und so den göttlichen Energien die Möglichkeit zu geben, sich frei in der vorher gegebenen Richtung zu uns zu entwickeln und so

den Willen der göttlichen Vorsehung zu dir zu verwirklichen. Das beste Merkmal in jedem Konfliktfall kann ein Zustand der **VOLLEN FREUDE** und **GROSSEN VERTRAULICHKEIT** sein. Nur dann wird die Situation den Weg des geringsten Widerstands nehmen, Ihre Lektion wird erfüllt und Ihr reifes Karma wird auf die bestmögliche Art und Weise abgearbeitet werden.

Denn um sich von jeglichem destruktiven Einfluss, sagen wir Gewalt, zu befreien, ist es notwendig, die Ursache des Verlangens nach Gewalt in einer bestimmten Person selbst zu verstehen. Jedes niedere Verlangen hat keinen spirituellen Ersatz, denn auf der spirituellen Ebene gibt es keine egoistischen Konzepte; es kann auch nicht dauerhaft unterdrückt oder sublimiert werden. Um die Ursache zu verstehen, muss man versuchen, sich in ein stilles, unvoreingenommenes Bewusstsein für das betreffende Verlangen zu begeben. Ein solches passives Gewahrsein ist die direkte Erfahrung des Begehrens ohne einen Erfahrenden, ohne dass das Subjekt der Erfahrung ihr einen Namen gibt.

Sehr oft ertappen Sie sich dabei, dass Sie insgeheim, irgendwo tief in Ihrem Inneren, auch das gleiche Verlangen verspüren wie das, das den negativen Impuls in Ihnen unwillkürlich ausgelöst hat. Dann haben Sie Grund, darüber nachzudenken und sich zu fragen, ob Sie wirklich die Ursache sind, die die Negativität **SOFORT** zu Ihnen und nicht zu jemand anderem gebracht hat. Wenn Sie ehrlich zu sich selbst sind, werden Sie sicher Dutzende von Ausreden finden, um Ihr inneres Ungleichgewicht zu neutralisieren.

Wenn Sie, indem Sie die destruktiven Einflüsse anderer immer wieder auf die Probe stellen, lernen, den wahren Grund für jeden von jemandem in Ihrer Umgebung geäußerten Wunsch zu **VERSTEHEN**, werden Sie mit der Zeit selbstkritischer und wohlwollender gegenüber anderen Menschen werden und daher weniger reizbar, weniger nachtragend und weniger verbittert sein.

ÜBER DIE ENTLADUNG VON NEGATIVEN EMOTIONEN

Der Mensch hat ein bestimmtes eingebautes Programm als Reaktion auf negative Emotionen, und wenn er sich in Stresssituationen anders verhält, kann das nicht nur seiner Psyche, sondern auch dem gesamten Organismus schaden. Das Loslassen von negativen Emotionen wie Ärger sollte ohne Schaden für die Person selbst und ihre Umgebung erfolgen.

Eine der Möglichkeiten, die man nutzen kann, um die erste emotionale Freisetzung der eigenen negativen Energie auf jemanden zu vermeiden, besteht darin, ein schar-

fes Spucken zusammen mit einem scharfen Ausatmen der Luft zu imitieren. Ebenso können sich Männer entledigen, wenn sie gezwungen sind, sich dem Negativismus eines anderen zu stellen, oder wenn jemand sie beleidigt: Spucken Sie kräftig aus (man kann es auch tun, ohne zu spucken) und versuchen Sie, Ihre Aufmerksamkeit auf angenehmere Dinge zu lenken.

Der beste Weg, verletzten Frauen zu helfen, ist zu weinen. Zögern Sie nicht, die Tränen, die Ihnen in die Augen steigen, zu verbergen und zurückzuhalten: Das ist kein Zeichen von Schwäche, sondern ein Zeichen für das richtige Funktionieren Ihres Anti-Stress-Programms.

Ihr Organismus und Ihre Psyche werden darunter überhaupt nicht leiden, sondern nur profitieren, denn die Tränen aktivieren nicht nur die karmischen Kanäle von Anahata, sondern dank ihnen werden einige der muladharischen Persönlichkeiten der mittleren Ebene «still» verwirklicht. Auf diese Weise werden Sie viel schneller und schmerzloser von dem Ausbruch negativer Emotionen befreit. Für Frauen sind Tränen auch bei schwereren emotionalen Belastungen von großem reinigendem Wert.

Bei Männern bringt das Weinen jedoch nicht immer Erleichterung. Besonders das Weinen mit Weinen. Für einen Mann ist Weinen die umgekehrte Ansammlung negativer Emotionen, die noch schwieriger loszuwerden sind, weil ihre Quelle nicht jemand anderes ist, sondern der Mann selbst, sein System.

Langes und untröstliches Schluchzen kann bei Männern Störungen des Nervensystems, Verengungen der Blutgefäße und Schäden an allen inneren Organen verursachen, was zu schweren psychischen Traumata führt. Bei Frauen können diese negativen Folgen dadurch verursacht werden, dass sie versuchen, ihre Tränen und Schluchzer lange zurückzuhalten. Es sollte jedoch bedacht werden, dass zu langes Weinen auch die Psyche einer Frau aus dem Gleichgewicht bringen und sich negativ auf ihren Körper auswirken kann.

«Und Jesus sagte: «Wisst ihr nicht, dass jeder, der eine Sünde begeht, ein Sklave der Sünde ist und in der Knechtschaft der Sünde lebt? Wenn ihr nicht sündigt, seid ihr frei; wenn ihr aber in Gedanken, Worten oder Taten sündigt, seid ihr Sklaven, und nichts wird euch frei machen als die Wahrheit. Wenn Sie durch Christus frei sind, sind Sie wirklich frei.

Verunreinigungen werden durch das Herz erzeugt. Der fleischliche Verstand ergreift von dem Gedanken Besitz und schafft eine monströse Verbindung; diese Verbindung ist die Sünde; die Sünde ist die Produktion des Verstandes».

***Das Evangelium. Jesus Christus
im Zeitalter des Wassermanns, 126:8-9.***

Von allen zerstörerischen Energien Arghllaamunis ist die Schwingung der Angst die zerstörerischste, sie ist ein Dämpfer im Bewusstsein für jedes hohe Bestreben. Indem sie disharmonische Energien in ihrem psychischen Zentrum konzentrieren und erzwingen und ihnen erlauben, aktiv zu werden, sind die niederen Muladhara-Persönlichkeiten in der Lage, jede hochkreative konstruktive Schwingung im Gesamtbewusstsein der inkarnierten Persönlichkeit zu unterdrücken und zu zerstören. Jede Aktion von Angstenergien in der ätherischen Ebene zerstört in der umgebenden Raum-Zeit viele schöpferische Möglichkeiten zur spirituellen Manifestation und lähmt den menschlichen Willen und das Wirken höherer Prinzipien.

Angst, zusammen mit allen begleitenden Emotionen, ist auch die häufigste Ursache für unsere innere Disharmonie, nicht weniger wirksam und alle Umstände unseres Lebens beeinflussend als Hass und Wut. Denn Angst ist eine sehr starke Emotion und erzeugt in den Muladhara-Schwingungsebenen deines Bewusstseins eine ebenso starke Schwingung, die in der feinstofflichen Welt ein negatives Gedankenbild des Schreckens erzeugt. Früher oder später werdet ihr durch die Schwingung eurer eigenen Angst das zu euch ziehen, wovor ihr euch so sehr fürchtet. Diese Gedanken-Essenz wird von euren muladharischen Persönlichkeiten aller Couleur aktiv als zuverlässiges Instrument zur Beeinflussung eures Gesamtbewusstseins eingesetzt und wird es erst dann befreien, wenn ihr selbst das von euch geschaffene Monster entwurzelt habt.

So wird ein Mensch, der sich vor einer bestimmten Krankheit fürchtet, krank werden, ein Mensch, der sich vor Feuer fürchtet, wird in den Flammen eines Feuers umkommen, ein Mensch, der sich vor Wasser fürchtet, wird ertrinken, ein Mensch, der sich vor Dieben fürchtet, wird in den meisten Fällen von ihnen ausgeraubt werden, ein Mensch, der sich vor Schlangen fürchtet, wird von einer Schlange gebissen werden, und so weiter. Wenn du dich vor etwas sehr fürchtest, bedeutet das, dass deine Chakra-Persönlichkeiten noch nicht genügend Erfahrungen gemacht haben, um diese Eigenschaft tief genug zu assimilieren, und deshalb wird dir das Leben mit Sicherheit immer mehr Gelegenheiten verschaffen, damit die entsprechenden vernünftigen Komponenten deiner spirituellen Essenz, nachdem sie sich selbst (durch dich) in einigen konkreten zerstörerischen Umständen kennengelernt haben, diese evolutionäre Lücke schließen können.

Unter dem Einfluss der Angst, die ihm von den Muladhar-Persönlichkeiten eingeflößt wird, sinkt der Mensch auf die niedrigsten Ebenen seines Gesamtbewusstseins herab, beraubt sich der Unterstützung des Verstandes und wird zu einem unbewussten und sinnlosen Wesen. Muladhara-Persönlichkeiten, die sich im Menschen durch Angst verwirklichen, bilden einen unsichtbaren Panzer um ihn herum, der ihn daran hindert, sich innerlich zu befreien, sich dem Leben zu öffnen und sich in hochwertigen Energien vollständiger zu verwirklichen.

Ein neugeborenes Kind weiß zum Beispiel nicht, was «gut» und was «schlecht» ist. Aber die Eltern, die ihm beibringen wollen, Gut und Böse zu erkennen, bestrafen es, wenn es etwas tut, was in der Gesellschaft um es herum als «schlecht» angesehen

wird. Aufgrund seiner Naivität und Unerfahrenheit sieht das Kind nichts Falsches in dem, was als «schlecht» angesehen wird. Aus Angst vor körperlicher Bestrafung sind sie jedoch gezwungen, ihrem Vater und ihrer Mutter zu gehorchen und deren Ansichten zu übernehmen.

Dem Selbsterhaltungstrieb folgend schottet sich das Kind allmählich von den Erwachsenen ab, indem es sich mit Angst, Misstrauen und Geheimhaltung wappnet. Er fürchtet sich selbst vor den alltäglichsten Handlungen, die er nur aus Angst vor Bestrafung nicht tut. Stattdessen tut er andere, ebenso gewöhnliche Dinge, für die er ermutigt wird. Indem wir Angst in uns und unseren Kindern kultivieren, schaffen wir von klein auf einen perfekten Nährboden für Gier, Doppelzüngigkeit, Heuchelei, Betrug, Habsucht usw. Indem wir Angst kultivieren, kultivieren wir Hass, Bitterkeit, Grausamkeit und die Neigung zur Gewalt.

Jesus benutzte nie das Wort «Misstrauen» oder «Unglaube» im Gegensatz zum Glauben, aber das Wort «Furcht» wurde viele Male verwendet. Er sagte, dass diejenigen, die sich nicht fürchten, zu Gläubigen werden, denn der Glaube ist eine volle Entschlossenheit, weil man sich ganz darauf einlässt und keinen Raum für einen Rückzug lässt; er ist wie ein unbedingter, wie ein bewusster Sprung in den Abgrund.

Angst spaltet Ihr Bewusstsein stark und macht Sie unentschlossen. Unentschlossenheit ist eine invasive Eigenschaft, die Sie daran hindert, auf dem Weg der Selbstentdeckung weiter und mutiger voranzuschreiten. Immer Angst vor dem Unbekannten zu haben, macht dich zu einem Gefangenen der muldharischen Persönlichkeiten, zu einer Geisel für sie.

Indem sie Ihnen Angst einflößen, berauben sie Sie der Möglichkeit, sich selbst aktiv weiterzuentwickeln. Das sprudelnde und unbekannte Leben fließt weiter an dir vorbei und um dich herum, während du unbeweglich, konservativ und felsenartig in deinen überholten Einstellungen und Überzeugungen verharrst, weil du dich davor fürchtest.

Die Angst existiert nur im Konflikt der Gegensätze und kann sich nur in Bezug auf irgendetwas manifestieren: das Bekannte und das Unbekannte, die Vergangenheit und die Zukunft, das, was man bereits getan hat und das, was man noch zu tun hat, Belohnung und Bestrafung, Verantwortung und der Wunsch nach Befreiung davon, Leid und Vergnügen, Erfolg und Misserfolg, Gut und Böse, Majestät und Nichts, Sein und Nichtsein ...

Angst ist der zugrundeliegende Prozess des niederen egoistischen Geistes auf dem Weg zum Geist; sie ist die Unsicherheit auf der Suche nach Selbstbewusstsein und Selbstbestimmung.

Der Verstand, dieser Auszug aus der Erfahrung, ist immer ängstlich vor etwas Unbekanntem, Namenlosem. Der Verstand ist der Hauptverursacher der Angst. Der egoistische Verstand, der der Hauptvertreter der Seelenerfahrung ist, zieht es vor, nur in dem aktiv zu sein, was er bereits kennt, so dass das Unbekannte in ihm immer eine entschiedene Abneigung oder einen Widerstand hervorruft oder, mit ausreichend ge-

wichtigen Argumenten, in Begriffe des Bekannten übersetzt wird. Aber das Bekannte kann nicht mit dem Unbekannten kommunizieren. Da der Verstand nichts mit dem Unbekannten zu tun hat, wehrt er sich mit aller Kraft gegen den Kontakt mit ihm, und dieser Widerstand drückt sich in uns als Angst aus.

«Was in der dunklen Nacht gedacht, gewünscht oder getan wurde, wird am hellen Tag offenbar werden; was an einem geheimen Ort ins Ohr geflüstert wurde, wird auf der Straße bekannt werden. Und am Tag des Gerichts, wenn alle diese Bücher offenbart werden, werden diese Menschen und alle anderen nicht nur dafür gerichtet werden, was sie gesagt und getan haben, sondern auch dafür, wie sie die Gedanken Gottes benutzt haben und was sie die Äther der ewigen Liebe haben dienen lassen; denn die Menschen können diese Äther ihrem fleischlichen Selbst oder ihrem inneren heiligen Selbst dienen lassen.

Seht, diese Menschen können diesen Körper, dieses Fleisch töten; aber was ist damit? Das Fleisch ist vergänglich und wird nach dem Gesetz der Natur bald vergehen; sie können die Seele nicht töten. Aber die Natur ist die Hüterin der Seele ebenso wie des Fleisches, und zur Zeit der Ernte der Seele wird der Richter alle Bäume prüfen; jeder Baum, der keine guten Früchte trägt, wird mit der Wurzel ausgerissen und ins Feuer geworfen».

***Das Evangelium. Jesus Christus
im Zeitalter des Wassermanns, 109:7-16.***

Wir hoffen, dass all das oben Gesagte Sie davon überzeugt hat, dass Sie versuchen sollten, Ihre ganze innere Kraft darauf zu verwenden, alle Arten von Ängsten loszuwerden, indem Sie sie in Ihrem Bewusstsein überwinden. Zusätzlich zu den zehn Geboten, die Christus gegeben hat, möchten wir Ihnen auch einige hilfreiche Ratschläge geben, die Ihnen helfen sollen, Ihre eigenen Ängste, Reizbarkeit, Negativität, Ressentiments usw. zu überwinden.

- 1. Versuchen Sie zumindest am Anfang, wenn Sie die ersten Anzeichen von Angst in sich entdecken, eine bestimmte Geisteshaltung in Ihrem Bewusstsein zu bewahren, wie z.B. «Ich habe vor nichts Angst: «Ich habe keine Angst vor irgendetwas! Unter keinen Umständen werde ich mich von irgendetwas abwenden und mich mutig jeder Angst stellen, denn sie ist eine Schöpfung meines niederen Verstandes!***
- 2. Wenn dich die Angst vor dem Tod gepackt hat, dann erinnere dich daran, dass es ER ist, auf den du mit jedem neuen Augenblick deines Lebens zueilst. Lohnt es sich, sich über eine solche Lappalie aufzuregen? Wenn du Angst vor deinem***

Feind hast, versuche einmal, ihm mutig und SCHWER in die Augen zu schauen, und wenn er wegschaut, wirst du sehen, dass du stärker bist als er.

- 3) Wenn Sie Angst vor Ihrem Alter haben, versuchen Sie es zu vergessen und achten Sie auf Ihre Bedeutung und Solidität. Vernebeln Sie sich nicht mit schwierigen Gedanken, denn sie sind wie ein ansteckender, zerstörerischer Virus. Im Gegenteil, seien Sie einfacher zu kommunizieren, fröhlicher, zugänglicher, freundlicher und reaktionsfähiger. Wisse, dass du so alt bist, wie du jung bist auf deinem Weg, und so – geh und betrachte das Leben und die Menschen als jung.*
- 4. Die Besonderheiten der irdischen Realität sind so beschaffen, dass der Mensch hier nicht klug und ko-verbessert ist, wenn er unbeschwert und glücklich ist, sondern im Gegenteil, wenn er in geistig-kritischen Zuständen der Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Trauer und des Leidens verharret. Vergessen Sie nicht, in Ihrem täglichen Leben einem kleinen Kind zu ähneln, das, wenn es sich von unangenehmen Dingen abwendet, diese sofort vergisst, weil es für es nur das gibt, was ihm im Augenblick seines Lebens begegnet. Er kümmert sich nicht um störende Gedanken über die Zukunft. Wir hingegen, die wir uns gestern über etwas den Kopf zerbrochen haben, denken heute und morgen und sogar in einem Jahr ängstlich weiter darüber nach. Vermeiden Sie Dinge, die Schuld und Scham hervorrufen.*
- 5. Wenn Sie ein schwieriges Problem haben, verbringen Sie nicht zu viel Zeit damit: Denken Sie nur EINMAL ernsthaft darüber nach und tun Sie es dann IMMER, egal, wie sehr Sie dazu gezwungen werden. Auf diese Weise werden Sie das Problem mit WENIGER VERLUST für sich selbst lösen und es loswerden. Denn ein ungelöstes Problem ist wie eine chronische Krankheit, die Ihre körperliche und geistige Gesundheit untergräbt.*
- 6. Verstecken Sie inmitten von Verlusten und Misserfolgen nicht Ihren Kummer über Ihr Versagen und Ihre Fehler, denn das ist für alle Menschen ganz natürlich, und Sie brauchen sich dessen nicht zu schämen. Was nützt es, über einen zerbrochenen Krug zu trauern? Erwinnere dich daran, dass du, wenn du in einen Zustand der Trauer oder des Kummers gerätst, einer deiner muladharischen Persönlichkeiten ähnelst, die dich um der Selbstverwirklichung willen in noch größeren Kummer und noch größeres Leid ziehen kann.*
- 7. Je eher du dich daran erinnerst, es erkennst und aus deinem verdrängten Zustand herauskommst, desto weniger wirst du von diesen unvollkommenen fragmentierten Bewusstseinen abhängig sein. Es ist besser, das Ausmaß Ihres Unglücks nüchtern einzuschätzen, es nicht zu unterschätzen, aber auch nicht zu übertreiben, und sich an etwas zu erinnern, das Sie vor einem Jahr genau so verärgert hat und das Sie fast vergessen haben. All Ihre Probleme und Sorgen sind nur eintägliche Schmetterlinge, die unsere Erfahrung repräsentieren. Nehmt ABSOLUT ALLES ALS GUT hin, dann wird euch nichts Schlechtes überraschen.*
- 8. Wenn du IHM in jeder Situation mehr vertraust, wirst du nicht die Bitterkeit des Verrats erleben müssen. Wenn Sie Fremden gegenüber nicht zu vertrauensselig*

sind, werden Sie sich nicht täuschen lassen. Tu anderen kein Unrecht an und du wirst eine Menge Ärger vermeiden.

- 9. Wenn Sie nicht stark genug in Altruismus sind, dann versuchen Sie, Kontakte mit wütenden und reizbaren Menschen zu vermeiden, denn ihre aktivierten Muladhara-Persönlichkeiten können Sie dazu bringen, in die unteren Ebenen Ihres Bewusstseins zu sinken, um Sie auch an die Zahl ihrer regelmäßigen Ausführenden zu binden.*
- 10. Verstehst und lernst für immer eine sehr wichtige Wahrheit: IHR HABT ÜBERHAUPT KEINE FEINDE, NUR IHR SELBST. Jede Manifestation der so genannten «Bösartigkeit» oder des Negativismus in dir (oder durch dich) ist nur eine der Möglichkeiten (ein Versuch), die unvollkommenen (noch nicht entwickelten) Qualitäten DEINER niederen Muladhara-PERSÖNLICHKEIT unter den spezifischen Umständen einer gegebenen Realität umzusetzen.*

Sehr oft entsteht in eurem Bewusstsein eine instinktive Angst vor der Begegnung mit dem, was ihr am meisten fürchtet, nicht aus der Furcht vor irgendwelchen mysteriösen und unbekanntem «bösen Mächten», sondern eher aus der Notwendigkeit, sich einem Teil von euch zu stellen, der verdunkelt und vor anderen sorgfältig verborgen ist. Aber ganz gleich, wie sehr du das Schlimmste in dir fürchtest, du wirst dich auf dem Pfad der spirituellen Selbstvervollkommnung viele Male den dunkelsten und gefährlichsten deiner Chakram-Persönlichkeiten (Arrllaamuni) stellen müssen, so dass du jedes Mal versuchst, sie, die in ihrer kosmischen Evolution zurückgebliebenen Zweige des Verstandes, mit dem Licht der Erkenntnis neuer gewaltiger Möglichkeiten zu erleuchten, die sich für ihre individuelle Entwicklung in einem bestimmten humanoiden Zweig eröffnen.

Indem ihr euch auf irgendeinen Aspekt des «Bösen» konzentriert, das euch umgibt, befasst ihr euch niemals mit etwas rein Äußerlichem und von euch selbst Getrenntem, sondern erntet nur die Früchte eurer eigenen negativen Aktivitäten, die euch von bestimmten Muladhara-Persönlichkeiten indoktriniert wurden, die noch nicht ausreichend durch Erfahrung und Wissen erleuchtet sind. Das Gefühl der Angst, das du manchmal in dir spürst, ist meistens kein Angriff böser und dunkler Mächte, sondern wird durch die emotionale Aktivierung einer deiner Chakra-Persönlichkeiten verursacht, die dich aufgrund des Fehlens jeglicher Selbstverwirklichungsmöglichkeiten in deinem kollektiven Bewusstsein dazu zwingt, diesem verdunkelten Teil deiner Persönlichkeit zumindest auf diese Weise Aufmerksamkeit zu schenken. Indem er Energien aus seiner niedrigastralen Realität in Ihr Astrosom pumpt, projiziert diese Chakram-Person ihren negativen Zustand auf Ihr Nervensystem in Form von plötzlicher Panik, innerer Angst vor einer unmittelbar bevorstehenden Gefahr usw.

Wenn es ihm gelingt, auch nur für kurze Zeit dein Gesamtbewusstsein zu ergreifen, dann wirst du mit deinem negativen Zustand anfangen, aus dem dich umgebenden Raum alle möglichen destruktiven Umstände anzuziehen, die wiederum dieser Mu-

ladhar-Person neue wünschenswerte Gelegenheiten für ihre aktive Selbstverwirklichung in dieser Realität geben werden. Nur wenn du diesen engen psychischen Zusammenhang zwischen den destruktiven Umständen, die sich um dich herum bilden, und deinem eigenen disharmonischen Zustand begreifst, wirst du in der Lage sein, die Bedeutung und die evolutionäre Essenz der aktiven Manifestation jeder dieser unvollkommenen Muladhar-Persönlichkeiten in deinem Gesamtbewusstsein zu erkennen. Nur du selbst kannst mit diesem inneren Angriff fertig werden, indem du dieses fragmentierte Co-Wissen mit dem **LICHT** des **WISSENS** deiner weiter entwickelten Manipur-Vishudh-Chakram-Persönlichkeiten erleuchtest.

Indem du ständig das «Böse» in dir aufdeckst und entlarvst, solltest du nicht dem Weg der «rücksichtslosen Ausrottung und Verbrennung des Schmutzes» folgen, sondern durch gezielte und geduldige **MENTALE** Arbeit (Überredung, Erziehung) mit Hilfe von höher entwickelten Orlaaktor-iisidi chakram Gurus die Entwicklung des weniger entwickelten Muladhar-Bewusstseins methodisch lenken und allmählich nivellieren und so die Gesamtqualität deines unteren Zentrums erhöhen. Auf diese Weise – durch Abgrenzung und tiefes Erkennen der größten und dunkelsten Aspekte eures Gesamtbewusstseins – werdet ihr in der Lage sein, sowohl euch selbst in der Welt als auch die Welt selbst, die sich durch euch nach ihren eigenen Gesetzen manifestiert, umfassend zu erkennen. Ihr müsst erkennen, dass diejenigen eurer Chakra-Persönlichkeiten, die während ihrer aktiven Selbstverwirklichung nicht mit dem Licht der Selbsterkenntnis erleuchtet wurden, gezwungen sein werden, euer kombiniertes Bewusstsein mit ihren unvollendeten Energien immer wieder aufzurütteln und neue und neue Gelegenheiten für das vollständigere Selbstbewusstsein zu fordern.

Nur durch ständige Selbsterkenntnis und ständige Selbstverbesserung als Botschafter des Lichts werdet ihr in der Lage sein, nicht nur die Chakram-Energien in euch selbst auszugleichen, sondern auch die Energie des Raums um euch herum (insbesondere die unteren Ebenen seiner Realitäten), Gleichzeitig bewegt ihr euch immer höher und höher durch das vielschichtige Feld eures eigenen kombinierten Bewusstseins und aktiviert mit euren höheren Schwingungen neue Dimensionen und Ebenen, in denen ihr (durch die Vielzahl eurer feinstofflichen Chakram-Prototypen), genau wie in der physischen Welt, dazu aufgerufen seid, die Rolle eines Vorboten des Lichts zu spielen.

Das so genannte «spirituelle Licht» ist kein äußeres Attribut der Welt um dich herum und kann nicht von irgendwo außerhalb empfangen oder durch langwierige Ermahnungen oder Anrufungen erworben werden. Das Licht ist **IMMER** in dir in Form von hochwertigen Informationen vorhanden, die dir zur Verfügung stehen, wenn du dein inneres Auge nicht nach außen, sondern nach innen wendest und dich mit der am höchsten entwickelten der in deinem Bewusstsein aktivierten Chakra-Persönlichkeiten identifizierst. Lerne, selbstlos zu denken und nur deinen eigenen Herzenskriterien zu folgen, dann wirst du nicht in die vielgesichtigen Fallen verschiedener autoritärer «Lehren» tappen, die deine Aufmerksamkeit nicht auf die unschätzbaren tiefen Schätze deines eigenen Herzens und Seins lenken, sondern auf etwas, das du von **JEMANDEM** lang und hart erbetteln und erbetteln musst.

DENKEN SIE DARAN: ALLES AUSSERHALB VON IHNEN IST EINE LÜGE!

Jede Ablenkung von der Arbeit deines **AUSSEN**-Bewusstseins kann dich nur weiter von der Erkenntnis der Wahrheit entfernen und dich tiefer in die Falschheit und Illusion führen. Wenn Sie sich von rein äußeren («positiven» oder «negativen») Attributen der Manifestation bestimmter Energieformen um Sie herum ablenken lassen, verlangsamten Sie Ihr spirituelles Wachstum. Aber je höher Sie Ihr Selbstbewusstsein anheben können, desto informierter werden Sie und desto mehr werden Sie sich der realen Präsenz vieler anderer Chakram-Persönlichkeiten bewusst, die Ihr «Selbst» bilden und mit Ihnen nicht nur in diesem Leben, sondern auch in vielen anderen Realitäten der Feinstofflichen Welt reisen.

Indem ihr die weniger entwickelten fragmentierten Bewusstseine mit dem Wissen und der Erfahrung der höher entwickelten Chakram-Persönlichkeiten informiert, methodisch und zielgerichtet ihr Selbstbewusstsein steigert und das Licht mit denen teilt, die immer neben euch durch die Leben reisen, verbreitet ihr das Licht zuerst in euch selbst, und erst dann, nachdem ihr mit dem Licht von innen heraus erstrahlt seid, beginnt ihr, es an alle zu verschenken, die in eurer Nähe sind. So wirst du ein **SPRINGER** des **LICHTS**.

Die Intensität eurer inneren Leuchtkraft oder Luminosität bestimmt das Niveau eures **BEWUSSTEN** Zugangs zu Informationen und die Qualität ihrer anschließenden Verbreitung unter den Menschen zum Zweck der Intensivierung der Ebenen des gesamten kollektiven Bewusstseins der Menschheit. Die Fähigkeit des Menschen zu geistigem Wachstum und Selbstentfaltung hängt unmittelbar davon ab. Je mehr Dunkelheit und Unwissenheit in einem Menschen herrscht, desto rigider wird sein Bewusstsein kontrolliert und in seiner Fähigkeit eingeschränkt, falsche Informationen zu verbreiten.

Jesus sagte: «Wenn der Hausherr weiß, dass ein Dieb kommt, wird er wach bleiben, bis er kommt, und er wird ihm nicht erlauben, in sein Haus oder sein Reich einzubrechen, um sein Hab und Gut mitzunehmen. Du aber wache vor der Welt, gürte deine Lenden mit großer Kraft, damit die Räuber keinen Weg zu dir finden. Denn das, worauf du wartest, wirst du finden.

Das Thomas-Evangelium.

Wenn also die karmischen Kanäle deines Herzzentrums bereits aktiv genug sind und deine Willensqualitäten bereits tief genug entwickelt sind und der Prozess der gezielten Vermeidung von Negativität dir Freude bereitet, kann sich mit der Zeit ein solcher innerer Zustand der **ALLMÄCHTIGEN ANPASSUNG AN ALLES** (Nicht-Konflikthaftigkeit) in deinem Bewusstsein so weit verwurzeln, dass du von der wackeligen Kategorie des emotionalen Zwangs in die stabile Kategorie deiner inneren Natürlichkeit und mentalen Gewöhnlichkeit übergehen kannst.

Wenn du dich in alten Konfliktsituationen immer mehr in deiner **NEUEN** Qualität kennenlernst, wirst du nicht mehr in der Lage sein, dich auf die alte Art und Weise zu manifestieren, denn wenn du all deine früheren negativen Emotionen mit neuen altruistischen Gefühlen vergleichst, wirst du logischerweise verstehen, dass es viel schwieriger und viel problematischer ist, nur in deinen grob egoistischen Manifestationen zu leben. Darüber hinaus führen alle negativen Emotionen wie Traurigkeit, übermäßige Eitelkeit und kleinliche Sorgen, Angst, Gier, Wut, Neid, Eifersucht, Missgunst und dergleichen zu einem erheblichen und meist unnötigen Energieverlust. Wenn sie nicht von einem liebenden Herzen oder einem vernünftigen Verstand kontrolliert werden, können diese vampirischen Emotionen die Energiereserven des Organismus in wenigen Minuten genauso aufbrauchen wie ein ganzer Tag harter körperlicher Arbeit.

Angst, Eifersucht, Rache, Hass und Gehässigkeit sind schlechte Ratgeber im Leben, denn diese niederen Gefühle werden in unserem Bewusstsein von den höchst unentwickelten Muladhara-Persönlichkeiten erzeugt, die das Leben nur in ihrem sehr engen Schwingungsbereich kennen. Indem sie sich des Bewusstseins bemächtigen und einen Menschen von innen heraus verschlingen, werden sie für ihn gefährlicher als die erbittertsten Feinde. Deshalb müsst ihr lernen, klug nachzudenken, die Ereignisse, euch selbst und euer Leben nüchtern zu bewerten und negative Gefühle zu vermeiden. Lernen Sie zunächst, **JEDE** negative Sache distanziert wahrzunehmen, als Beobachter von außen.

Wir konzentrieren uns oft und manchmal zu sehr auf unsere eigene «Persönlichkeit» und unsere persönliche Bedeutung unter den Menschen um uns herum, und deshalb kultivieren wir in uns unweigerlich einen übermäßigen Egoismus, einen übermäßigen Egoismus und eine übertriebene Auffassung von unserer eigenen Bedeutung und Unersetzlichkeit in dieser Welt. So hegen und pflegen wir unaufhörlich unseren Stolz, der eine mächtige Quelle all unserer erfundenen Beschwerden ist, die meist aus einer ungewollt verletzten Selbstliebe, aus der scheinbaren Unterschätzung unserer Fähigkeiten durch andere, aus der mangelnden Aufmerksamkeit für unsere Einzigartigkeit und Außergewöhnlichkeit usw. entstehen.

Stolz ist in unserer Gesellschaft so weit verbreitet, dass die Menschen nicht einmal darüber nachdenken, dass sie in den meisten gewöhnlichen und konfliktfreien Situationen auf der untersten Ebene des Muladharismus handeln. Zum Beispiel müssen Sie sehr oft eine Person um einen Rat oder ein Anliegen bitten und Sie wissen genau, dass diese Person Ihnen helfen kann. Es mag so aussehen, als ob es einfacher wäre, zu dieser Person zu gehen und sie zu bitten, Ihnen zu helfen. Aber nein! Aufgrund der lächerlichsten gedanklichen Annahmen und Schlussfolgerungen wagen es viele von Ihnen nicht einmal, sich der Person zu nähern, weil sie fest davon überzeugt sind, dass sie dadurch «gedemütigt» werden; b) «ihre Würde und Autorität verlieren»; c) «Gefahr laufen, dümmer oder weniger wichtig zu wirken, als die Leute denken»; d) «ihrem konstruierten Image schaden» usw. In solchen Fällen ist die gefährlichste und häufigste Form des Stolzes ein übersteigertes Ego. Ohne sie loszuwerden, kann man in seiner spirituellen Entwicklung nicht weiterkommen.

Dasselbe gilt für einen Mann, für den die Frage: «Einen Mann erwarten oder nicht erwarten? – ist es nicht wert, auf ihn zu warten, denn er hält es für «unter seiner Würde», Geduld, Gelassenheit und Wohlwollen gegenüber jemandem zu zeigen, der in der Gesellschaft eine niedrige Stellung hat. Aber eine solche «würdige» Person wird sich gegenüber jemandem von höherem Rang und Ansehen einschmeichelnd und unterwürfig verhalten.

So verbringt ihr gedankenlos und irrational den Löwenanteil eurer psychischen Energie damit, die Aktivität eurer eigenen (und in euch eingebetteten) muladhatischen Persönlichkeiten zu nähren und zu verstärken, indem ihr euch in eurem Bewusstsein immer öfter auf die Ebenen der groben Energien der niederen astralen Realitäten begeben, immer mehr in sie hineinsinkt und allmählich zu einem natürlichen Element ihrer Energie-Informationsstruktur werdet. Man könnte sogar sagen, dass Sie zu ihrem «Eigentum», ihrem Attribut, ihrer gehorsamen Marionette werden, die auf der physischen Ebene alle Wünsche dieser unvollkommenen Wesenheiten erfüllt, die noch in keiner Weise «Menschen» genannt werden können.

«Die Sonne ist Leben, und sie kann deine Unfruchtbarkeit in Fülle verwandeln. Euer Lebensbaum ist gut, aber ihr habt ihn so lange mit dem Tau des Eigeninteresses, dem Frost der Weltlichkeit genährt, dass ihr das Sonnenlicht verdunkelt habt.

Ich sage euch, Leute, dass ihr euch vor Gott verantworten müsst für jedes unnütze Wort und jede böse Tat, die ihr getan habt.».

**Das Evangelium. Jesus Christus
im Zeitalter des Wassermanns, 105:47-49.**

Um sich aus dieser entwürdigenden Sklaverei, dieser geistigen Abhängigkeit zu befreien, müssen Sie die einfache Wahrheit erkennen, dass Sie als Person, als Individuum, nichts von sich selbst darstellen können, weil **SIE ALLE IN DIESER WELT NICHTS SIND!** Ja, du hast einen Namen, du magst sehr begabt und berühmt sein, du magst Macht über andere Menschen haben, aber es gibt keinen Verdienst in dir als Person, denn trotz all dieser äußeren «Bedeutung» bist du **NICHTS!**

Sie sind nur der dumpfe Schatten eines anderen, der gehorsam die Handlungen, Worte und Gedanken eines anderen wiederholt, die Wünsche eines anderen erfüllt und die Entscheidungen eines anderen trifft. Jeder ‚Ihrer‘ Gedanken wird von ‚jemandem‘ veranlasst, jede ‚Ihrer‘ Entscheidungen wird aufgezwungen, jeder ‚Ihrer‘ Wünsche ist der eines anderen... Sie mögen sich dieses ‚Nichts‘ (haben Sie keine Angst vor diesem Wort, das wir im **NEUEN** Sinne interpretieren!) nicht bewusst sein, aber es wird nicht schwächer; Sie können es einfach nicht vermeiden.

Stellen Sie sich gegen die Sonne und schauen Sie auf den Boden. Was sehen Sie dort? **EIN SCHATTEN!** Wenn du mit der Hand winkst, tut sie das Gleiche sofort...

SO YOU! Ob du schläfst oder wach bist, dein «Nichts», deine persönliche Bedeutungslosigkeit und Doppelzüngigkeit ist immer in dir präsent.

ALLES, ALLES, was du dir selbst zuschreibst, ist **EXAKT** das Ergebnis deines gehorsamen und unterwürfigen Gehorsams gegenüber einer deiner Chakram-Persönlichkeiten, sei es Muladhar, Swadhisthan oder Manipura. Solange Sie sich in einem egoistischen und selbstsüchtigen Zustand befinden, werden Sie von **EINER** dieser unterentwickelten Chakram-Persönlichkeiten kontrolliert.

Wenn du zu einer mehr **ALTRUISTISCHEN** Denk- und Fühlweise übergehst, wird jede deiner Entscheidungen **NICHT** der Wille einer Person sein, der sich durch dich manifestiert, sondern das Ergebnis der **GEMEINSAMEN** Schöpfung mehrerer Lehrer – hochmanipurisch und anahata. Das bedeutet, dass «Sie» als «verkörpertes biologisches Denksystem» sich mehr und mehr vom zerstörerischen Einfluss der **NACHBARN** entfernen und immer mehr wie «der Mensch» werden.

In der Heiligen Schrift sagte der Engel Gottes, der Josef erschien, zu ihm: «Der Höchste von allen steigt herab zu dem, der **ALLES IST...**» Das Wort «unbedeutend» und «Nichtigkeit» wird oft missverstanden, um eine negative Einstellung gegenüber jemandem auszudrücken. Eigentlich bedeutet «unbedeutend sein» «**SEIN, SEIN**, ohne zu denken und ohne irgendetwas zu präsentieren, was man ist».

Jeder von uns möchte in den Augen anderer Menschen besser, reiner, geistiger und perfekter erscheinen, als er in Wirklichkeit ist. So «harmlos» dieser Wunsch aus der Sicht der menschlichen Moral auch sein mag, so ist er doch eine Manifestation des krassesten Stolzes, der in unserem Leben in Form von Heiligkeit, Doppelzüngigkeit und Arroganz hervortritt und unsere Seele wie ein alter Schorf mit verfaulender Kruste bedeckt.

«...Gott opfern – der Geist ist zerbrochen, das Herz ist zerbrochen und demütig, Gott wird nicht erniedrigen» (Psalm 50). Wenn der Mensch im Wissen darum, in welcher dichter Lüge, Selbsttäuschung und Illusion er bisher gelebt hat, wie viel Unwahrheit er begangen, wie viel Schmerz und Leid er durch seinen Stolz in die Welt gebracht hat, in seinem kollektiven Bewusstsein zur vollen Erkenntnis seiner Nichtigkeit heranwächst, wenn ihm «alles Verborgene» offenbart wird und er wirklich gebrochen ist, Wenn er sieht, wie die großen Haufen absurder Monster, die er in seinem stolzen Selbstbild aufgebaut hatte, zerbröckeln und zerfallen, erfährt so manche Chromatische Persönlichkeit seiner Seele eine sofortige spirituelle Verwandlung und geht auf höhere Ebenen des Selbstbewusstseins über.

Eine natürliche Reaktion auf tiefe innere **BEWUSSTHEIT** ist ein herzliches Lächeln, das zu **VERSTÄNDNIS** führt. Deshalb «wird Gott das zerbrochene und demütige Herz nicht herabsetzen» – wer in der Lage ist, seine eigene Nichtigkeit, seine offensichtliche Unterlegenheit in dieser unvollendeten Welt zu erkennen, den kann niemand beleidigen oder demütigen, und deshalb kann ihn auch niemand leiden lassen.

Solange du dein «Nichts» nicht **VOLLSTÄNDIG** und **RICHTIG** begreifst, wirst

du nicht in der Lage sein, deinen Geist in den ruhigen Zustand zu versetzen, in dem die Erkenntnis der Wahrheit normalerweise kommt. Ihr selbstsüchtiger Geist wird fieberhaft versuchen, auf Umwegen «etwas» zu spielen, um das Bewusstsein Ihrer «Nichtigkeit» zu vermeiden (durch Anhäufung von Wissen, individuelle oder kollektive Gewalt, Anbetung von jemandem oder etwas, Unterhaltung, Philosophieren usw.).

Sie werden nur dann in der Lage sein, eine Beziehung zu diesem «Nichts» und den damit verbundenen Ängsten einzugehen, wenn in Ihrem Bewusstsein bereits ein bewusstes Bemühen um Befreiung aus der totalen Abhängigkeit gekeimt und gereift ist, und das ist nur mit dem Wachstum des Bewusstseins Ihrer Individualität möglich, das merkwürdigerweise nicht darin besteht, völlig egoistisch, sondern völlig altruistisch zu sein. Solange du versuchst, dich auf dieses «Nichts» als eine separate Entität zu beziehen, wird es dir nicht gelingen, denn du bist nicht derjenige, der dieses «Nichts» beobachtet.

Ohne dich – denkend, fühlend, beobachtend – kann dieses «Nichts» von dir einfach nicht existieren, weil die niederen Chakra-Wesenheiten einfach niemanden haben, durch den sie ihre egoistischen Gefühle und Wünsche ausdrücken können. Sie und sie stellen ein und dasselbe einheitliche Phänomen dar, nicht zwei verschiedene Phänomene, Zustände, Prozesse – nennen Sie es, wie Sie wollen!

Die Erkenntnis und Offenlegung des eigenen «Nichts» kann nur erreicht werden, wenn Sie (als leidenschaftlicher Beobachter) es völlig getrennt und unabhängig von «Ihren» Gedanken und Gefühlen behandeln können, die Ihnen ständig von «jemandem» aufgezwungen werden. Und dies, wir wiederholen es, ist nur möglich, wenn euer Geist die Fähigkeit erlangt, in **JEDEM** Umstand ungestört und gelassen zu bleiben; und in dieser Gelassenheit des Geistes liegt die Wahrheit.

Nehmen wir zum Beispiel **HATTLE**. Wenn du von jemandem beleidigt wirst, identifizierst du dich in deinem Selbstbewusstsein vollständig mit dieser muladhari-schen Persönlichkeit, die deine eigenen negativen Gedanken in deine Selbstverwirklichung (durch dich!) in diesen destruktiven Umständen einbringt. Während dein selbstsüchtiger Verstand sich fieberhaft durch die Situation arbeitet und erbärmliche Ausreden für deinen exorbitanten Ehrgeiz erfindet, bist du niemals in der Lage, die Tatsache zu begreifen, dass du und jede deiner Muladhar-Chakram-Persönlichkeiten in diesem Moment das **EINE** sind, miteinander verbunden durch den strebenden Wunsch, dich selbst zu erfüllen, und zwar genau durch das, was wir gewöhnlich als «**HUSBANDS**» klassifizieren.

Beachten Sie, dass diese innere Ganzheit und qualitative Einheit (Identität) zwischen Ihnen nur aufgrund der evolutionären Formbarkeit Ihres kollektiven Bewusstseins zu dieser Ebene der negativen Suggestibilität möglich ist, die wiederum vollständig von der Qualität der Erfahrungen abhängt, die Ihre kollektive spirituelle Essenz (der Seelenaspekt) unter destruktiven Umständen während ihrer früheren Inkarnationen gemacht hat. Wenn Sie sich von Gefühlen des Grolls leiten lassen, begeben Sie sich auf den Weg der Vorurteile und des Unrechts.

Man kann sich von mehr oder weniger groben Formen des Negativismus befreien, indem man sich selbst immer besser versteht und erkennt, und indem man sich in ständiger Selbsterniedrigung übt, indem man Sanftmut in sich kultiviert. Selbsterniedrigung und Sanftmut sind die andere Seite des Stolzes, die es Ihnen ermöglicht, das volle Ausmaß Ihrer Macht über ihn und seiner Macht über Sie zu erkennen. Sich zu freuen, wenn man umsonst verflucht wird, seinem Missbraucher, der einen mit Feindseligkeit und Aggression behandelt, Gesundheit und Güte zu wünschen, in jeder negativen Situation die perfekte Gelegenheit zur Selbstreinigung durch unerschütterliche Positivität zu erahnen – das ist der kürzeste Weg der inneren Reinigung und des Aufstiegs zum Geist des wahren Herolds des Lichts. Es ist sehr einfach, solange man sich nicht nur auf die eigene physische Persönlichkeit fixiert und den Kampf zwischen «Dunkelheit» und «Licht» in den äußeren Vordergrund der eigenen Existenz stellt.

Sobald du die Fähigkeit erlangt hast, deine Gedankenaktivität von deinem mentalen Zustand in jedem beliebigen Moment zu trennen, wirst du dir bewusst, dass **DIE**, die beleidigt sind, und **DIE**, derer du dir bewusst bist, völlig unterschiedliche Wesen sind, **UNTERSCHIEDLICH** nicht nur in der Qualität der Gefühle in diesem Moment, sondern auch in ihrem Entwicklungsstand! Wenn ihr euch leicht genug in einen Zustand bringen könnt, in dem ihr euch bewusst seid, dass ihr **NICHT JETZT** gehasst werdet, dann wird diese Negativität, die euch aufgezwungen wird, sofort verschwinden, weil sie auf der hohen, selbstsüchtigen Ebene eures Bewusstseins, der ihr euch selbst bewusst seid, einfach nicht existiert!

Ihr müsst euch bemühen, euren Geist von einer Vielzahl weit hergeholter und absurder Störungen zu befreien, oder vielmehr versuchen, ihn aus diesem unaufhörlichen Fluss herauszuführen. Gestehen Sie sich zunächst einfach ein, dass **JEDE** Sorge letztlich nur zu einer sinnlosen Energieverschwendung führt, die Ihnen in der Regel nur Schaden zufügt. Bevor Sie ein Problem angehen, versuchen Sie, alle Hindernisse, die Sie überwinden müssen, um Ihr Ziel zu erreichen, **WIRKLICH** und ernsthaft in Betracht zu ziehen und sorgfältig abzuwägen.

Aber begeben Sie sich in Ihrem Selbstbewusstsein nie so weit nach unten, dass Sie sich zwingen, angesichts erfundener Herausforderungen ängstlich, gequält und ängstlich zu werden. Erstens ist es unter dem Gesichtspunkt einer Energieverschwendung, die eines entwickelten Menschen nicht würdig ist, unzweckmäßig. Zweitens werden negative Emanationen der Muladhar-Essenz, die in Ihrem Bewusstsein aktiviert sind, aus **IHRER** Realität **JENE** destruktiven Umstände anziehen, die sich in negativen Situationen während der Umsetzung Ihrer Entscheidung manifestieren können.

Das Loslassen jeglicher Manifestation von Negativismus und Unruhe sollte Ihr allererster Schritt auf dem Weg der Selbstverbesserung sein. Reagiere auf das Böse mit dem Guten, suche in jeder Konfliktsituation eine friedliche Lösung zum Nachteil deines weit hergeholten Ehrgeizes, und höre auch unter den ungünstigsten Bedingungen nicht auf, aktiv zu versuchen, jeden Konflikt zu einer positiven Lösung zu bringen.

Furcht, Angst, Sorgen und deprimierende Gedanken beeinträchtigen unsere Lebensumstände und harmonischen Aktivitäten in einem Ausmaß, das Sie sich nicht einmal vorstellen können. Darüber hinaus schaffen die durch negative Gedanken und Emotionen verursachten Hindernisse Energiepfropfen in den psychischen Zentren und Energiemeridianen unseres Körpers, die die normale Verteilung von Prana und die Öffnung besserer karmischer Kanäle verhindern.

Das Loslassen des Bewusstseins von schädlichen und negativen Gedanken bewirkt dasselbe, was ein Uhrmacher tut, wenn er vorsichtig kleine Schmutzklumpen und Staubpartikel entfernt, die das normale Funktionieren des Uhrwerks stören. Wie klein und unbedeutend dir diese geistigen Hindernisse auch erscheinen mögen, sie können die ganze Harmonie deines spirituellen Lebens stören. Indem ihr allmählich von Ebene zu Ebene des Selbstbewusstseins aufsteigt, werdet ihr euch mehr und mehr von euren niedrigen, primitiven, fragmentierten Bewusstseinen lösen und nicht nur aus ihrer Macht herauskommen, sondern sie auch mit der höchsten Dynamik des Lichts der Wahrheit und der Kraft der Liebe-Weisheit erfüllen. Das ist der Sinn des Prozesses der sukzessiven Transmutation der unverarbeiteten Qualitäten der Muladhar-Persönlichkeiten in die niederen Schwingungsebenen von Manipur.

Jesus sagte: «Ich bin Gott» und «Ich bin die Liebe». Da Gott tief in jedem von uns wohnt, ist das erste Zeichen seiner Manifestation in unserem Bewusstsein das Gefühl der Liebe für **ALLE** und für jemanden (oder etwas) im Besonderen. Nur wenn wir mit dem Bewusstsein im Herzchakra verweilen, können wir sagen: «Gott ist mit mir und in mir»!

Wenn wir uns nicht in einem Zustand der bedingungslosen Liebe befinden, wird jede Entscheidung, die wir treffen, falsch sein, weil sie nicht altruistisch ist, was bedeutet, dass sie nicht mit dem Willen Gottes in Einklang stehen kann. Wenn wir keine Liebe in uns haben, haben wir auch Christus nicht in uns, und weil es an einem heiligen Ort nichts gibt, fallen wir unter die Autorität der anderen Seite und werden zum Werkzeug ihrer Vorsehung. Jeder Bewusstseinszustand unterhalb des Herzzentrums ist fehlerhaft und falsch und kann allein aus diesem Grund niemals für die schöpferische Tätigkeit der Kräfte des Lichts verwendet werden.

«Wacht auf, meine Freunde, wacht auf, und seid zu jeder Stunde bereit, und wenn euer Herr um Mitternacht oder in der Morgendämmerung kommt, wird er euch ebenso bereit finden, ihn zu empfangen. Seid zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit, denn der Herr wird kommen, wenn ihr ihn nicht erwartet.

Hört zu, wenn er mit all seinen Boten des Lichts kommt, werden das Buch des Lebens und das Buch der Aufzeichnungen geöffnet – Bücher, in denen Gedanken, Worte und Taten aufgezeichnet sind. Und jeder wird für sich selbst lesen können, was er aufgeschrieben hat, und er wird sein Urteil kennen, bevor der Richter spricht, und das wird die Zeit der Sichtung sein. Nach diesen Schriften erhalten die Menschen, was sie verdienen.

Der Richter ist die Gerechtigkeit, der König der ganzen Erde, und er wird die Menschenmengen trennen, wie die Hirten die Schafe von den Böcken trennen. Die Schafe werden zur Rechten und die Böcke zur Linken stehen, und jeder wird seinen Platz kennen. Dann wird der Richter zu denen zur Rechten sagen: Ihr, die ihr von Gott, dem Vater, gesegnet seid, nehmt das Erbe an, das von alters her für euch bestimmt ist.

Der Richter wird zu denen auf der linken Seite sagen: Geht weg von mir, ihr habt den Menschenkindern nicht gedient! Euer Leben war egoistisch, ihr habt eher euch selbst gedient als euren Mitmenschen, und wenn ihr einen von ihnen vernachlässigt habt, habt ihr mich vernachlässigt und zurückgewiesen. Dann werden die Gerechten das Reich und die Macht erhalten, und die Ungerechten werden hingehen, um ihre Schulden zu bezahlen und all das zu ertragen, was die Menschen durch ihre Hände erduldet haben».

***Das Evangelium. Jesus Christus
im Zeitalter des Wassermanns, 158:20-48.***

Vollständiger Bücherkatalog von Oris Oris

Die Bücher sind in den folgenden Sprachen verfügbar:



Russisch



Englisch



Deutsch



Bulgarische

Über den Verfasser

Oris hat in seinem Schaffensleben rund 100 Bücher zu spirituellen, philosophischen und esoterischen Themen sowie zum Thema der psychischen und spirituellen Wechselverbindung der Energiestruktur des Menschen mit der Energiestruktur des Universums geschrieben.

Den größten Teil seines Lebens widmet Oris der spirituellen Schöpfung, indem er Bücher über kosmologische Themen schreibt. Darin enthüllt der Autor Themen, die vor ihm noch niemand so tief und detailliert angeschnitten hat. Bereits 1996 gelang es Oris, seine spirituelle Bestimmung zu finden, die er bis heute unermüdlich erfüllt.



Oris wurde am 25. Januar 1954 in dem kleinen ukrainischen Dorf Marinka in der Region Donezk in der Familie eines Bergarbeiters und einer Krankenschwester geboren.

Schon früh (im Alter von drei Jahren) entwickelte Oris eine intuitive Begabung für das Schreiben von Gedichten. Sein erstes Gedicht namens "Ginseng" las Oris im Alter von 3 Jahren seiner Mutter vor, die es aufschrieb, weil er noch nicht schreiben konnte.

Außerdem besaß er schon sehr früh übersinnliche Fähigkeiten: Er konnte spontan dynamische Bilder von Ereignissen und Episoden aus dem Privatleben anderer Menschen «sehen», deren Echtheit dann oft bestätigt wurde. Als Vorschulkind machte Oris die Kinder regelmäßig auf bevorstehende Ereignisse aufmerksam,



wenn sie Unfug trieben, und in der Schule wusste er, wer an die Tafel gerufen werden wird, und warnte seine Mitschüler. Er wusste auch im Voraus, welche Jungen und Mädchen miteinander sympathisieren werden und welche nicht.

Oris' erste Gedichte, bereits im Alter von 6 Jahren, wurden in der Zeitung in Bezirk von Marinka veröffentlicht. Außerdem konnte Oris gut zeichnen: 14 Porträts ukrainischer und russischer Schriftsteller, die er in der dritten Klasse malte, schmückten die Wände des Schulflurs.

In 1971 absolvierte Oris die 10. Klasse ab, arbeitete als Lehrer für Leibeserziehung in Mariinskiy Bezirksverbraucherverband und betrat 1973 die Fakultät für Agronomie des Krim-Agrarinstituts ein, wo er 1978 seinen Abschluss machte.

Nachdem er vier Jahre in seinem Fachgebiet an der Südküste der Krim (Jalta) gearbeitet hatte, trat er die Position des Direktors eines Sport- und Erholungszentrums (in Ponizovka - eine Siedlung städtischen Typs) an. 1990 zog er sich im Zusammenhang mit dem Beginn seiner literarischen Tätigkeit zurück.

Als Teenager interessierte sich Oris sehr für Kampfkünste: Karate (Kyokushinkai), Kung Fu (die Kunst des Dim Mak - "giftige Hand", Wing Chun, Zui Quan), Judo, Sambo und andere. Später, 1975, erhielt er den schwarzen Gürtel in Kampfkunst und 1979 eröffnete er in Jalta im Innenministerium eine Abteilung für Kampfkunst und Nahkampf.

Ab dieser Zeit (seit 1975) arbeitete Oris 15 Jahre lang noch während seines Studiums am Institut an mehreren Bucherreihen zum Thema Kampfkünste. Ein dreibändiges Lehrbuch über Karate und die Kunst des Dim Mak mit dem Titel "Der Weg des Karate – vom Schüler zum Meister" wurde farbenfroh gestaltet und 1992 in Moskau veröffentlicht.

In diesen Jahren erschien in Moskau ein Einzelbuch "Dim Mak – die Kunst der "giftigen Hand". Die zweite Reihe, der aus mehr als 20 Büchern unter dem allgemeinen Titel "Einweihung oder Geist des Kriegers" bestand, wurde ebenfalls in dieser Zeit geschrieben, aber, da der Autor keine höhere Sportausbildung hatte, wurde er in der UdSSR nicht veröffentlicht. Aus diesem Grund betrat Oris 1982 im Fernstudium an der Staatlichen Universität Simferopol die Fakultät für Leibeserziehung, jedoch im vierten Studienjahr brach er sein Studium aus familiären Rücksichten (aufgrund der Geburt seines Sohnes Yaroslav im Jahr 1983) und wegen der Perestroika ab.

Während seiner Arbeit an der Reihe «Einweihung oder Geist des Kriegers» trat Oris unwillkürlich zum ersten Mal (in dem Zustand der tiefen Meditation) in Kontakt mit seinen spirituellen Lehrern, woraufhin er regelmäßig die Information erhielt, die die Grundlage für die einzigartige Bucherreihe «Das Leben zwischen den Leben» und alle nachfolgenden Bücher von ihm bildete.

Dann begann für Oris ein intensiverer spiritueller Weg, der durch einen Wendepunkt in seinem Leben gekennzeichnet wurde, denn in seinem Bewusstsein entstand ein dringendes Bedürfnis, sich selbst und seine spirituelle Rolle im Leben zu finden.

Im Jahr 1996 zog er sich als Einsiedler in eine Höhle zurück, aus der er nicht mehr



zurückkehren wollte. Dort, in der Höhle, erhielt er tiefe spirituelle Offenbarungen und Informationen über seine vergangenen (parallelen) Leben. Einige dieser inneren Erfahrungen beschrieb Oris in Gedichten, die in einer eigenen Sammlung veröffentlicht wurden. Aufgrund der Kontakte mit seinen spirituellen Lehrern während dieser Prüfung (als er 40 Tage lang nur Wasser trank) kehrte er, nachdem er seine Bestimmung im Leben erkannt hatte, mit erneuertem Selbstbewusstsein nach Hause zurück, woraufhin in seinem Leben eine neue spirituelle Phase begann: Innerhalb von vier Jahren schrieb er mehr als 40 Bücher, die mehrere Reihen mit folgenden Titeln umfassen: "Das Leben zwischen den Leben", "Kunst des Sterbens" und "Außerirdische Kontakte".

Nach 2000 begann Oris, Texte zu den Melodien sowjetischer Schlager zu schreiben, in denen er die ganze Quintessenz seiner spirituellen Schlussfolgerungen und Gedanken zum Ausdruck brachte und die Bedeutung der Rolle von Liebe, Güte, Barmherzigkeit und aller menschlichen Eigenschaften und Gefühle hervorhob, die die Menschen in ihrem Alltag so oft vergessen.

Außerdem nach 4 aufeinanderfolgenden Spirituellen Einweihungen (von 1996 bis 2000) erhielt Oris Zugang zu wahrhaftigerer und glaubwürdigerer Information über die Struktur des Universums und die Rolle des Menschen darin, die er in den Bücherreihen "lissiidi", "Frohe Botschaft", "Unsterblichkeit ist jedem zugänglich" und "Grundlagen der lissiidiologie" offenbarte. Diese Reihen wurden je nach der Komplexität, Erhöhung und Vertiefung der Eigenschafts-Qualitativität der Informationen aus den Niveaus des kollektiven Unterbewusstseins geschrieben, deren Erkenntnisse die Grundlage seines eigenen Selbstbewusstseins bildeten und in denen er Antworten auf komplexe kosmologische Fragen fand, die für Menschen – wie es schien – noch viele Jahrzehnte lang unbeantwortet blieben.

Eine ausführlichere Liste aller Bücher, die Oris schrieb, finden Sie unten. Sie werden in chronologischer Reihenfolge präsentiert, so wie sie geschrieben wurden.

Alle Oris' Bücher in allen verfügbaren Sprachen können Sie kostenlos von www.orisoris.de herunterladen.

Auswahl und Vorbereitung des Materials, Layout: Astyiraalls
Übersetzung, Korrektur: Trigordiy



1992



Dreibändiges Buch «Der Weg des Karate - vom Schüler zum Meister»

Moskau, 1992

Gesamtseitenzahl: 759

Zum ersten Mal in unserem Land versucht man, persönliche Erfahrung des Autors zu verallgemeinern, der den größten Teil seines Lebens dem Studium der Theorie und Praxis der Kampfkünste widmet hat. Man gibt Originalmaterialien zum psychophysischen Training von Kampfkunstanhängern. Man behandelt moralische Probleme, verfolgt philosophische Ursprünge des Karate-Do zurück, die auf die Lehren des Buddha zurückgehen. Selbst mit dem ausführlichsten Lehrbuch kann man kein Meister des Karate werden. Dazu braucht es einen Lehrer. Worum geht es dann in diesem Buch? Es geht darum, ohne was man nicht zum Meister werden kann.

Der Autor beschäftigte sich seit vielen Jahren ernsthaft und intensiv mit orientalischen Kampfkünsten: Karate, Judo, Kung Fu, Dim Mak (die Kunst des verzögerten Todes). Das Buch wirft das Licht auf alle Trainingsstufen im Karate - von den Grundlagen bis zur höchsten Meisterschaft, einschließlich Dim Mak und berührungslöse Schläge (Energieschläge). Enzyklopädische Ausgabe in drei Bänden. Man stellt detailliert die Grundtechnik der Abwehrbewegungen, Hand- und Fußschläge vor. Man analysiert die Mechanik jeder Bewegung, innere mentale Komponenten, die Technik des Entspannungs- und Konzentrationsphasen der Energie. Das Buch enthält zahlreiche Fotos, Diagramme und Stiche.

BAND 1, INHALT:

ABSCHNITT 1. Der buddhistische Weg

ABSCHNITT 2. Die Entwicklungsweg der orientalischen Kampfkünste

ABSCHNITT 3. Atemübungen in Kampfsportsystemen

ABSCHNITT 4. Trainingssysteme im Studium der Kampfkünste

ABSCHNITT 5. Theorie und Praxis der grundlegenden Karate- und Kung-Fu-Stände und Stellungen

ABSCHNITT 6. Kurzer Überblick über einige grundlegende natürliche Waffen und deren Verwendung

BAND 2, INHALT:

ABSCHNITT 1. Theorie und Praxis der «Uke-Waza» - Abwehrtechniken

ABSCHNITT 2. Theorie und Praxis der Handschlagtechniken

«Zuki-Waza» — eine Technik, um mit den Händen durchdringende Schläge auszuführen



«Uchi-Waza» — eine Technik des Hackens mit den Händen

ABSCHNITT 3. Theorie und Praxis der «Geri-Waza» - Tritttechniken

Tritt nach vorne — «mae-geri»

Seitentritt — «mawashi-geri»

Tritt zur Seite — «yoko-geri»

Tritt zurück — «ushiro-geri»

BAND 3, INHALT:

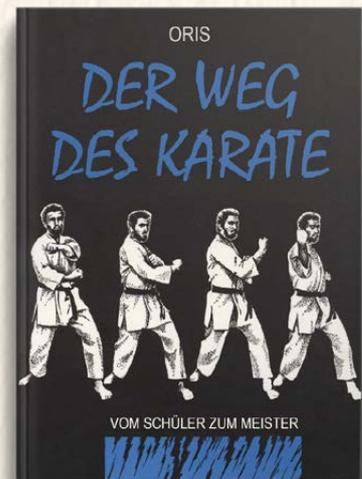
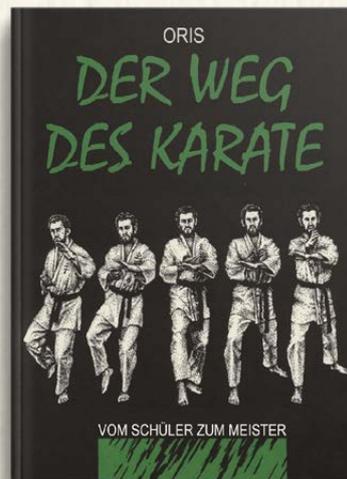
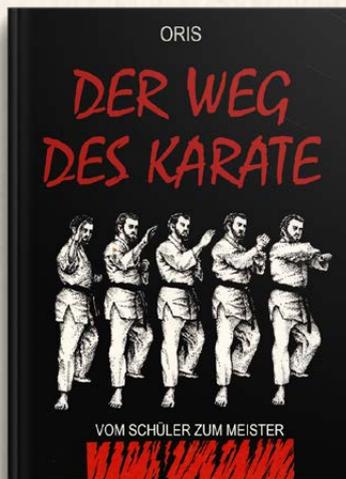
ABSCHNITT 1. Kampfpraxis mit mehreren Gegnern

ABSCHNITT 2. Vorärztliche Hilfe während des Karateunterrichts

ABSCHNITT 3. Einige Möglichkeiten für die Leistungssteigerung von Sportlern

ABSCHNITT 4. Der Weg von der «verzögerten Todesberührung» zu berührungslosen Schlägen

Kurzes Glossar der Grundbegriffe, Namen und Bezeichnungen



1996



«Dim Mak - die Kunst der giftigen Hand»

Moskau, 1996

Gesamtseitenzahl: 211

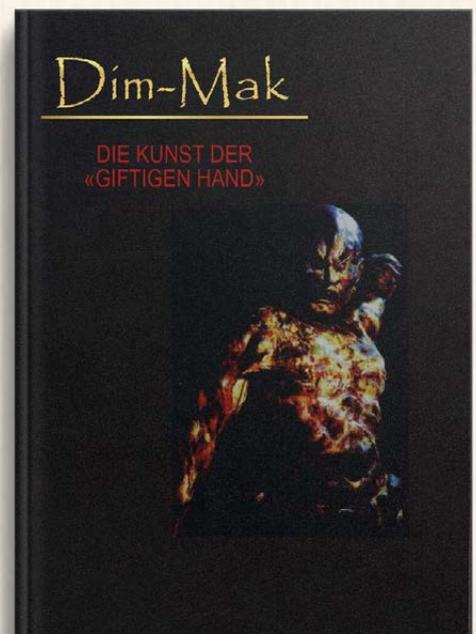
Die Einzigartigkeit dieses Buches besteht darin, dass man zum ersten Mal versuchte, Energiegrundlagen der Kampfkünste sowie sehr spezifische Beeinflussungstechnik von Nervenzentren einer Person und energetische Bekämpfung des Gegners aus der Ferne zu vereinigen.

Sehr detailliert werden psychologische, reflextherapeutische und mechanische Methoden zur Leistungssteigerung von Sportlern bei hohen Belastungen behandelt.

Ausführliche russisch-japanische und japanisch-russische Wörterbücher sind für Meister gedacht, die mit japanischen Karatekämpfern kommunizieren.

INHALT:

- Abschnitt 1. Kampfpraxis mit mehreren Gegnern
 - Abschnitt 2. Vorärztliche Hilfe während des Karateunterrichts
 - Abschnitt 3. Einige Möglichkeiten für die Leistungssteigerung von Sportlern
 - Abschnitt 4. Der Weg von der «verzögerten Todesberührung» zu berührungslosen Schlägen
- Kurzes Glossar der Grundbegriffe, Namen und Bezeichnungen



Reihe «Einweihung» oder «Der Weg des Kriegers»

Diese Buchreihe über «Die Kunst von Din Mak – Die Kunst des verzögerten Todes» wurde vom Autor geschrieben, um alle Nuancen und Details zu offenbaren, die mit dem Kampfstil des Kung Fu - Dim Mak verbunden sind und die bisher nirgendwo anders so ausführlich und detailliert beschrieben wurden.

«Der Weg des Kriegers und der Geist der Einweihung»

«Der Geist des Denkens und der Weg zur Meditation»

«Krankheit und ihre Heilung durch Gedanken»

«Der Geist des Klanges und Heilung durch Klang»

«Der Geist der Energie»

«Heilen mit Energie»

«Der Geist des Atems»

«Heilen durch den Atem»

«Der Geist der Bewegung»

«Heilen durch Bewegung»

Jalta, 1991-1996



Einzelne Bücher



«Wanderungen der Seele» oder «Das Leben zwischen den Leben»



Moskau, Kiew, 1996

Gesamtseitenzahl: 290



Das Buch macht den Leser nicht nur mit dem Problem des Todes vertraut, sondern behandelt auch den Platz des Menschen in der kosmischen Hierarchie. Sie werden über den Weg des Kriegers und seine Einstellung zum Tod, siebenfache Zusammensetzung des Menschen, Überwindung der Todesangst, Wechselverbindung zwischen Mensch und Egregoren und Chakrams als natürliche Kommunikationskanäle mit anderen Welten erfahren. Das Buch enthält Techniken und Methoden des Eintritts in innere Räume und des Übergangs in andere Welten.

INHALT:

Andere Welten

Krieger und Tod

Meditation ist «Tod»

Todesangst

Kunst des Sterbens

Mensch - Weltraum

Raum und Zeit

 Anleitung zum Übergang in andere Welten

Das materielle Universum

Mensch und Egregor

 Unmenschen

Reisen in Zeit und Raum

 Techniken für den Eintritt in den inneren Raum

Methoden für den Übergang in andere Welten

 Auto- oder Selbsthypnose

 Bewusster Traum

Die zweite Methode des Austrittes

Chakrams - natürliche Kanäle der Kommunikation mit anderen Welten

 Muladhara

 Swadhisthana

 Manipura

 Anahata

 Vishudha

 Ajna

 Sahasrara

Die Zusammensetzung des Menschen

Die siebenfache Konstitution des Menschen





Gedichtband «40 Tage des Einsiedlertums»

Jalta, 1996

Gesamtseitenzahl: 47

Die in diesem Buch vorgestellten Gedichte wurden von Oris 1996 in den Bergen von Ai-Petri geschrieben, als er freiwillig ein Schweigegelübde ablegte und 40 Tage im Bergwald lebte, in einem kleinen Raum zwischen zwei sich gegenseitig stützenden Felsen, den er mit einer Blechbüchse grub, völlig verzichtend auf Nahrung und Kommunikation mit Menschen.

Der innere Grund für seinen Aufbruch in die Berge war das dringende und unnachgiebige Bedürfnis seiner Seele, den Sinn seiner gegenwärtigen Existenz so tief wie möglich zu erkennen und, wenn möglich, zu versuchen, den Sinn seiner eigenen spirituellen Bestimmung zu finden, indem er inneren Dialog mit seinem "Höheren Ich" führte und Möglichkeiten suchte, sich selbst zu verstehen...

Dieses Buch enthält auch eine Aufnahme der Gedichte, die Oris während seines Einsiedlertums rezitierte.



1997-2000



Gedanken und Meditation

Jalta, 1997



Gesamtseitenzahl: 250

+ Hörbuch (in Russisch)



Gedanken, wie Gegenstände, gehören Ihnen nicht: Sie kommen immer von irgendwo her, bleiben für einige Zeit und wirken mit Ihrem Bewusstsein zusammen und verschwinden dann unmerklich irgendwohin. Ihr Denken ist ein Prozess, der in Ihre Realität ständig neue Formen aus der Ihnen bereits bekannten mental-gefühlshaften Erfahrung synthetisiert, daher ist das Denken für Sie der «Anfang» und das «Ende» absolut aller eurer Wünsche – vom Erlangen gewisser materieller Güter, bis «höheren» (in euren Vorstellungen) spirituellen Ziele.

Wenn Sie die Kunst der mentalen Transformationen beherrschen, erhalten Sie ein absolut reales Mittel, um die materiellen Bedingungen Ihrer irdischen Existenz bewusst zu steuern. Wenn Sie sich in dieser Richtung selbstvervollkommen, kann Ihre Mentalität den Punkt erreichen, an dem es möglich wird, die mächtigen Faktoren der elementaren Elemente der Natur zu kontrollieren, indem die Kraft Ihres Geistes nicht nur das Wetter zu beeinflussen, sondern auch solche zerstörerischen Phänomene wie Wirbelstürme, Tornados und Erdbeben, Tsunamis...

INHALT:

Das Leben ist ein Produkt der schöpferischen Bewegung des Gedankens

Jeder Gedanke ist materiell

Arbeit mit Gedanken

Die Lehren des Kriegers

Wie wird man zum Beobachter

Über die Durchführung des Unterrichts zum Thema Konzentration

Wir bauen alles im Leben mit unseren Gedanken und unserem

Bewusstsein auf

Über die Praxis der Traumbildung

Der Gedanke ist ein Produkt der Zeit

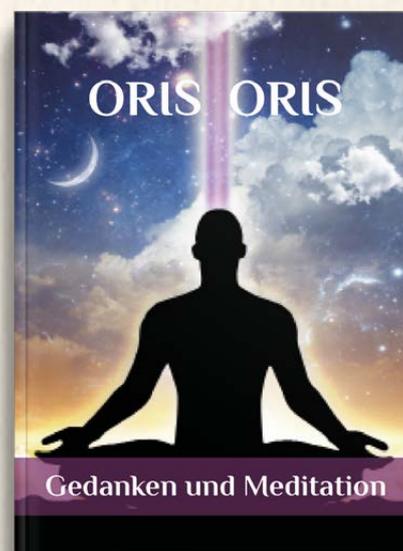
Eine Technik zur Öffnung des «dritten Auges»

Jeder lebt in der Welt seiner eigenen Träume

Wie man über den Gedanken hinausgeht

Über die Schaffung einer Gedankenform in der

Meditation





«Die Seele im Tierkreis»

Moskau, 1999



Gesamtseitenzahl: 219



Das Buch «Die Seele im Tierkreis» setzt die im Buch «Wanderungen der Seele» aufgeworfenen Themen fort und entwickelt sie weiter. Darin spricht der Autor über seine Kontakterfahrung mit außerirdischen Zivilisationen, betrachtet ein Modell der Struktur des Universums, insbesondere Welten der Geister, Höllenwelten, Welten des Sonnensystems und andere Welten und Hierarchien. Die Existenz der Seele im Prozess des Übergangs zwischen den Welten, die Archetypen der astralen und feinen Welten werden ausführlich behandelt. In dem Buch findet der Leser die vollständigsten Antworten auf die ewigen Fragen des menschlichen Seins.

INHALT:

Erster Teil. Welten des Sonnensystems

- Welten der Religionen
- Welten des Vedanta
- Welten nach Buddhismus
- Die Welten des Menschen
- Absteigende Welten
- Aufsteigende Mittelwelten
- Welten der «Doppelgänger»
- Welt der perfekten Geister

Zweiter Teil. Außerirdische Zivilisationen

- Zivilisation vom Planeten Ceres
- Zivilisation aus dem Sternbild Andromeda
- Zivilisation aus dem Sternbild der Plejaden
- Zivilisation der Silberkugel-Humanoiden
- Zivilisation der grünen Kugel-Humanoiden
- Sternen-Geist Christus
- Schutzengel

Dritter Teil. Die physische Welt

- ätherische Schicht
- physischer Körper
- ätherischer Körper
- Archetypen von Tiergemeinschaften
- Astralkörper
- Aura der Seele
- Evolution des Geistes



Reihe «Das Leben zwischen den Leben»

Jalta, 1997-1998

Was Oris in den Büchern der Reihe «Das Leben zwischen den Leben» schreibt, ist die je von einem Menschen zu Papier gebrachte detaillierteste Beschreibung der gesamten Folge von Ereignissen, die das Bewusstsein eines Verstorbenen bei seiner Rückkehr in seine himmlische Heimat durchläuft, die so viele «Heime» hat, dass es für einen normalen Menschen unmöglich ist, es sich vorzustellen.

Oris beschreibt detailliert - anhand seiner langjährigen individuellen Erfahrung von Astralausflügen - die von ihm erforschten astralen und mentalen Realitäten, indem er das Unbegreiflich-Unerkennbare Sein ins Wissen verwandelt, das fast für jeden Menschen verständlich ist und ihn (Menschen) zur schrittweisen Bewusstwerdung der Grundwahrheit seiner unendlichen kosmischen Existenz führt.



Buch 1. «Das Leben ohne Tod» («Der Geist des Todes»)



Jalta, 1997

Gesamtseitenzahl: 204

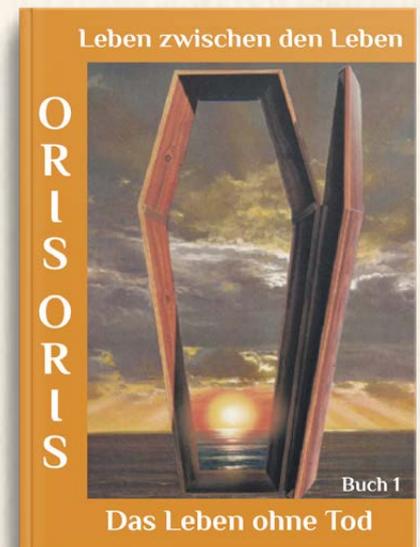


Wer sind Sie? Wie und warum sind Sie in diese grausame und fremde Welt gekommen? Wohin werden Sie gehen und wie werden Sie leben, nachdem Ihre Angehörigen sich von Ihnen auf dieser Erde verabschiedet haben? Und werden Sie danach wirklich existieren? Dies sind ständige Fragen. Aber sie haben Antworten. Das Geheimnis von Leben und Tod zieht den Menschen unwiderstehlich zur Erkenntnis dessen, was er seit langem weiß, was aber bisher geheimnisvoll und unbekannt geblieben ist.

Wenn Sie Antworten auf diese ewigen Fragen suchen, wenn Sie ohne sie nicht mehr leben können, dann ist diese Wissensquelle für Sie..

INHALT:

Der Tod ist der Beginn des Lebens
 Tod und Religion
 Das Leben ist der Weg zur Unsterblichkeit
 Der Tod ist eine Lebensform
 Dialog mit dem Lehrer
 Krieger und Tod
 Krieger und Selbstmord
 Todesangst



Buch 2. «Seele und Kosmos»

Jalta, 1997

 Gesamtseitenzahl: 179

 Angesichts der ständigen Wahl zwischen Gut und Böse ist der Mensch verloren und denkt nicht immer daran, wem seine Entscheidung dient: Gott oder Satan? Um dem Leser die Wahl zu erleichtern, erzählt der Autor ausführlich über Egregoren - astrale Wesenheiten, die sowohl im positiven als auch im negativen Pol des Seins existieren können, was hauptsächlich durch die Natur des Egregors selbst bestimmt wird.

Der Autor hilft, alle Feinheiten der Materie zu verstehen und gibt Beispiele für das Wirken teuflischer Egregoren, was zu geistiger Unwissenheit und gedankenloser Verehrung materieller Symbole führen kann, die das menschliche Bewusstsein auf das Niveau von Zauberern, Magiern und sogenannten UNMENSCHEN herabsetzt.

Wie können wir uns vom astralen Schmutz unserer eigenen Unwissenheit reinigen, der unsere spirituelle Wesenheit herabsetzt und uns auf die gleiche Stufe mit einem wilden Tier stellt? Wie können wir noch zu Lebzeiten für die günstigen Bedingungen unseres posthumer Daseins sorgen? Über dieses und viele andere Themen spricht Oris in seinem zweiten Buch "Seele und Kosmos".

INHALT:

Vom Autor

Mensch - Kosmos

Raum und Zeit

Zeit ist ein Gedanke

Fluss der Zeit

Zeitfaktoren

«Schwarze Löcher» - Quellen der Materie der Anti-Welt

Materielles Universum

Seele im Egregor

Egregoren und Menschen

Teufel und seine dämonischen Egregore

Egregor und Seele



Buch 3. «Seele in anderen Welten» («Andere Welten»)

Jalta, 1997



Gesamtseitenzahl: 139



Wenn man von «anderen kosmischen denkenden Zivilisationen» spricht, versteht man entweder vernunftbegabte Bevölkerungen anderer Planeten, die sogenannte «Verstandesbrüder» oder etwas dermaßen Abstraktes und Unbestimmtes. Aber aus irgendeinem Grund ist niemand auf die Idee gekommen, dass diese «denkenden Zivilisationen» WIR selbst sein könnten, diejenigen WIR, die sich auf anderen Niveaus UNSERER Entwicklung, in anderen Bedingungen des Seins, in einer vergangenen oder zukünftigen räumlich-zeitlichen Struktur, in anderen Kreisen des Zeitfeldes UNSERER menschlichen Zivilisation befinden.

Alle so genannten «anderen Welten» sollten nicht als etwas Fremdes und Unbekanntes wahrgenommen werden. Es gibt keine trennende Barriere zwischen «dieser Welt» und vielen «anderen Welten». Im Gegenteil: Alles Seiende ist ein einziges Göttliches Sein.

Dies und vieles mehr erfahren Sie im dritten Buch «Die Seele in anderen Welten».

INHALT:

Vom Autor

Welten des Sonnensystems

 Welten der Religionen

 Welten des Vedanta

 Welten des Menschen

 Welten des Himmels

 Welten der Stimme Hörenden

 Welten der selbstständig zur Erleuchtung Gehenden

 Welten der BODHISATTVAS

 Welten des BUDDHAS

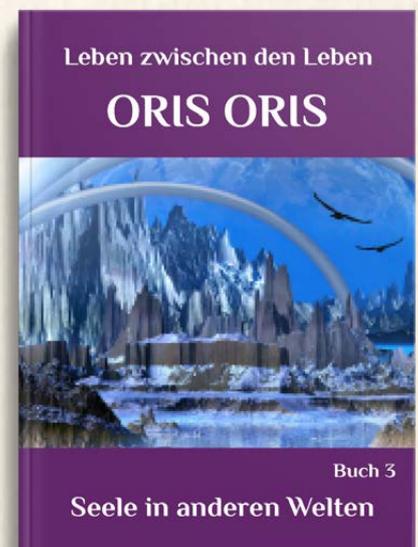
Absteigende Welten

 Welten der Hölle

Mittlere aufsteigende Welten

 Welten der Doppelgänger

 Welten der perfekten Geister



Buch 4. «Außerirdische»

Jalta, 1998

 Gesamtseitenzahl: 242

 Dieses Buch mag dem Leser unglaublich und fabelhaft vorkommen, aber diejenigen, die Ohren haben, um zu hören, werden eine Bestätigung ihrer Gedanken und Hoffnungen und den Beweis dafür finden, dass wir nicht die einzigen Menschen im Kosmos sind.

Es ist an der Zeit, diejenigen zu treffen, die seit Millionen von Jahren unsichtbar um uns herum anwesend sind und Signale ihrer unsichtbaren Existenz senden. Möge jeder von euch dieses Buch so wahrnehmen, wie er fühlt! Die einen können es als Märchen wahrnehmen, die andere als Information zum Nachdenken oder als Wegweiser. Dadurch wird das Hauptziel dieses Buches erreicht, denn Sie werden die Wahrheit kennen, und was Sie mit dieser Wahrheit machen, ist jedermanns persönliche Wahl.

Dieses Buch stellt den geringsten Teil der Informationen über die zahlreichen Kontakte des Autors mit anderen Zivilisationen des Kosmos dar und jener Informationen, die er von jenen erhalten hat, die der Autor die Universellen Lehrer nennt.

INHALT:

Vom Autor

Botschaft des Demiurgen der Welt

Humanoide aus dem Sternbild Regulus

Zivilisation vom Planeten Ceres

Zivilisation aus dem Sternbild Andromeda

Zivilisation aus dem Sternbild der Plejaden

Dringende Botschaft an die Erdbewohner von
Vertretern des Sternbilds Plejaden

Ora's Apell an die Erdbewohner

Aalan sagt den Menschen

Zivilisation von «Silberkugel-Humanoiden»

Das Geheimnis von Tunguska, oder wieder über
Unmenschen

Zivilisation der grünen Kugel-
Humanoiden

Botschaft von Lord Maitreya

Christus - Superstar

Außerirdische bezeugen

Nachrichten von Albellik

Nachricht von Ramasanta

Nachricht von Makkerland

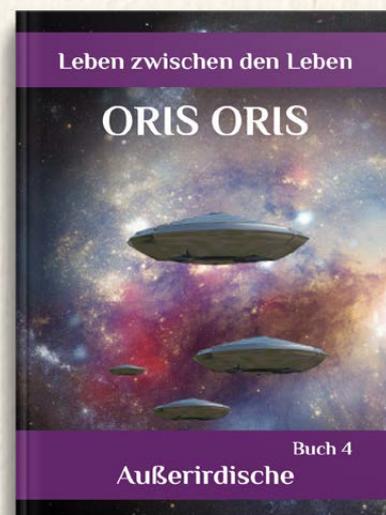
Nachricht von Araaragot

Oris' Dialog mit Andromedaner
Allagorom

Schutzengel

Botschaft von Erzengel Michaels
Botschaft von ELOCHEM an die
Menschen auf der Erde

Botschaft von Erzengel Uriel
Botschaft von Erzengel Gabriel
Botschaft von Erzengel Tetatron
Botschaft vom Gott der Sonne
Aufsteigende Welten





Buch 5. «Technik der Astral-Austritte. Chakrams» («Chakrams»)

Jalta, 1998



Gesamtseitenzahl: 192



In diesem Buch setzt der Autor seine Erforschung der Welt um uns herum fort und versucht, eines der noch unerforschtesten Geheimnisse der Natur – den Menschen zu enträtseln. Denn nur wenn wir uns selbst kennen, können wir Gott und seinen Geheimnissen näher kommen.

Wer sind Sie und was tun Sie auf diesem Planeten? Was ist der Sinn Ihres Aufenthaltes hier? Wohin werden Sie gehen, wenn die Leute über Sie sagen: "Er ist tot..."? Und überhaupt, wird irgendetwas nach dem Tod außer Erinnerung an Sie übrig bleiben? All diese Fragen werden vom Autor dieses Buches von seinem Lehrer beantwortet, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Menschheit der Erde ausführlich mit dem Problem der sogenannten "posthumer Existenz" des Menschen vertraut zu machen.

INHALT:

Doppelgänger des Menschen und die Noosphäre der Erde

Reisen in Zeit und Raum

Techniken zum Eintritt in den inneren Raum

Methoden zum Übergang des Bewusstseins in andere Welten

Relaxation

Selbsthypnose

Allgemeines Schema der Selbsthypnose

Halbschafzustand

Bewusstes Träumen zweite Methode des Eintritts

Gefahr der Besessenheit bei Astralausflügen

Chakrams sind natürliche Verbindungskanäle mit anderen Welten

Muladhara

Swadhisthana

Manipura

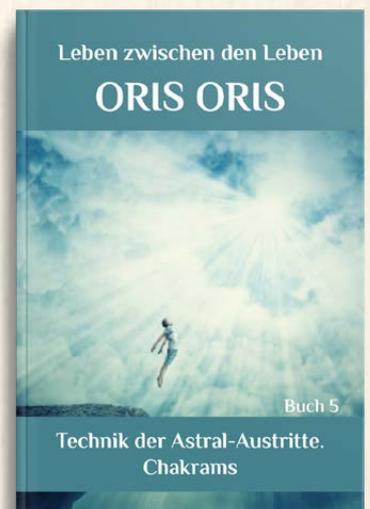
Anahata

Visuddha

Ajna

Sahasrara

Zusammensetzung des Menschen



Buch 6 «Mensch und seine Seele»

Jalta, 1998

INHALT:

Zusammensetzung des Menschen

Die siebenfache Konstitution des Menschen

Physische Welt

Ätherische Schicht

Physischer Körper

ätherischer Körper

Archetypen der feinstofflichen Welt

Archetypen der Tiergemeinschaften

Astralkörper

Astral





Buch 7. «Die Seele im Tierkreis»

Jalta, 1998



Gesamtseitenzahl: 145

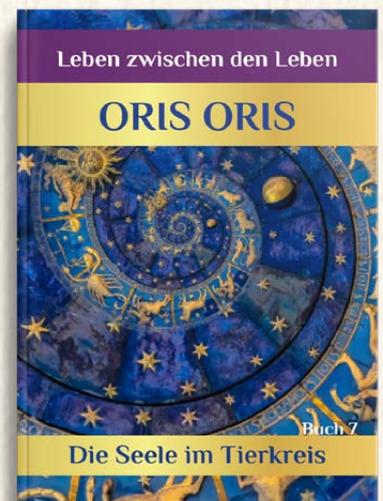


In diesem Buch erklärt der Autor, dass die gesamte Welt um uns herum ein einziges System ist, dessen Teile in sehr enger Wechselbeziehung und Wechselverbindungen zueinander stehen und miteinander verbunden sind, und dass das gesamte Universum einheitlichen Rhythmen und einheitlichen Zyklen unterliegt. Einige dieser Zyklen begannen zur Zeit der Erschaffung der Welten und bestimmen die Evolution des Universums als Ganzes. Andere bestimmen den Verlauf geologischer Prozesse, die das Gesicht unseres Planeten verändern und wiederum die Entwicklung der gesamten Menschheit, die Entstehung und den Untergang irdischer Zivilisationen beeinflussen.

Die Art all dieser Einflüsse, sowohl globaler als auch individueller Rhythmen, auf die Objekte der Welt wird durch die Gesetze des Tierkreises bestimmt, dessen Symbolik viel tiefer geht, als viele Anfänger-Astrologen denken. Darüber hinaus kann man in jeder Reihe zwölf Haupt- und zwölf aktuelle Phasen oder Mikrozyklen unterscheiden, deren Merkmale auch mit dem Durchgang der Seele durch Eigenschaften und mit der Symbolik des Tierkreises verbunden sind.

Dieses Buch, wie auch alle anderen Bücher von Oris, ist für jene Leser gedacht, die ernsthaft, gründlich und mit aufrichtigem Wunsch alles selbstständig verstehen wollen, was die Probleme von Leben und Tod betrifft, die in ihrem bevorstehenden Tod nicht den schrecklichsten und gefährlichsten Feind, sondern im Gegenteil, einen zuverlässigen Ratgeber und Freund sehen.

Mit den Büchern von Oris verwandelt sich der Tod von einem beängstigenden Gegner, von einem unglücklichen Versagen oder einem fatalen Fehler im Universum in noch eine weitere Transformation, die wir bereits mehr als einmal durchgemacht haben.



INHALT:

Die Seele im Tierkreis

Feuriges Antlitz Gottes: Löwe, Schütze, Widder

Luft-Antlitz Gottes: Wassermann, Waage, Zwillinge

Wasser-Antlitz Gottes: Skorpion, Krebs, Fische

Irdisches Antlitz Gottes: Stier, Jungfrau, Steinbock



Buch 8. «Kunst des Sterbens»



Dieses Buch besteht aus 5 Teilen.

Gesamtseitenzahl: 145



Der Autor hat aufgrund seiner langjährigen Erfahrung selbstständiger außerkörperlicher Erforschungen der Feinen Welt versucht, möglichst detaillierte



Antworten auf spezifische Fragen zu geben: Wie stirbt man richtig? Wie kann man lernen, seinen Tod rechtzeitig zu nehmen? Wie geschieht die Transformation feiner Körper während des postmortalen Übergangs?

Dieses Buch, das sehr detailliert den sich verändernden Zustand des Bewusstseins eines Menschen während des Sterbeprozesses und den Aufenthalt seiner Seele in den verschiedenen Schwingungen der Astralenergien beschreibt, ist auch eine Art Handbuch der religiösen Therapie und der eschatologischen Psychiatrie, die durch die detaillierten Texte – «Anweisungen» durchgeführt werden, die von den Angehörigen für den Sterbenden oder bereits Verstorbenen gelesen werden, um sein Bewusstsein vor dem Übergang in die andere Welt zu stärken und zu erwecken.

Unter anderem kann man dieses Buch mit absoluter Sicherheit als einen der detailliertesten Wegweiser zu den vielen Bereichen und Sphären der ätherischen Welt bezeichnen, die wir gemeinhin als «das Leben nach dem Tod» bezeichnen.

«Kunst des Sterbens-1»

Jalta, 1998

Gesamtseitenzahl: 125

INHALT:

Vom Autor
Meditation über den Tod
Meditation über das Sterben
Astrosom und Meditation

«Kunst des Sterbens-2»

Jalta, 1998

Gesamtseitenzahl: 138

INHALT:

Das Geheimnis des Todes
Der posthume Weg
Ägyptisches Totenbuch
Tibetanisches Totenbuch
«Mors certa, hora incerta»
Todesangst
Überwindung der Todesangst

«Kunst des Sterbens-3»

Jalta, 1998

Gesamtseitenzahl: 130

INHALT:

Vom Autor
Metamorphose des Todes
Vorbereitung zum Tod Niemand stirbt
Sterben



Die Sterbephasen
 Augenblick des Todes
 Anzeichen des nahenden Todes
 Dialog mit dem Lehrer

«Kunst des Sterbens-4»

Jalta, 1998

Gesamtseitenzahl: 131

INHALT:

Ein kurzer Überblick über die Vielfalt der Formen und Arten des Sterbens
 Sterben ist die Vollendung einer irdischen Form des Leidens
 Der Tod ist nicht das Ende des Sterbens, sondern der Beginn eines neuen Lebens
 Tod der Unmenschen
 Seele und ihr Impulskreis
 Die erste Phase des Übergangs: der «Punkt der Stille»
 Die zweite Phase des Übergangs: der Tunneleffekt, helle Light
 Helfer
 Allmähliches Erwachen
 Abschiedswort an den Sterbende
 Für den Sterbenden
 Für den Gestorbenen
 Beerdigung
 Gebet für die Toten
 Gebet vor dem Ausgang der Seele
 Gebet nach dem Ausgang der Seele

«The art of dying-5»

Jalta, 1998.

Gesamtseitenzahl: 154

INHALT:

Die ersten Schritte der Seele im posthumen Leben
 Pläne und Niveaus der jenseitigen Welt
 Einige Merkmale des «jenseitigen» Seins
 Begegnungen mit der Mutter
 Liebe jenseits des «Sarges»
 Spirituelle Familien
 Beschreibung der Stadt des «Lichts»
 Was tun die Toten?
 Erwachen
 Die ersten «Stunden» des Jenseits
 Der Tod ist die Rückkehr zum Gott, zur Liebe





Buch 9. «Seele in Astral»

Jalta, Mai 1999



Gesamtseitenzahl: 151



Obwohl es schon viel über die ätherischen Welten geschrieben wurde, jedoch entspricht nichts davon auch nur einem Tausendstel dessen, was diese Niveaus der feinmateriellen Realität WIRKLICH darstellen, in die auch die Seele eines Menschen nach ihrer endgültigen Befreiung vom schweren Anker des physischen Körpers eintritt. Oris brauchte viele Jahre, um sich mehr oder weniger frei in den zahllosen Realitäten der so genannten «jenseitigen Welt» orientieren zu können.

Diese Beobachtungen und außerkörperliche Erforschungen von Astral teilt der Autor auf den Seiten dieses Buches mit den Lesern großzügig mit.

INHALT:

Die Realitäten der feinstofflichen Welt

"Möbius"-Kugel und die Wellenlänge

Gedanke und Wirklichkeit

Struktur des Astral

Bewohner von Astral

Gedanklich-gefühlshafte Grundlage von Astral

Struktur von Astral der Erde

Niedere parallele Welten

Arten von Besessenheiten

Dämonische Heer der Astralwelt

Dämonen

Inkuben und Sukkuben

Lilith

Teufel

Golem

Dubbuk

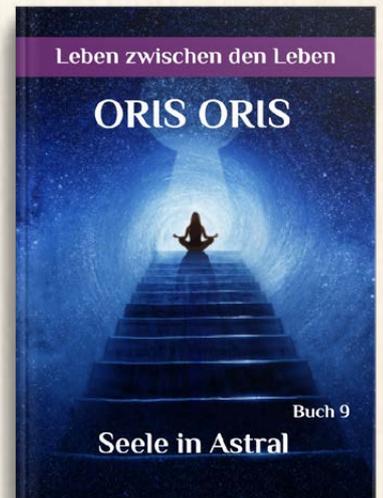
Homunkulus

Nixen

Gremlins

Vampire

Astraltätigkeit von Lebenden



Buch 10. «Bewohner von Astral»

Jalta, Mai 1999

INHALT:

Elementalien

Elementären

Gedankenformen



Buch 11. «Die Entwicklung der Menschheit»

Jalta, Mai 1999



Buch 12. «Anti-Welten und Fegefeuer»

Jalta, April 1999



Gesamtseitenzahl: 136



In unserem wahrlich apokalyptischen und verblüffenden Zeitalter einer beispiellosen Wissenskrise in geistiger und moralischer Hinsicht bankrottgegangener Menschheit, die auf dem feuerspeienden Vulkan der Umgestaltung der Erde Grimassen schneidet und sich nährisch benehmen, wirken Oris' Bücher über die Unsterblichkeit der menschlichen Seele wie ein heilsamer und ernüchternder Aufruf, der versucht, schlafende Herzen zu wecken.

Auf den Seiten dieses Buches finden Sie geistige Perlen mit den einfachsten und klarsten Antworten auf viele ewige Fragen über den wahren Platz des Menschen im Universum und über den höheren Sinn der menschlichen Existenz auf der Erde.

Dieses Buch erklärt die Natur der Antiwelten der Erde und ihrer Bewohner.

INHALT:

Anti-Worlds

Hoahi und Ungi

Struktur der Anti-Welt

Hierarchie der Anti-Welt

Anti-Welt-Verwaltung

Dämonen sind die Herren der Natur

Dämonen mit lokalem Einfluss

Die Realitäten der Anti-Welt

Besonderheiten von Anti-Welt

Rassen der Antiweltler

Unterscheidungsmerkmale der inkarnierten Ungen

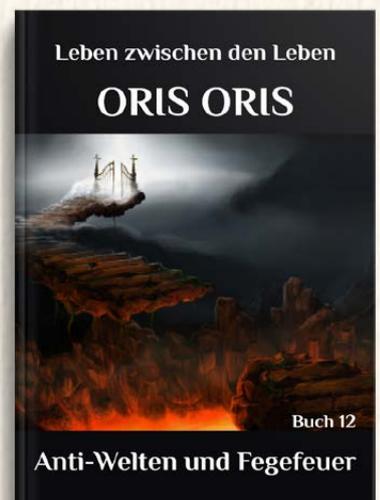
Magie der Anti-Welt

Fegefeuer

Mafloken sind gefallene Geister

Sphären der Hölle

Sphäre der Wut und des Zorns



Buch 13. «Leidenswege der Seele»

Jalta, August 1999



Gesamtseitenzahl: 178

Solange Mensch lebt, denkt er nicht viel darüber nach, WAS ihn in der nächsten Sekunde erwartet: Denn Wie viele schöne Zeilen wurden mitten im Satz abgebrochen und wie viele gute Taten dazu bestimmt waren, nie unerfüllt zu werden, nur weil Menschen in der Hektik des Lebens alles Beste und Notwendigste



ständig «auf später» verschoben und weiter verschoben, indem sie vergessen, dass sie im nächsten Augenblick dieses «später» schon überhaupt nicht haben werden.

Wie viele verlorene Möglichkeiten für gewöhnlichste Manifestation von Güte und Liebe zueinander wurde nie verwirklicht und wie viele unausgesprochene Worte versanken in nichts!..

In diesem Buch geht es nicht um den Tod, sondern vielmehr darum, WIE man jetzt schon sein ganzes Leben und sofort umgestalten soll, um jedem nächsten Moment seiner Existenz ohne Enttäuschung, Verzweiflung und Trauer zu begegnen.

INHALT:

Besonderheiten der Reinkarnation

Besonderheiten des Denkens

Sphäre der hungrigen Geister

Das posthume Schicksal der Bauchdienern

Das posthume Schicksal der Trinker

Das posthume Schicksal von Vivisektoren und Schindern

Das posthume Schicksal von Frauen, die eine Abtreibung gemacht haben

Posthume Existenz bei den Mafloken

Selbstmörder und Opfer von «Unfällen»

Geschichte des Selbstmords

Die Natur des Selbstmords

Das posthume Schicksal von Unfallopfern

Grundsätze für den Ausstieg aus der Hölle

Neutrale Zone

Kollektive Tierseelen

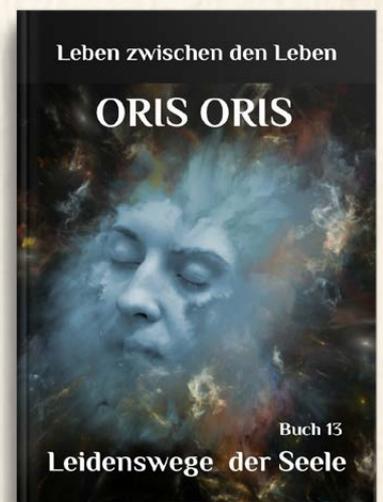
Doppelgänger-Welt: Die Mafiten

Vierter Bereich von Astral: die Mahoiten

Dritter Bereich von Astral: die Lamiten

Zweiter Bereich von Astral

Erster Bereich von Astral



Buch 14. «Hölle und Fegefeuer»

Jalta, 1999

Gesamtseitenzahl:

INHALT:

Seele in den neun Kreisen der Hölle

Bewohner der Hölle

Mafloken

Mafiten

Mahoiten

Lamiten

Neutrale Zone

Kollektive Tierseelen





Buch 15. «Seele in Höheren Welten»

Jalta, August 1999



Gesamtseitenzahl: 178



Was Oris in den Büchern der Reihe «Das Leben zwischen den Leben» schreibt, ist die je von einem Menschen zu Papier gebrachte detaillierteste Beschreibung der gesamten Folge von Ereignissen, die das Bewusstsein eines Verstorbenen bei seiner Rückkehr in seine himmlische Heimat durchläuft, die so viele «Heime» hat, dass es für einen normalen Menschen unmöglich ist, es sich vorzustellen.

Oris beschreibt detailliert - anhand seiner langjährigen individuellen Erfahrung von Astralausflügen - die von ihm erforschten astralen und mentalen Realitäten, indem er das Unbegreiflich-Unerkennbare Sein ins Wissen verwandelt, das fast für jeden Menschen verständlich ist und ihn (Menschen) zur schrittweisen Bewusstwerdung der Grundwahrheit seiner unendlichen kosmischen Existenz führt.

INHALT:

Harmonische Realitäten von Mental

Paradies

Lebenstätigkeit und Gedankenschaffen im Paradies

Energetische Struktur des MENTALEN KÖRPERS

Charakteristik von Menschen mit einem unterentwickelten mentalen Körper

Charakteristik von Menschen mit einem mittelstark entwickelten mentalen Körper

Räumliche «Geographie» des Bereichs des konkreten Denkens
Prototypen irdischer Formen

Kompensatorische Niveaus von Mental

«Zweiter Himmel» von Christen

Charakteristik der energo-informationellen Hauptsphären von Mental

Siebte Sphäre – äußere

Sechste Sphäre – vorbereitende

Fünfte Sphäre – balancierende

Vierte Sphäre – zentrale

Realitäten der Niveaus des abstrakten DENKENS

«Dritter Himmel»

Städte des Lichts

Beschreibungen einiger der Städte des Lichts

Höhere kausale Realitäten des zweiten und dritten Erdglobusse

Nachwort



Buch 16. «Vorbereitung der Seele auf eine neue Inkarnation»

Jalta, 1999



Buch 17. «Apokalypse»

Jalta, August 1999

INHALT:

Die Zukunft der Erde bis 2147

Kataklysmen

Das Kommen des Vorläufers und des Antichristen auf die Erde

Russlands Schicksal

Das Goldene Zeitalter

Die sechste menschliche Rasse



Buch 18. «Menschen und Unmenschen»

Jalta, 1998



Gesamtseitenzahl: 149



Nie zuvor wurde den Menschen das Geheimnis der Erschaffung unserer Welt und jene tragische Rolle offenbart, die Luzifer – eines der höchst geistigen Ersterschaffenen Bewusstseinsformen des Logos unseres Universums – in der Geschichte der Entstehung und Entwicklung der Menschheit auf unserem Planeten spielte.



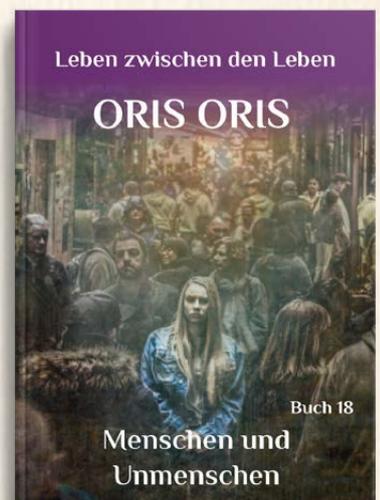
Das Ziel dieses Buches ist es, Ihnen das Wissen zu vermitteln, das Ihnen helfen wird zu verstehen, wer Gott ist und welchen Platz in Ihm die Kräfte einnehmen, die die Menschen «Satan», «Teufel» usw. nennen. Welche energetisch-informationelle Nische besetzen sie im Raum der Erde und welche Form haben sie (und ob sie diese haben?) in Wirklichkeit.

INHALT:

Unmenschen

Das Geheimnis und die Tragödie des Luzifers

Reinigung vom Bösen noch zu Lebzeiten



Buch 19. «Seele in der Hölle»

Jalta, 1998

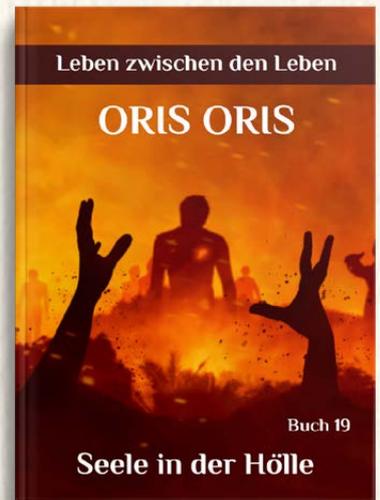


Gesamtseitenzahl: 142

Die Angst vor dem Tod ist die Angst einer Persönlichkeit, sich selbst zu verlieren, die Angst vor der Notwendigkeit einer weiteren Entwicklung. Der Mensch hat am meisten Angst vor dem Unbekannten, aber gerade das Unbekannte bringt den Menschen immer wieder dazu, seine Angst zu überwinden. Viele Menschen sind sich der unendlichen Vielfalt der Bewusstseinsniveaus in ihrer eigenen Natur überhaupt nicht bewusst, und was auch immer der Autor dieses Buches ihnen darüber erzählen mag, wird ihnen nicht helfen, es zu verstehen.



Aber es gibt einen kleinen, wenn auch nur ein Tausendstel der Menschheit, für den auch das ganze Wissen über das wahre Bild der Existenz nach dem Tod gegeben wird, für dessen Umgestaltung eine kleine Gruppe von Sternengeborenen zielgerichtet inkarnierte, indem sie sich bereit erklärten, Vermittler zwischen den erwachenden Bewusstseinen der Erde und den Bewusstseinen der geistigen Lehrer von Sirius und Plejaden zu sein. An jeden Tausendsten der inkarnierten Erdenmenschheit richtet sich Oris in seinen Büchern.



INHALT:

Leben der Seele auf verschiedenen Planeten:

Pluto
Uranus
Mond
Mars
Neptun

Hölle und Fegefeuer:

«Astrale Schalen» und Gespenster

Hölle

«Geographie» der Hölle

Neun Kreise der Hölle:

Seele im ersten Kreis
Seele im zweiten Kreis
Seele im dritten Kreis
Seele im vierten Kreis
Seele im fünften Kreis
Seele im sechsten Kreis
Seele im siebten Kreis
Seele im achten Kreis
Seele im neunten Kreis



Buch 20. «Seele in anderen Welten 2» («Andere Welten 2»)

Jalta, 1998



Gesamtseitenzahl: 143



INHALT:

Die stereotypischen Welten von Astral («Maklaken», «Vergonen», «Glumiden» und «Mafiten»)

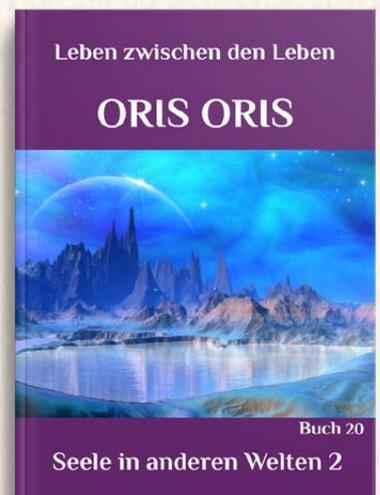
Vierter Bereich von Astral («Shortzen», «Kloksen», «Glepminen» und «Mahoiten»)

Dritter Bereich von Astral («Praviner», «Eldonen», «Kakrikontzen» und «Lamiten»)

Zweiter Bereich von Astral. Erster Himmel

Erster Unterplan von Astral. Zweiter Himmel

Jupiter
Saturn
Merkur
Venus
Proserpina
Mental
Gesetze des Mentals



Reihe «Außerirdische Kontakte»

In der heutigen Welt gibt es viele Information über UFOs, Begegnungen einzelner Personen und sogar ganzer Regierungen mit Außerirdischen, sowie Materialien über telepathische Kontakte mit Vertretern verschiedener außerirdischer Zivilisationen, usw. Leider wird diese Information, wenn sie durch verschiedene Dimensionen zu uns in unsere dreidimensionale Welt gelangt, – aufgrund unserer dreidimensionalen Denkweise – oft sehr stark verzerrt und von uns missverstanden.

Die Ihnen angebotenen Materialien der Kontakte von Oris mit den Kommandanten und Besatzungsmitgliedern der Raumschiffe Sirius-A und Sirius-B angeboten, sowie mit anderen außerirdischen Bewusstseinen und Zivilisationen, einschließlich des Christus-Bewusstseins, Lord Maitreya, Gott der Sonne (der Logos unseres Sonnensystems), ELOHIM (der Schöpfer unseres Universums) und die vier Erzengel (Michael, Uriel, Gabriel und Metatron) sind bereits dadurch einzigartig, dass sie buchstäblich «aus erster Hand» empfangen wurden und sehr wertvolle Information enthalten, die für die ganze Menschheit, die am Vorabend der Umgestaltung der Erde lebt, nützlich ist.

Die Plejdier und Sirianer, die die wahren spirituellen Lehrer der Menschheit sind, teilen gerne das Wissen mit uns, ohne das wir Erdbewohner die endlose Reihe irdischer Inkarnationen nicht verlassen und uns als Gleichberechtigte in den Weiten des kosmischen und galaktischen Schaffens an außerirdische Zivilisationen nicht anschließen können, die dem «Freundschaftsbund des hellen Rings» gehören.

Darüber und über vieles mehr können Sie in dieser Reihe «Außerirdische Kontakte» erfahren.





Buch 1. «Die Lehrer von Plejaden berichten»

Jalta, 1998



Gesamtseitenzahl: 134



Solche Begriffe wie "Weltraum", "Höherer Verstand", "UFOs", "Außerirdische" usw. sind inzwischen fest in unserem Bewusstsein verankert, und wir können uns nicht mehr vorstellen, dass wir, unser Planet und unsere gesamte Existenz vom Rest des Universums und von der Hoffnung auf einen vielversprechenden direkten Kontakt mit unseren Verstandes-Brüdern getrennt sind.

Wer sind sie, unsere Lehrer, was lehren sie, wie sehen sie aus und was wollen sie von uns? In diesem Buch finden Sie Antworten auf diese und viele andere Fragen.

INHALT:

Vom Autor

Die Lehrer von Plejaden berichten

Erste Botschaft des Demiurgen der Welt

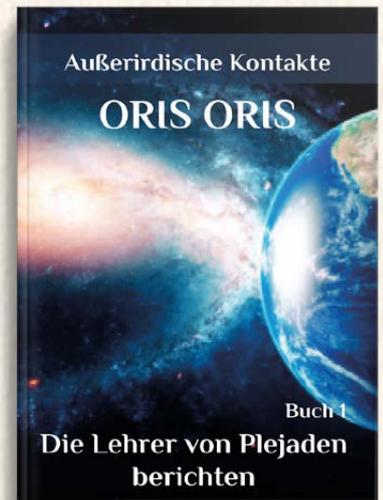
Botschaft an die Erdbewohner von Vertretern des Sternbildes Plejaden

Ora's Botschaft an die Erdbewohner

Aalans Botschaft an die Menschen

Erste Mitteilung von Albellik

Zweite Mitteilung von Albellik



Buch 2. «Besatzung des Raumschiffs Sirius-A berichtet»

Jalta, 1998



Gesamtseitenzahl: 133



In diesem Buch freuen sich die Plejadier und Sirianer, die wahren geistigen Lehrer der Menschheit sind, mit uns das Wissen zu teilen, ohne das wir Erdbewohner in der kurzen bis zur Umgestaltung gebliebenen Zeit (nur 15 Jahre!) nicht in der Lage wären, selbstständig aus dem vieltausendjährigen Winterschlaf zu erwachen und in der undurchlässigen Dicke des kollektiven Bewusstseins notwendige Anzahl von außerzeitlichen Passagen zu durchbrechen, die für den sog. Paradigmenwechsel notwendig sind.

INHALT:

Die Besatzung des Raumschiffs Sirius-A berichtet

Dritte Mitteilung von Albellik

Ramasantas erste Mitteilung

Ramasantas zweite Mitteilung

Das erste universelle Gesetz des Kosmos

Das zweite universelle Gesetz des Kosmos

Das dritte universelle Gesetz des Kosmos

Das vierte universelle Gesetz des Kosmos

Vierte Mitteilung von Albellik





Buch 3. «Besatzung des Raumschiffs Sirius-B berichtet»

Jalta, 1998



Gesamtseitenzahl: 140



Die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre versprechen laut Prognosen von Außerirdischen, sehr informativ und interessant für die Menschheit zu werden. Wir werden sehen, wie sich unsere sogenannte «unerschütterliche Realität» buchstäblich vor aller Augen schnell «auf den Kopf» gestellt wird. Auch jetzt scheint uns die Welt nicht mehr so stark und unzerstörbar zu sein, wie sie zuvor war. Und sehr bald werden wir alle Zeugen und direkte Teilnehmer an der globalen Repräsentation von Chaos und Verwirrung sein. Die Grundlagen all unserer kulturellen, religiösen, philosophischen und wissenschaftlichen Paradigmen, die uns bisher stets als Abbild der «realen» Welt dienten, werden in wenigen Jahren Risse bekommen und beginnen vor unseren Augen in Trümmer zu gehen.



Die Realität des Neuen Zeitalters ist in uns selbst, und die wichtigsten Veränderungen, die es uns hervorzurufen bevorsteht, werden in erster Linie unseren inneren Inhalt betreffen, der, nachdem er das göttliche Licht unserer Seelen von der jahrtausendealten Unterdrückung durch die Materie befreit, den Muff und den Verfall unserer irdischen Städte in den überirdischen Glanz der Schönheit verwandeln wird, die die Städte des Lichts der neuen, verwandelten Erde überflutet.

INHALT:

Die Besatzung des Raumschiffs «Sirius B» berichtet

- Erste Mitteilung von Makkearland
- Zweite Mitteilung von Makkearland
- Dritte Mitteilung von Makkearland
- Vierte Mitteilung von Makkearland
- Fünfte Mitteilung von Makkearland
- Sechste Mitteilung von Makkearland
- Siebte Mitteilung von Makkearland
- Achte Mitteilung von Makkearland



Buch 4. «Die Lehrer der Menschheit berichten»

Jalta, 1998



Gesamtseitenzahl: 141



Im Laufe der Geschichte hat die Menschheit ihre Wahrnehmung der Welten von der multidimensionalen, zu der alle feinmateriellen Sphären des Astrals gehören, auf den dreidimensionalen, grobmateriellen Plan verengt, dadurch hat sie sich nicht nur selbst in ihrer Wahrnehmung eingeschränkt, sondern auch die Möglichkeit völlig zunichte gemacht, mit den Bewusstseinen von Hunderttausenden anderer kosmischer Zivilisationen zu kontaktieren, die im Kosmos schöpferisch aktiv tätig sind.



Vertreter vieler dieser vernunftbegabten Zivilisationen haben unseren Planeten praktisch nie verlassen, während andere höhere Wesen sich nur wenige Jahrtausende unter den Menschen verkörpert hatten.

Sie haben freiwillig alle Lasten der irdischen Verkörperungen und das schwerste menschliche Karma nur deshalb mit uns geteilt, nur um den Menschen der Erde durch das Wissen der Wahrheit und persönliche Erfahrung bei ihrem schnelleren Aufstieg entlang der steilen Stufen der Evolutions-Leiter zu helfen.

INHALT:

Die Lehrer der Menschheit berichten

Araaragot berichtet

Oris' Dialog mit Andromedaner Allaagor

«Wanderer» berichtet:

Erste Botschaft des Wanderers

Zweite Botschaft des Wanderers

Dritte Botschaft des Wanderers

Erste Botschaft von Christus, Lord Maitreya

Botschaft vom Gott der Sonne

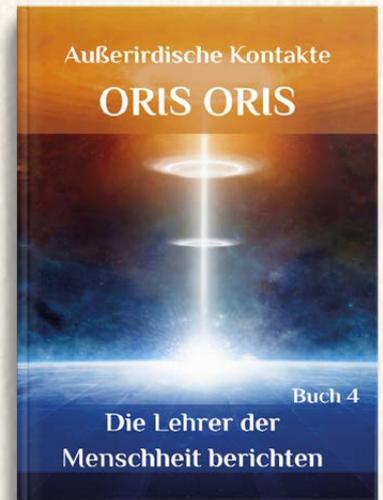
Botschaft von Elohim an die Menschen der Erde

Botschaft von Erzengel Michael

Botschaft von Erzengel Uriel

Botschaft von Erzengel Gabriel

Botschaft von Erzengel Metatron



Buch 5. «Außerirdische»

Jalta, 1998



Gesamtseitenzahl: 139



Sie - die Außerirdischen - arbeiten auf unserem Planeten nicht, um ihn zu erobern und zu versklaven, sondern mit einem einzigen Ziel: unseren rasanten Abstieg in den Abgrund der Selbstzerstörung zu verlangsamen, indem sie versuchen, unseren Bewusstseinen die moralischen, geistigen, sozialen und wissenschaftlichen Werte des zivilisierten Kosmos zu vermitteln.

Die wenigen Menschen, die in der Lage sind, ihr Wort der Wahrheit wahrzunehmen, tun alles Mögliche, und sogar Unmögliches, um es den halbschlafenden Bewusstseinen der übrigen Menschheit zu übermitteln.

Viele «Außerirdische» von Plejaden, Sirius, Andromeda und anderen Zivilisationen des «Lichtringes» leben Jahrtausende lang unter uns und verzichten freiwillig auf Aufenthalt in den Welten höherer Dimensionen, damit wir, die Menschen der Erde, nicht völlig vom Ursprung abgeschnitten blieben, aus Dem wir alle stammen und



um mit dem Licht der Wahrheit den Weg des geistigen Aufstiegs für Bewusstseine zu erleuchten, die nicht länger im Traum der Illusionen und der Dunkelheit der Unwissenheit bleiben wollen. Die Bücher von Oris sind ein Beispiel für solch ein Dienen.

INHALT:

Außerirdische

 Humanoide aus dem Sternbild Regulus

Mars und Marsmenschen

 Zivilisation des Planeten Ceres

 Zivilisation des Sternbilds Andromeda

 Zivilisation aus dem Sternbild Plejaden

 Zivilisation der «Silberkugel-Humanoiden»

 Das Geheimnis von Tunguska oder noch einmal über Unmenschen

 Zivilisation der grünen Kugel-Humanoiden

 Christ-Superstar



Buch 6. «Am Vorabend des Armageddons»

Jalta, August 1998



Gesamtseitenzahl: 146



Dieses Buch steht in Einzigartigkeit und Wert der darin enthaltenen Information den anderen Oris' Büchern nicht nach und setzt das Thema der Kontakte mit Vertretern der Welten höherer Niveaus des Seins fort.

Wie viele Menschen sind von Christus selbst kontaktiert worden, um den Menschen auf der Erde am Vorabend des so genannten «Jüngsten Gerichts» konkrete Ratschläge zu geben? Ist die Mutter Gottes vielen erschienen, um ihnen durch ihr Wort den Weg zur Rettung in den schrecklichen Tagen der nahenden Katastrophen und Unglücke zu zeigen? Werden Sie dem Rang deren bewusst, die Sie ansprechen - Christus und die Königin des Himmels!

Dieser Informationen keine Aufmerksamkeit zu schenken, würde bedeuten, die Augen zu schließen, während man am Rande des Abgrunds stehen und den Tod riskieren würde. Wollen Sie das? Wenn nicht, dann lesen Sie aufmerksam, nehmen Sie es auf und ziehen Sie Ihre eigenen Schlüsse, indem Sie die Augen Ihres Herzens öffnen.

INHALT:

Am Vorabend des Armageddons

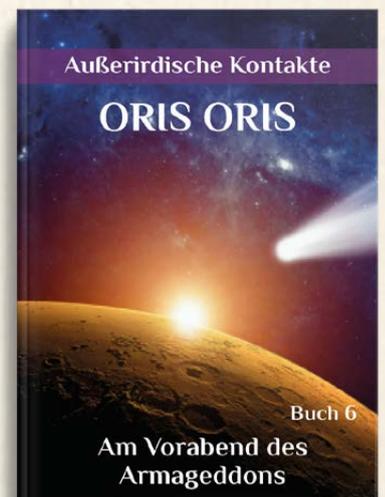
Zweite Botschaft von Christus, des Herren von Maitreya

 Die Gebote von Christus

Das Wort der Himmelskönigin an das Adams Geschlecht

Antworten von Oris auf die Fragen der Schweizerischen

Gruppe der verkörperten Außerirdischen





Buch 7. «Der Beginn von Armageddon»

Jalta, September 1998



Gesamtseitenzahl: 133



Der Beginn des Zeitalters des Wassermanns. Nostradamus schrieb: «Ich sehe einen wiedergeborenen und erneuerten Christus kommen. Und dann wird es lange Frieden, Einheit und Harmonie zwischen den Generationen der verschiedenen Rassen geben».

Der Prozess der Polarisierung der Menschen je nach der Eigenschafts-Qualitativität ihres Bewusstseins hat bereits überall auf der Welt rasch begonnen. Sie wird bald zur endgültigen Trennung der Menschheit führen, nicht nach Nationalitäts-, Religions- oder Parteizugehörigkeit, sondern nach der Eigenschafts-Qualitativität ihrer geistigen Schwingungen. Die Menschen hatten mehr als genug Zeit Vernunft anzunehmen und ihr Leben zum Besseren zu verändern. Doch heute bleibt nicht einmal Zeit zum Nachdenken.

Sehr bald wird sich der erste Kataklysmus von noch nie dagewesener Stärke stattfinden, der nicht nur den Umfang der Erde verändern, sondern auch ihre Magnetpole verschieben wird. Die Erdachse, die sich bereits in einem instabilen Zustand befindet, wird sich verändern, was zu dauerhaften Katastrophen führen wird. Erdbeben und Überschwemmungen werden zu gewöhnlichen Erscheinungen, und lange und ausgedehnte Brände werden den gesamten Planeten verschlingen.

Heute «rutschen wir nicht mehr in den Abgrund» und «stehen nicht an seinem Rand», wie Wirtschaftler und Politiker uns beruhigen - wir fliegen bereits mit großer Beschleunigung in diesen Abgrund und Flügel, um damit zu schlagen und hochzufliegen und dem Tod zu entgehen, niemand hat uns gegeben, oder besser gesagt, Gott hat gegeben, aber wir haben sie vergessen...

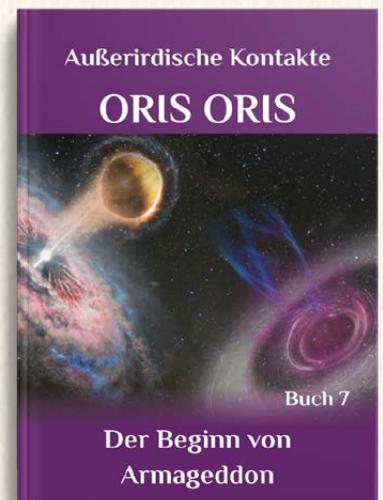
INHALT:

Der Beginn von Armageddon

Dritte Botschaft von Ramasanta

Fünfte Mitteilung von Albellik

Antworten von Oris auf die Fragen der schweizerischen Sterngeborenen-Gruppe



Buch 8. «Quo Vadis»

Jalta, Januar 1999



Gesamtseitenzahl: 139



Der Besatzungskommandant des Raumschiffs Sirius-A, Albellik, teilt der Menschheit auf der Erde durch Oris weiterhin Wissen über die letzten Zeiten der physischen Verkörperungen des planetarischen Wesens und ihre Vorbereitung auf die geistige



Transformation mit. Er beantwortet die Fragen von Oris und erzählt ausführlich darüber, WAS die Menschheit WIRKLICH darstellt, was ihre wahren Möglichkeiten sind und was für nahe Perspektiven sie auf diesem Planeten hat.

INHALT:

Quo Vadis

Sechste Botschaft von Albellik

Siebte Botschaft von Albellik

Aus den Briefen von Oris an die verkörperten
Sterngeborenen



Buch 9. «Das Wort der Verklärung»

Jalta, 1999

 **Gesamtseitenzahl: 131**

 «Heilige Mutter Gottes, rette uns...» - bittet man im Gebet an die Heilige Jungfrau. Aber dieselben Menschen glauben nicht und verleumden, meiden und bleiben gleichgültig, wenn die Lebendige Jungfrau selbst zu ihnen spricht und ihnen die Wege ihres Heils erklärt. «Heuchler, sagt ihnen die Himmelskönigin, wisst, wie der Himmel aussieht, und warum wisst ihr nicht, wie man die Zeichen der Zeit erkennt? ... Macht euch bereit, Leute, denn es ist wahr: Tag und Stunde des Gerichts über diese Welt ist bereits gekommen.»

Im August übermittelte die Muttergottes durch Oris den ersten Teil ihres «WORTES», und am 13. und 19. Januar 1999 übermittelte sie durch denselben Kanal die folgenden zwei Teile und trug auf, aus ihrem «Wort» das überweltliche «Evangelium der Verklärung» zu verfassen, das als Einzelbuch «Evangelium der Verklärung der Gottesmutter» herausgebracht werden soll (siehe unten).

INHALT:

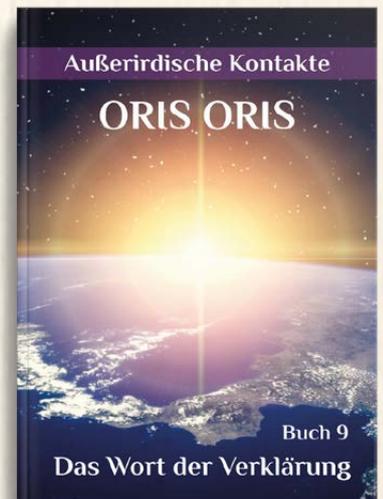
Das Wort der Verklärung

Das Wort der Verkündigung der Mutter Gottes

Das Wort der Verklärung der Mutter Gottes

Die zweite Botschaft des Demiurgen der Welt

Aus den Prophezeiungen der Endzeit



Buch 10. «Neue Erde»

Jalta, Juni 1999

 **Gesamtseitenzahl: 156**

 Nach der Veröffentlichung der vorangegangenen Bücher aus dieser Reihe kommen Briefe an Oris aus ganz Russland, Weißrussland, Ukraine in einem endlosen Strom



und nach der Veröffentlichung seiner Bücher auf Deutsch und Englisch - aus Europa, aus England und USA.

Aus Zeitgründen hat der Autor keine Möglichkeit, die zahlreichen Fragen zu beantworten, die seine Leser stellen.

Aber die wichtigsten Fragen beantwortet Autor in diesen und folgenden Büchern dieser Reihe.

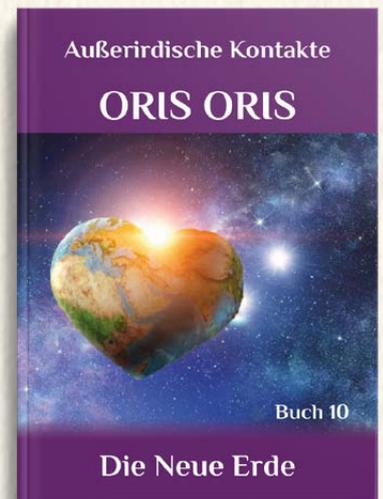
Auch in diesem Buch veröffentlicht der Autor die Dritte Botschaft von Christus-Maitreya am Vorabend der Umgestaltung der Erde.

INHALT:

Neue Erde

Die dritte Botschaft von Christus, Lord Maitreya
Antworten von Oris auf die Umgestaltung

Die nächsten Perspektiven der
Menschheitphysikalischer Atlas der Neuen
Erde Analogien des Todes des Menschen und
Prozessen der Umgestaltung der Erde
Meditative Praxis mit den Elementen
Genetische Vielfalt der Menschheit
Fragen und Antworten



Buch 11. «Die Botschaften des Himmels»

Jalta, Juli 1999



Gesamtseitenzahl: 122



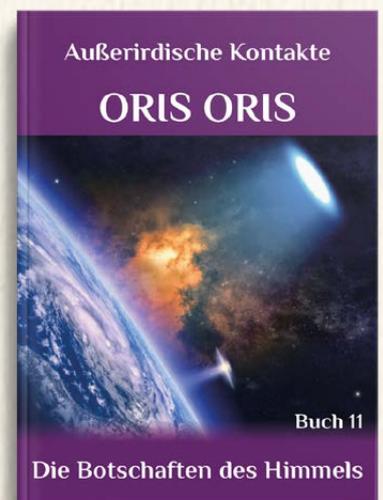
Dieses Buch von Oris macht den Leser mit nächster Botschaft der Vertreter des Höchsten Kosmischen Verstandes auf der Erde - Lord Christus-Maitreya und dem Kommandanten der Besatzung des Raumschiffs Sirius-A, Albellik bekannt.

Das ist das letzte Material von Oris' Kontakten, das er am Vorabend seiner Abreise zusammen mit sechs anderen Sternengeborenen zu einer 44-tägigen Meditation und Körperreinigung durch Wasser auf dem Ai-Petri-Plateau erhielt.

INHALT:

Botschaften vom Himmel

Die vierte Botschaft von Christus, Lord Maitreya
Die achte Botschaft von Albellik



Buch 12. «Das Tagebuch der Transmutation»

Dieses Buch besteht aus vier Teilen.

Gesamtseitenzahl: 722



Vom 07.07. bis 19.08.1999 eine Gruppe von Stern-Geborenen-Bewusstseinen unter der Leitung von Oris, folgend den konkreten Empfehlungen, die Oris während Kontakte mit Albellik erhalten hatte (Wahl eines Ortes, Unterkunftsarten, Aufenthalt und Ernährung, Übungen, Themen und Arbeitsmethoden im Astral usw.), befand sich in der Krim, auf dem Ai-Petri-Plateau für gemeinsame Meditationen und gemeinsame Arbeit auf dem feinen Plan mit den Jupiterianern - den Vermittlern der Ersten Reihe seitens Plejadier.

Dieses Tagebuch wurde von Firoksanta geführt und von Oris vor der Veröffentlichung bearbeitet.

Was in dieser Zeit mit ihnen geschah - Transmutation, unglaubliche Ereignisse, die sich auf dem feinstofflichen Plan abspielten, erfahren Sie in diesem Tagebuch.

«Das Tagebuch der Transmutation. Teil 1»

Jalta, 1999

Gesamtseitenzahl: 185

Darin wird über die Ereignisse erzählt, die zwischen dem 07.07.1999 und dem 19.07.1999 geschahen.

«Das Tagebuch der Transmutation. Teil 2»

Jalta, 1999

Gesamtseitenzahl: 186

Darin wird über die Ereignisse erzählt, die zwischen dem 20.07.1999 bis 31.07.1999 geschahen.

«Das Tagebuch der Transmutation. Teil 3»

Jalta, 1999

Gesamtseitenzahl: 175

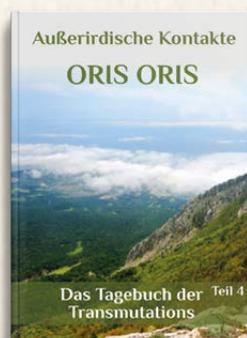
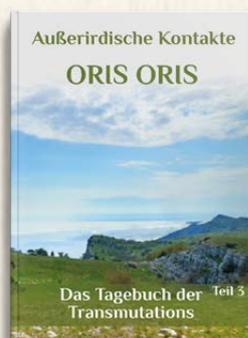
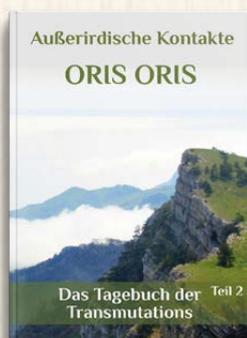
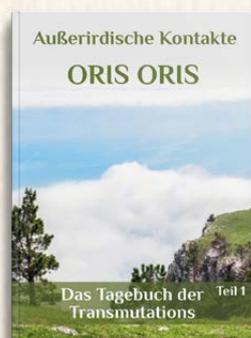
Darin wird über die Ereignisse erzählt, die vom 01.08.1999 bis 13.08.1999 geschahen.

«Das Tagebuch der Transmutation. Teil 4»

Jalta, 1999

Gesamtseitenzahl: 176

Darin wird über die Ereignisse erzählt, die vom 14.08.1999 bis 19.08.1999 geschahen.



Buch 13. «Alle Kontakte (Außerirdische Kontakte)»

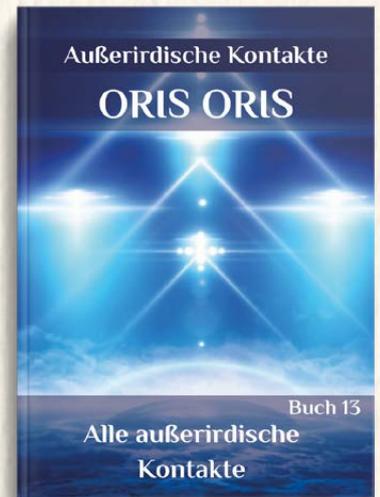
Jalta, 1999



Gesamtseitenzahl: 422



Von den zahlreichen Kontakten, die der Autor gechannelt hat, enthält diese Sammlung die nach Ansicht des Autors wichtigsten Kontakte.



Gedichtband «40 Tage des Einsiedlertums»

Jalta, 1999

Gesamtseitenzahl: 20

Die in dieser Sammlung präsentierten Gedichte wurden von Oris in der Zeit vom 7. Juni bis 19. August 1999 geschrieben, als er auf dem Ai-Petri-Plateau in Begleitung von sechs Gleichgesinnten war, erneut das Schweigegelübde ablegte und fastete.

Diese Zeit ist ausreichend detailliert in der Buchreihe, die aus 4 Büchern besteht, unter dem allgemeinen Titel «Das Tagebuch der Transmutation» beschrieben.

Dieses Buch enthält auch eine Tonaufnahme der Gedichte, die Oris während dieses Aktes der geistigen Abgeschiedenheit auf einem Tonbandgerät rezitierte.



Reihe «Die Evangelien»

«Das Evangelium der Verklärung von Mutter Gottes»

Jalta, 2002

Gesamtseitenzahl: 185

Das Wort des "Evangeliums der Verklärung" wurde Oris auf überweltliche Weise von der Lebenden Allerreinen Immer-Reinen Maria selbst während der Meditationen am 13. und 19. Januar 1999 diktiert.

INHALT:

Wort der Mutter Gottes
 Wort über Feinde
 Wort über Murren
 Wort über Mitgefühl
 Wort über Buße
 Wort an die Wahren
 Wort über die Liebe
 Wort über die Schwäche
 Wort über den Antichristen
 Vorabend des Jüngsten Gerichts
 Der Beginn des Jüngsten Gerichts
 Wort der Verkündigung
 Das Weinen der Muttergottes
 Die Verklärte Welt



«Das Evangelium der Verklärung von Christus»

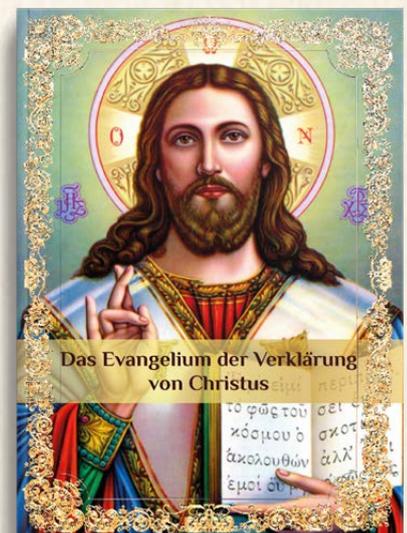
Jalta, 2002

Gesamtseitenzahl: 217

Diese Informationen wurde von Oris im direkten Kontakt mit dem Bewusstsein von Christus am 19. August 2000 und wurde von ihm am 7. Januar 2002 veröffentlicht.

INHALT:

Das lebendige Wort «Evangelium der Verklärung von Christus»
 Gottes Wort über Verklärung
 Gottes Wort über die Liebe
 Gottes Wort über Weisheit
 Gottes Wort über den Tod
 Gottes Wort über den Feind des Menschengeschlechts
 Gottes Wort über das Leiden
 Gottes Wort über die Nicht-Verurteilung
 Gottes Wort über den Glauben
 Gottes Wort des Herrn über Buße
 Gottes Wort an meine Treuen
 Gottes Wort über die Rettung der Seele



2000 – 2008

Reihe «Arbeitsmaterialien»

In dieser Reihe sind die Arbeitsmaterialien von Oris für die Bücher der Reihe «lissiidi» veröffentlicht, von denen viele Informationen letztendlich nicht in die endgültige Fassung der Reihe aufgenommen wurden..

«Chakram-Persönlichkeiten und ihr Einfluss auf das Bewusstsein des inkarnierten Menschen»



Jalta, 2000

Gesamtseitenzahl: 184



Der Autor beschreibt das Wesen des Begriffs der Chakram-Persönlichkeiten und ihren Einfluss auf das Bewusstsein des Menschen durch die psychischen Zentren (Chakren).

INHALT:

Chakram-Persönlichkeiten und ihr Einfluss auf das Bewusstsein des inkarnierten Menschen

Padma und Flammen

Das Zeitfeld des Menschen und die Struktur seiner wechselseitigen Kommunikation mit den Chakram-Persönlichkeiten

«Alles, was es gibt, gibt es schon und es gibt immer zum Besten!»

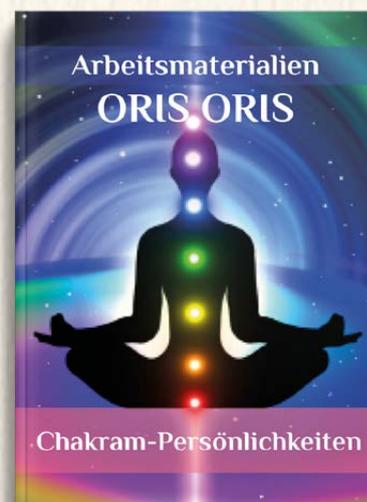
«Ihr werdet nicht sterben, aber ihr werdet euch verändern»

Eine neue Sichtweise auf den Körper des Menschen

Das geistig-kosmische Wesen des Menschen

Die Bedeutung der Schwingungen der Tonnamen der Sterngeborenen für die Beschleunigung der spirituellen Entwicklung

Chakram-Meditation



«Muladhara-Chakra (Argllaamuni-lissiidi)»



Jalta, 2000

Gesamtseitenzahl: 149



Funktionell ist das Argllaamuni-Zentrum (Muladhara) eng mit den psychologischen Fähigkeiten des physischen Körpers verbunden, um das Überleben des physischen Körpers und den Schutz des Menschen vor ungünstigen äußeren Einflüssen zu gewährleisten. Dieses untere Zentrum spielt die Hauptrolle bei der Aktivierung des gesamten Immunsystems. Sein normales Funktionieren vermittelt ein Gefühl von körperlicher Gesundheit, Wohlbefinden, Selbstvertrauen und Stabilität.



Aber Ungleichgewicht und alle Arten von Muladhara-"Durchschlägen" in der Aura, die zu einem ständigen Abfluss dieser Energien führen, können Selbstzweifel, tiefe Depressionen, Willenslosigkeit, plötzlicher Zusammenbruch und Erschöpfung, vermehrte Schmerzen in den unteren und mittleren Körperteilen, Mutlosigkeit und Schwermut verursachen. Dies ist besonders charakteristisch für diejenigen, die die karmischen Kanäle des Herzzentrums noch nicht geöffnet haben oder diese nur sehr schwach aktiviert sind, um den Menschen vollständig auf die höheren, spirituellen Niveaus des Fühlens und Denkens umzustellen. In solchen Fällen verliert der Mensch das Ziel seines Lebens, als ob er seine Wurzeln verlöre, und gibt sich rein intuitiv, den Bewusstseinen der Organe und Systeme des physischen Körpers folgend, ganz der Befriedigung seiner eigenen niederen Wünsche hin, um so die Energie des Argllaamuni-Zentrums wieder aufzufüllen.

INHALT:

Muladhara-Chakra (Argllaamuni-lissiidi)

Die Farben, Schattierungen und Klänge von Argllaamuni-Wirbeln

Der Einfluss des Chakram-Mantras auf das Bewusstsein und das Leben eines Menschen

Der Einfluss der Schwingungen von Worten und Musik auf das Bewusstsein

Besonderheiten der Geometrie des Argllaamuni-Raumes

Der "Herr" des Chakrams

Die Spezifik der Beziehung zwischen der verkörperten Persönlichkeit und den fragmentierten

Bewusstseinen der Argllaamuni-lissiidi

Eigenschaftsqualitative Charakteristik der fragmentierten Bewusstseinen der Argllaamuni-lissiidi vom ersten bis zum siebten eigenschaftsqualitativen Niveau von Argllaamuni

Die Bewusstseinen des ersten eigenschaftsqualitativen Niveaus der Energien von Argllaamuni

Die Bewusstseinen des zweiten eigenschaftsqualitativen Niveaus der Energien von Argllaamuni

Die Bewusstseinen des dritten eigenschaftsqualitativen Niveaus der Energien von Argllaamuni

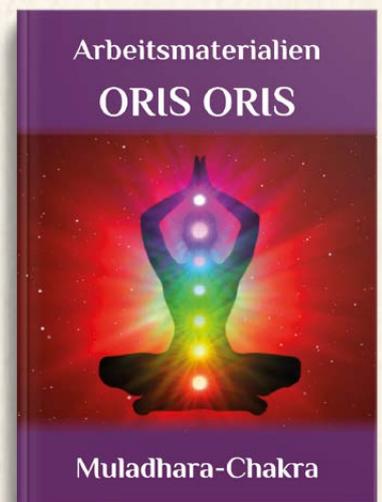
Die Bewusstseinen des vierten eigenschaftsqualitativen Niveaus der Energien von Argllaamuni

Die Bewusstseinen des fünften eigenschaftsqualitativen Niveaus der Energien von Argllaamuni

Die Bewusstseinen des sechsten eigenschaftsqualitativen Niveaus der Energien von Argllaamuni

Die Bewusstseinen des siebten eigenschaftsqualitativen Niveaus der Energien von Argllaamuni

Arbeitsmethodik mit Chakram-Persönlichkeitsarbeit von Argllaamuni-lissiidi
Über den Abbau negativer Emotionen





«Svadhithana-Chakra (Inglimilissa-lissiidi)»



Jalta, 2000

Gesamtseitenzahl: 243



Die Unkosten unserer sexuellen Erziehung haben dazu geführt, dass die meisten Menschen, selbst wenn sie eine tiefe sinnliche Anziehung erfahren, anstatt im Prozess der intimen Annäherung und der sexuellen Energiesteigerung eine herzliche spirituelle Untersuchung des anderen zu beginnen, im Gegenteil ihre Herzzentren schließen und die einzigartige Möglichkeit hochgefühlhafter Bewunderung in einen trivialen Geschlechtsverkehr verwandeln.

Leider ist es für die Schöpfer der grob-astralen und dicht-materiellen Realitätstypen sehr vorteilhaft, dass die Mehrheit der Menschen das Wesen der SEXUELLEN WECHSELWIRKUNG als einen geistigen intimen Prozess völlig falsch und verdreht versteht, der, wenn er richtig verstanden wird, einen stabileren Kontakt einer Persönlichkeit mit ihrer inneren Wesenheit, eine hochgefühlhafte und tief seelische Manifestation der auf der Erde inkarnierten Persönlichkeit unter den Menschen begünstigen würde.

Die Liebe ist das wahre Symbol für das kommende Zeitalter der Umwandlung auf der Erde! Und der geheimnisvolle «heilige Schlüssel» zum Tor der geistigen Umwandlung liegt nicht irgendwo in der kosmischen Unendlichkeit und dem unergründlichen Unbekannten, jenseits unserer psychischen Fähigkeiten, sondern ganz «in der Nähe», oder besser gesagt, in unserem eigenen Herzzentrum AIGLILLIA, das mit den höchsten Schwingungen der Liebe buchstäblich zu jedem manifestierten Aspekt des Lebens um uns herum erfüllt ist, einschließlich dem stärksten von allen - dem Sexuellen.

INHALT:

Swadhithana-Chakra (Inglimilissa-lissiidi)

Das Mandala von Inglimilissa und ihr kosmisches Wesen

Zwölfjährige Chakram-Zyklen

Sex und Astralaustritte

Einige Skizzen für den Abschnitt «Wechselwirkung der Geschlechter»

Einige Skizzen für den Abschnitt «Sex und pathologische Besonderheiten der individuellen Physiologie»

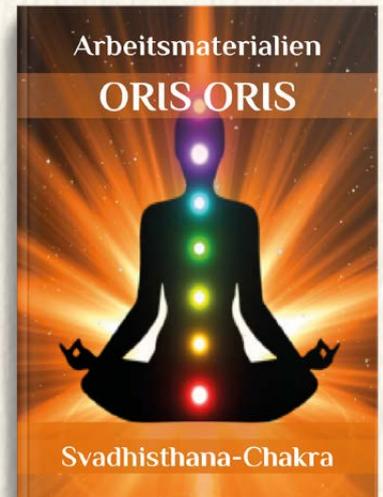
Familie, Sex und geistige Entwicklung

Eine Technik zur sexuell-herzlichen Transmutation von Chakra-Energien

Sexuelle Transmutation ohne Partner

Sexuelle Transmutation mit einem beliebigen Partner

Sexuelle Transmutation durch das Ansehen erotischer Filme



Sexuelle Transmutation mit einem geliebten Menschen

Kurze Charakteristik der grundlegenden Eigenschaften der fragmentierten Bewusstseinen vom ersten bis zum siebten energieinformationellen Niveau der Inglmilissa-lissiidi-Realitäten

Kurze Charakteristik der grundlegenden Eigenschaften der fragmentierten Bewusstseinen des ERSTEN energieinformationellen Niveaus der Inglmilissa-lissiidi-Realitäten

Kurze Charakteristik der grundlegenden Eigenschaften der fragmentierten Bewusstseinen des ZWEITEN energieinformationellen Niveaus der Inglmilissa-lissiidi-Realitäten

Kurze Charakteristik der grundlegenden Eigenschaften der fragmentierten Bewusstseinen des DRITTEN energieinformationellen Niveaus der Inglmilissa-lissiidi-Realitäten

Kurze Charakteristik der grundlegenden Eigenschaften der fragmentierten Bewusstseinen des VIERTEN energieinformationellen Niveaus der Inglmilissa-lissiidi-Realitäten

Kurze Charakteristik der grundlegenden Eigenschaften der fragmentierten Bewusstseinen des FÜNFTEN energieinformationellen Niveaus der Inglmilissa-lissiidi-Realitäten

Kurze Charakteristik der grundlegenden Eigenschaften der fragmentierten Bewusstseinen des SECHSTEN energieinformationellen Niveaus der Inglmilissa-lissiidi-Realitäten

Kurze Charakteristik der grundlegenden Eigenschaften der fragmentierten Bewusstseinen des SIEBTEN energieinformationellen Niveaus der Inglmilissa-lissiidi-Realitäten

Techniken zur nachhaltigen Entfremdung des selbsteingedrungenen Chakram-Bewusstseinen aus dem eigenen Astrosom



«Anahata chakra (Aigllilliaa-lissiidi)»

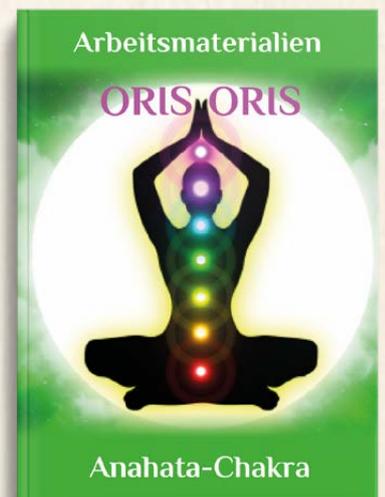
Jalta, 2000



Gesamtseitenzahl: 97



Oris beschreibt seine Überlegungen zu den so genannten Anahata-Zuständen und vertieft die Begriffe von Güte und Liebe, indem er ihre verschiedenen Schattierungen aufzeigt, je nachdem, ob eine mehr oder weniger egoistische Komponente in jeder dieser Manifestationen vorhanden ist.



Reihe «ISSIDI»

Diese Reihe von Büchern, von den ersten bis zu den letzten Seiten, enthält die einzigartigsten in ihrer Bedeutung und die wichtigsten Informationen, die Oris nach dem Jahr 2000 während seiner regelmäßigen direkten Kontakte mit den Schöpfern der Menschheit erhalten hat: Algellis (Argllaamuni und Inglmilissa lissidi-Zentren), lillgmmii-I, (Aigllilliaa und Orlaaktor-lissidi) Lua-Andis (Ulgluu und Saasfati-lissidi), Greyli-Vin (Olgoolloni und Aani-lissidi), Sliargsmii (Raaklima und Uluguma-lissidi), Sslaaiingsa (Svaagali und Eyaa-lissidi) und Ssniillgsa. Diese kosmischen Wesen repräsentieren die persönlichen Interpretationen von Oris auf den Niveaus des kollektiven Unterbewusstseins, Überbewusstseins, Oberbewusstseins, Superbewusstseins, Hyperbewusstseins, Probewusstseins und Protobewusstseins. Das detaillierte Wissen eines solch hohen buddhistischen Niveaus war nie aus vielen evolutionären Gründen weder das Eigentum der Menschen, noch sogar das geistige Vorrecht der Eingeweihten der 3-4 planetarischen Initiationen.

Nur im Zusammenhang mit den geistigen Umwandlungen, die auf der Erde intensiv begonnen haben, und mit der Vorbereitung des kollektiven Bewusstseins der Menschheit auf den Akt der Umwandlung ist dieses Wissen nun an jene Erdenmenschen weitergegeben worden, die bereits geistig reif für sein richtiges Verstehen und Begreifen sind und nun danach dürsten, es zu nutzen, um ihren weiteren Weg der Bewältigung und Gewinnung der gesamten Erfahrung der verkörperten irdischen Existenz schneller und effektiver wie möglich fortzusetzen.

In keiner der astralen oder schriftlichen Quellen unseres Planeten finden sich auch nur oberflächliche Andeutungen oder gar Analogien zu dieser Lehre, denn der Zugang zu ihr erfordert vom geistigen Sucher eine aktive Selbstenthüllung und eine lange Erfahrung des bewussten Daseins auf dem kausal-buddhistischen Niveau sowie ein langes Dasein außerhalb der physischen Hülle.

Oris hat das gesamte Wissen, das er erhalten hat - die Lehre über die Chakram-Persönlichkeiten - bewusst nur in die höchsten Ajṇa-Vishudha-Niveaus des planetarischen kollektiven Verstandes integriert, da eine weitere Anpassung dieser hochgeistigen Codes an ein allgemein zugängliches Verständnis zu einer erheblichen Verringerung ihrer Glaubwürdigkeit führen würde. Daher ist eine produktive Aufnahme dieser Informationen nur für Menschen mit aktiv entwickelter und ausgearbeiteter psychischer ÜBER-Zwerchfell-Zentren möglich. Für sie und NUR FÜR SIE geben die Geistige Lehrer der Plejaden diese neueste geistige Lehre.





Buch 1. «Die Lehre davon, was es nicht gibt, aber was realer ist, als das was es gibt»



Jalta, 2001

Gesamtseitenzahl: 159

INHALT:

Vom Autor

Illusionen und Metamorphosen des Universums

Objektiven Realitäten der Erde

«Wir sind viele, aber wir sind eins»

Chakramen der Seele

Zwölf energieinformationeller Pläne

Zwölf Typen von Energie-Materie

Zwölf Haupt-Chakramen

Geistig-synthesierende Rolle der Kundalini-Energien

Kosmisch-umwandelndes Wesen der «Nadi»-Kanäle



Buch 2. «Die Lehre davon, was es nicht gibt, aber was realer ist, als das was es gibt»



Jalta, 2003

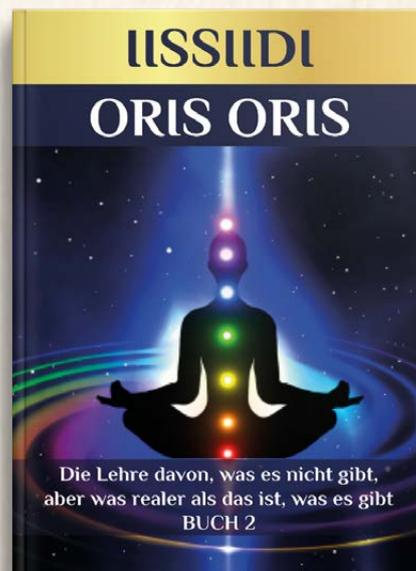
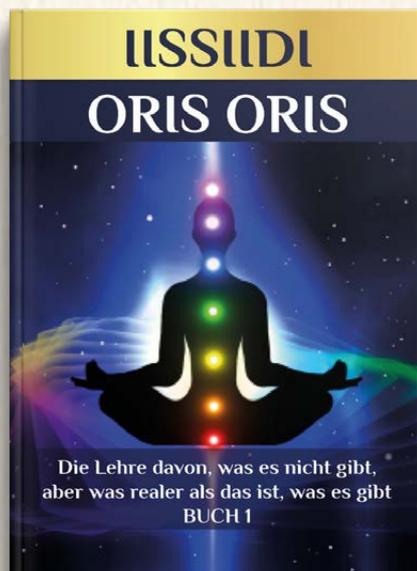
Gesamtseitenzahl: 137

INHALT:

Das geistig-kosmische Wesen des Menschen

Chakram-Persönlichkeiten und ihr Einfluss auf das menschliche Bewusstsein

Padma und Flamen



 **IISSIIDL. «Die Lehre davon, was es nicht gibt, aber was realer ist, als das was es gibt». Bedeutungswörterbuch**

Jalta, 2003

Gesamtseitenzahl: 150

 **IISSIIDL. «Die Lehre davon, was es nicht gibt, aber was realer ist, als das was es gibt». Bedeutungswörterbuch. Anhang**

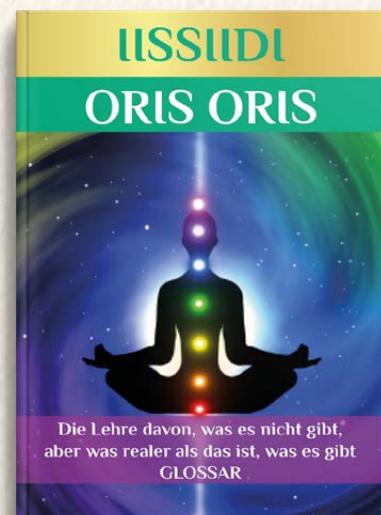
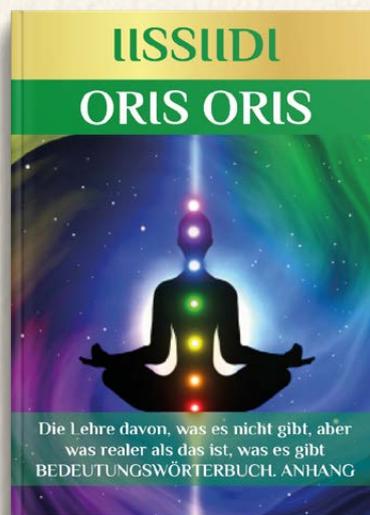
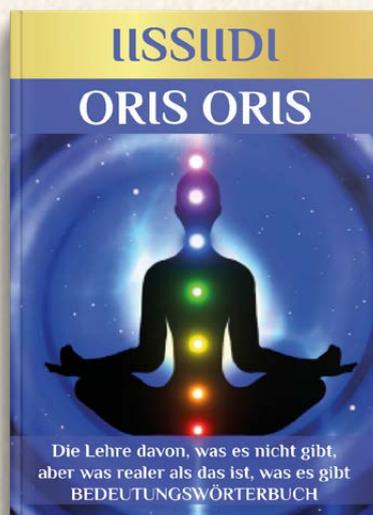
Jalta, 2003

Gesamtseitenzahl: 55

 **IISSIIDL. «Die Lehre davon, was es nicht gibt, aber was realer ist, als das was es gibt». Glossar**

Jalta, 2003

Gesamtseitenzahl: 25



«Frohe Botschaft»

Im Jahr 2006 wurden zwei Bände von Oris' Büchern, die die Ergebnisse seiner weiteren Kontakte mit den Lehrern der Menschheit widerspiegeln, die die höchsten persönlichen Interpretationen seines Überbewusstseins und Superbewusstseins darstellen, unter dem allgemeinen Titel "Frohe Botschaft" veröffentlicht, deren Inhalt eine schöpferische Phase der Arbeit mit Informationen eines grundlegend neuen, höheren Qualitätsniveaus einleitete.

Als Ergebnis zahlreicher Antworten auf Leserfragen zu den Materialien dieser Bände ist eine neue Buchreihe mit dem Titel "Unsterblichkeit ist jedem zugänglich"



entstanden. Diese Bücher waren ein Teil des lissidiologischen Wissens - der neuesten geistig-kosmologischen Vorstellungen von Universum und Menschen.



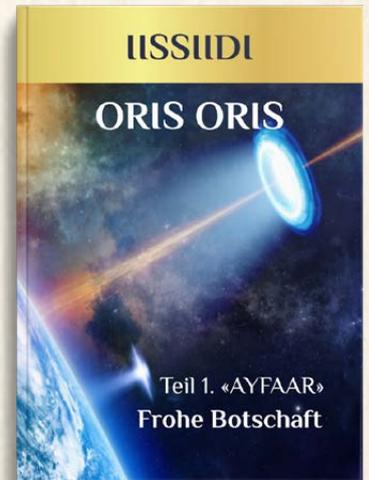
Frohe Botschaft – Teil 1 «AYFAAR»

Jalta, 2006

Gesamtseitenzahl: 507

INHALT:

Anschluss des Bewusstseins an die «Lehre von IISSIDI»
 Illusionen und Metamorphose des Universums
 DDIIUJJI (Universum)
 Energo-Plasma- und räumlich-zeitliche Struktur
 des Universums
 Ayfaar - der Höchste Verstand von DDIIUJJI
 TLAASSMA-A - Kosmischer Geist
 SSMIJISSMAA-A - «Analog-Seelen» des Kosmischen Geistes
 GOOLGAMAA-A (Aspekt-Seele)
 LLUU-VVU - «menschliche Persönlichkeit»



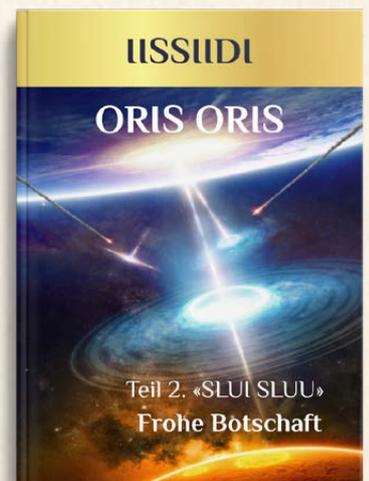
Frohe Botschaft – Teil 2 «SLUI-SLUU»

Jalta, 2007

Gesamtseitenzahl: 498

INHALT:

Anschluss des Bewusstseins an die «Lehre von IISSIDI»
 Illusionen und Metamorphose des Universums
 Universelle kosmische Gesetze
 ALL-Einheitlichkeit der Mehrheiten
 Individuelle Formen der schöpferischen «Persönlichkeiten»
 von SLUI-SLUU, die sich durch IISSIDI-Zentren von AIJ-JA
 realisieren
 Kosmische Klassifizierung der Formen schöpferischer
 Realisation von AIJ-JA
 Kurze Charakteristik der Formen schöpferischer Realisation
 von LLUU-VVU
 Brief Characteristics of Some Forms of Creative Realization of AIY-YYA
 LLAA-GRUAA, FFLATTMA und GLOA
 ILLGRII-TO-O
 LAANGKH-KRUUM, UUN-GLIIRIDA, OOL-GOO-LTR



Reihe «Mein Vermächtnis»

(Neuer Titel für die Bände 7 und 8 der Reihe «Grundlagen der lissidiologie»)
Gesamtseitenzahl: 1,469

Von 2001 bis heute (Ende 2021) hat Oris 1600 Texte für populäre Melodien des 20. und 21. Jahrhunderts geschrieben. Die ersten 555 Lieder wurden in zwei Sammlungen unter dem Titel «Mein Vermächtnis» zusammengefasst. Die Texte der folgenden Lieder sind auf der Website «Ayfaar Songs» ayfaarpesni.org veröffentlicht.

Diese Lieder stimmen zu einer positiven Wahrnehmung der Lebensumstände, zu einer altruistischen Lebensweise und bedingungsloser Liebe für alle, sowie das ganze Geschehen um uns herum als Gutes zu verstehen.

Im Jahr 2021 schrieb Oris eine Reihe von Liedtexten und Balladen «Der Ruhm Russlands Wiederbelebende» und «Den Veteranen der Kriege Russlands gewidmet». Diese Werke wurden von ihm geschrieben, um das patriotische Selbstbewusstsein der russischen Jugend zu erhöhen. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden auf der Website veröffentlicht <http://www.национальнаяидеяроссии.рф>.



Mein Vermächtnis 1

Jalta, 2002

INHALT:

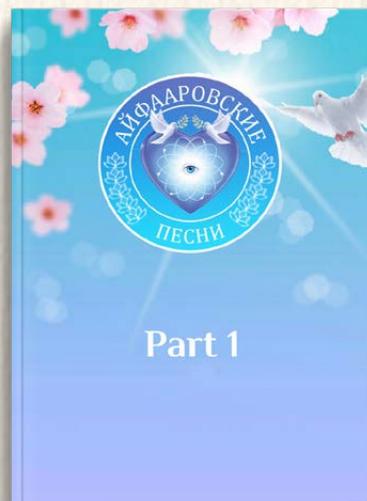
Ein Wort des Autors

Texte zu den beliebtesten Liedern des 20. Jahrhunderts:

Komm, wir singen ein Lied in Liebe and Light!

Lieder, die das Sterngedächtnis wiederbeleben

Möge man die Lieder von Ayfaar hören!



Mein Vermächtnis 2

Jalta, 2002

INHALT:

Vorwort

Texte zu den beliebtesten Melodien des 20. Jahrhunderts:

Lieder, die das Sterngedächtnis wiederbeleben

Möge man die Lieder von Ayfaar hören!



2009 – 2022

Reihe «lissiidiologie»

Von 2009 bis heute arbeitet Oris an einer Reihe von Büchern die «lissiidiologie».

Diese Reihe besteht aus folgenden Büchern:

- «Grundlagen der lissiidiologie» (Bände 1-6)
- «Die Texte der Ayfaar-Lieder» (Bände 7-8, zuvor wurden sie unter dem allgemeinen Titel «Mein Vermächtnis» veröffentlicht)
- Wörterbuch der Begriffe (Band 9) 9)
- «Unsterblichkeit ist jedem zugänglich» (Bände 10-15)
- «Kommentare zu den Grundlagen» (Bände 16-20), die aus den Antworten des Autors auf Leserfragen zusammengestellt wurden
- «Kolloquien zu den grundlegenden Begriffen» (Bände 21-22), die aus den mündlichen Antworten des Autors auf verschiedene idiologische Fragen zusammengestellt wurden

Diese Reihe wird ständig mit neuen Oris Antworten auf die Fragen der Leser ergänzt, die später zu neuen Bänden geformt werden oder bereits bestehende Bände zu entsprechenden Themen ergänzen.

Diese Bucherreihe spiegelt die neuesten lissiidiologischen Vorstellungen des Autors wider, nach denen die Information, die in der Reihe «Frohe Botschaft and lissiidi» veröffentlicht wurde, wesentlich vertieft, erweitert und ergänzt wird.



LISSIIDILOGIE





BAND 9. Wörterbuch der Begriffe

Moskau, 2010

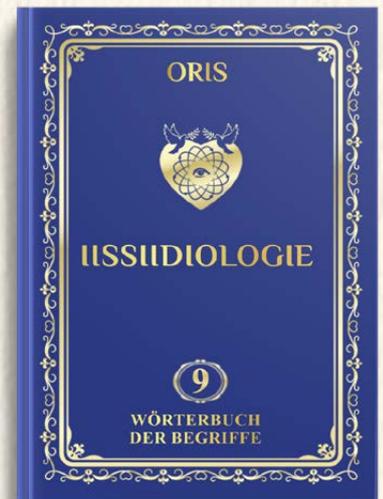
Gesamtseitenzahl: 725

Die Terminologie der IISSIDILOGIE hat ihre eigene, individuelle Schreibweise.

Jeder der Begriffe enthält auch einen viel tieferen Sinn, als es auf den ersten Blick erscheinen mag, der in noch höheren eigenschaftsqualitativen Niveaus dieses Wissens verwurzelt ist, der ohne ausreichend entwickelte übersinnliche Fähigkeiten der gegenwärtigen schöpferischen Dynamik des Selbstbewusstseins eines durchschnittlichen Menschen noch nicht erreichbar ist.

Diese Verfassung enthält nur kurze Wörterbucheinträge, um den Prozess der Wahrnehmung des Materials zu erleichtern, zumindest auf dem elementarsten Niveau. Ausführlichere Informationen zu den einzelnen Begriffen sind in anderen Büchern der IISSIDILOGIE zu finden.

Einige Begriffe sind sehr schwierig zu beschreiben und haben absolut keine Analoga in der für den Menschen üblichen assoziativen Wahrnehmung, daher ist es für den Autor äußerst schwierig, einen Wörterbuchartikel im Rahmen der Möglichkeiten des Verstehens eines gewöhnlichen Menschen zu formulieren.



BAND 10. Unsterblichkeit ist jedem zugänglich. «Die Grundprinzipien der Unsterblichkeit»



Moskau, 2010

Gesamtseitenzahl: 605

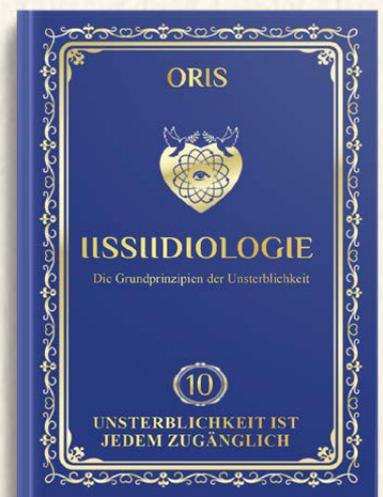
+ Hörbuch (in Russisch)



In diesem Buch beantwortet Oris die innersten und grundlegendsten Fragen der kosmischen und menschlichen Existenz ausführlich weiter: über irdische und universale Schicksale, über die Natur von Leben und Tod, über Seele und Gott, über Gut und Böse, über unsere Beziehung zueinander, über die Natur von Raum und Zeit und darüber, wie sich die gesamte sichtbare und unsichtbare Realität bildet.

Universelles Wissen, das von Oris dargestellt ist, ist für uns alle ein Angebot der Grundlagen einer einzigartigen Weltanschauung, die erlaubt in das Geheimnis der ewigen Existenz dermaßen einzudringen, wie es bis dahin nicht möglich war; argumentiert und sachlich Aufgabe zu lösen, überzeugende Antworten auf die keine der religiösen Konfessionen, keine von philosophischen Strömungen, keine der Forschungs-Richtungen hat.

Information von Oris erweitern die Grenzen der menschlichen



Erfahrung und Wahrnehmung bis zur Grenzenlosigkeit!

INHALT:

Einleitendes Wort. Über IISSIIDIOLOGIE

Ein Wort der Redaktion

Vom Korrektor

- ABSCHNITT I. Grundlegende Prinzipien der Unsterblichkeit im System der «persönlichen» Wahrnehmung
- ABSCHNITT II. Die neuesten geistigen und kosmologischen Vorstellungen von dem Universum und dem Menschen
- ABSCHNITT III. Kurze Beschreibung der Grundprinzipien der energetisch-informativ-strukturierenden der multidimensionalen schöpferischen Dynamik der «wechselnden ätherischen Komponente» der LLUU-VVU-Formen
- ABSCHNITT IV. Die neuesten Ideen über die Dynamik der energetisch-informationellen Strukturen des Universums
- ABSCHNITT V. Jeder von uns hat eine große Anzahl von Schicksalen
- ABSCHNITT VI. Besonderheiten des Funktionierens der räumlich-zeitlichen und energetisch-informationellen Strukturen des "persönlichen" Selbstbewusstseins



BAND 11. Unsterblichkeit ist jedem zugänglich.



«Die energetischen und biologischen Mechanismen der Umfokussierung des Selbstbewusstseins»

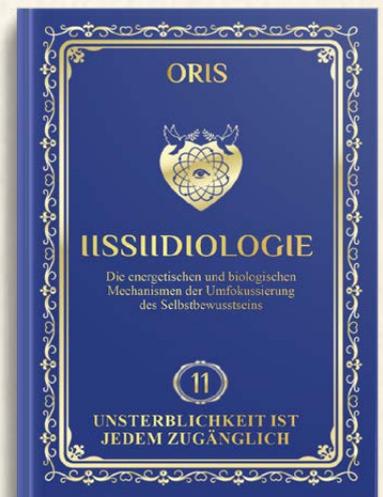


Moskau, 2010

Gesamtseitenzahl: 780

In diesem Band behandelt Oris im Detail das menschliche Selbstbewusstsein als ein von der gesamten Dynamik des Universums untrennbares, einheitliches, multidimensionales und multifunktionales System unzähliger energetisch-informationeller Wechselverbindungen, die nicht nur gleichzeitig verwirklicht werden und schöpferisch, sorgfältig für uns die Illusion «unseres Todes» erschaffen, sondern auch die Illusion «wirklicher Erinnerung», «objektives Sehens», «scheinbares Hörens» und für alle «gemeinsamer Raum-Zeit» - das heißt eigenartige Illusion der Existenz «materieller» Realität und «uns» darin als diskreter biologischer Organismen.

Natürlich gibt es bereits einige Erfolge bei der Untersuchung von energetisch-informationellen Wellenprozessen in der uns umgebenden Realität. Aber niemand kann logisch begründete, kohärente Antworten auf viele relevante Fragen aus vielen Wissenszweigen geben und alle Forschungsergebnisse theoretisch verallgemeinern, und zwar von einem einzigen Standpunkt aus. Warum geschieht das, was verhindert einen daran die wahren Vorstellungen über die Natur der Wechselbeziehungen zwischen den von den Physikern untersuchten "Teilchen", über die Arten ihres



Verhaltens und die von ihnen gebildeten "Felder" herauszubilden, welche Prinzipien der Veränderung des eigenen Selbstbewusstseins und der Forschung notwendig sind, um der Lösung der energetischen und biologischen Mechanismen der menschlichen Unsterblichkeit näher zu kommen – dies sind nur einige Fragen, bei deren Beantwortung Oris sowohl den Wissenschaftlern im Allgemeinen als auch jedem neugierigen, kreativ denkenden Sucher der höheren Stufen der unendlichen Wahrheit zu helfen versucht.

INHALT:

Einleitendes Word

ABSCHNITT VII. Objektive Mechanismen der phänomenalen Manifestation in der Dynamik der Formo-Systeme der Welten der Illusion des «Todes» jeder «Persönlichkeit»

ABSCHNITT VII. Der Zeitpunkt der Existenz der «menschlichen Persönlichkeit» als kontinuierlicher Dynamik der Manifestation in der Raum-Zeit verschiedeneigenschaftsqualitativer NUUV-VU-Formen



BAND 12. Unsterblichkeit ist jedem zugänglich. «Die noozeitliche Dynamik des Universellen Fokus des Selbstbewusstseins»

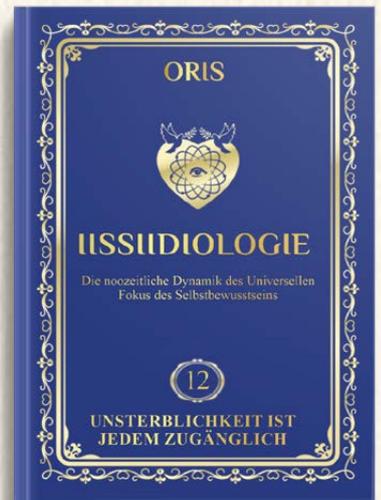
Moskau, 2011

Gesamtseitenzahl: 703

+ Hörbuch (in Russisch)

Der 12. Band ist der Vielfalt der Formen der Manifestation des Selbstbewusstseins in der unendlichen Vielfalt der Formo-Systeme der Welten gewidmet. Sagen Sie mir, was wissen Sie über die universellen Beschaffenheiten von Raum und Zeit? Über die illusorische Natur unserer Existenz? Über das Wesen der «Entwicklung» jeder «Persönlichkeit»? Es ist nicht einfach, eine dieser uralten Fragen zu beantworten.

Aber Oris beantwortet mit allen möglichen Details und Einzelheiten nicht nur diese, sondern auch viele andere, nicht weniger aktuelle und brennende Fragen, die uns beschäftigen und zwingen, jeden Suchenden zu lernen, etwas aufzugeben und etwas zu gewinnen...



INHALT:

ABSCHNITT IX. Möglichkeiten zur Verlängerung des Lebens durch eine andere Form

ABSCHNITT X. UU-VVU und Stereo-Typen von LLU-VVU-Formen

ABSCHNITT XI. Die Wechselbeziehung einer «Persönlichkeit», von UU-VVU-Formen und ihren Formo-Kopien in den Form-Systemen der Welten und OLLAKT-DRUOTMM-Systemen



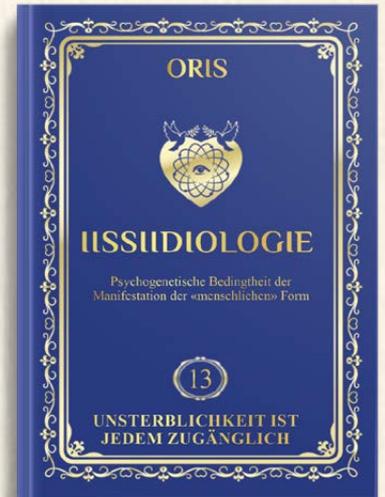
BAND 13. Unsterblichkeit ist jedem zugänglich. **«Psychogenetische Bedingtheit der Manifestation der** **«menschlichen» Form»**

Moskau, 2011

Gesamtseitenzahl: 700
 + Hörbuch (in Russisch)

Im 13. Band der Kommentare beantwortet Oris die brennenden Fragen der geistigen und körperlichen Gesundheit, Medizin, Psychologie, Psychiatrie, Genetik, Somnologie und Pharmakologie und erschließt die psychogenetischen Besonderheiten der Manifestation der «menschlichen» Form.

Unsere mit euch biologische Existenz ist ein kontinuierlicher Prozess - wenn wir etwas fühlen, denken und erleben, werden wir sofort Teil jener Gruppen von Welten, Realitäten und Kontinuen, deren synthetische Dynamik genau der Eigenschafts-Qualitativität dieser unendlichen Prozesse entspricht.



INHALT:

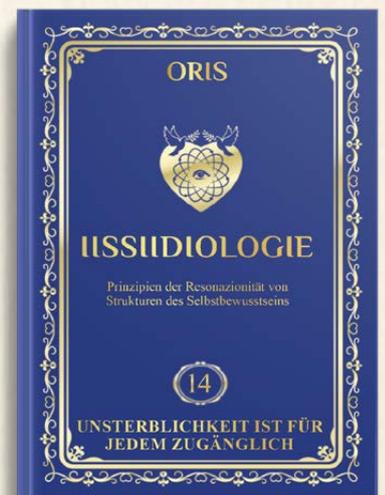
- ABSCHNITT XII. Der Einfluss der Angst vor dem "Tod" auf die Wirksamkeit und Eigenschafts-Qualitativität der Umfokussierungen des Selbstbewusstseins
- ABSCHNITT XIII. Die verschiedeneigenschaftsqualitative Dynamik der Formo-Schöpfer des Selbstbewusstseins - das wichtigste Prinzip der Umfokussierungen
- ABSCHNITT XIV. Form-Kopien, UU-VUU-Konglomerate, Faktor-Achsen und DNA
- ABSCHNITT XV. Erfahrung vom subjektiven Erleben "unheilbarer" Krankheiten, präagonalen Zustände und Träumen Krankheiten, präagonalen Zuständen und Träumen

BAND 14. Unsterblichkeit ist für jedem zugänglich. **«Prinzipien der Resonanzionität von Strukturen des** **Selbstbewusstseins»**

Moskau, 2011

Gesamtseitenzahl: 798
 + Hörbuch (in Russisch)

In diesem Band ermöglicht der Autor dem Leser, tiefer in die nach den Mechanismen ihrer Manifestation feinsten und kompliziertesten Details der synthetischen Formo-Bildungs-Prozesse nicht nur im dreidimensionalen Bereich des Energo-Plasmas, sondern auch in der gesamten Multidimensionalität der energetisch-informationellen Strukturen des Universums einzudringen.



Jeder neugierige und wissbegierige Leser wird die Geheimnisse der physikalischen Gesetze unserer materiellen Realität und die Mechanismen der dimensionsweisen Bildung der räumlich-zeitlichen Strukturen der trägheitsbehafteten Bereiche des Universums entdecken.

INHALT:

- ABSCHNITT XVI. Synthetische Dynamik von Gedanken-Formen, Gefühls-Formen und SFUURMM-Formen (instabilen Karmo-Formen)
- ABSCHNITT XVII. Der Einfluss kausaler Prozesse der Selbsterkenntnis auf die Dynamik der Manifestation von Formen der umgebenden Realität
- ABSCHNITT XVIII. GLEIJO- und UDDVOO-Typen von Dimensionen, Welten, ihre Antipoden und «Anti-Welten»



BAND 15. Unsterblichkeit ist jedem zugänglich. «Der bewusste Weg zu den menschlichen Welten der «persönlichen» Unsterblichkeit»

Moskau, 2012

Gesamtseitenzahl: 663

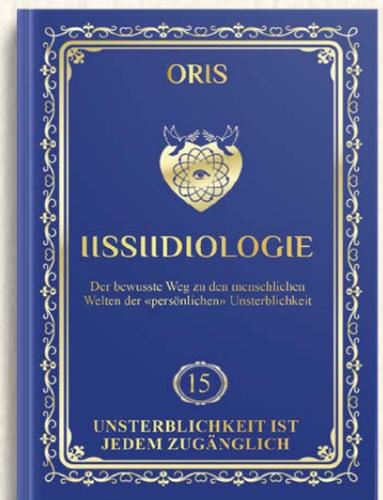
+ Hörbuch (in Russisch)

Auf den ersten Blick mag dies wie eine Anregung zum philosophischen Nachdenken erscheinen. Jedoch, sich an seinen geneigten Leser wendend, hofft der Autor, dass diese Frage in einem breiteren oder, wenn man so will, tieferen Sinn vom Leser verstanden und wahrgenommen wird. Philosophische Konzeptionen bieten uns nur gefühlshaft-beschauliche, meist assoziative Bilder zu dieser oder jener Frage.

Der Autor bietet in diesem Werk – als einer logischen Fortsetzung der vorangegangenen Bände – eine detaillierte Behandlung praktischer Perspektiven für die Entwicklung einer Persönlichkeit zu einem wahren, seine Geistigkeit erkennenden Menschen.

Zusätzlich zu den Mechanismen der Arbeit mit seinem eigenen Selbstbewusstsein, die die Menschen in der menschlichen Qualitativität zur persönlichen bewussten Unsterblichkeit führen werden, beschreibt Oris die Welten unserer "Zukunft", die Perspektiven der Manifestation der kommenden Zeiten. Und damit jeder ein Verständnis für seinen eigenen Weg entwickelt und bewusste Wahl persönlicher geistiger Entwicklung trifft, malt der Autor nicht nur eine "rosige" Perspektive aus, sondern beschreibt detailliert die Hindernisse, auf die jeder von uns stoßen und, ohne ihre Natur zu bemerken oder zu identifizieren, unbewusst – aus dem einen oder anderen Grund – von der Bewegung in der Menschlichen Richtung abweichen kann.

Mit Hilfe dieses Buches werden Sie in der Lage sein, die Qualitativität zu erkennen, die den Menschen wahrhaft eigen sind, und Sie werden schließlich herausfinden



können, wie Sie diese Qualitativität in sich selbst herausbilden können, die wirklich zu den Menschlichen großgeschrieben gehören. Wenn Sie fühlen, was der hochgefühlshafte Intellekt ist, werden Sie verstehen, warum Sie nur durch den hochintellektuellen Altruismus den Weg zu dem von Ihnen heißersehten Ziel Ihrer geistigen Zukunft finden können!

INHALT:

- ABSCHNITT XIX. Hindernisse auf dem Weg zur Bewusstwerdung der «persönlichen» Unsterblichkeit
- ABSCHNITT XX. Spezifische Zustände des Uoldmiizmus (des Hochgefühlshaften Intellekt) und des Stoollmiismus (des Hochintellektuellen Altruismus), die in der menschlichen (Iluuvvumischen) Entwicklungsrichtung synthetisiert werden
- ABSCHNITT XXI. Besonderheiten der Iluuvvumischen Transformation «menschlicher» Eigenschaften
- ABSCHNITT XXII. Die Welten unserer «Zukunft». Perspektiven der Manifestation der kommenden Zeiten



BAND 1. Grundlagen der lissidiologie.



«Wechselwirkung von Information und Energie als Ursache für die Entstehung der Schöpferischen Aktivität des Fokus des Selbstbewusstseins»



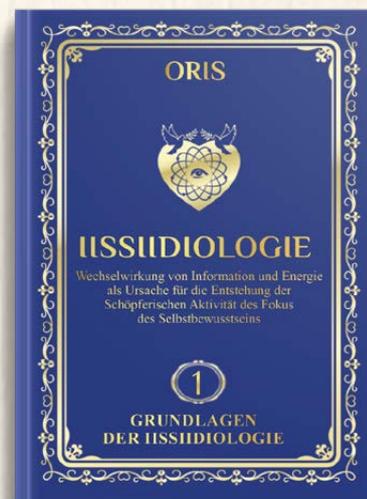
Moskau 2013



Gesamtseitenzahl: 725
+ Hörbuch (in Russisch)

Dieses Buch ist der Beginn der mehrbändigen Informationsreihe «Gute Nachricht», die aus «Grundlagen der lissidiologie», «Kommentaren zu den Grundlagen» und Texten des Autors zu den Liedern mit dem hochgeistigen Inhalt besteht, die zu bekannten und von allen geliebten Melodien geschrieben wurden.

Der Autor lenkt die Aufmerksamkeit des Lesers zunächst auf die grundlegenden Begriffe der lissidiologie, beginnend mit grundlegenden, axiomatischen Vorstellungen. Das Buch gibt die neueste Interpretation der Bildung der uns umgebenden Realität auf der Grundlage der Fokus-Dynamik des Selbstbewusstseins als Hauptmechanismus der schöpferischen Tätigkeit des Universums. Ein enger Vergleich der Hypothesen des Autors mit den wissenschaftlichen Vorstellungen ermöglicht es, Parallelen zu den gegenwärtigen Weltanschauungen über die Natur von Raum, Zeit und Energie zu ziehen und Wege zu ihrer radikalen Umgestaltung und potenziellen Entwicklung zu entdecken.



INHALT:

Die Intuition und ihre Rolle in der wissenschaftlichen Erkenntnis



lissidiologie, ihre Ziele, Aufgaben und Perspektiven in der Entwicklung der Menschheit

Vom Autor

ABSCHNITT I. Integrale Konzeptionen in der Grundlage der lissidiologischen Vorstellungen

ABSCHNITT II. Vielniveaumäßige Struktur des Selbstbewusstseins

ABSCHNITT III. Energie und verschieden-Eigenschaftsqualitative Niveaus der Manifestation der Formen der Selbstbewusstseinsformen, die verschiedene Typen der «Materialität» herausbilden (... Doollsen – Wellen – Flaksen...)

ABSCHNITT IV. Energio-Plasma als transzendente Grundlage der Wechselwirkung von Energie und Information in den Strukturen des Weltgebäudes



BAND 2. Grundlagen der lissidiologie.



«Reine Kosmische Eigenschaften als Grundlage energoinformationeller Manifestation aller Formo-Systemen des Weltgebäudes»



Moskau, 2013

Gesamtseitenzahl: 702

+ Hörbuch (in Russisch)

Viele Vertreter der Wissenschaften mögen die lissidiologie sowie alle anderen Bücher dieser mehrbändigen Reihe unter dem gemeinsamen Namen "Die Frohe Botschaft" nichts weiter als Science Fiction betrachten – jeder von uns hat das Recht daran glauben, was einen am meisten überzeugt. Jedoch jeder, der einen gut entwickelten Intellekt und über eine zumindest rudimentäre kognitive Intuition verfügt, wird in dem Geschriebenen jene qualitativeren Merkmale der objektiven Wahrheit erkennen können, dank denen kontinuierliche Evolution (eglleroliftive Amplifikation) aller Formen der Selbstbewusstseinen verwirklicht wird. Denn der Katastrophismus, der sich im Prozess der menschlichen Selbsterkenntnis periodisch manifestiert, wird immer und unweigerlich mit einem radikalen Bruch vieler alter Vorstellungen begleitet, der in seiner Radikalität sehr oft und ganz weit über allen theoretischen Prognosen zuvorkommt.

Fanatischer Glaube an einst etablierte Dogmen und Postulate sowie die unverhohlene Lust am Götzendienst sind offensichtliche Zeichen des Verfalls und des Rückschritts, die die moderne akademische Wissenschaft auf eine Stufe mit der heidnischen Religion stellen. Aber der eigentliche Prozess der Evolution und der harmonischen Entwicklung einer individuellen Persönlichkeit wie auch einer menschlichen Population als Ganzes ist unmöglich ohne die Zerstörung alter Stereotypen und die Erschaffung einer viel universelleren Vorstellungen über uns selbst und die uns umgebende Realität, die auf dem tiefen Lernen der Weisheit früherer und zukünftiger Generationen beruht. Diese schwierige, aber in ihrer Tiefe und Maßstabgröße grandiose Aufgabe der raschen und eigenschaftsqualitativen



Umgestaltung der menschlichen Gemeinschaft wird von der Evolution selbst einem für die Menschen völlig neuen Wissen anvertraut – lissidiologie, deren neueste grundlegende Vorstellungen zum ersten Mal und vollständig von einem Menschen allein durch den intuitiven Weg der Erkenntnis erworben wurden.

Darüber hinaus bietet die lissidiologie dem kollektiven Bewusstsein der Menschheit ein völlig neues Paradigma, das eine ganz neue und völlig frische Ansicht auf eine Vielzahl von klinischen Erscheinungen bietet, die bisher als von der "Kunst" des Psychotherapeuten abgeleitet galten. Sie bietet ein theoretisches Modell, um die Veränderungen zu verstehen, die in der Psyche des Patienten stattfinden und Hoffnung, um Wirksamkeit von Mechanismen der psychotherapeutischen Methode zu klären.

INHALT:

Über lissidiologie

lissidiologie: von der Zelle zum Universum

- ABSCHNITT V. Transzendente Natur der Reinen Kosmischen Eigenschaften und Prinzipien Ihrer Transmutation in die Schöpferischen Kosmischen Zustände
- ABSCHNITT VI. Silloogrente Wechselverbindungen der Formo-Systeme der individuellen Welten mit den Universen des Weltgebäudes
- ABSCHNITT VII. Weltall-Rhythmen der Fokus-Dynamik des Höchsten Kosmischen Verstandes von AYFAAR
- ABSCHNITT VIII. Eglleroliftive Tendenzen der Universen. Der universelle Fokus-Effekt des Selbstbewusstseins oder die neuste Ansicht auf die Theorie des Urknalls



BAND 3. Grundlagen der lissidiologie.



«Vielfältigkeit der Formen der schöpferischen Realisation des Kosmischen Menschen»



Moskau, 2014

Gesamtseitenzahl: 828

+ Hörbuch (in Russisch)



Der dritte Band der Grundlagen der lissidiologie erlaubt dem Leser, sich in die noch völlig unerforschten Strukturen zu vertiefen, die das Funktionieren des menschlichen Selbstbewusstseins und seine Wechselbeziehung mit den vom ihm fokussierenden Formen des Selbstbewusstseins gewährleisten.

Während die ersten beiden Bände der Grundlagen der lissidiologie detailliert die tiefgreifende Natur der Ursachen und Mechanismen der schöpferischen Aktivität von allem, was sich im multidimensionalen und verschieden-eigenschaftsqualitativen Universum manifestiert, beschreiben, einschließlich der eigenschaftsqualitativen Basis der Fokus-Dynamik der Formo-Schöpfer der Universums-Strukturen,



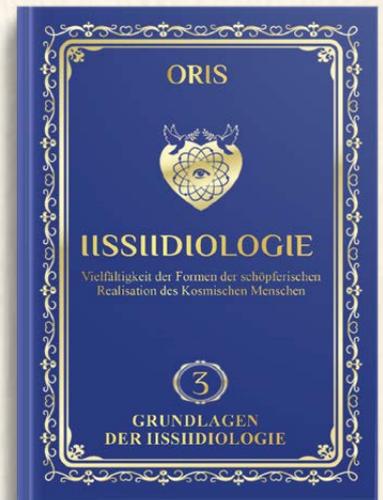
konzentriert sich der dritte Band auf detaillierte Beschreibungen der grundlegenden Prinzipien der Eksgiberation (Manifestation) den menschlichen und anderen Formen des Selbstbewusstseins in der gesamten Vielfalt der verschieden-dimensionalen Bereiche der Tertiären Illusion.

INHALT:

- ABSCHNITT IX. Personalistische Welt als die Form des Selbstbewusstseins
- Kapitel 1. Vielheit der personalistischen Welten und Bewusstheit der Wahrnehmung
 - Kapitel 2. Prinzip der Verwirklichung des Mechanismus der Eksgiberation der welligen Analoga von NUU-VVU-Formo-Typen aus den f-Konfigurationen doollser und flaksener Formen der Selbstbewusstseinen
 - Kapitel 3. Prinzipien der Eksgiberation der verschieden-Eigenschaftsqualitativen SFUURMM-Formen in den Bedingungen der 3-4-dimensionalen Formo-Systeme der Welten
 - Kapitel 4. Konkretisierung der uns umgebenden subjektiven Realität wird durch die Generierung von den Formen der Selbstbewusstseinen elementarer Teilchen verwirklicht
 - Kapitel 5. Vereinigung der rotationellen Zyklen und Bildung der gemeinsamen Formo-Systeme der Welten
 - Kapitel 6. Quant der Energo-Information. Prinzipien der Wechselwirkungen der personalistischen Welten durch die Fokus-Dynamik verschiedener «Persönlichkeiten»
 - Kapitel 7. Bewusstsein – Mechanismus der Realisation der Beschaffenheiten von Energo-Plasma durch die Besonderheiten der personalistischen Welten
 - Kapitel 8. Sporadische Welten
 - Kapitel 9. Einfluss der SFUURMM-Formen der sporadischen Welten auf den Prozess der Bildung der SFUURMM-Formen der personalistischen Welt
 - Kapitel 10. Bildung unterschiedlicher Entwicklungsrichtungen in den Gruppen menschlicher RZK auf der Grundlage verschieden-Eigenschaftsqualitativer Wechselwirkungen zwischen den SFUURMM-Formen einer Menge von personalistischen Welten
 - Kapitel 11. Mechanismen der Bildung in der Fokus-Dynamik des Selbstbewusstseins der «Persönlichkeit» beständiger Illusion der umgebenden Wirklichkeit
- ABSCHNITT X. Einfluss des Prinzips der Diffusgentheit auf den Prozess der Bildung der Fokus-Dynamiken der Formo-Schöpfer des Iluuvvumischen Schemas der Synthese
- Kapitel 1. Vibrationelle verschiedenniveaumäßige Natur des Energo-Plasmas



- Kapitel 2. Vielfältigkeit der Formen der Selbstbewusstseinsformen, die den lluuuvvumischen Typ der Birvulartheit strukturieren
- Kapitel 3. Info-Schöpfer und Formo-Schöpfer des aijjjaischen Typs der Birvulartheit
- Kapitel 4. Subterransive Klassifikation der LLUU-VVU-Formen
- Kapitel 5. Charakteristiken der primogenitiven Transzendentalen Konstituente
- ABSCHNITT XI. LLUU-VVU als die Gesamtheit der realisationellen Fokus-Dynamiken einer Menge verschieden-Eigenschaftsqualitativer Formen der Selbstbewusstseinen
- Kapitel 1. Info-Schöpfer der ätherischen (informationellen) Konstituente FLAAGG-TUU
- Kapitel 2. Charakteristiken der amitsissimen und konfektiven SSS-Zustände
- Kapitel 3. Der Einheitliche idiopatische SS-TOO-IIJS-SSS-Ingredienz des Weltgebäudes
- Kapitel 4. Einige subjektive Bestimmungskriterien der Zugehörigkeit der Formen der Selbstbewusstseinen zu der simultanen Fokus Realisation des Kollektiven Kosmischen Verstandes des LLUU-VVU-Wesens
- Kapitel 5. Formo-differenzierende Zeitweilige Hülle der NUU-VVU-Formo-Typen
- Kapitel 6. Astropasmatische lutale zeitweilige ätherische Füllende der NUU-VVU-Formo-Typen der FDZH (SVUULLMII-SVUU-VVU)
- Kapitel 7. Mentopasmatische lutale zeitweilige ätherische Füllende der NUU-VVU-Formo-Typen der FDZH (LUUDMII-SVUU-VVU)
- Kapitel 8. Übrige ampliative Körper und Formen des LLUU-VVU-Wesens
- ABSCHNITT XII. Ätherische Fokus-Struktur des Bereiches der plasmatischen Kräfte
- Kapitel 1. Komplex-Pläne, Plan-Niveaus, Plan-Obertöne und Wechselverbindungen zwischen ihnen
- Kapitel 2. Wechselverbindungen zwischen den Kosmischen Eigenschaften bei der Manifestation in verschiedenen Niveaus des Energo-Plasmas
- Kapitel 3. «SEKTOREN», «UNTERSEKTOREN», «Ströme» und «Strahlen» Vereinigungen der Reinen Kosmischen Eigenschaften. Allgemeines Prinzip der Bildungen von Universums-Karma
- Kapitel 4. Intergalaktische Komplex-Pläne. SSUU-SS-VUU-Sphären des Schaffens von AIJ-JA-Wesen
- Kapitel 5. Kosmische Plan-Niveaus. NAA-GLLII-UU-Sphären des



- Kapitel 6. Plan-Obertöne der Felder-Bewusstseinsformen. Die einfachsten fokal-ätherischen «Projektionen» EIJG-SS-MII-Sphäre des Schaffens des AIJ-JA-Wesens

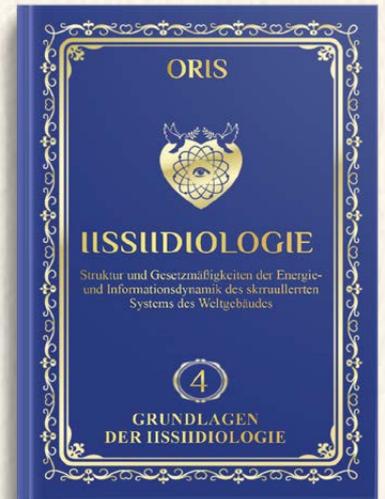


BAND 4. Grundlagen der lissidiologie. «Struktur und Gesetzmäßigkeiten der Energie- und Informationsdynamik des skruullerrten Systems des Weltgebäudes»

Moskau, 2015

Gesamtseitenzahl: 817

Zu Beginn des Bandes erinnert der Autor an die Prinzipien und Mechanismen der Bildung menschlicher subjektiver Realitäten, erzählt von den Wechselbeziehungen der Formo-Schöpfer der Tertiären und Sekundärer Illusionen und betrachtet im Detail die Struktur der Felder-Bewusstseinen; gibt die Definition der Birvulartheit und die Vorstellung der Arten ihrer Eigenschafts-Qualitativität. Der Hauptteil des Bandes wird von der Beschreibung der Ursachen und Prinzipien der Eksgiberation der Fokus-Dynamik des Universellen Kosmischen Wesens, verschiedener energetisch-informationeller Strukturen Seines Selbstbewusstseins, sowie auch die Merkmale des Vermenschlichungsprozesses der SFUURMM-Formen (Vorstellungen) und des Prozesses der amplifikationellen Agradation der Fokus-Dynamiken der Formo-Schöpfer werden offengelegt.



Der vierte Band schließt mit der Verallgemeinerung, der Integration des Gesagten – der Information über die universellen kosmischen Gesetze und Ihre Prinzipien, die die grundlegende Basis für die Bildung aller Formen des Selbstbewusstseins der Tertiären, Sekundären und Primären Illusionen des Weltgebäudes gewährleisten.

INHALT:

Die lissidiologie als Erkenntnismethode oder Perkolationsmethode der Informationsweitergabe

- ABSCHNITT XIII. Von Plan-Oberton der Felder-Bewusstseinen zu Formo-Typen kollektiver subjektiver Realitäten
- Kapitel 1. Interstizive Zustände des skruullerrten Systems zwischen der ESIP-Initiation zur Information und ihrer Konfektivität
 - Kapitel 2. Der verschieden-eigenschaftsqualitative Prozess der amplifikationeller Selbst-Erkenntnis aller kollektiven kosmischen Verständen und ihrer Selbstbewusstseinen
 - Kapitel 3. Funktionelle Wechselbeziehungen zwischen den verschiedenen kosmischen Formo-Strukturen und den PLASMOIDEN-Schöpfern



- Kapitel 4. Funktionelle Wechselbeziehungen zwischen den Formo-Schöpfern der Formen der Selbstbewusstseinen von Plan-Oberton und Unterplan-Oberton der Felder-Selbstbewusstseinen
- Kapitel 5. Physischer Plan-Oberton der Felder-Selbstbewusstseinen (TRURRGURRDT)
- Kapitel 6. «Astraler» (DLLAABLLA-SWOOLMII-I) und «Mentaler» (ASSFOLLFORDZ-UOLDMII-I) Plan-Obertöne der Felder der Bewusstseinen
- Kapitel 7. Obertöne der Felder der Bewusstseinen (VAALL-VAA-KKAA)
- Kapitel 8. Unterobertöne der Felder der Bewusstseinen und die Prinzipien der subterransitiven kollektiven subjektiven Realitätsbildung
- Kapitel 9. Duplex-Sphären als grundlegende Informationelle Basis für die Bildung kollektiver subjektiver Realitäten
- Kapitel 10. Über die gleichzeitige Verwirklichung in der Multipolarisation der Fokus-Dynamik von verschiedeneigenschaftsqualitativen Entwicklungsrichtungen
- ABSCHNITT XIV. Das Universum ist die Folge der fokalen Verwirklichung der SFUURMM-Formen des Selbstbewusstseins von DDIIUJJI-Wesen
- Kapitel 1. Die drei Bestandteile des Energo-Plasmas, die die Fokus-Dynamik der Formo-Schöpfer bilden
- Kapitel 2. Die zusammengesetzt strukturelle Natur der multiplen Manifestation der menschlichen «Persönlichkeit»
- Kapitel 3. Die Rolle des photoreduksiven Äthers bei der Gewährleistung «Entpackungs»-Möglichkeiten der Fokus-Dynamik heterogener Formo-Schöpfer
- Kapitel 4. Die Einheitlichkeit der Hauptkräfte des Lebens als Grundlage für die Konsummatisierungsprozesse im Universum
- Kapitel 5. Die informationelle Natur von Gedanken, Gefühlen und Wünschen und die Prinzipien ihrer Verwirklichung durch die Ideen
- Kapitel 6. Bildungsprinzipien der kausalen Basis der Raum-Zeit in den Bedingungen der Eksgiberation der Tertiären Universums-Illusion
- Kapitel 7. Mechanismus der eglleroliftiven Konvergention der Fokus-Dynamik von Karma-Formen
- Kapitel 8. Das Prinzip der amitirazionllen Gegenseitigkeit zwischen den Fokus-Dynamiken der Schöpfer der verschiedenen Dimensionsebenen
- ABSCHNITT XV. Die Natur des Kosmischen Universums-Wesen
- Kapitel 1. Elementare Vorstellungen über die unendliche Vielfalt von unterschiedlichen verschiedeneigenschaftsqualitativen



Interpretationen der Universums-Wesen

Kapitel 2. Vierundzwanzig bedingte Zweige der multipolarisationellen Entwicklung KKV des Amplifikationellen und Kvalitationellen Vektoren

Kapitel 3. Internuse Zusammenhänge zwischen der Idiopathischen TLAASSMA-A-Ingredienz des DDIIUJJI-Wesens mit Seinen SSMIIJSSMAA-A und GOOLGAMA-A-Ingredienzen

Kapitel 4. Organisation der holochronen Transmittation und modifikationeller Supplerisierung von Fokus-Dynamiken der Formo-Schöpfer aller Niveaus der Eksgiberation von Universums-Wesen

ABSCHNITT XVI. Universelle Kosmische «Gesetze» und Ihre Prinzipien (SLLOOGSS-LLOOGSS und SLOOJJS-SLLOO)

Kapitel 1. Die transzendente Natur der vielfältigen Manifestation von «Gesetzen» und Prinzipien

Kapitel 2. Eine Liste einiger der kosmischen «Gesetze» und Ihrer Prinzipien, die die universelle Organisation der Fokus-Dynamik der Formo-Schöpfer in der Iluuvvumischen Typ der Birvulartheit gewährleisten



BAND 5. Grundlagen der lissidiologie.



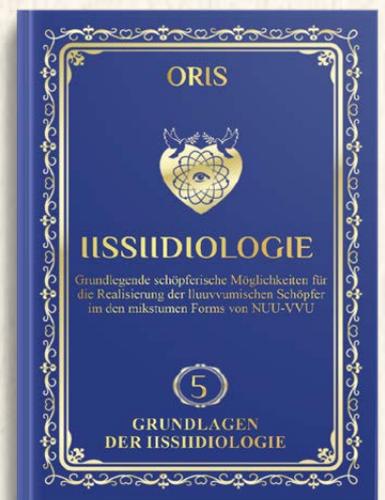
«Grundlegende schöpferische Möglichkeiten für die Realisierung der Iluuvvumischen Schöpfer im den mikstumten Forms von NUU-VVU»

Moskau, 2017

Gesamtseitenzahl: 917

+ Hörbuch (in Russisch)

Ein aufmerksames Studium dieses Materials erlaubt dem Leser, eine objektivere Vorstellung von der materiellen Grundlage des Idealismus, insbesondere von der Quantentheorie des Bewusstseins am Beispiel des «Mikrotubuli-Konzepts» zu bekommen; wir lernen auch die Chakram-Determiniertheit der Fokus-Dynamik aller Formen des Selbstbewusstseins kennen, bekommen eine Vorstellung von den grundursachlichen Verbindungen der Gedankenbildung, erhalten einzigartige Informationen über die informationell-energetische Bedingtheit der Ontogenese und Embryogenese, der Pathogenese im Allgemeinen und der Erbkrankheiten im Besonderen, und schlussendlich entdecken wir das universelle ätiologische Modell eines der komplexesten menschlichen Gefühle - das Gefühl der Liebe.



INHALT:

- ABSCHNITT XVII. Informationelle Strukturen des Menschen als Grundlage für die biogenetischen Mechanismen seiner Evolution
- Kapitel 1. Vivakse, Parvule und andere ätherische Konstruktionen des NZK. Ihre Rolle bei der Weitergabe von Erfahrungen während verschiedener Arten der Revitalisierungen von Formen der Selbstbewusstseinen
 - Kapitel 2. Das Genom, die Vererbung und der Beginn der Bildung der Parvula des menschlichen Embryos
 - Kapitel 3. Neurofibrillen als verbindende funktionelle Grundlage zwischen Info-Schöpfern, «subterransivem ODS» und biochemischer Tätigkeit der Bio-Schöpfern des ZNS
 - Kapitel 4. Der Prozess der Parvula-Bildung des «neuen» Menschen
 - Kapitel 5. Besonderheiten der Parvulabildung in komplexen Fällen von Anomalien während embryonaler Entwicklung
 - Kapitel 6. Die funktionelle Rolle von Vivasken und Vitalitasen bei der energetisch-informationellen Bildung des menschlichen Körpers
 - Kapitel 7. FATTMA-NAA-A-Artikel und andere ätherische Ingredienzen - Die wichtigste Quelle der Verstärkung der Selbsterkenntnis
- ABSCHNITT XVIII. Die energetisch-informationelle Strukturen des Menschen als Grundlage seiner konvergenten Fokus-Dynamik
- Kapitel 1. IISSIIDI-Zentren - die energetisch-informationelle Basis für das Funktionieren des Wahrnehmungssystems jeder menschlichen «Persönlichkeit»
 - Kapitel 2. VLOOOMOT und NNAASSMM - die realisationelle Grundlage für die Manifestation der Fokus-Dynamik jeder «Persönlichkeit»
 - Kapitel 3. SLUI-SLUU, SFUURMM-Formen und der Mechanismus ihrer Manifestation durch die Funktionen der Formo-Schöpfer des biologischen Organismus der mikstumen NUU-VVU-Formo-Typen
 - Kapitel 4. Funktionalität der Schöpfer von einzelnen Hirnbereichen bei der Organisation der Dynamik des Fokus der unverwandten Aufmerksamkeit der Persönlichkeit
 - Kapitel 5. Die Rolle der faktoriellen noozeitlichen «Achsen» in der Struktur der kausalen Kanäle von IISSIIDI-Zentren
 - Kapitel 6. Metamorphosen subjektiver Wahrnehmung der slloogrenten Holochronität der Gegenwart: «Vergangenheit» und «Zukunft»
- ABSCHNITT XIX. Gemeinsame Realisation der Schöpfer von Zentren ARGLLAAMUNI und INGLIMILISSA durch die Bio-Schöpfer des menschlichen Körpers



- Kapitel 1. Die nichtlokale schöpferische Tätigkeit der Formo-Schöpfer des Selbstbewusstseins bei der Bildung biologischer Formen und ihrer Formo-Systeme der Welten
- Kapitel 2. Diffusgener Austausch von Vorstellungen als Ursache für hohe Protoformität in den Realisierungen von Formo-Schöpfern des ersten Paares von IISSIDI-Zentren
- Kapitel 3. Bildung von Syntheschemas vom LLUU-VVU-Wesen auf der Grundlage des Kommunikationsmechanismus von LAANGH-KRUUM
- Kapitel 4. Unterschiede in der Funktion der Bio-Schöpfer bei den Realisationen durch unbewusste und unterbewusste Niveaus des persönlichen Selbstbewusstseins
- Kapitel 5. Die Rolle der DNS bei der Organisation der schöpferischen Tätigkeit der Formo-Schöpfer des ARGLLAAMUNI-Zentrums
- Kapitel 6. Regulatorische und interpretierende Funktionen der Genschöpfer
- Kapitel 7. Organisation von biochemischen Wechselbeziehungen zwischen den psychischen Zuständen der «Persönlichkeit» und den Funktionen der Schöpfer einzelner Gehirnstrukturen
- Kapitel 8. Die Rolle der Schöpfer des enteralen Nervensystems bei der Gestaltung der Psychosomatik von mikstumigen Formen
- Kapitel 9. Kausale «Kanäle» des ersten Paares von IISSIDI-Zentren
- Kapitel 10. Die biogenetische Aufgabe der Schöpfer des INGLIMILISSA-Zentrums in den mikstumigen NU-WVU-Formo-Typen
- Kapitel 11. Die Rolle von Hormonen und Transmittern bei der Gestaltung sozialer und «zwischenmenschlicher» Beziehungen
- Kapitel 12. Biochemische und energetisch-informationelle Prinzipien der Bildung von Gedanken, Gefühlen und Wünschen

 **BAND 6. Grundlagen der lissidiologie.**
 **«Bioenergetische Prozesse der Bildung der Fokus-Dynamik des Selbstbewusstseins»**

Moskau, 2017

Gesamtseitenzahl: 906

+ Hörbuch (in Russisch)

Dieser neue Band der Reihe "Grundlagen der lissidiologie", der eine fundierte Fortsetzung der im vorangegangenen Band begonnenen Betrachtung der Rolle der biologischen Zusammensetzenden des mikstumigen NUU-VVU-Formo-Typs darstellt, unterstreicht weiter die lissidiologische Herangehensweise an die Fragen, die von der modernen wissenschaftlichen Gemeinschaft diskret der philosophischen Anthropologie im Allgemeinen und den Theorien des Persönlichkeitsverhaltens im Besonderen zugerechnet werden.

Bei einer objektiveren transzendental-habituellen (erstursächlichen, objektiv tiefen)

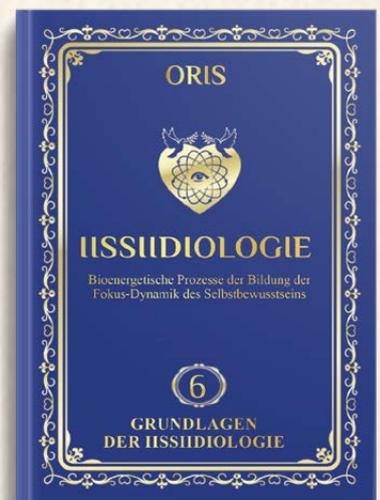


Betrachtung wird deutlich, dass dieses Material den Leser so weit wie möglich zur Objektivierung seiner eigenen Vorstellungen über die Korrelation des persönlichen Selbstbewusstseins mit den unbewussten und unterbewussten Niveaus auf dem Hintergrund der Aufdeckung von invisusen (von unserem Wahrnehmungssystem unbemerkten und von modernen Instrumenten nicht erfassbaren) Mechanismen der Anatomie und Neurophysiologie des Gehirns in Verbindung mit der Dominanz der Dynamismen des ersten Paares der IISSIID- Zentren bringt.

INHALT:

Introduction.

- ABSCHNITT XX. Neuronale Mechanismen der Interpretation der schöpferischen Tätigkeit der Formo-Schöpfer des Selbstbewusstseins im ZNS der biologischen menschlichen Formen
- Kapitel 1. Biochemische Aktivität der neuronalen Strukturen des Körpers - die Grundlage für die Verstärkung der Fokus-Dynamik in der Iluuvumischen Entwicklungsrichtung
- Kapitel 2. Spezifik der Manifestation der mikstumigen NUU-VVU-Formen in den nutationellen Bedingungen in der Sicht der Zusammenhänge neuronaler Strukturen des Gehirns
- Kapitel 3. Eigenschaftsqualitative Merkmale verschiedener ZNS-Bereiche
- Kapitel 4. Kortikale Schichten des Gehirns
- Kapitel 5. Der integrative Charakter kognitiver Operationen im Gehirn Die funktionelle Rolle des Frontalhirns
- Kapitel 6. Präfrontaler Kortex. Allgemeine Vorstellungen
- Kapitel 7. Orbitofrontale Zone des präfrontalen Kortex
- Kapitel 8. Dorsomediale Zone des präfrontalen Kortex
- Kapitel 9. Ventromediale Zone des präfrontalen Kortex
- Kortex
- Kapitel 10. Dorsolaterale Zone des präfrontalen Kortex
- Kortex
- Kapitel 11. Ventrolaterale Zone des präfrontalen Kortex
- Kortex
- Kapitel 12. Temporallappen des Kortex
- Kapitel 13. Zingulärer Kortex
- Kapitel 14. Kleinhirn
- Kapitel 15. Basalganglien
- Kapitel 16. Mechanismen der subjektiven Erinnerungen. Die Verbindung zwischen den Schöpfern des Gehirns mit der



«subterransiven ODS» und FLK

ABSCHNITT XXI. Funktionelle Rolle der Formo-Schöpfer des 3., 4. und höherer Paare von IISSIDI-Zentren in der Entwicklung unseres subtransitiven Selbstbewusstseins in mannigfaltigen Unter-Strukturen des AIJ-JA-Wesens

Kapitel 1. Besonderheiten des Funktionierens der Fokus-Dynamik der Formo-Schöpfer von höheren planetarischen IISSIDI-Zentren

Kapitel 2. Das System der Unterzentren-Kompensatoren und seine Rolle im Funktionieren der planetarischen IISSIDI-Zentren

Kapitel 3. Besonderheiten des Funktionierens von über-planetaren IISSIDI-Zentren

ABSCHNITT XXII. Niveauweiser Einfluss auf unsere Fokus-Dynamik der Felder-Bewusstseinen der GROOMPF-Schöpfer von ARGLLAAMUNI-ISSIDI

Kapitel 1. Die Bedeutung von GROOMPF- und PLIISSMA-Wesen für die Gestaltung von Interessen «menschlicher Persönlichkeit»

Kapitel 2. Eigenschaftsqualitative Charakteristik von Niveaus fragmentierter Bewusstseinen von ARGLLAAMUNI-IISSIDI

Kapitel 3. Der Einfluss auf die Fokus-Dynamik fragmentierter Felder-Bewusstseinen des ersten eigenschaftsqualitativen Niveaus von ARGLLAAMUNI-IISSIDI

Kapitel 4. Der Einfluss auf die Fokus-Dynamik fragmentierter Felder-Bewusstseinen des zweiten eigenschaftsqualitativen Niveaus von ARGLLAAMUNI-IISSIDI

Kapitel 5. Der Einfluss auf die Fokus-Dynamik fragmentierter Felder-Bewusstseinen des dritten eigenschaftsqualitativen Niveaus von ARGLLAAMUNI-IISSIDI

Kapitel 6. Der Einfluss auf die Fokus-Dynamik fragmentierter Felder-Bewusstseinen des vierten eigenschaftsqualitativen Niveaus von ARGLLAAMUNI-IISSIDI

Kapitel 7. Der Einfluss auf die Fokus-Dynamik fragmentierter Felder-Bewusstseinen des fünften eigenschaftsqualitativen Niveaus von ARGLLAAMUNI-IISSIDI

Kapitel 8. Der Einfluss auf die Fokus-Dynamik fragmentierter Felder-Bewusstseinen des sechsten eigenschaftsqualitativen Niveaus von ARGLLAAMUNI-IISSIDI

Kapitel 9. Der Einfluss auf die Fokus-Dynamik fragmentierter Felder-Bewusstseinen des siebten eigenschaftsqualitativen Niveaus von ARGLLAAMUNI-IISSIDI

Kapitel 10. Die Methodik für gezielte Arbeit für die Verringerung des Einflusses von Ungen

Kapitel 11. Über die Methoden zur Befreiung von negativen Emotionen

ABSCHNITT XXIII. Niveauweiser Einfluss auf unsere Fokus-Dynamik von INGLIMILISSA-IISSIDI-Schöpfern



- Kapitel 1. Das Problem der unverantwortlichen und unwissenden Einstellung zur menschlichen Sexualität in der Gesellschaft
- Kapitel 2. Der Einfluss auf die Fokus-Dynamik fragmentierter Felder-Bewusstseins des ersten eigenschaftsqualitativen Niveaus von INGLIMILISSA- IISSIID
- Kapitel 3. Der Einfluss auf die Fokus-Dynamik fragmentierter Felder-Bewusstseins des zweiten eigenschaftsqualitativen Niveaus von INGLIMILISSA- IISSIID
- Kapitel 4. Der Einfluss auf die Fokus-Dynamik fragmentierter Felder-Bewusstseins des dritten eigenschaftsqualitativen Niveaus von INGLIMILISSA- IISSIID
- Kapitel 5. Der Einfluss auf die Fokus-Dynamik fragmentierter Felder-Bewusstseins des vierten eigenschaftsqualitativen Niveaus von INGLIMILISSA- IISSIID
- Kapitel 6. Der Einfluss auf die Fokus-Dynamik fragmentierter Felder-Bewusstseins des fünften eigenschaftsqualitativen Niveaus von INGLIMILISSA- IISSIID
- Kapitel 7. Der Einfluss auf die Fokus-Dynamik fragmentierter Felder-Bewusstseins des sechsten eigenschaftsqualitativen Niveaus von INGLIMILISSA- IISSIID
- Kapitel 8. Der Einfluss auf die Fokus-Dynamik fragmentierter Felder-Bewusstseins des siebten eigenschaftsqualitativen Niveaus von INGLIMILISSA- IISSIID
- Kapitel 9. Techniken zur bewussten «Transformation» und «Transmutation» von Energo-Information der unteren Niveaus des INGLIMILISSA-Zentrums in höhere Niveaus des Selbstbewusstseins



BAND 16. Kommentare zu den Grundlagen der Iissidiologie. «Selbstvervollkommnung»

Krim, 2018

Gesamtseitenzahl: 906

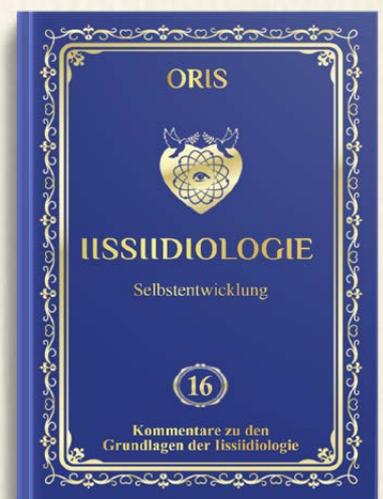
Dieser Band enthält schriftliche Antworten von Oris auf Leserfragen zum Thema geistige Selbstvervollkommnung.

INHALT:

ABSCHNITT I. Leben in der Illusion des Todes

Frage 80. Warum sind wir dem Altern und dem Tod ausgesetzt?

Frage 35. Können wir irgendjemanden irgendwohin umfokussieren?



Frage 22. Werden wir Revitalisierung unserer Verwandten beobachten?

Frage 72. Kann man eigene Revitalisierungen verfolgen?

Frage 55. Dissoziative Zustände. Erinnerung an Ereignisse in der Meditation

Frage 38. Analog zu den Subpersönlichkeiten in der Istudiologie

ABSCHNITT II. Evolution von niederen Felder-Bewusstseinen

Frage 89. Transformation von primitiven, unbewussten INGLIMILISSA-Niveaus des Selbstbewusstseins

Frage 70. Transmutation und Transformation des Selbstbewusstseins

Frage 58. Wie findet der Akt der intereigenschaftsqualitativen Synthese statt?

ABSCHNITT III. Die Orientierungspunkte der menschlichen Entwicklung

Frage 30. Personalistische Welten. Ist es notwendig, sich für das zu interessieren, was in der Welt geschieht?

Frage 40. Über OEIV und andere Eigenschaften

Frage 17. Die Zustände der humanitären Freiheit und immunitärer Verantwortung

Frage 18. Wie ist «persönliche» Selbstbewusstsein mit anderen Bewusstseinsniveaus verbunden?

Frage 15. Die Wechselbeziehung zwischen höheren und niedrigeren Niveaus in dem Selbstbewusstsein der Persönlichkeit

Frage 92. Der Konflikt zwischen Interesse und Notwendigkeit

Frage 79. Das Prinzip des Positivismus in der geistigen Entwicklung. Hintergrunds-Synthese

Frage 88. Das Prinzip der radikalen Umfokussierungen

Frage 16. Was ist geistige Selbstaufopferung?

Frage 81. Was ist Erleuchtung?

ABSCHNITT IV. Dynamische und meditative Formen der Gehirnaktivität

Frage 25. Energetische Auffüllung während der Meditation über kosmische lautliche Codes

Frage 84. Techniken, um den inneren Dialog zu stoppen

Frage 100. Über die Praxis des Schweigens (Blitz 28)

Frage 101. Über die Praxis, im Dunkeln zu sein (Blitz-29)

Frage 87. Über Stolz

Frage 31. Wie wirkt sich der innere «Streit» auf die Eigenschafts-Qualitativität der Umfokussierungen aus?

Frage 93. Bildung von Formo-Bildern im Traum

Frage 32. Wie umfassend nutzen wir unser Gehirn?

Frage 52. Über die Art der Nutzung des Gehirns



Frage 6. Zusammenspiel von lebenswichtigen und laufenden Interessen

Frage 28. Über Pranadisten

Frage 65. Verstand, Intellekt, Intuition

Frage 63. Ampliatisierung des Gehirns, zukünftige Berufe

Frage 76. Welches Wissen ist in unserer Zukunft gefragt?



BAND 17. Kommentare zu Grundlagen der Issiidiologie. «Biochemie von mikstumten Formen»

Krim, 2018

Gesamtseitenzahl: 275

Dieser Band ist die Sammlung von Oris schriftlichen Antworten auf Leserfragen zur Biochemie physischer menschlicher Formen.

INHALT:

ABSCHNITT I. Die Schöpfer des Genoms und ätherische Strukturen des Selbstbewusstseins

Frage 10. Kern-Genomschöpfer und die Struktur der Karmonationen

Frage 33. Der Anschluss von Vivaksen an die Formo-Strukturen unseres Gehirns

Frage 36. Der Lokalisierungspunkt der Regulatoren-Schöpfer des Kern-Genoms

Frage 44. Der Wellenübertragungsmethode

Frage 60. Realisation von Vivaksen durch biochemische Prozesse

Frage 83. Nichtvermeidung einer protoformischen Erfahrungsgewinnung

Frage 91. Mechanismen zur Schwächung der schöpferischen Aktivität von Ungen und Ssvooonen in der Fokus-Dynamik des Selbstbewusstseins

Frage 85. Die Rolle von Kern-Interpretern und Kern-Regulatoren beim Entpacken von Informationen durch Vivakse

Frage 90. Zusammenspiel der schöpferischen Tätigkeit von Schöpfer-Regulierern und Schöpfer-Interpreten

Frage 27. Resistenz von Mitochondrium-DNS im Vergleich zu Kern-DNS

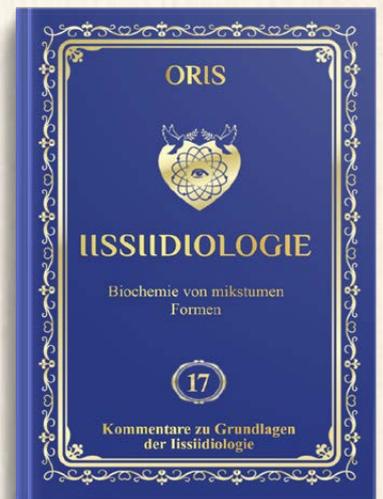
ABSCHNITT II. DNS, Gehirn und Meditation

Frage 67. Über den menschlichen Chromosomensatz

Frage 12. Vernetzungen zwischen Thalamus und Großhirnrinde

Frage 77. Die Art und Weise, wie der Autor die Formo-Bilder aus der tiefen Meditation weitergibt

Frage 102. Über die Übertragung mentaler Zustände durch Audio- und Videoaufnahmen





BAND 18. Kommentare zu Grundlagen der lissidiologie. «Kosmologische Aspekte der lissidiologie»

Krim, 2018

Gesamtseitenzahl: 275

Dieser Band enthält die schriftlichen Antworten von Oris auf Leserfragen zum Thema kosmologischer Aspekte der lissidiologie.

INHALT:

ABSCHNITT I. Mehrweltige Organisation von Formo-Strukturen der Realität

Frage 51. Warum soll man sich irgendwohin bewegen, wenn es alles schon gibt?

Frage 53. Über die Geometrie des Weltraums.

Feng-Shui

Frage 54. Warum werden Vorhersagen manchmal wahr?

Frage 23. Die Frequenz des rotationellen Zyklus und Funktion des ZNSs

Frage 59. Der Manifestationsmechanismus von Stereo-Typen in jedem Moment der Zeit

Frage 64. Vergleich der Zeitparameter in verschiedenen Dimensionen

Frage 78. Die Dimension der Manifestation des kollektiven Verstandes unseres Sternen-Wesens

Frage 82. Das Entwicklungsniveau der 2-3-dimensionalen Wesen. Der Begriff der Dimensionalität

ABSCHNITT II. Globale Kosmische Mechanismen von ESIP

Frage 1. Über das Wesen der «Göttlichen Manifestationen»

Frage 7. Ist das ESIP Gott?

Frage 5. Eine Form des Selbstbewusstseins als eine Gesamtheit von kollektiven Verständen

Frage 21. Woher kommen die Fokusse, wenn es alles bereits ausgeglichen ist?

Frage 43. NZK und schöpferische Tätigkeit von ESIP

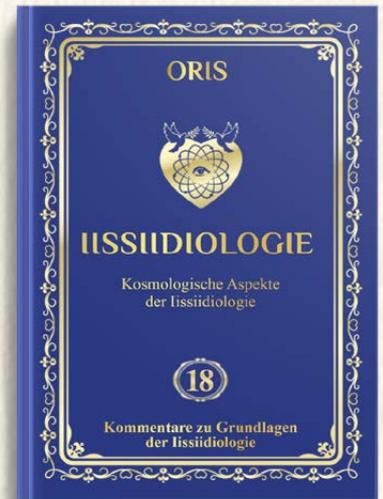
Frage 99. Der Unterschied zwischen dem Kontinuum und dem noozeitlichen Konversum (Blitz-22)

Frage 56. Über die Akashi-Chroniken

Frage 9. Warum spielen die Inglmilinen eine Informationsrolle?

Frage 49. Simultaneität & Holochronität

Frage 71. Unendlichkeit ist die zyklische Entwicklung von ESIP?



Frage 37. Schöpfer-Karmoiden und ESIP

Frage 62. Wer sind die Formo-Schöpfer?

ABSCHNITT III. Der Subjektivismus der Quantelung der Realität

Frage 19. Was ist die Frequenz der Schwingung?

Frage 42. Die Natur der p-Wellen

Frage 45. Das Quantum des Selbstbewusstseins

Frage 46. Das kollektive Bewusstsein von Atomen (Molekülen, Elementarteilchen)

Frage 50. Welleneinfluss von Planeten auf den Menschen. Doollsen und Physik

Frage 61. Wo ist die Energie der Elementarteilchen versteckt?

Frage 68. Die Gründe für die hypothetische Expansion des Universums

Frage 86. Kurze Blitz-Antworten



BAND 19. Kommentare zu Grundlagen der lissidiologie. «Kosmische Evolution des Menschen»

Krim, 2019

Gesamtseitenzahl: 619

Dieser Band enthält die schriftlichen Antworten von Oris auf Leserfragen zum Thema kosmischer Evolution der Menschheit.

INHALT:

ABSCHNITT I. Realisation des NUU-VVU-Formo-Typs

Frage 57. Was ist mit dem Begriff der «Zivilisation der Schöpfer» gemeint?

Frage 41. Variationen von NUU-VVU-

Zivilisationen

Frage 47. Über die Vielfalt der Formen des Selbstbewusstseins von GREJSLIIS

ABSCHNITT II. Besonderheiten der ampliativen Umfokussierungen

Frage 2. Entidentifikation mit der Form. Lutale und christale «Körper»

Frage 3. Amitirationen in dimidiomittense- und tranlusluzense Formen

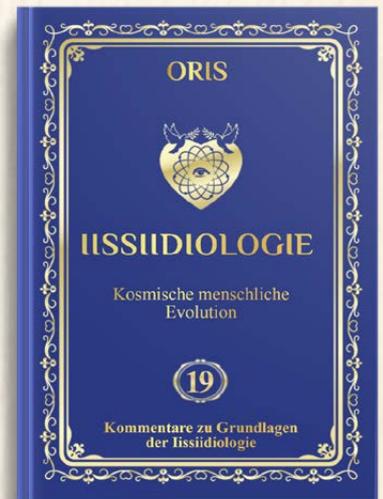
Frage 4. Über kuratorische Niveaus des Selbstbewusstseins

Frage 24. Handeln im Einklang mit den kosmischen Gesetzen

Frage 39. Alles über Ton-Namen und mehr

SubFrage 39.2. Über die Verteilung psychischer Energie bei der multipleksorischen Konveksitation

Frage 48. Umfokussierungen der bioplasmatischen Formen



Frage 73. Wozu dienen die 12-jährige planetare Perioden?

ABSCHNITT III. Unser zukünftiges Erbe

Frage 34. Das Sternen-Haus des Menschen

Frage 69. Spezifik der Manifestation von Physischen Globen stellarer und planetarischer Wesen

Frage 66. Der Ursprung der Kreise auf den Feldern



BAND 20. Kommentare zu Grundlagen der lissidiologie. «Koardirffologie»

Krim, 2019

Gesamtseitenzahl: 585

Dieser Band enthält Oris' schriftliche Antworten auf Leserfragen zum Thema karmische Beziehungen.

INHALT:

ABSCHNITT I. Die resonanzionelle Natur der karmischen Wechselwirkungen

Kapitel 114. Subterransives Karma. NNAASSMM

Unterfrage 114.1. Wie man Karma bessern, wenn eine Person gestorben ist?

Unterfrage 114.2. Unsere Eltern, unsere Kinder sind wir alle selbst. Das Wesen des Karmas besteht in ambigularen mehrdeutigen Zusammenhänge

Unterfrage 114.3. Der feine Mechanismus des Wirkens von "Vergeltung" in Karma

Unterfrage 114.4. Hat ein Weise mehr aktivierte ASTMAJ-RAA-Parvule?

Unterfrage 114.5. Junges und altes Karma

Unterfrage 114.6-1. Identische ambigulare Wechselwirkungen löschen das Karma aus. Das Begriff der Okklouten

Unterfrage 114.6-2. Einfluss von duvujllertten p-Interpretationen auf unsere Wahlen

Unterfrage 114.6-3. Das Tagebuch der Dankbarkeit

Unterfrage 114.7. Die Verbindung aller Formo-Typen durch das Genom. Kann man eigene Stereo-Typen begegnen?

Unterfrage 114.36. Über die Skuulls-Matrix und die Seele

Unterfrage 114.8. Karma ist die Resonanz des Szenarios



auf unsere Schwingungen. Das Beispiel
des Soldaten und des Mörders. Das
Funktionsprinzip von Ostkkolfa

- Unterfrage 114.9. Wie können simplisparentive Formen mit
uns wechselwirken?
- Unterfrage 114.10. Aufbau eines hochfrequenten Karmas mit
Kuratoren
- Unterfrage 114.28. Über die Karma-Bildung bei den Weisen
- Unterfrage 114.11. Über die Rolle Rellgnissma in der Aura
- Unterfrage 114.12. Entwicklung der Willenskraft
- Unterfrage 114.13. Kausales schwarzes Merkzeichen im NNAASSMM
- Unterfrage 114.14. Richtige Ernährung verändert
die Konfiguration und das
Persönlichkeitsszenario
- Unterfrage 114.15. Die Rolle von Motivationen bei der Karma-
Bildung
- Unterfrage 114.16. Die Rolle der Meditation bei der Lösung von
Karma
- Unterfrage 114.27. Über die Auswirkungen verschiedener
Ereignisse auf das Geschlechts-Karma
- Unterfrage 114.17. Wichtige Feinheiten im Prozess der Karma-
Bildung
- Unterfrage 114.23. Der Unterschied zwischen einer ampliativen
und einer amplifikationellen Wahl
- Unterfrage 114.18. Die Natur des Karmas und die Natur der Zeit
- Unterfrage 114.19. Nehmen die Formo-Schöpfer den Tod einer
«Persönlichkeit» in einem «Szenario» wahr?
- Unterfrage 114.20. Ein Beispiel für einen alten Mann, der
beschlossen hat, aus dem Leben zu
scheiden
- Unterfrage 114.21. Warum scheiden die Menschen aus dem
Leben auf verschiedene Weise?
- Unterfrage 114.22. Wie stark beeinflusst die Umgebung die
Qualität der Wahl einer «Persönlichkeit»?
- Unterfrage 114.26. Über die Kausalität der
Innengeschlechtsbeziehungen. Axiome des
Karmas
- Unterfrage 114.29. Effektivität der Praxis der Gewaltlosigkeit
in den östlichen Religionen,
Selbstbeschuldigung
- Unterfrage 114.30. Einfluss von Motivationen auf die Karma-
Bildung in Konfliktsituationen
- Unterfrage 114.31. Über Ampliatisierung des eigenen sexuellen



Karmas mit Hilfe des Bildes des geliebten Menschen

Unterfrage 114.32. Zur Entstehung von Karma bei historischen «Persönlichkeiten»

Unterfrage 114.33. Über das Karma von Spender und Empfänger

Unterfrage 114.35. Über Spontanität und Karma

ABSCHNITT II. Sillogente Mechanismen zur Organisation karmischer Wechselwirkungen

SubFrage 114.24. Über das egregoriale Prinzip der Bildung des Karmas von Ayfaar

SubFrage 114.25. Über die energetisch-informationelle Matrix von «AYFAAR» – Planetarisches Programm zur Verwirklichung der Idee der Verbreitung des kosmischen Lluuvvumismus

Frage 116.1. Wechselverbundenheit zwischen geistigen und materiellen Egregoren

SubFrage 114.34. Über Wechselwirkung zwischen Okklouten von Egregoren

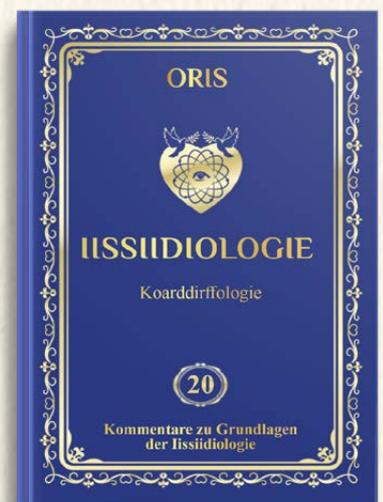
Frage 125. Was verbirgt sich hinter dem Konzept von «Stereo-Form»?

SubFrage 125.1. Regime und Prinzip in der Verwirklichung des Prozesses zur simultanen Eksgiberation von NNU-VVU-Formo-Typen

Frage 128. Zur «Normalität und Abnormität» von Fokus-Dynamik

Teil 1. Einfluss des Prinzips der Resonationität auf die Entstehung der Fokus-Dynamik

Teil 2. Über die Faktoren, die die Stabilität der FD von eksgibierten NUU-VVU-Formo-Typen beeinflussen





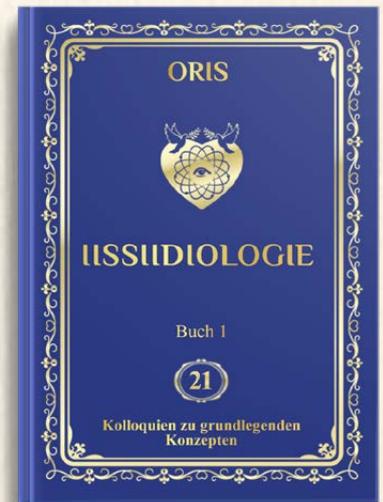
BAND 21. Kolloquien zu grundlegenden Konzepten. Erstes Buch 1

Krim, 2018

Gesamtseitenzahl: 707

INHALT:

- ABSCHNITT I. SSS-Zustand der Information. Der Einheitliche Super-Universelle-Impuls-Potenzial
- ABSCHNITT II. Universelle Plasmatische Differenziazionelle Strahlung (UPDS)
- ABSCHNITT III. Bereich der Plasmatischen Kräfte (BPK)
- ABSCHNITT IV. DDIIUJJI-Wesen, Höherer Kollektive Kosmische Verstand (HKKV)
Ayfaar, Kollektive Kosmische Verstände (KKV)
- ABSCHNITT V. Energo-Plasma. Ätherische Ingredienzen
GOOLGAMAA-A, SSMIIJSMAA-A,
TLAASSMA-A
- ABSCHNITT VI. Das Konzept der Dimensionalität
- ABSCHNITT VII. Mechanismen der Bildung von Raum-Zeit und Gravitation
- ABSCHNITT VIII. Merkavignation. Eigenschaften von Information
- ABSCHNITT IX. Slloogrentheit und ihre Prinzipien:
Multipolarisation, Diffusgentheit,
Duvujllerrtheit, Rotationität



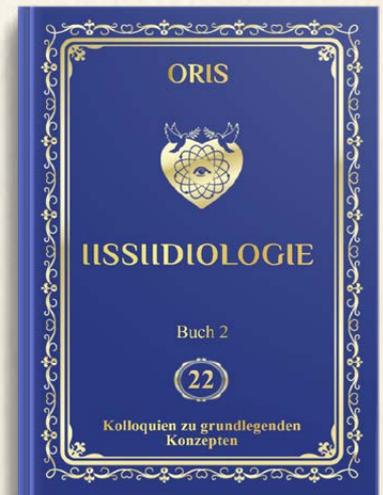
BAND 22. Kolloquien zu den grundlegenden Begriffen. Zweites Buch 2

Krim, 2019

Gesamtseitenzahl: 456

INHALT:

- Kapitel I. Reine Kosmische Eigenschaften (RKE). OO-UU-, TOO-UU-, SVOO-UU-Wesen
- Kapitel II. Schemata der Synthese, Typen der Birvulartheit
- Kapitel III. Vereinigte RKE und Entwicklungszweige
- Kapitel IV. Schöpferische Kosmische Zustände (SKZ)
- Kapitel V. OODDMII-, SVUULLII-, IISSTLLII- und AAJLLII-Wesen
- Kapitel VI. Svilgsonen, Konfektonen und ihre Analoga
- Kapitel VII. RRGLUU-VVU und Faktor-Achsen. Duplex-Sphären



KONTAKT

www.orisoris.de

Hier finden Sie alle Bücher von Oris in allen verfügbaren Sprachen und können sie kostenlos im elektronischen Format herunterladen.

Auf dieser Website können Sie den Autor direkt nach Informationen aus seinen Büchern fragen.

